AUKTION 127

INTERNET LIVE AUKTION
22. APRIL 2022

MÜNZEN und MEDAILLEN
ANTIKE MITTELALTER NEUZEIT
Sammlung Hamburg und Serie von Republik-Denaren
REICHSMÜNZEN und PAPIERGELD



Gewichtsausgleich der Münzen durch Abwägen und Feilen.

AUKTIONSHAUS

TIETJEN+CO.

INHALTSVERZEICHNIS

Hamburg 1-231
Münzen 1-38
Medaillen 41-216
Marken 217-231
Lübeck 235-267
Schleswig-Holstein 241-267, 1013
Königliche Linie 241-247
Gottorf 247-251
Sonderburg 251
Schauenburg 253
Medaillen 254-267
Lauenburg 261-265

Antike 301-539
Griechen 301-325
Römische Republik 330-402
Römisches Kaiserreich 405-482
Ägypten 483-487
Sasaniden 488-495
Abasiden 496
Aksum 497
Parthia 498,499
Lots 499-524
Byzanz 525-537
Varia 538, 539

Druckplatten 601-608
Medaillen und Plaketten 609-959
Ausland 608-705
RDR 706-728
Deutsche Medaillen 730-959
Baden-Württemberg 731-763
Städtemedaillen 771-800
Personenmedaillen 800-850
Bergbau 851-862
Kalender 865,866
Kunst 867-876
Luftfahrt 657, 877, 878
Miscellanea 879-890
Schützen 891-895
Sport 896, 899
Weltkrieg 901-917
Porzellan 920-931
Numismatik 932-956, 1016
Lots 957-960
Petschaften 961-964
Siegel 964-967
Orden 971-988
Fotografien 266, 267, 990-993
Varia 989-999
Dekorative Graphik 994-999
Marken u. Zeichen 217-231, 740, 969
Münzschmuck 1911-1019, 1025, 1026
Münzdosen 1020-1023
Metallguss 1010, 1035-1040
Gläser 1029,1030
Spardosen 1041-1051
Mettlachkrüge 1052-1054
Waage- u. Gewichte 1055-1066, 1080/81
Afrikanische Kunst 1067-1081
Manillen 1075-1079

Ausländische Münzen 1101-1356
Armenien 1101
Baltikum 1102-1104
Belgien 1105
Bolivien 1106-1117
Brasilien 1118-1123
Chile 1124
China 1125-1139
Dänemark 1140-1159,1339
Danzig 1248
Finnland 1161-1163
Frankreich 1164-1171, 1340
Gegenstempel 1189, 1190, 1193
Großbritannien 1172-1187
Guatemala 1189, 1190
Indochina 1171
Iran 1191, 1192
Irland 1193
Israel 1194, 1195
Italien 1196-1208
Lombardei 1196, 1197
Venedig 1198-1200
Neapel-Sizilien 1201
Sardinien 1202, 1203
Vatikan 1206-1208
Japan 1209
Jordanien 1210
Lothringen 1169
Mexiko 1211, 1212
Niederlande 1213-1228
Norwegen 1231-1240
Philippinen 1241
Polen 1242-1250, 1341, 1345
Portugal 1251, 1252
Russland 1247, 1254-1286, 1342, 1343
Samoa 1287
Schweden 1547
Schweiz 1290-1292, 1348
Serbien 1293
Spanien 1294-1298, 1213-1215
Türkei 1299
Tunesien 1300
USA 1301-1304
RDR 1305-1313,1347
Österreich 1313-1321
Salzburg 1322-1328
Batthiani 1329
Alle Welt, Lots 1331-1356

Deutsche Münzen 1401-1648
Aachen 1401
Anhalt 1402-1404, 851
Augsburg 1404
Baden 1407-1409, 1629
Bamberg 1410
Bayern 1411-1421, 1630
Brandenb.-Preussen 1422-1454
Braunschweig. Lande 1455-1477, 1495, 1633
Bremen 1478-1480, 1631
Danzig 1248
Dortmund 1481,1482
Einbeck 1632
Essen 1483-1484
Frankfurt 1486-1494
Hannover 1495
Helmstedt 1496
Hessen 1502-1508, 1634
Hildesheim 1635, 1636
Iserlohn 1509
Jülich-Berg 1510
Kamenz 1511
Köln 1512-1516, 788-790
Lippe 1517, 1637
Magdeburg 1532, 1533
Mansfeld 1534
Mecklenburg 1535-1540, 509, 826, 827
Merseburg 1541
Mittelalter 1101, 1169, 1172, 1226, 1242, 1243, 1284, 1305, 1406, 1410,1425, 1426, 1455,1481-1484,1496-1501, 1509, 1510, 1512-1525, 1535-1537, 1544, 1545, 1556-1561, 1612-1615, 1617, 1618, 1627, 1628, 1646
Münster 1637
Nassau 1638
Nürnberg 1640
Oldenburg 1542,1543, 1639
Osnabrück 1544-1547
Paderborn 1637
Passau 1548
Pommern 1640, 1644
Reuss ä.L. 1549-1551
Sachsen 1566-1610
Schaumburg Lippe 1611
Schlesien 1612
Soest 1613-1615
Stolberg 1616
Ulm 1617
Waldeck 1637
Wismar 1618-1622,1641
Württemberg 1623-1626, 1642
Württ.-Oels 1626
Lots1627-1648

Goldmünzen 1-21, 525-527, 531-534, 852, 1109,1153-1156, 1164, 1211, 1218-1224, 1276, 1294-1296, 1301-1303, 1317, 1318, 1524, 1525, 2001-2036, 2105

Reichsmünzen ab 2001-2232
Kaiserreich 2001-2104
Kolonien/Notgeld 2105-2111
Weimarer Republik 2115-2140
Danzig 2141
Drittes Reich 2142-2145
BRD, DDR, Lots 2151-2207, 2227-2232
Proben und Verprägungen 2210-2226

Papiergeld u. Banknoten 2301-2526

Aktien u. Wertpapiere 2527, 2528

TEL: +49 (0)40 33 03 69, INFO@TIETJEN.CO, WWW.TIETJEN.CO

AUKTIONSHAUS
TIETJEN+CO.

Dagmar u. Detlef Tietjen • Hofweg 14 • 22085 Hamburg • Ust-IdNr. DE 118915488
Telefon +49 (0)40 - 33 03 68 • Telefax +49 (0)40 - 229 56 07
Email: auction@tietjen-co.com • Internet: https://www.tietjen.co

AUKTION 127

LIVE INTERNET AUKTION

auction.tietjen.co

Telefon während der Auktion +49 (0)40 - 229 00 77

ZEITPLAN

Freitag, 22. April 2022

Beginn • Los-Nr. 1 • 10.00 MEZ

Bieten Sie direkt vorab oder live auf http://auction.tietjen.co
Oder bieten Sie wie gewohnt schriftlich (Brief/Fax/E-mail)

Besichtigung in unseren Geschäftsräumen von Dienstag bis Donnerstag,
19. bis 21. April. Besichtigung nur nach **Voranmeldung**.

Das Auftragsformular befindet sich am Schluss des Kataloges.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Die Versteigerung erfolgt im eigenen Namen für fremde Rechnung – die nicht besonders gekennzeichneten eigenen Nummern ausgenommen – nach der im Katalog angegebenen Reihenfolge. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grunde Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen.
2. Die Mindeststeigerung beträgt 5-10%, z.B.: bis 50 € = 2 € bis 100 € = 5 € bis 200 € = 10 € bis 500 € = 20 € bis 2000 € = 50 € bis 5000 € = 200 €
3. Die Versteigerung erfolgt in Euro. Es werden nur Gebote in dieser Währung berücksichtigt. Die im Katalog ausgedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- und überboten werden können. Der Ausruf erfolgt in der Regel 10% unter der Schätzung, sofern nicht bereits mindestens zwei höhere Gebote vorliegen. Aufträge, die die Schätzpreise um mehr als 10% unterschreiten, haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung. Im Bedarfsfall ist der Versteigerer berechtigt, schriftliche Gebote um 3–5% zu überschreiten.
4. Das höchste Gebot erhält den Zuschlag, wenn nach dreimaligem Ausruf kein Übergebot abgegeben wird. Bei mehreren gleichhohen schriftlichen Geboten kann der Versteigerer nach freiem Ermessen den Zuschlag erteilen, sofern kein Saalbieter das Gebot übersteigert. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird der Gegenstand erneut ausgeboten.
5. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Mit dem Zuschlag geht die Gefahr an dem ersteigerten Gegenstand unmittelbar auf den Käufer über. Das Eigentum geht jedoch erst nach vollständiger Bezahlung des Gesamtpreises an den Erwerber über (§ 455 BGB).
6. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Käufer aus EU-Ländern (sowohl Verbraucher als auch Unternehmer i.S.d. UStG) haben bei differenzbesteuerter Ware auf den Zuschlag ein Aufgeld von 23% zu entrichten. Im Gesamtbetrag (Zuschlagpreis + Aufgeld) ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten.

   Bei regelbesteuerter Ware wird ein Aufgeld von 20% erhoben. Auf den Gesamtbetrag wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben. Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

   Käufern mit Wohnsitz außerhalb der EU wird bei einer Ausfuhr durch uns ein Aufgeld von 20% berechnet sowie Porto-, Verpackungs- und Versicherungskosten. Wird die Ware vom Käufer selbst (oder durch Dritte) ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, die nach Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet wird.

   Für Goldmünzen, die von der gesetzlichen Umsatzsteuer befreit sind, wird ein Aufgeld von 15% berechnet.

   Im Ausland anfallende Kosten (Einfuhrsteuern, Zölle u.ä.) trägt in jedem Fall der Käufer.

   Anwesende Käufer müssen am Versteigerungstage bar an das Auktionshaus bezahlen. Bei schriftlichem Gebot muss innerhalb von 10 Tagen nach Eingang der Rechnung gezahlt werden. Der Käufer hat sicherzustellen, dass dem Versteigerer der komplette Rechnungsbetrag gutgeschrieben wird. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen berechnet.
7. Bei Annahme- oder Zahlungsverzug haftet der Käufer für die daraus entstehenden Schäden, insb. auch für Währungs- und Zinsverluste. Der Versteigerer kann in diesen Fällen entweder Erfüllung des Kaufvertrages oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Im letzteren Fall geht der Ersteigerer seiner Rechte aus dem Zuschlag verlustig. Der Gegenstand kann auf Kosten des Käufers nochmals versteigert werden. In diesem Fall haftet der erste Käufer für den Ausfall; auf einen Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
8. Die Auktionsware kann vor der Versteigerung zu den angegebenen Zeiten besichtigt werden. Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff, BGB. Die Echtheit der angebotenen Objekte wird gewährleistet, soweit nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird. Die Gewährleistung ist auf die Höhe des Zuschlagpreises zuzüglich Aufgeld beschränkt. Schadenersatzansprüche des Käufers gegen uns sind ausgeschlossen. Bei Münzen in Plastikholdern von Grading-Unternehmen („Slabs“) entfällt die Gewährleistung, da eine genaue Prüfung durch unser Unternehmen nicht möglich ist.
9. Begründete Beanstandungen müssen innerhalb einer Woche nach Erhalt der Ware schriftlich eingereicht worden sein. Lots sowie Angebote mit Erhaltungsangaben geringer als sehr schön sind von einer Reklamation ausgeschlossen. Erhaltungsgrad-Beanstandungen werden nicht anerkannt, da die Möglichkeit der Besichtigung sowohl vor als auch während der Auktion gegeben ist. Auch übernehmen wir keine Verantwortung für eine Annahme oder ähnliche Erhaltungs-Einschätzung durch Grading Services. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen die Ware „wie besehen“. Bei Lots verstehen sich die Zahlenangaben immer als Circa-Angaben, auch wenn dies im Einzelfall nicht ausdrücklich gesagt ist. Bei Abbildungsverwechslungen ist der einer Losnummer zugeordnete Text maßgeblich. Mehr oder weniger starke Gebrauchsspuren (einschließlich Notizen der Vorbesitzer u. dgl.) bei den älteren Versteigerungs- und Lagerkatalogen sind als in der Regel selbstverständlich bei der Beschreibung nicht besonders angegeben worden und können nicht beanstandet werden. Sehr alte Kataloge sind meist ohne Abbildungstafeln erschienen; es ist hier lediglich vermerkt worden, wenn Kataloge dieser Gruppe mit Tafeln versehen sind.
10. Die Versteigerer sind berechtigt, Kaufgelder und Kaufgeldrückstände im eigenen Namen einzuziehen und einzuklagen.
11. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort und Gerichtsstand, auch für das Mahnverfahren, ist für beide Teile Hamburg.
12. Durch die Erteilung eines Auftrages oder auch durch die Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Gebotes werden diese Versteigerungsbedingungen ausdrücklich anerkannt. Bei mündlich bzw. fernmündlich übermittelten Geboten, die nicht oder nicht rechtzeitig schriftlich bestätigt werden, gehen eventuelle Irrtümer zu Lasten des Auftraggebers. Sie können nicht als Reklamationsgrund anerkannt werden. Telefonische Gebote sind mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranzumelden, für die Ausführung wird keine Gewährleistung übernommen.
13. Die Auktionsergebnisse erscheinen nach Möglichkeit innerhalb weniger Tage nach der Auktion im Internet. Einzelergebnisse können nicht mitgeteilt werden.
14. Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers. Der Versand der Bücher erfolgt separat.
15. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin enthaltenen zeitgeschichtlichen Gegenstände aus der Zeit 1933-1945 nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder Wissenschaft, der Forschung oder Lehre, der Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder ähnlichen Zwecken dient (§§ 86, 86a, StGB).
16. Sollte eine Bestimmung ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Es ist immer die deutsche Fassung der Versteigerungsbedingungen maßgebend.

Die Versteigerer: Dagmar Tietjen, Detlef Tietjen, Jan Tietjen.

AUCTION CONDITIONS

1. The auction shall be held for one's own name and for the account of a third party - with the exception of own numbers, which are not specially marked - in the order indicated in the catalogue. The auctioneer is entitled to unite or separate numbers for important reasons, to call them up or withdraw them in a different order than the intended sequence.
2. The minimum increase rates are:

   till 50 € = 2 € till 100 € = 5 € till 200 € = 10 € till 500 € = 20 € till 1000 € = 50 € till 2000 € = 100 € till 5000 € = 200 € from 5000 € = 500 €
3. The auction will be held in EUR. Only bids in this currency will be considered. The prices printed out in the catalogue are estimates that can be underbid and overbid. The calling price is usually 10% below the estimate, unless at least two bids are already higher. Orders that fall below the estimated prices by more than 10% are not eligible for consideration. If necessary, the auctioneer is entitled to exceed written bids by 3-5%.
4. The highest bid will be accepted if no higher bid is placed after three calls. In the event of several equal written bids, the auctioneer may, at his own discretion, award the bid, provided that no room bidder exceeds the bid. In the event of disagreement on the award of the bid, the object will be offered again.
5. The acceptance is obligatory. Upon adjudication of the bid, the risk of the auctioned item is transferred directly to the buyer. However, ownership shall not pass to the buyer until the total price has been paid in full (§ 455 BGB).
6. The hammer price is the basis for calculating the buyer's premium to be paid. Buyers from EU countries (both consumers and entrepreneurs within the meaning of the VAT Act) have to pay a premium of 23% on the surcharge for differential-taxed goods. The total amount (surcharge price + premium) already includes the statutory value added tax.

   A surcharge of 20% will be charged for regular-taxed goods. The respective value added tax is levied on the total amount. Export deliveries to EU countries can be exempt from VAT on presentation of the legal requirements.

   Purchasers residing outside the EU will be charged a surcharge of 20% for any export by us, as well as postage, packaging and insurance costs. If the goods are carried out by the buyer himself (or by third parties), the statutory value added tax will be charged, which is reimbursed after presentation of the legally required export certificates.

   For gold coins that are exempt from VAT, a premium of 15% will be charged.

   Costs incurred abroad (import taxes, customs duties, etc.) shall in any case be borne by the buyer.

   Buyers present at the auction must pay cash to the auction house on the auction day. In the case of a written bid, payment must be made within 10 days after receipt of the invoice. The buyer must ensure that the auctioneer is credited with the complete invoice amount. In case of default in payment, interest on arrears will be charged.
7. In the event of default of acceptance or payment, the buyer shall be liable for any damages resulting therefrom, in particular also for currency and interest rate losses. In such cases, the Auctioneer may either demand fulfilment of the contract of sale or compensation for non-performance. In the latter case, the successful bidder loses his or her rights. The item may be auctioned again at the buyer's expense. In this case, the first buyer is liable for the loss; he has no claim to additional proceeds.
8. The auction goods can be inspected before the auction at the indicated times. The description in the catalogue is conscientiously carried out. However, it does not establish any liability for legal or material defects in accordance with §§ 434, 459 et seq. of the German Civil Code (BGB). The authenticity of the offered objects is guaranteed, unless otherwise stated in the catalogue or at the auction. The warranty is limited to the amount of the hammer price plus buyer's premium. Indemnity claims of the buyer against us are excluded. Coins in plastic holders of grading companies ("slabs") are not covered by the warranty, as our company cannot carry out an exact check.
9. Reasoned complaints must be submitted in writing within one week after receipt of the goods. Lots as well as offers with gradings less than very fine (ss) are excluded from a complaint. Complaints regarding the degree of preservation are not accepted, as the possibility of inspection is given both before and during the auction. We also accept no responsibility for acceptance or a similar grading by so-called grading services. Buyers present at the auction buy the goods "as seen". In the case of lots, the figures are always approximate, even if this is not explicitly stated in individual cases. In the event of confusion, the text assigned to a lot number shall be authoritative. More or less severe traces of use (including notes from previous owners, etc.) in the older auction catalogues and stock lists have not been specifically indicated in the description and cannot be objected to. Very old catalogues have mostly been published without illustrated plates; it has only been noted here if the catalogues of this group are provided with plates.
10. The auctioneers are entitled to collect and sue for purchase money and arrears in their own name.
11. The law of the Federal Republic of Germany shall apply exclusively. The place of performance and jurisdiction for both parties, including for the dunning procedure, is Hamburg.
12. By placing an order or by submitting a verbal or written bid, these terms and conditions of auction are expressly accepted. In the case of verbally or telephonically transmitted bids, which are not confirmed in writing or are not confirmed in time, any errors shall be borne by the client. They cannot be accepted as grounds for complaint. Telephone bids must be announced at least two working days prior to the auction, no guarantee is assumed for execution.
13. The auction results will be published online within a few days after the auction. Individual results cannot be disclosed.
14. Dispatch is at the expense and risk of the buyer. The books are sent separately.
15. Unless the catalogue owner, auctioneers and bidders express their opinion to the contrary, they warrant that the catalogue and the contemporary historical objects contained therein from the period 1933-1945 will only be used for purposes of civic enlightenment, the defence of unconstitutional aspirations, art or science, research or teaching, reporting on current events or similar purposes (§§ 86, 86a of the German Criminal Code).
16. If any provision of these Terms and Conditions should be invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected. The ineffective provision shall be replaced by an effective one that comes closest to the economic content and purpose of the ineffective provision. The German version of these Terms and Conditions is always the authentic language.

    The auctioneers: Dagmar Tietjen, Detlef Tietjen, Jan Tietjen.

VEILINGVOORWAARDEN

1. De veiling vindt plaats op eigen naam voor rekening van derden - met uitzondering van de niet speciaal gemarkeerde eigen nummers - in de in de catalogus vermelde volgorde. De veiler heeft het recht om nummers om belangrijke redenen te combineren of te splitsen, ze in een andere volgorde op te roepen of in te trekken.
2. De minimale stijging per bieding is 5-10%: tot 50 € = 2 € tot 100 € = 5 € tot 200 € = 10 € tot 500 € = 20 € tot 2000 € = 50 € tot 5000 € = 200 €
3. De veiling vindt plaats in Euro. Alleen biedingen in deze valuta worden in aanmerking genomen. De prijzen in de catalogus zijn geschatte prijzen, die te laag of te hoog kunnen zijn. De oproep tot het indienen van offertes ligt meestal 10% onder de raming, tenzij er al minstens twee hogere offertes zijn ontvangen. Bestellingen, die meer dan 10% onder de geschatte prijzen liggen, komen niet in aanmerking voor een vergoeding. De auctionaris heeft het recht om, indien nodig, de schriftelijke biedingen met 3-5% te overschrijden.
4. Het hoogste bod wordt neergehaald als na drie aanroepen geen hoger bod wordt uitgebracht. Bij meerdere schriftelijke biedingen van hetzelfde bedrag kan de auctionaris naar eigen goeddunken de kavel neerhalen, mits geen enkele bieder in de veilingzaal het bod overschrijdt. In geval van onenigheid over de gunning, zal het artikel opnieuw worden aangeboden.
5. De toeslag verplicht tot aankoop. Met de toeslag van het bod gaat het risico van het op de veiling gekochte goed onmiddelijk over op de koper. De eigendom gaat echter pas over op de koper na volledige betaling van de totale prijs (§ 455 BGB).
6. De hamerprijs vormt de basis voor de berekening van de door de koper te betalen premie. Kopers uit EU-landen (zowel consumenten als ondernemers in de zin van de btw-wet) moeten een premie van 23% betalen op de hamerprijs voor goederen die aan een gedifferentieerde belastingheffing zijn onderworpen. Het totale bedrag (hamerprijs + toeslag) is al inclusief de wettelijke omzetbelasting.

   Voor regelmatig belaste goederen wordt een premie van 20% in rekening gebracht. Op het totaalbedrag wordt de geldige omzetbelasting verhoogd. Uitvoerleveringen naar EU-landen kunnen op vertoon van de wettelijke voorschriften vrijgesteld worden van BTW.

   Kopers met woonplaats buiten de EU zullen een premie van 20% in rekening worden gebracht voor een export door ons, evenals de kosten voor verzending, verpakking en verzekering. Indien de goederen door de koper zelf (of door derden) worden uitgevoerd, wordt de wettelijke btw in rekening gebracht, die na overlegging van de wettelijk vereiste exportdocumenten wordt terugbetaald.

   Voor gouden munten, die zijn vrijgesteld van de wettelijke omzetbelasting, wordt een premie van 15% in rekening gebracht.

   In het buitenland gemaakte kosten (invoerrechten, douanerechten, etc.) zijn in ieder geval voor rekening van de koper.

   Kopers die op de veiling aanwezig zijn, moeten op de veilingdag contant aan het veilinghuis betalen. Schriftelijke offertes moeten binnen 10 dagen na ontvangst van de factuur worden betaald. De koper dient ervoor te zorgen dat het volledige factuurbedrag aan de auctionaris wordt gecrediteerd. In geval van betalingsachterstand wordt vertragingsrente in rekening gebracht.
7. In geval van wanbetaling is de koper aansprakelijk voor de daaruit voortvloeiende schade, in het bijzonder ook voor valuta- en renteschade. In dergelijke gevallen kan de auctionaris de nakoming van de koopovereenkomst of een schadevergoeding eisen. In het laatste geval verliest de koper zijn rechten uit de gunning. Het object kan opnieuw worden geveild op kosten van de koper. In dit geval is de eerste koper aansprakelijk voor de schade; hij heeft geen aanspraak op enige aanvullende opbrengst.
8. De veilinggoederen kunnen op de aangegeven tijdstippen vóór de veiling worden bekeken. De beschrijving in de catalogus wordt nauwgezet uitgevoerd. Zij stelt echter geen wettelijke aansprakelijkheid of aansprakelijkheid voor materiële gebreken in de zin van §§ 434, 459 e.v. van het Duitse Burgerlijk Wetboek (BGB) vast. De authenticiteit van de aangeboden objecten is gegarandeerd, tenzij anders vermeld in de catalogus of op de veiling. De garantie is beperkt tot het bedrag van de hamerprijs plus premie. Schadeclaims van de koper tegen ons zijn uitgesloten. Voor munten in plastic houders van zog. Grading bedrijven ("slabs") vervalt de garantie, omdat een nauwkeurig onderzoek door ons bedrijf niet mogelijk is.
9. Gewettigde klachten moeten binnen een week na ontvangst van de goederen schriftelijk worden ingediend. Kavels, maar ook aanbiedingen met minder mooie onderhoudsgegevens zijn uitgesloten van een klacht. Klachten over de mate van bewaring worden niet geaccepteerd, aangezien het mogelijk is de goederen zowel voor als tijdens de veiling te inspecteren. Evenmin aanvaarden wij enige verantwoordelijkheid voor een aanvaarding of soortgelijke beoordeling van de conservering door Grading bedrijven. Kopers die op de veiling aanwezig zijn, kopen de goederen "zoals gezien". In het geval van partijen moeten de cijfers altijd als benaderende cijfers worden opgevat, ook al wordt dit in het individuele geval niet uitdrukkelijk vermeld. In geval van verwarring van afbeeldingen is de tekst die aan een partijnummer wordt toegekend doorslaggevend. De min of meer sterke gebruikssporen (inclusief aantekeningen van de vorige eigenaren e.d.) in de oudere veiling- en magazijncatalogi zijn in de beschrijving in de regel niet specifiek aangegeven en kunnen niet worden tegengesproken. Zeer oude catalogi zijn meestal zonder illustratieplaatjes verschenen; het is hier alleen genoteerd als de catalogi van deze groep van borden zijn voorzien.
10. De auctionaris heeft het recht om op eigen naam geld te innen en achterstallige betalingen te dagvaarden.
11. Het recht van de Bondsrepubliek Duitsland is uitsluitend van toepassing. Plaats van uitvoering en jurisdictie, ook voor de aanmaningsprocedure, is Hamburg voor beide partijen.
12. Door het plaatsen van een bestelling of door het uitbrengen van een mondeling of schriftelijk bod worden deze veilingvoorwaarden uitdrukkelijk erkend. Bij mondelinge of telefonische aanbiedingen die niet of niet tijdig schriftelijk of telefonisch zijn bevestigd, zijn eventuele fouten voor rekening van de klant. Zij kunnen niet worden aanvaard als grond voor een klacht. De telefonische biedingen moeten ten minste twee werkdagen voor de veiling worden ingediend; er wordt geen enkele garantie gegeven voor de uitvoering van de veiling.
13. De veilingresultaten verschijnen indien mogelijk binnen enkele dagen na de veiling op het internet. Individuele resultaten kunnen niet worden gecommuniceerd.
14. Verzending is voor rekening en risico van de koper. Boeken worden separaat verzonden.
15. Zolang de eigenaren van de catalogus, de veilinghouders en de bieders zich niet anders uitdrukken, bevestigen zij dat de catalogus en de hedendaagse historische voorwerpen uit de periode 1933-1945 die erin zijn opgenomen, alleen worden gebruikt voor burgerzin, verdediging tegen ongrondwettelijke inspanningen, kunst of wetenschap, onderzoek of onderwijs, verslaglegging van de gebeurtenissen van die tijd of voor soortgelijke doeleinden (§§ 86, 86a, StGB).
16. Indien een bepaling geheel of gedeeltelijk ongeldig is, blijft de geldigheid van de overige bepalingen onaangetast. De nietige bepaling wordt vervangen door een effectieve bepaling die de economische inhoud en het doel van de nietige bepaling zo dicht mogelijk benadert. De Duitse versie van de Veilingvoorwaarden heeft altijd voorrang.

De Veilinghouders: Dagmar Tietjen, Detlef Tietjen, Jan Tietjen.

Hamburgische Prägungen in Gold

1 Dritteldukat 1809. Goldabschlag von den Sechsling-Stempeln des Mzm. Hans Schierven Knoph. Zu Gaed. 1085 u. J. 30b. Anm. Schlumb. 346.15. 1,10 g. Biegespuren. ss-vz 300.–

2 Goldgulden o.J. Titel Kaiser Friedrich, 1440–1493. Im Perl- u. Strichkreis St. Petrus mit Schlüssel u. Buch, auf dem unteren Gewand zu seinen Füßen ein Nesselblatt (etwas schwach ausgeprägt), Umschrift ○ MONETA ⁎ NO – HAMBVRG'. Rs. Im Perlkreis ein doppelter Dreipass mit drei Spitzen, darin der Reichsapfel. Umschrift mit FREDRICVS ⁎ D ⁎ ROMANO ❖ REX ✠.
Friedberg 1085 (Typ-Beschreibung). Gaedechens – (zu 263-266) kennt keine Exemplare mit verstümmeltem Kaisernamen. Auch die Abkürzung ROMANO für diesen Typ ist nicht belegt. Diese hier vorliegende Abkürzung ist zuerst auf der vorherigen Gaed.-Nr. 255 (mit Titel Sigismund) u. 268 ff aufgetaucht. Wir werden darum unser Exemplar vor Gaed.-Nr. 263 mit einer eigenständigen Nummer einordnen müssen. 3,24 g. Bisher unpubliziert? R fss 1000.–


2


1


3

3 Dukat 1653. Mzz. gekreuzte Zainhaken auf gestieltem Dreiblatt, das Mzz. des Matthias Freude. Umschrift MONETA • N – O : HAMBVRG. Rs. Mzz. AVE • PLEN – GRACIA • 1653. Beiderseits Madonna mit Kind in Mandorla; auf der Vs. unten der Burgschild, auf der Rs. unten die Mondsichel. Friedberg 1100. Gaedechens 101. 3,48 g. Die Umschriften auf beiden Seiten vorzüglich, Burgschild und die Madonna auf der Rs. schwach ausgeprägt. ss-vz 600.–

4 Dukat 1694. Mzz. I-R für den Mzm. Joachim Rustmeyer. Titel Leopold. Gekrönte Madonna mit Zepter hält das Kind und Reichsapfel auf ihrem linken Arm, zu ihren Füßen der Burgschild auf Mondsichel, zu den Seiten I-R. Friedberg. 1106. Gaedechens 119. 3,48 g, gewellt. R ss 1000.–

5 Dukat 1761. Mzz. OHK für Otto Heinrich Knorre. Titel Franz I. Die Burg in stark verziertem Schild, darunter das Mzz. Rs. Der gekrönte Doppeladler. Friedberg 1125. Gaedechens 161. Jaeger 68b. 3,47 g. Schräg gekerbter Rand. Nur dieser eine Jahrgang. R vz-st 1300.–


4


5


6


7









6 Dukat 1787, o. Mzz., Mzm. Otto Heinrich Knorre. Titel Joseph II. Die Burg über verzierter Schrifttafel. Rs. Gekrönter Doppeladler, unten die Jahreszahl. Friedberg 1129. Gaedechens 187. Jaeger 78. 3,49 g. Schräg gekerbter Rand. Leichte Prägeschwäche im Zentrum, vz+ 1000.–

7 Dukat 1809, o. Mzz., Mzm. Hans Schierven Knoph. Die Stadtburg freistehend, darunter die Jahreszahl. Rs. verzierte Schrifttafel mit der Bezeichnung 23½ Karat. Friedberg 1140. Gaedechens 209. Jaeger 87. Schlumberger 282. Geprägt in 7.500 Exemplaren. 3,49 g. Schräg gekerbter Rand. vz 1000.–

8 Dukat 1828, o. Mzz., Mzm. Hans Schierven Knoph. Nach links stehender Ritter mit Lanze hält seitlich in seiner linken Hand ovalen Burgschild. Rs. Verzierte Schrifttafel mit der Bezeichnung 23½ Karat. Friedberg zu 1141 (ungenau). Gaedechens 224. Jaeger 89. Schlumberger 302. 3,50 g. Schräg gekerbter Rand. fst 1000.–

9 Dukat 1843, o. Mzz., (letzte Arbeit des Mzm. Hans Schierven Knoph). Nach links stehender Ritter mit Schwert hält zu seinen Füßen einen ovalen Burgschild. Rs. Verzierte Schrifttafel mit der Bezeichnung 23½ Karat. Friedberg zu 1141 (ungenau). Gaedechens 239. Jaeger – (zu 90). Schlumberger – (vgl. 316/317). 3,50 g. Schräg gekerbter Rand. fst 800.–
Die vorliegende Münze ist, anders als bei Jaeger angegeben, nicht im Ring geprägt. Der bei Jaeger unter Nr. 91 abgebildete Dukat von 1843 ist ebenso nicht im Ring geprägt. Erst die folgenden Dukaten, alle mit Perlrändern, sind im Ring geprägt.



8 9 10 11

10 Dukat 1844, Altona. Nach links stehender Ritter mit Schwert hält zu seinen Füßen einen ovalen Burgschild (kleinere Darstellung als im Vorjahr), Schrift im Perlkreis. Rs. Verzierte Schrifttafel mit der Bezeichnung 23½ Karat, mit geänderten Arabesken in Perlkreis. Friedberg zu 1141 (ungenau). Gaedechens 240. Jaeger 91. Schlumberger 318. 3,50 g. Gerade gerippter Rand. Ab jetzt im Ring geprägt. fst 800.–

11 Dukat 1851, Altona. Nach links stehender Ritter mit Schwert hält zu seinen Füßen einen eckigen Burgschild, Schrift im Perlkreis. Rs. Mehreckige, verzierte Schrifttafel mit konkaven Seiten mit der Bezeichnung 23½ Karat in Perlkreis. Friedberg 1142. Gaedechens 247. Jaeger 92. Schlumberger 325. 3,49 g. Gerade gerippter Rand. fst 600.–



12 13 12

12 Dukat 1870 B, Hannover. Nach links stehender Ritter mit Schwert hält zu seinen Füßen einen eckigen Burgschild, Schrift im Perlkreis. Rs. Verzierte Schrifttafel mit der Bezeichnung 979 MILLES in Perlkreis. Friedberg 1142. Gaedechens 249r. Jaeger 93b. Schlumberger 344. 3,50 g. Gerade gerippter Rand. st 600.–

13 2 Dukaten 1778, o. Mzz., Mzm. Otto Heinrich Knorre. Titel Joseph II. Die Stadtburg über verzierter Schrifttafel. Rs. Gekrönter Doppeladler, unten die Jahreszahl. Friedberg 1128. Gaedechens 51. Jaeger 79. 6,96 g. Schräg gekerbter Rand. Leicht gewellt. vz-st 2500.–

14 2 Dukaten 1795. <u>Goldabschlag aus den Stempeln einer nicht ausgeprägten 4-Schilling-Münze</u>. Titel Franz II. Friedberg 1134. Gaedechens III S. 56 Anm. „vermutlich Entwürfe zu neuen Ausprägungen; die Zeichnung hat Ähnlichkeit mit dem 8 Schillingstück von 1797“. Jaeger 34 Anm. Oetl. 238. Schlumberger 247.1. 6,97 g. Schräg gekerbter Rand. Der Adler weist die übliche Prägeschwäche auf. RR fst 3500.–



14



16





15





15 2 Dukaten 1808, o. Mzz., Mzm. Hans Schierven Knoph. Die Stadtburg freistehend, darunter die Jahreszahl. Rs. verzierte Schrifttafel mit der Bezeichnung 23½ Karat. Friedberg 1139. Gaedechens 79. Jaeger 88. Schlumberger 278. 6,96 g. Schräg gekerbter Rand. ss-vz 1500.–

16 Bank-Portugaleser zu 10 Dukaten 1828 (v. Brandt, Berlin nach Entwurf von Syndikus Karl Sieveking) auf das 300-jährige Jubiläum der bürgerschaftlichen Verfassung. Ratsherr mit Urkunde und die vier damaligen Kirchspielvorsteher an Gotteskasten. Rs. Die Stadtburg in 10-feldigem Ring mit abwechselnd Arabesken und den Schutzheiligen der fünf Hauptkirchen. Glatter Rand, <u>Originalprägung</u>. Lehnert (Brandt) 47. Gaed. 2043 (I. 21). Oetl. 1317. Kirsten (Gold) 931. 41 mm. 34,76 g. GOLD vz-st 3000.–
Exemplar in Silber siehe Nr. 74.



17



17 „Bank-Portugaleser“ zu 10 Dukaten 1863 (v. Lorenz nach Entwurf von Otto Speckter) auf die Einweihung der neuen St. Nicolaikirche. Der Glaubensengel mit Schwert und Palmzweig zwischen brennender Kirche und neu erbautem Kirchenschiff. Rs. Die vollendete Kirche. Gaed. 2122. Kirsten (Gold) 950, Fortprägung! Oetl. 1406. Slg. Vogel „Geschichte in Gold“ (1991) Nr. 304 (ohne Gewichtsangabe). 42 mm. 36,61 g. <u>Fortprägung</u> im 100-Mark-Gewicht mit Randpunze 100 M auf Veranlassung des Senats für Jubiläen seiner Beamten. Leichte Kratzer im Rs-Feld GOLD vz 1500.–
Die Hauptkirche St. Nikolai (Baubeginn 1195) wurde beim Hamburger Brand am 5. Mai 1842 völlig zerstört. Bereits 1844 erfolgte eine öffentliche Ausschreibung, an der sich auch Chateauneuf und Gottfried Semper beteiligten. Sieger wurde der englische Architekt Georg Gilbert Scott. Der Grundstein für die neue Kirche wurde 1846 gelegt, auf die Einweihung ist obige Schaumünze geschlagen, die Vollendung des Turms erfolgte 1874. 100 Jahre nach dem großen Stadtbrand haben englische Bomben das Meisterwerk des englischen Baumeisters abermals zerstört! Heute ist nur die Turmruine als Mahnmal erhalten. Exemplare in Silber siehe Nrn. 87, 88.

18 „Portugaleser“ zu 10 Dukaten 1894 (v. P. Düeffcke u. J. v. Langa) auf die 500-jährige Zugehörigkeit Ritzebüttels zu Hamburg. Die Brustbilder der beiden Bürgermeister Johannes Versmann u. Kersten Miles (1394) nebeneinander n.r. Rs. Segelnde Kogge vor Neuwerk, darüber 9 Zeilen Schrift. GN 2453a. Oetl. 1787. Glatter Rand, Originalprägung. 42 mm. 36,58 g, mattiert. vz-st 2500.–

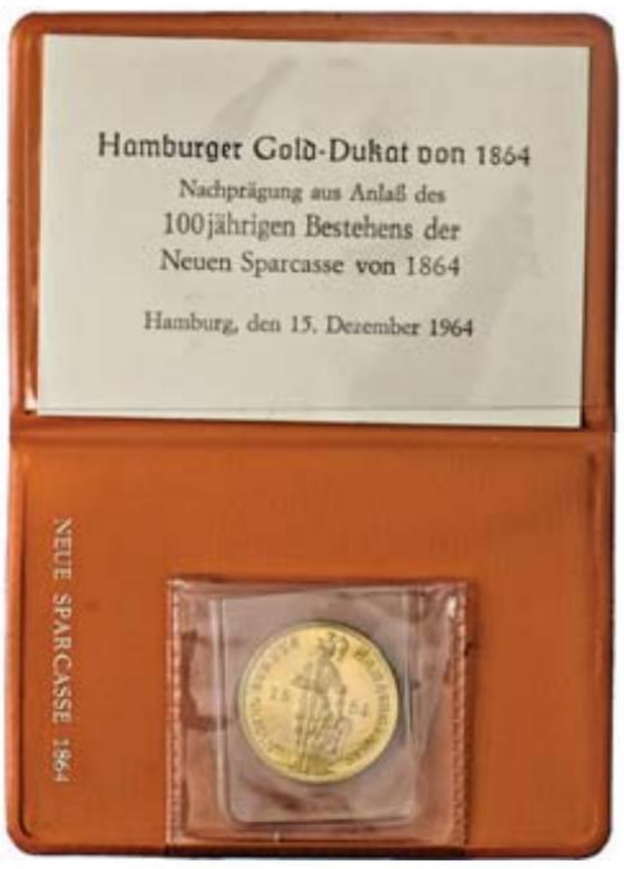


18



20





21



19





22



19 „Portugaleser“ zu 10 Dukaten 1894 (v. P. Düeffcke u. J. v. Langa) auf die 500-jährige Zugehörigkeit Ritzebüttels zu Hamburg. Die Brustbilder der beiden Bürgermeister Johannes Versmann u. Kersten Miles (1394) nebeneinander n.r. Rs. Segelnde Kogge vor Neuwerk, darüber 9 Zeilen Schrift. GN 2453a. Oetl. 1787. Randpunze H.M. GOLD 980, Fortprägung im 100-Mark-Gewicht auf Veranlassung des Senats für Jubiläen seiner Beamten und für andere Gelegenheiten. 42 mm. 36,46 g, mattiert. st 2000.–

20 Dukatenförmige Goldmedaille 1957. Spendenmedaille zum Wiederaufbau der Kirchtürme St. Jacobi und St. Georg. Fünf Kirchtürme. Rs. Hansekogge. 19 mm. 3,47 g. In orig.-Etui (vz), im Innendeckel Anlass und Herausgeber in Golddruck. st 180.–

21 Dukat 1864, Neuprägung 1964 anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Neuen Sparcasse von 1864 am 15. Dezember 1964. In orig. Kunststoffetui. Unter der Schrifttafel die Jahreszahl 1964 eingeprägt. st 200.–

Hamburgische Münzen in Silber



22



22 **Dreiling** 1800 OHK, 1839 u. 1841 HSK. Gaed. 1216, 1219e, f. Jaeger 29a, 43, 46a. Zus. ***3 Stück*** vz 80.–

23 **Schilling** Stadtgeld 1675, 1676, 1680 HL. Burg in Zweigen. Rs. Wz. 48 in Zweigen. Gaed. 973-975. Und Schilling 1726, 1727, 1738, 1749, 1750, 1757, 1758 IHL; 1763, 1765, 1768 OHK; 1818 HSK. Burg in Zweigen. Rs. Wert, Jahr u. Mzz. in Zweigen. J. 4a, 4b, 31b. Zus. ***14 Stück***
s-ss(1765,1768), bis ss 90.–



24 Vs.



25



24 Rs.

24 **Doppelschilling** 1603 (leichter Randabbruch), **4 Schilling** 1725 (fss), 1727, 1797. **8 Schilling** 1726 (fss), 1727, 1738 (fss). Gaed. 834, 736, 737, 744, 710, 711, 713. J. 6 (2), 34, 7 (2), 11. Zus. 26,83g. Zus. ***7 Stück*** fss (3) u. ss 100.–

25 **16 Schilling** 1789 OHK. Titel Joseph II. Burg in behelmtem eckigem Rahmen. Rs. Gekrönter Doppeladler. Gaed. 697. J. 32. 9,11 g. Leichte Justierstriche. ss 40.–



26



28



27







26 **32 Schilling** 1758 IHL, Titel Franz I. Mzmst. Joh. Heinr. Löwe. Behelmter Burgschild. Rs. Gekrönter Doppeladler. Gaed. 641. J. 22a. Dav. 541. 18,07 g. ss 65.–

27 32 Schilling 1758 IHL, Titel Franz I. Mzmst. Joh. Heinr. Löwe. Behelmter Burgschild. Rs. Gekrönter Doppeladler. Gaed. 641. J. 22a. Dav. 541. 18,36 g. Burgschild mit Justierstrichen. ss 60.–

28 32 Schilling 1795 OHK, Titel Franz II. Burg in behelmtem Rahmen. Rs. Gekrönter Doppeladler. Gaed. 652. J. 37. 18,12 g. ss 50.–

29 32 Schilling 1795 OHK, Titel Franz II. Burg in behelmtem Rahmen. Rs. Gekrönter Doppeladler. Gaed. 652. J. 37.18,20 g. Winz. Schrötlingsf. am Rs-Rd. bei 14 Uhr. fss 45.–

29

30

31

30 32 Schilling 1796 OHK, Titel Franz II. Burg in behelmtem Rahmen. Rs. Gekrönter Doppeladler. Gaed. 653. J. 37. 18,35 g. ss 50.–

31 32 Schilling 1808 HSK. Jetzt ohne Kaisertitel. Behelmter Burgschild. Rs. Wert und Jahr in fünf Zeilen. Gaed. 655. Dav. 657. J. 38. AKS 12. 18,27 g. Blütenrand. ss-vz 75.–



32



32 32 Schilling 1809 C.A.I.G (das Zeichen des französischen Münzbeamten C.A.I Ginquembre; erst 1813 aus dem geraubten Banksilber geprägt. Gaed. 657. J. 39b. AKS 14. 14,05 g. Blütenrand. ss-vz 60.–



33



33 **Reichstaler** 1607, Mzz. Mohrenkopf des Mzm. Mathias Moers. Titel Rudolf II. Stadtburg. Rs. Gekrönter Doppeladler. Jahreszahlen 607 auf beiden Seiten am Ende der Umschrift. Gaed. 358var (statt SEMP jedoch SEM). Dav. zu 5359. 28,56 g. ss 400.–

34 Reichstaler 1610. Mzz. Mohrenkopf. Titel Rudolf II. Stadtburg, Jahreszahlen zwischen den Türmen. Rs. Gekrönter Doppeladler. Gaed. 369a. Dav. 5360. Expl. aus unserer Auktion 66, Nr. 59. 28,22 g. ss 350.–

35 Reichstaler 1620. Mzz. Faust hält Zainhaken, Mzz. des Mzm. Christoff Feustel. Titel Ferdinand II. Stadtburg, Jahreszahlen 1-6-Z-0 zwischen den Türmen. Rs. Gekrönter Doppeladler. Gaed. 3936. Dav – (zu 5364, die dortige Abb. gehört zu Dav. 5362!). 28,79 g. ss-vz 350.–



34 35 36

36 Reichstaler 1621. Mzz. Faust hält Zainhaken. Titel Ferdinand II. Stadtburg, Jahreszahlen 1-6-2-1 zwischen den Türmen. Rs. Gekrönter Doppeladler. Gaed. 398 h Punktvariante. Dav. zu 5364. 28,99g. Leichter Kratzer am mittlerem Turm. Schriftkreis z.T. unsauber. ss 250.–



37

37 Reichstaler 1630. Mzz. Faust hält Zainhaken. Titel Ferdinand II. Stadtburg, Jahreszahlen 1630 in der Umschrift. Rs. Gekrönter Doppeladler. Gaed. 445b. Dav. 5365. Expl. aus unserer Auktion 88, Nr. 24. 28,10 g. Leichte Kratzer im Vs-Feld. ss 280.–



38



38 Reichstaler 1630. Mzz. Faust hält Zainhaken. Titel Ferdinand II. Stadtburg, Jahreszahlen 1630 in der Umschrift. Rs. Gekrönter Doppeladler. Gaed. 445var. (IMP:SE:AU). Dav. 5365. Expl. aus unserer Auktion 102, Nr. 146. 27,30 g. – Rand bearbeitet, aus einem Silbergefäß entnommen. Winz. Schrötlingsf. am Rd. ss 220.–

Siehe auch Nr. 2060.

Sammlung von sog. Bürgermeisterpfennigen

Die hier u.a. angebotenen neun im Vierteltalergewicht ausgeprägten „Begräbnispfennige“ werden sehr oft in nur sehr schöner Erhaltung angeboten, ein Zeichen dafür, dass diese Art von „Auswurfmünzen“ tatsächlich auch für den täglichen Zahlungsverkehr benutzt worden ist.

41 Vierteltalerförmige Silbermedaille 1723 „Bürgermeisterpfennig“ (v. v.Hachten) auf den Tod des Bürgermeisters Gerhard **Schroeder**. Familienwappen. Rs. Wolken zw. Mondsichel u. Erdhalbkugel. Gaed. 1776. Langerm. 594.4. Nathan 1873. Oetl. 2037. 29,5 mm. 7,22 g. Prägebedingt leicht unsauberer Randstab. Glatter Rand. vz 120.–



41





42



42 Vierteltalerförmige Silbermedaille 1729 (v. Löwe) auf den Tod des Bürgermeisters Hans Jacob **Faber**. Familienwappen. Rs. Gekrönte Säule mit Lorbeer. Gaed. 1798. Langerm. 602.2. Oetl. 1994. 7,29 g. Kerbrand. Alte Patina im rechten Rs.-Feld unscheinbare Schramme, sonst st 150.–

43 Vierteltalerförmige Silbermedaille 1729 (v. Löwe) auf den Tod des Bürgermeisters Hans Jacob **Faber**. Familienwappen. Rs. Gekrönte Säule mit Lorbeer. Gaed. 1798. Langerm. 602.2. Oetl. 1994. 7,39 g. Kerbrand. An altem Henkel. ss-vz 70.–



43





44



44 Vierteltalerförmige Silbermedaille 1741 „Bürgermeisterpfennig“ auf den Tod des Bürgermeisters Johann Hermann **Luis**. Familienwappen. Rs. Wolken zwischen Sonne u. Erdhalbkugel. Gaed. 1829. Langerm. 610.1. Oetl. 2009. 31,5mm. 7,27 g. Kerbrand. fst 130.–

45 Vierteltalerförmige Silbermedaille 1741 „Bürgermeisterpfennig“ auf den Tod des Bürgermeisters Johann Hermann **Luis**. Familienwappen. Rs. Wolken zwischen Sonne u. Erdhalbkugel. Gaed. 1829. Langerm. 610.1. Oetl. 2009. 31,5 mm. 7,15 g. Kerbrand. Winz. Einhieb im Wolkenbereich.
ss 70.–


45


46


46 Vierteltalerförmige Silbermedaille 1743 „Bürgermeisterpfennig“ auf den Tod des Bürgermeisters Johann **Anderson**. Familienwappen. Rs. Seelandschaft mit umgestürztem Turm am Strand. Gaed. 1840. Langerm. 610.3a var. Oetl. 1979. 31 mm. 7,33 g. Kerbrand. fst 130.–

47 Silbermedaille 1749 „Bürgermeisterpfennig“ (unsigniert, v. J.H. Wahl?) auf den Tod des Bürgermeisters Nikolaus **Stampeel.** Familienwappen. Rs. Schwebender Engel. Gaed. 1862. Langerm. zu 617.1 (vierteltalerförmig). Oetl. 2054. 32,5 mm. 11,14 g. Glatter Rand. fst 180.–


47


48


48 Vierteltalerförmige Silbermedaille 1750 „Bürgermeisterpfennig“ (unsigniert) auf den Tod des Bürgermeisters Clemens Samuel v. **Lipstorp**. Behelmtes Familienwappen. Rs. Friedensengel mit Posaune und Lorbeerkranz auf Postament. Gaed. 1868. Langerm. 618.2. Oetl. 2006. 28 mm. 7,10g. Kerbrand. ss 90.–

49 Vierteltalerförmige Silbermedaille 1750 „Bürgermeisterpfennig“ (unsigniert) auf den Tod des Bürgermeisters Clemens Samuel v. **Lipstorp**. Behelmtes Familienwappen. Rs. Friedensengel mit Posaune und Lorbeerkranz auf Postament. Gaed. 1868. Langerm. 618.2. Oetl. 2006. 28 mm. 7,18g. Kerbrand. ss/fss 50.–


49


50


50 Vierteltalerförmige Silbermedaille 1751 „Bürgermeisterpfennig“ auf den Tod des Bürgermeisters Martin Lucas **Schele**. Behelmtes Familienwappen. Rs. Pompöser Sarg, darauf Lilienzweig mit Schlange. Gaed. 1872. Langerm. 618.3. Oetl. 2030. 28 mm. 7,22 g. Kerbrand. st 150.–

51 Vierteltalerförmige Silbermedaille 1751 „Bürgermeisterpfennig“ auf den Tod des Bürgermeisters Lucas v. **Spreckelsen**. Familienwappen. Rs. Gekr. Fascesbündel hinter senkrecht stehendem Schwert mit Waage. Gaed. 1877. Langerm. 618.4. Oetl. 2050. 28,5 mm. 7,25 g. Kerbrand. vz 140.–



51





52



52 Vierteltalerförmige Silbermedaille 1774 „Bürgermeisterpfennig“ (unsigniert, v. I.H. Wolff, Altona) auf den Tod des Bürgermeisters Martin Hieronymus **Schele**. Familienwappen. Rs. Pyramide mit Tafel. Gaed. 1939 (I.S. 53). Oetl. 2027. 28 mm. 7,30 g. Kerbrand. Bildseite mit leichten Schrammen im Feld. ss-vz 130.–

53 Halbtalertalerförmige Silbermedaille 1780 „Bürgermeisterpfennig“ (v. Jacob Abraham, Berlin) auf den Tod des Bürgermeisters Peter **Greve**. Familienwappen. Rs. Trauerurne zwischen Klio, die Verdienste des Verstorbenen in ein Buch schreibend. Gaed. 1953 (I.S. 55). Nathan 1842. Oetl. 1996. Hoffm. 216. 33 mm. 14,73 g. Glatter Rand. vz 200.–



53



55



54







54 Silbermedaille 1816 „Bürgermeisterpfennig“ (sign. H) auf den Tod des Bürgermeisters Daniel **Lienau**. Behelmtes Familienwappen. Rs. Eine mit der Hamburger Burg verzierte Säule, oben von Gewitterwolken u. kreuzenden Blitzen umgeben. Gaed. 2027 (I.S. 67). Nathan 1849. Oetl. 2005. Kirsten 1265. 35 mm. 12,95 g. Hsp. R ss 200.–

55 Silbermedaille 1821 „Bürgermeisterpfennig“ (v. F. König für Loos) auf den Tod des Bürgermeisters Christian Matthias **Schröder.** Sein Brustbild n.r. Rs. Behelmtes Familienwappen. Gaed. 2036. Nathan 1874. Oetl. 2035. Kirsten 1285. 42 mm. 28,61 g. Winz. Rdk., leicht berieben fvz 60.–

56 Silbermedaille 1835 „Bürgermeisterpfennig“ (v. Held für Loos) auf den Tod des Bürgermeisters Martin Garlieb **Sillem**. Sein Brustbild in Amtstracht n.l. Rs. Familienwappen. Gaed. 2061 (I.73). Nathan 1883. Oetl. 2048. Kirsten 1294. 42 mm. 28,99 g. vz 80.–

57 Bronzemedaille 1835 „Bürgermeisterpfennig“ (v. Held für Loos) auf den Tod des Bürgermeisters Martin Garlieb **Sillem**. Sein Brustbild in Amtstracht n.l. Rs. Familienwappen. Gaed. 2062 (I.73). Oetl. 2049. Kirsten 1460. 42 mm. 39,51 g. vz 35.–



56



58



57







58 Silbermedaille 1844 „Bürgermeisterpfennig“ (v. Schilling f. Loos) auf den Tod des Bürgermeisters **David Schlüter**. Sein Brustbild v. vorn. Rs. Familienwappen. Gaed. 2089. Nathan 1872. Oetl. 2033. Kirsten 1283. 38,9 mm. 21,06 g. Alte Patina. R fst 150.–



59



60 Vs.



59 Silbermedaille 1851 „Bürgermeisterpfennig“ (v. H. Lorenz) auf den Tod des Bürgermeisters Christian Daniel **Benecke.** Sein Brustbild in Amtstracht halbrechts sehend. Rs. Behelmtes Familienwappen. Gaed. 2093. Nathan 1834. Oetl. 1984. Kirsten 1249. Nach Gaedechens „der letzte der sogenannten Bürgermeisterpfennige“. 40,6 mm. 29,14 g. vz 60.–

60 Bronzemedaille 1851 „Bürgermeisterpfennig“ (v. H. Lorenz) auf den Tod des Bürgermeisters Christian Daniel **Benecke.** Sein Brustbild in Amtstracht halbrechts sehend. Rs. Behelmtes Familienwappen. Gaed. 2093. Oetl. 1985. Kirsten 1316. Nach Gaedechens „der letzte der sog. Bürgermeisterpfennige“. 40,6 mm. 31,20 g. st 35.–

61 Medaille 1695 (v. P.H. Müller).Auf den Tod des Pastors an St. Nicolai, Johann Heinrich **Horb.** Sein Brustbild in Amtstracht mit breitem Mühlenkragen halbr. Rs. Segelschiff im Sturm, von dem sich ein Mann auf einen Felsen rettet. Gaed. 1673. Langerm. 74.2. Nathan 1756. Oetl. 1023 (Silber). Forster (P.H. Müller) –. **Zinnabschlag** mit geprägter Randschrift und Kupferstift. 44 mm. 28,48 g. vz-st 120.–



61



62 Vs.



62 Ein zweites Exemplar aus gefüttertem Kupfer. 42 mm. 22,85 g, glatter Rand. **Galvano.** ss-vz 60.–



63



63 Brettstein aus gedrechseltem Ahorn- oder Buchsbaumholz (Nürnberg um 1700 bis 1720, vielleicht aus der Werkstatt von Martin Brunner (1659-1725) oder Philipp Heinrich Müller (1650-1718) mit identischer Darstellung der Medaille 1686 auf die Belagerung der Stadt Hamburg und der Sternschanze durch die Dänen. Die Gestirne des Schwans und Adlers, unten die Sternschanze. Rs. Ansicht der Stadt mit Schiffen auf der Elbe. 57,5 mm mit 2,5 dickem Wulstrand und 12,5 mm Höhe. Die Bildseite mit den Stadttürmen mit winzigen Kerben im Feld. ss 130.–
Zum Brettstein siehe Förschner in GN 1976 (Jg. 11, Nr. 51, S. 13-16 (M. Brunner) und Nr. 53, S. 135-140 (P.H. Müller). Himmelheber (1972), S. 82-84. Unter Nr. 302, S. 114 ist ein Brettstein mit Ansicht von Nürnberg und der identischen Wiedergabe obiger Vs-Ansicht von Hamburg abgebildet. Die Orig.–Vorlage in Silber ist bei Langermann Nr. 130.2 und Gaedechens Nr. 1630 beschrieben. Die Silbermedaille ist in der Literatur stets mit „von unbekanntem Medailleur“ bezeichnet. Es ist anzunehmen, daß das Silberstück ebenfalls von Brunner oder Müller stammen könnte und deshalb für den Brettstein als Vorlage diente. Siehe hierzu auch Himmelheber in seiner Einleitung zu den Brettsteinen auf S. 58.

64 Satirische Silbermedaille o.J. (1708) a.d. Bestechlichkeit der in Hamburg weilenden Kaiserlichen Kommission im Jahre 1708. Hand mit Geldstück KOMSTV MIR ALSO. Rs. Gespreizte Hand vor Gesicht SO KOMME ICH DIR SO. Gaed. II. S. 25. Vgl. Wohlfahrt S. 442,Nr. 55 100 (variierend). 7,03 g. Alte Patina vz-st 150.–


64



65



66







65 Satirische Silbermedaille wie vorher beschrieben. Dazu ein variierendes Exemplar mit schmalerem Kopf, die Umschriften enden mit Rosetten. Gaed. II S. 25 und Gaed. –. Slg. Des Arts (Hess 1893) Nr. 441 u. Tietjen A 119, vgl. Nr. 56. 5,86 und 4,46 g. ***2 Stück*** fss 100.–

66 Satirische Silbermedaillen wie vorher beschrieben, gegossene Silber-Exemplare von ganz anderer Zeichnung. Tietjen A 119 –. 25 und 22,5 mm. 9,49 u. 4,27 g. ***2 Stück*** fss 100.–

67 Satirische Silbermedaille o.J. (ohne Signatur: Wermuth oder Thiebaud). Hand mit Geldstück mit Schriftband KOMSTV MIR ALSO. Mit Bibelspruch-Umschrift:DV SOLST NICHT GESCHENCK NEHMEN…Rs. Hand mit gespreizten Fingern vor Gesicht, dazwischen Schriftband SO KOM ICH DIR SO. Umschrift: DENN GESCHENKE MACHEN DIE SEHENDEN BLIND (Rosette). Gaed. II S. 25, Nr. 15 unten (nach einem Goldstück aus der Slg. Holtzmann S. 228, Nr. 63b). Nathan 1371. Oetl. 1046. Brett. 4795/96. Wohlfahrt 55101. Nach Ströhlin III, S. 3848 auf die Bestechlichkeit des Landvogts Joh. Joachim Epp d'Uri in Thurgau 1737/38. Forrer VI, S. 66 schreibt diesen Typ J.P. Thiebaud zu, um 1761. 21,5 mm. 3,62 g. Rand etwas unsauber ausgeprägt. ss-vz 120.–


68


67




68

68 Silbermedaille 1748 (v. P.H. Goedeke) auf den 70. Geburtstag des berühmten Professors am Gymnasium **Michael Richey** (1678-1761). Sein Brustbild halbrechts. Rs. Von zwei Puttos bekrönte Säule mit Familienwappen und einem am Sockel sitzenden Putto mit aufgeschlagenem Buch in der einen und einer Leyer in der anderen Hand. Gaed. 1859 Langerm. 626.2. Oetl. 1173. Kirsten 1439. 46,5 mm. 35,86 g. – Die Rs. leicht dezentriert ausgeprägt. ss-vz 200.–



69



69 Silbermedaille 1750 (Chronogramm v. P.H. Goedeke) auf die Einäscherung der St. Michaelskirche durch Blitz. Ansicht der 1661 erbauten Kirche. Rs. Die Kirchenruine, im Abschnitt in einer Kartusche 2 Zeilen Schrift. Gaed. 1866. Langerm. 338.1. Nathan 1420. Oetl. 1178. Kirsten 855 (irrig unter Jahr 1661). 48 mm. 29,67 g. Leichte Kratzer ss-vz 150.–



70



70 Silbermedaille 1785 (v. Marenz) auf den Tod des Pastors von St. Nicolai, Gottfried **Rüter**. Sein Brustbild in Amtstracht mit breitem Mühlenkragen n.r. sehend. Rs. 10 Zeilen Schrift zwischen Rosetten. Gaed. 1960 (I.236). Nathan 1803. Oetl. 1242. Lange 1182. 45 mm. 29,09 g. fvz 100.–
Rüter war seit 1752 Prediger im holsteinischen Haseldorf und wurde 1757 zum Prediger zu St. Nicolai in Hamburg gewählt. Ein Stempelschneider Marenz (auch Mahrenz) war 1789-91 an der Altonaer Münze tätig. Infrage kommt auch ein David Michael Marenz aus Regensburg. Nähere Angaben sind nicht bekannt.



71



71 Silbermedaille 1803 (v. Veit Döll f. D. Loos) auf das (angebliche) 1000-jährige Bestehen der Stadt. Unter Eiche sitzende Hammonia mit Steuerruder und Burgschild. Rs. Engel auf Wolke schwebend über Alsterbassin mit Jungfernstieg. Gaed. 1999(I.192). Oetl. 1271. Kirsten 1038. Sommer A 102. 39 mm. 19,31 g. Winz. Rdd., braune Patina. vz 60.–

72 Silbermedaille 1826 (v. C. Pfeuffer für G. Loos). Bankportugaleser auf das neue Bankgebäude. Die Hauptseite des Gebäudes. Rs. Stehende Securitas. Gaed. 2042 (I.20). Oetl. 1315. Kirsten 1062. Sommer P 11. 42 mm. 25,15 g. Leichte Kratzer vz 50.–

73 Silbermedaille 1828 (v. H.F. Brandt, nach Entwurf von Karl Sieveking). Bankportugaleser in Silber auf die 300-jährige Wiederkehr der Bürgerschaftlichen Verfassung. Ein Ratsherr und vier Kirchspielvorsteher vor Gotteskasten. Rs. Stadtburg und Wappen der Kirchspiele. Gaed. 2043 (I.21). Oetl. 1318. Kirsten 1063. Lehnert (Brandt) 47. 41 mm. 28,99 g. vz 60.–



72



73



74

74 Bronzemedaille 1828 (v. H.F. Brandt, nach Entwurf von Karl Sieveking). Bankportugaleser in Bronze auf die 300-jährige Wiederkehr der Bürgerschaftlichen Verfassung. Ein Ratsherr und vier Kirchspielvorsteher vor Gotteskasten. Rs. Stadtburg und Wappen der Kirchspiele. Gaed. 2043 (I. 21). Oetl. 1319. 41 mm. 31,70 g. vz-st 50.–
Exemplar in Gold siehe Nr. 16.



75
(72%)



75 Großes Eisenguss-Medaillon 1832 (unsigniert) auf das **100-jährige Stiftungsfest des Schornsteinfeger-Amts**. Das vollständige Hamburgische Staatswappen in Eichenblatt- u. Schriftkreis. Rs. In Eichenblattkranz in 13 Zeilen die Namen der Altmeister, Nebenältester und Jungmeister. Gaed. 2057 (I.224). Nathan –. Oetling 1335. 76 mm. 94,22 g, geschwärzt. Rand mit kl. Gussfehler. ss-vz 180.–





76



79 Vs.

76 Silbermedaille 1833 (v. H.F. Alsing) auf das 25-jährige Amtsjubiläum des Oberalten Siegmund Dietrich **Rücker.** Familienwappen. Rs. Schrift in Eichenblattkranz. Gaed. 2059 (I.210). Oetl. 1338. Kirsten 1442. 42,2 mm. 28,75 g. Leichte Kratzer vz 60.–





77





77 Große und kleine Prämienmedaille in Silber o.J. (seit 1837, von C. Voigt) der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe (heute Patriotische Gesellschaft). Die schwebende Göttin des Ruhms bzw. ein Bienenkorb. Die Rs. mit einem Eichenblattkranz bzw. mit der sitzenden Hammonia mit Steuerruder. Gaed. 2066 und 2067 (I.293). Oetl. –, 2260 (mit falscher Datierung). Kirsten 1242, –. 33 und 27 mm. 14,94 u. 7,17 g. Beide Exemplare mit Randpunzen H.M. SILBER 990 versehen. ***2 Stück*** vz 60.–





78





78 Große und kleine Silbermedaille o.J. (unsigniert, Randpunzen Burg 925 bzw. Burg 925 SILBER) für „Langjährige Diensttreue“. Die heute vergebenen Prämienmedaillen der Patriotischen Gesellschaft. 33 und 27 mm. 15,77 und 8,91 g. Mattsilber. ***2 Stück*** vz 50.–

79 Silbermedaille 1841 (v. H. Lorenz für Loos). Bankportugaleser auf die Fertigstellung der „Neuen“ Börse. Sitzende Hammonia mit Steuerruder vor Weltkugel zwischen alter und neuer Börse. Rs. In gebundenen Eichenblattzweigen 8 Zeilen Schrift. Gaed. 2069 (I.22). Oetl. 1351. Kirsten 1074. 42mm. 29,07 g. vz 60.–

80 Silbermedaille 1842 (unsigniert, von G. Loos) auf den großen Brand vom 5. bis 8. Mai 1842. Grundriss der Stadt mit Schraffierung der Brandstätte. Rs. Aus Flammen emporsteigender Phönix. Gaed. 2075 (I.113). Oetl. 1365. Kirsten 1078. 44 mm. 28,40 g. R vz 120.–



80



81



82







81 Bronzemedaille 1842 (unsigniert, v. Loos). Grundriss der Stadt mit schraffierter Brandfläche. Rs. Phönix aus Flammen emporsteigend. Gaed. 2075 (I.113). Oetl. 1366. 44 mm. 39,80 g. vz 30.–

82 Silbermedaille 1842 (v. N.H. Wilkens) auf die Zerstörung der St. Petri-Kirche beim großen Brand. Ansicht der alten Kirche. Rs. Die Ruine nach dem Brand. Gaed. 2080 (I.115). Oetl. 1367. Kirsten – 43,5 mm. 34,67 g. R vz-st 100.–





83



84 Rs.

83 Silbermedaille 1843 (unsigniert) auf das 100-jährige Jubiläum der Loge „St. Georg zur grünenden Fichte“. Das Logensiegel, ein flammender, kreisförmiger Stern, im Zentrum das Monogramm St.G. der Loge. Rs. Ein Fichtenbaum. Gaed. 208t6 (I.284). HZC 97. Slg. Peltzer 191. Geppert 32. 36 mm. 14,64 g. vz 120.–

84 Bronzemedaille 1843 (unsigniert) auf das 100-jährige Jubiläum der Loge „St. Georg zur grünenden Fichte“. Das Logensiegel, ein flammender, kreisförmiger Stern, im Zentrum das Monogramm St.G. der Loge. Rs. Ein Fichtenbaum. 36 mm. 22,56 g. vz/fvz 40.–

85 Dicke Bronzemedaille 1849 (v. Wilkens) auf die Einweihung des wiederaufgebauten Kirchenschiffs der St. Petri-Kirche. Innen- und Außenansicht (noch ohne Turm) des Kirchenschiffs. Gaed. 2091 (I.324/25). Oetl. 1386. Kirsten –. 43,5 mm. 52,34 g. In Orig.–blauem Packpapier st 40.–



86



86 Hamburgische Ehrendenkmünze in Kupfer (seit 1855, v. Loos u. Bubert). Kopf der Hammonia mit Lorbeerkranz und Mauerkrone n.l. Rs. Breiter Kranz aus Lorbeer u. Eichenblattzweigen, darin gravierter Text mit Widmung für HEINRICH/THIELCKE/HAMBURG 1. APRIL 1838. Gaed. 2096. 53mm. 75,01 g. Rdk. ss 60.–



85



87



88







87 Silberner Bankportugaleser 1863 (v. H. Lorenz nach Entwurf von O. Speckter) auf die Einweihung der nach dem großen Brand von 1842 wieder aufgebauten St. Nicolaikirche. Glaubensengel zwischen alter Kirche und Neubau. Rs. Die vollendete Kirche. Gaed. 2122. Nathan 1507. Oetl. 1407. 42 mm. 28,07 g. fvz 60.–

88 Silberner Bankportugaleser 1863 (v. H. Lorenz nach Entwurf von O. Speckter) auf die Einweihung der nach dem großen Brand von 1842 wieder aufgebauten St. Nicolaikirche. Glaubensengel zwischen alter Kirche und Neubau. Rs. Die vollendete Kirche. Gaed. 2122. Nathan 1507. Oetl. 1407. 42 mm. 27,78 g. st 100.–

89 Bronzemedaille 1864 (v. H. Lorenz) auf das 50-jährige Amtsjubiläum des Steuerbeamten Joh. Heinrich **Saltzkorn**. Sein Brustbild n.l. Rs. 5 Zeilen Schrift in verz. Fünfpass. Gaed. 2128. Oetl. 1423. Kirsten 1447. 38,6 mm. 28,67 g. vz-st 50.–

Saltzkorn war Numismatiker; seine vorzügliche Sammlung hamburgischer Münzen ging in den Besitz des Hamburger Kaufmanns Henry Des Arts über, der wiederum diese weiter vervollständigte Sammlung bei Adolph Hess 1893 in Frankfurt versteigern ließ.



90



89



92







90 Große silberne Preismedaille (seit 1873, von H. Lorenz u. Sohn) des Gartenbau-Vereins für Hamburg-Altona u. Umgegend. Blumengeschmückter Kopf der Flora n.r. Rs. Burgschild umgeben von Blattpflanzen, darunter Schriftband mit punziertem Empfängernamen von 1879. Gaed. 2159. Oetl. 2320. Lange (Schl.–Holst.) 1250. 42 mm. 28,77 g. Leichte Schrammen im Vs-Feld. vz 50.–









91

91 Zwei Preismedaillen in Kupfer o.J. (seit 1874, von Lorenz & Sohn) des Hamburg-Altonaer, Vereins für Geflügelzucht. Taubenpaar zwischen den Wappenschilden von Hamburg und Altona. Rs. Geflügelgruppe, darunter 1. Preis mit Jahrespunze 1881 und 2. Preis, ohne Jahrespunze. Gaed. 2163 u. 2164. 42 und 34 mm. 33,47 und 19,62 g. ***2 Stück*** vz-st 50.–

92 Zinnmedaille 1877 (v. O. Bergmann) auf die „große Internationale Molkerei-Ausstellung“. Sitzende weibliche Figur mit Merkurstab zwischen Attributen der Landwirtschaft. Rs. Ansicht der Stadt von der Elbe gesehen. GN 2174. Oetl. 1479. 41,5 mm. 21,45 g mit Kupferstift vz 50.–

93 Bronzemedaille 1878 (O. Bergmann) auf die Errichtung des Kugeldenkmals am St. Annenplatz von Bürgern der Stadt. Das Denkmal zwischen dreizeiliger Umschrift. Rs. Die vier am Denkmal angebrachten Wappenschilde zwischen floralen Verzierungen. GN 2184. Oetl. 1495. 42 mm. 33,20g. Unsauberer Prägerand. ss-vz 40.–



93



94



93



95





95

94 Silbermedaille 1879 (ab 1880, v. O. Bergmann). Prämien-Portugaleser der St. Katharinen-Kirchenschule. Ansicht der Kirche. Rs. Die heilige Katharina in zweizeiliger Umschrift mit Arabesken, im Abschnitt 3 Zeilen Schrift und Datum. GN 2214. Nathan1995. Oetling 2115. Kirsten 1240. 38,6 mm. 21,98 g. Freie Felder mit leichten Schrammen. vz 100.–

95 Silberne Preismedaille 1880 (v. Lemcke) des Deutschen Gastwirth-Verbandes, Centralbureau Berlin, für die III. Deutsche Koch-Kunstausstellung in Hamburg. Sitzende Hammonia mit Burgschild zw. Segelschiff u. Leuchtturm. Rs. Umschrift und Eichenblattkranz mi DEM VERDIENSTE. GN 2209. Nathan 1999. Oetl. 2337. 35 mm. 20,07 g. Leichte Patina fst 70.–



96

96 Tragbare Zinnmedaille 1882 (O. Bergmann). Erinnerung an das 3. Deutsche Sängerbundfest vom 10.–13. August 1882. Ausstellungshalle. Rs. Ansicht der Stadt von der Außenalster aus gesehen. GN 2239. Oetl. 1684. 38,5 mm. 20,39 g. Und halber Stadtportugaleser in Kupfer o.J. (seit 1888, v. J.v. Langa). Dienstauszeichnung für Polizei-Angestellte. Das Stadthaus am Neuen Wall, Sitz der Polizeibehörde. Rs. Das vollständige Hamburger Wappen. GN 2390. Oetl. 2374 (Silber). 34 mm. 18,75 g. Kl. Rdd. ***2 Stück*** vz u. ss-vz 70.–

97 Silbermedaille 1888 (v. H. Lorenz u. Sohn) auf den Zollanschluss und Besuch des Kaisers. Kopf Wilhelm II. n.r. in doppeltem Schriftkreis. Rs. Sitzende Hammonia mit Burgschild zeigt auf die Stadt. GN 2335. 30 mm. 12,31 g. vz 50.–



97



98



98 Drei tragbare Bronzemedaillen. Besuch des Kaisers 1888. 27 mm. Ausstellung 1889 (27 mm) und Sedan-Gedenkfeier 1895 (v. P. Bieber) mit den Büsten der drei Kaiser/Victoria mit Posaunen u. Palmwedel zeigt auf die Stadt. 29,5 mm. GN 2331, 2361, 2478b. ***3 Stück*** ss-vz u. vz(2) 60.–

99 Silbermedaille o.J. (1889, unsigniert) auf das 20-jährige Bestehen des Vaterländischen Frauen-Hülfsvereins. Das schraffierte „Rote“ Kreuz. Rs. Sitzende Caritas mit 3 Kindern, auf der Wiege 2 Blumen. GN 2376a. Nathan 1702. Oetl. 2084. Brett. 3693. 40,4 mm. 31,46 g, berieben. st 70.–
Der 1869 gegründete und auf Spenden angewiesene Verein bezog im März 1888 ihr neuerbautes Asyl-und Vereins-Hospital. Aus diesem Anlass und auf das bevorstehende Jubiläum wurde diese Medaille ausgegeben.



99 Vs.



100



100 Silberne Prämienmedaille o.J. (nach 1889, v. C.F. Fischer) vom Hamburg-Altonaer Verein der Vogelfreunde. Thronende Hammonia. Rs. Verschiedene Vogelarten in Medaillons auf Laub- u. Früchtekranz. GN 2377. Oetl. 2370. Lange 1271. 40 mm. 27,01 g. vz 50.–

101 Silbermedaille 1893 (unsigniert, 990f). Erinnerung an das 100-jährige Bestehen der Firma Robert M. **Sloman**. Brustbild des Gründers halbrechts sehend. Rs. 6 Zeilen Schrift und Reedereiflagge zw. 1793-1893. GN 2448. Nathan 1278. Oetl. 1778. 50 mm. 51,19 g. R vz 180.–



101



102



103







102 Silberner Staatspreis der Freien und Hansestadt o.J. (1896, Urstempel von E. Weimar u. R. Weigand (Wappen) u. Caesar Scharff u. J.v. Langa. Unser hier angebotenes Exemplar ist mit der Randpunze H.M. SILBER 990 eine Fortprägung unter Weglassung der Medailleurs-Angaben). Für Förderung des Brieftaubenwesens. Vollständiges Staatswappen. Rs. Segler „Elbe“ mit freigelassenen Brieftauben. GN 2499. Oetl. 2384. Kirsten –. 45 mm. 33,95 g. Dunkle Patina fst 100.–

103 Rathausportugaleser in Silber 1897 (v. Rudolf Bosselt, Randpunze H.M. SILBER 990) auf die Einweihung des (fast) fertiggestellten neuen Rathauses. Die thronende Hammonia. Rs. Das Rathaus mit seiner prachtvollen Vorderseite. GN 2519. Slg. Oetling 1850. 42,5 mm. 29,77 g. fvz/vz 80.–



104
88%



104 Silbermedaille 1897 (v. Bruno Kruse u. J.v. Langa) auf das 100-jährige Jubiläum des Vereins Hamburger Assecuradeure. Weltkugel mit Emblemen der Schifffahrt und des Handels vor Strahlen-Hintergrund. Rs. Weibliche Figur mit Anker zeigt auf Segelschiff. IN TEMESTATE SECURITAS (Im Sturm Sicherheit). GN 2521. Nathan 1191. Oetl. 1860. 59,5 mm. 75,90 g. Leichte Rdd. ss-vz 100.–



105

105



107



108





105 **Lot.** Drei Bronzemedaillen: Bürgerschaftliche Verfassung 1828 (Brandt). Gaed. 2043. 41 mm. Weihnachtsfeier in Lazaretten 1870 (Nathan). Gaed. 2151. 36,5 mm. 100 Jahre Allgem. Armenanstalt 1888 (Pfeiffer). GN 2336. 42 mm. ***3 Stück*** vz-st 100.–



106 Vs.

106 **Lot.** Drei Silbermedaillen. Nachprägungen historischer Stücke: Einweihung der Michaeliskirche 1862 (Lorenz). Gaed. 2111. 42 mm. Rathaus-Einweihung (Bosselt) 1897. GN 2519. 44,5 mm. St. Michaelis-Brand 1906. GN 2694. 42 mm. Feinsilber (2) und Sterlingsilber, vergoldet, alle mit Burgpunze und Feingehaltsangabe versehen. 115,48 g. ***3 Stück*** st 100.–

107 Goldbronzemedaille 1899 (v. J.v. Langa) auf das 125-jährige Jubiläum der Loge „Emanuel zur Maienblume“. Das Brustbild des ehemaligen Großmeisters der Loge, Theaterdirektor Friedrich Ludwig Schröder (1744-1816) in Lorbeerzweigen. Rs. Acht Zeilen Schrift neben aufsteigendem Maienblumenzweig. GN 2559. HZC 449. Geppert 61. Slg. Oetl. 2164. 50 mm. 51,22 g. Mattiert vz 80.–

108 Tragbare Bronzemedaille 1900 (v. J.v. Langa) auf die Wiedereröffnung des Schützenhofes in **Barmbek**. Das Wappen der Schützengesellschaft mit Burgschild. Rs. Brustbild mit Hut des Vereinsvorsitzenden Dr. C.F. **Roth**. GN 2576. Oetl. 1895. 37 mm. 17,26 g. vz 60.–



109



109 Silbermedaille 1902 (v. Paul Düyffcke u. J.v. Langa, H.M.SILBER 990) auf das 50-jährige Bestehen der Hamburger Sparcasse von 1827 am 16. Juni 1902. Knieendes Mädchen ein Geldstück in einen Spartopf steckend. Rs. Gartenhaus. GN 2611. Oetl. 2091. Kirsten –. 55 mm. 60,01g. Mattsilber st 100.–



110



110 Bronze-Verdienstmedaille o.J. (1902? von P. Düyffcke, HM) vermutlich zum 225-jährigen Bestehen der Feuerkasse gestiftet. Ein weiblicher Genius steht neben beschrifteter Säule „HAMBURGER FEUERCASSE GEGRÜNDET 1677“. Am Fuß der Säule ein feuerspeiender Phönix. Rs. Zwischen Phönix mit ausgebreiteten Schwingen und Burgschild vier Zeilen Schrift auf ornamentiertem Spruchband. GN 2631. Oetl. –. Slg. Kirsten (Gold), Hess 197, Nr. 1005. 42,5 mm. st 100.–



111



111 Silbermedaille 1903 (v. Bruno Kruse H.M. Silber 990) auf die 56. Hauptversammlung des Evangelischen Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung (im) Oktober 1903 in Hamburg. Belorbeertes Brustbild Gustav Adolf n.r. Rs. Stehender Engel mit Schrifttafel zeigt auf Kirche, darunter 7 Zeilen Schrift. GN 2629. Oetl. 1905. 49,67 g. Mattierung scheckig. vz 60.–



112



112 Silbermedaille 1906 (v. Br. Kruse, Randpunze H.M. SILBER 990) auf das 50-jährige Bestehen der Norddeutschen Bank in Hamburg. Sitzende Hammonia mit Mauerkrone hält Lorbeerpflanze und eine Tafel FÜR TREUE MITARBEIT. Rs. Bankgebäude. GN 2699. Oetl. 1928. 41,5mm. 27,57g. vz 100.–

Die 1856 gegründete Bank fusionierte 1895 mit der Disconto-Gesellschaft in Berlin, behielt jedoch den Namen auch nach der 1929 vollzogenen Fusion mit der Deutschen Bank bei. Erst nach dem Krieg wurde die Bank eine Zweigstelle der Deutschen Bank. Das Gebäude auf der Ecke Adolphsplatz/Alter Wall wurde 1873 erbaut, erweitert 1901 und 1912. Ein Erweiterungsbau erfolgte 1951-1953 (HH und seine Bauten Bd. 1, 1914, S. 431 und in Bd. 1928, S. 193 mit Abb. 1).



113



113 Goldbronzemedaille 1906 (unsigniert) auf den Brand der St. Michaeliskirche. Alte Kirche von 1751. Rs. Kirchenschiff-Ruine. Mit Randschrift GEPRAEGT AUS DEM METALL DER GLOCKEN. Am Anfang und Ende der Schrift die Burgpunze, vermutlich in diesem Jahr zuerst benutzt, allerdings sind in den 20er Jahren (auch) noch die Kürzel H.M. „für Hamburgische Münze“ bekannt. GN 2694. Oetl. 1926. 42,2 mm. vz-st 35.–



114



114 Bronzemedaille 1906 (Entwurf von Ernst Barlach, H.M. (Hamb. Münze) auf die Einweihung des Hamburger Hauptbahnhofs. GN 2701. Oetling 1931. Salaschek –. Schult GN 57 (Werkkatalog) erwähnt nur den Entwurf „nach Barlachs eigenem Zeugnis vom Auftraggeber abgelehnt“. 50 mm. 58,05 g. vz-st 400.–



115



115 Offiz. Bronzemedaille 1906 (Entwurf von Ernst Barlach) a.d. Enthüllung des BISMARCK-Denkmals. Das Standbild des Fürsten (der obere Teil des Denkmals). Rs. Denkmal von Riesen getragen, auf dem Sockel 3 Zeilen Schrift. GN 2702. Bll. f. Münzfreunde 1906, Sps. 3540. Oetl. 1930 (in Silber). Bennert 547. Heidemann 44. Salaschek 45. 55 mm. 58,62 g. Brüniert u. leicht patiniert fst 150.–



116



116 Silbermedaille 1908 (v. Lauer, Punze SILBER 990) des Vereins der Hundefreunde von Hamburg Altona und Umgegend für die Internationale Hundeausstellung Hamburg 14. und 15. März 1908. Mit Abb. des 1897 fertiggestellten Rathauses. GN 2730. Oetl. 2424. 50 mm. 49,89 g. Vergoldet und mattiert. fvz 60.–



117



117 Silbermedaille 1909 (unaufgelöstes Monogramm, SILBER 990) auf das 16. Bundesschießen in der Stadt. Bismarck-Denkmal zwischen Schilden mit Reichsadler u.d. Wappenburg. Rs. Steinbock, im Gehörn ein kl. Lorbeerkranz mit Schleife, an den Seiten Pelikan und Zielscheibe in Dreieck-Schilden. GN 2744. Oetl. 2440. Slg. Peltzer 1245. Steulm. 8. 40 mm. 25,94 g. Nicht tragbare Ausführung, mattiert vz-st 60.–

118 Bronzemedaille 1914 (unsigniert) auf das 100-jährige Jubiläum der Polizeibehörde. Das vollständige Staatswappen. Rs. Stadthaus am Neuen Wall. GN 2819. Oetl. 1968. 45 mm. 40,27 g. vz-st 40.–



118



119



121



118



119



121

119 Rathaus-Portugaleser der Stadt in Eisen für das Jahr 1919. Der Neubau des Rathauses von 1897. Rs. Thronende Hammonia, unten das Verleihungsjahr 1919. Urstempel von Bosselt, vgl. GN 2519 und Oetl. 1850. 30,10 g. Eiserne Exemplare wurden zwischen 1916 und 1920 bei Dienstjubiläen an Beamte der Stadt verliehen. ss 50.–



120



120 Eisenmedaille 1919 (v. Richard Luksch) auf die Einweihung der Hamburgischen Universität. Universitätsgebäude, davor ein sich erhebender Adler, unten die Stadtburg. Rs. Die Büste in Mühlenradkragen des Bürgermeisters Werner **von Melle**, der maßgeblich an der erfolgten Gründung der Universität beteiligt war. Oetling und Kirsten –. Salaschek (Kunsthalle) –. 68.5 mm. 85,63 g. Geschwärzt vz 100.–

121 Bronzemedaille 1923 (unsigniert) des Senats auf das 100-jährige Jubiläum des Allgemeinen Krankenhauses St. Georg. Das vollständige Staatswappen. Rs. St. Georg mit dem Drachen kämpfend. Oetling u. Kirsten –. 45 mm. 35,79 g. Mattiert fst 50.–

122 Silbermedaille o.J. (unsigniert, ohne Randpunze). Hamburger Freihafen-Lagerhaus-Gesellschaft für 25-jährige treue Dienste. 45,4 mm. 35,11 g. Mattierung etwas scheckig. vz 35.–



122



123



124







123 Bronzemedaille 1928 (unaufgelöste Sign., H.M.) des Senats für die 90. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte in der Stadt. Brustbild des Physikers Heinrich Rudolf **Hertz** (*Hamburg 1857, †Bonn 1894). Rs. Sanitas mit Schlange zwischen zwei Schriftblöcken. Kirsten 1353. 45 mm. 40,40 g. fst 60.–

124 Bronzemedaille 1929 (v. K. Opfermann) auf die 400-Jahrfeier des Johanneums. Mann im antiken Gewand vor kniendem Jüngling. Rs. 8 Zeilen Schrift mit falscher Jahreszahl MLCCCCXXIX. Hatz in der Festschrift des Johanneums 1979 beschreibt nur das Exemplar mit richtigem Datum MDCCCCXXIX. 45,4 mm. 43,94 g. vz 40.–



125

125 Lot Bronzemedaillen 1906-1931: Brand der Michaeliskirche 1906, 42 mm. Hanseat. Radsport, Ostern 1924, 34 mm, tragbar. Ärzte-Congress 1928, 30 mm, tragbar. Hundefreunde HH-Altona o.J. (1930 ?) , 45 mm. Mophila, Internat. Ausst. 1931, 47 mm, achteckig. Zus. ***5 Stück*** vz 100.–





126

126 Feinsilbermedaille 1960 (v. H.J. Wilm, Hamburg, Randpunze FS) der Schiffswerft H.C. STÜLCKEN SOHN. Geprägter Firmenname und Firmenflagge. Darunter drei Zeilen mit gravierter Schrift: INBETRIEBNAHME DOCK VIII/NOVEMBER 1960/Dr. HANS LAUCHT. Ganz unten der aufgeprägte Name des Goldschmieds H.J. Wilm, Hamburg. Rs. Ansicht des Werftgeländes im Hafenbereich. 70 mm. 136 g. In bedrucktem Orig.–Etui. vz-st 80.–



129



127





128

127 „Goldmedaille“ 1963 (unsigniert) des Zentralverbandes des Deutschen Gemüse-Obst- und Gartenbaues für die Internationale Gartenbau Ausstellung Hamburg 1963. 60,5 mm. 84,52 g. Bronze vergoldet. vz 50.–

128 „Silbermedaille“ 1963 auf denselben Anlass, wie vorher beschrieben. 60,5 mm. 83,45 g. Bronze versilbert und patiniert. vz 50.–

129 Goldbronze-Treuemedaille o.J. (1960er Jahre?, Burgpunze und BRONZE) der Hamburger Gaswerke für TREVE ZUM WERK. Stilisierte Gasflamme. 64 mm. 105,57 g. In neutralem Orig.–Etui. st 40.–



130

130 Silberne Prämienmedaille o.J. (verliehen ca. 1955 bis 1972, unsigniert, Burgpunze 935) der Hamburger Sparcasse von 1827. Sujet der Sparkasse in Wappenschild. Rs. Büste des Gründers und ersten Präses der Sparkasse, Dr. Amandus Augustus ***Abendroth*** n.l. 55 mm. 71,32 g. Mattiert und leicht patiniert vz 60.–



131

131 Schwere Silbermedaille 1973 (v. Fr. Stuhlmüller, bei Lehner – Hamburg 925f). Jahresmedaille mit dem Türklopfer von St. Petri. Rs. Flughafen Hamburg. 50 mm. 79,50 g, leicht patiniert. st 50.–



132
54%

132 Große gegossene Eisenmedaille o.J. (1974, v. Fr. Stuhlmüller). Grundriss der heutigen Stadt mit Elbe und Alster aus der Vogelschau. Rs. Konvoischiff und Admiral vor Stadtbild um 1690. – Nur in wenigen Exemplaren gefertigt, da sich der Aufwand nicht rechnete. Glatter, geschliffener Rand. Nicht magnetisch, die Legierung ist neben Eisen auch Kupfer- und silberhaltig! 97 mm. 356 g. Geschwärzt R vz 150.–

133 Kupfer-Auto(?)-Plakette 1983 für die 9. Internationale Zielfahrt (nach/ab?) Hamburg. Mit Abb. der Domkirche (im Hintergrund der alte St. Jacobi-Kirchturm. Die Daten 1106-1806 beziehen sich auf Bau- und Abriss des Doms. Rs. Leer (Kratzer) mit Herstellerpunze: A. Rettemaier, Schwäbisch-Gmünd. 80×100 mm (linker Rand oben 90, unten 100 mm). 156 g. Randlochung. vz 50.–



133



134

134 Dicke Feinsilbermedaille o.J. auf den Pferdemarkt (seit 1946 Gerhard-Hauptmann-Platz). Historische Ansicht, im Hintergrund Jacobi-Kirche. Rs. Modernere Ansicht, im Hintergrund Jacobi-Kirche mit neuem Turm. Dazu ein Exemplar in Messing. 40,12 u. 29,89 g. Zus. ***2 Stück*** st 40.–



ex 135

135 Satz von sieben Feinsilbermedaillen auf Bürgermeister der Stadt, herausgegeben von der Hamburger Sparkasse 1977 anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens. Je 37,5 mm, je ca. 30 g. Zus. ***7 Stück*** in Orig.-Klarsichtetuis. Spiegelglanz 130.–



136



136 Bronzemedaille 1991 (unsigniert) des Hamburger Tierschutzvereins von 1841 zum 150-jährigen Bestehen. 40 mm. 21,95 g. st 40.–



137
67%

137 Silberne Verdienstmedaille der Stadt 1965 (v. B. Karberg) aus den Stempeln der Medaille „für Treue Arbeit im Dienste des Volkes“. Hier für „**20 Jahre Aufbau 1945-1965**“. 100 mm. 359,59 g (Ag925), mattiert. In rotem Orig.-Etui. R vz-st 400.–



138

138 Silberne Verdienstmedaille der Stadt (o.J., unsigniert, Burgpunze, 999) für die DESY-(Deutsches Elektronen Synchrotron)-Stiftung bürgerlichen Rechts. Das vollständige Staatswappen in Umschrift: FREIE UND HANSESTADT.HAMBURG. Rs. Schraffierte Forschungsanlage im Stadtteil Bahrenfeld aus der Vogelschau mit dem ringförmigen „Teilchen-Beschleuniger“ unter der Erde. Am unteren Randbereich Schriftband mit gravierter Empfängergravur von 1998. 65 mm. 156 g. Im Orig.–Etui. R st 180.–
Näheres zu DESY siehe Hamburg-Lexikon (1998) S. 124.

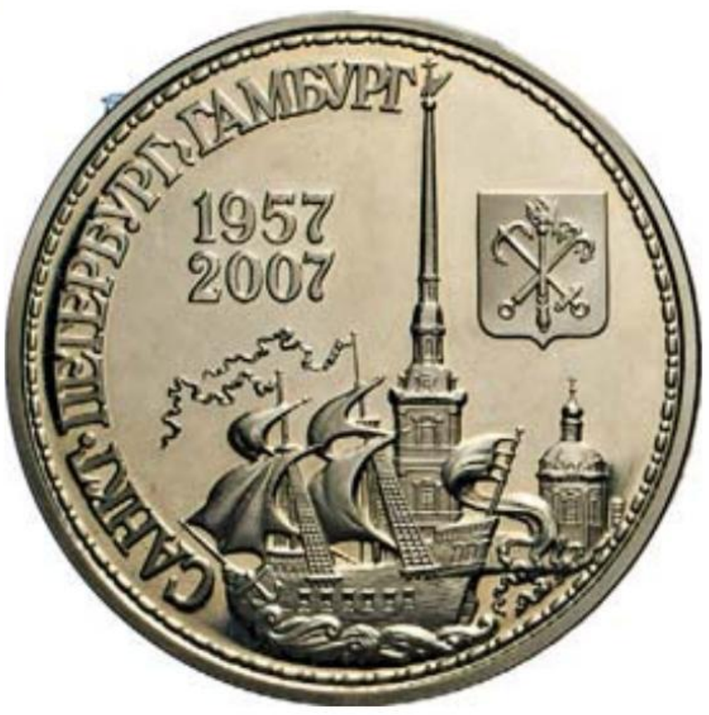
139 Hochovale Bronzeguss-Hängemedaille 1993 auf das 25-jährige Jubiläum der Kirche St. Olaf in Hamburg-Horn. Rs. Der Verkünder u. Zeuge des Glaubens, St. Olav, 995-1030. 80×59 mm. 110 g. Leicht patiniert vz 50.–



139



140





139

140 Versilberte Bronzemedaille 2007 auf 50 Jahre Städtepartnerschaft Hamburg-St. Petersburg, geprägt in der „Feodorowskij Savod“. Hamburger Rathaus. Rs. Peter-Paul-Festung. Kogge und Stadtwappen. 60 mm. 111,56 g. PP 50.–

KLEINE SAMMLUNG VON KIRCHENMEDAILLEN



141



141 Silbermedaille 1750 (v. P.H. Goedeke). Einäscherung der St. Michaeliskirche. Die Kirche von 1661. Rs. Die Brandruine. 53 mm. 29,40 g. Alt polierte Flächen. ss-vz 80.–

142 Bronzemedaille 1842 (v. Wilkens, Bremen) auf den Brand der St. Petrikirche. Gaed. 2079 (I.115) und St. Nicolaikirche. Gaed. 2081 (I.117). 43,5 mm. ***2 Stück*** vz 50.–



142

143 Bronzemedaille 1849 (v. Wilkens) auf die Einweihung (des Kirchenschiffs) der St. Petrikirche. Mit Außen- und Innenansicht der Kirche. Gaed. 2091 (I.324). Oetl. 1386. 43,5 mm. 53,23 g. st 40.–



143 145 144



144 Bronzemedaille 1856 (v. Lorenz). Einweihung der Kirche der Deutschreformierten Gemeinde (in der Ferdinandstraße). Gaed. 2100. Oetl. 1397. 42 mm. 33,05 g. vz-st 40.–

145 Silberner Portugaleser 1859 (v. Fischer bei Loos) auf Schillers 100-jährige Geburtstagsfeier in der Stadt. Belorbeertes Brustbild des Dichters n.l. Rs. Glockentaufe „Concordia“. Gaed. 2104. Oetl. 1403. 41 mm. 28,14 g. vz 60.–

146 Bronzemedaille 1862 (v. Lorenz). 100-Jahrfeier der St. Michaeliskirche. Brustbild des Erbauers E.G. **Sonnin** n.l. Rs. Die von der Sonne bestrahlte Kirche. Gaed. 2111. Oetl. 1405 (Silber). Lange 1184. 42 mm. 33,87 g. Unsaubere Patina. vz 30.–



146



147



148







147 Silbermedaille 1863 (v. Lorenz, Entwurf Otto Speckter) auf die Einweihung (des Kirchenschiffs) der St. Nicolaikirche. Der schwebende Glaubensengel mit Schwert u. Palmwedel zwischen brennender alter Kirche und Neubau. Gaed. 2122. Oetl. 1407. 42 mm. 27,57 g. vz-st 80.–

148 Bronzemedaille 1863 (v. Lorenz, Entwurf Otto Speckter) auf die Einweihung (des Kirchenschiffs) der St. Nicolaikirche. Der schwebende Glaubensengel mit Schwert u. Palmwedel zwischen brennender alter Kirche und Neubau. Gaed. 2122. Oetl. 1408. 42 mm. 32,98 g. st 35.–



149



149 Bronzemedaille 1870 (v- J.Lorenz) der Mennoniten-Gemeinde. Auf das 25jährige Amtsjubiläum des Pastors B.C. **Roosen**. Kirchenfassade an der Großen Freiheit in Altona. Rs. Sitzende Religion mit Bibel u. Palmwedel, neben ihr der Wappenschild der Gemeinde. Gaed. 2150. Oetl. 1446. Lange 1181. 42 mm. 33,54 g. vz-st 50.–



150



150 Bronzemedaille 1876 (v. H. u. J. Lorenz) auf das 25-jährige Amtsjubiläum des Hauptpastors an St. Michaelis, Joh. Andreas **Rehhoff.** Gaed. Nachtrag 2167. Oetl. 1473. 42 mm. 37,51 g. vz/st 30.–

151 Bronzemedaille 1878 (v. J. Lorenz) a.d. Einweihung (des fertiggestellten Turms) der St. Petrikirche. Die vollendete Kirche. Rs. 7 Zeilen Schrift. GN 2183. Oetl. 1490/91. 42 mm. Winz. Rdd. ss-vz 30.–



152



153



154



152 Silbermedaille 1879 (ab 1880, v. Oskar Bergmann). Prämien-Portugaleser der St. Katharinen-Kirchenschule. Ansicht der Kirche. Rs. Die heilige Katharina in zweizeiliger Umschrift mit Arabesken im Abschnitt 3 Zeilen Schrift und Datum. GN 2214. Nathan 1995. Oetl. 2115. Kirsten 1240. 38,6 mm. 25,02 g. Freie Felder mit leichten Schrammen R vz 100.–



153 Bronzemedaille 1879 (v. J. Lorenz nach Idee v. Rud. Koch) auf das 350-jährige Jubiläum der Gelehrten-Schule „Johanneum“ seit 1841 am Speersort. GN 2194. Oetl. 1515. 42 mm. 33,85 g. fst 35.–



154 Zinnmedaille 1882 (v. O. Bergmann) auf das 200-jährige Jubiläum der Kirche in St. Pauli. GN 2237. Oetl. 2578. 38,5 mm. 21,18 g. vz 50.–

155 Zinnmedaille 1885 (v. O. Bergmann)auf die Einweihung der St. Thomaskirche im Billwärder Ausschlag, Kirchspiel Moorfleth. GN 2285. Oetl. 1628. 42 mm. 27,62 g. vz 60.–



155



156 Bronzemedaille 1885 (v. J. Lorenz nach Idee v. Rud. Koch). Auf die Einweihung der Kirche St. Gertrud (am Kuhmühlenteich in Hohenfelde). GN 2286. Oetl. 1630. 42 mm. 34,84 g. vz/st 35.–



157



157 Große Goldbronzemedaille 1886 (v. J.v. Langa) auf die Einweihung der Christuskirche in Eimsbüttel am 21.1.1886. Die Kirche im verzierten Dreipass-Rand. Rs. Die Kirche von innen im Vierpass. GN 2436 (unter 1892 aufgeführt). Oetl. 1758. 55 mm. 78,38 g (Randpunze H.M.KUPFER). fst 100.–

158 Große Kupfermedaille 1886 (v. J.v. Langa) auf die Einweihung der Christuskirche in Eimsbüttel am 21.1.1886. Die Kirche im verzierten Dreipass-Rand. Rs. Die Kirche von innen im Vierpass. GN 2436 (unter 1892 aufgeführt). (ohne Randpunze). 86,77 g. Rdd. u. Rdk., schmutziger Belag. vz 50.–

159 Zinnmedaille o.J. (1887, O. Bergmann). Die Christuskirche in Eimsbüttel. Rs. Abendmahlszene mit 13 Personen. GN 2311a. Oetl. –. 42 mm. 24,40 g. vz-st 50.–

160 Tragbare Tombakmedaille 1892 (unsigniert) auf die 50-jährige Gedenkfeier an den Hamburger Brand mit Abb. der neuen St. Nicolaikirche. Rs. Die Ruine derselben Kirche im Mai 1842. GN 2426. Oetl. 1767. 28,5 mm. 11,12 g. vz 40.–



161



160 Vs.



161

161 Bronzemedaille 1902 (v. Bruno Kruse) auf das 300-jährige Bestehen der Evangelisch-reformierten Gemeinde in Hamburg. GN 2613. Oetl. 1900 (Silber). Heidemann 849. Slg. Whiting 822. 55 mm. 63,14 g. Mattiert (am Rs-d. fleckig). vz 40.–



159



162



163







162 Goldbronzemedaille 1906 (unsigniert) auf den Brand der St. Michaeliskirche am 3. Juli 1906. Die Kirche von 1701-1786. Rs. Die Ruine. Randschrift: GEPRAEGT AUS DEM METALL DER GLOCKEN. GN 2694. Oetl. 1926. 42 mm . 38,31 g. st 35.–

163 Bronzemedaille 1907 (unsigniert) der Mennoniten-Gemeinde zu Hamburg und Altona. Kirchenfassade (Stempel von 1870 von Lorenz). Rs. Gemeindewappen. GN 2718a. Oetl. –. 42 mm. 29,66g. Mattiert fst 50.–

164 Bronzemedaille 1912 (v. A. Vogel) auf die (erneute) Einweihung (der 1906 abgebrannten) St. Michaeliskirche. Die thronende Hammonia zwischen zwei liegenden Löwen hält den Siegerkranz in die Höhe. Rs. Die von der Sonne bestrahlte Kirche. GN 2802. Oetl. 1955. 42 mm. 33,83 g. (Randpunze H.M. BRONZE Sammler), mattiert st 50.–



164



167
55%



165







165 Silbermedaille 1962 (v. Grohmann). 200 Jahre St. Michaelis zu Hamburg. Die Kirche. Rs. Erzengel St. Michael. 42 mm. 28,92 g. Mattiert und leicht patiniert st 30.–

STAATSPREISMEDAILLEN



166



166 Silberne Staatspreismedaille (heutige Form): Stilisiertes vollständiges Staatswappen in Umschrift. Rs. In Hocke sitzender Jüngling Setzling pflanzend. Pietsch in: Ndd. Jb. I, S. 211. 60 mm. 88,15 g. Mattiert. In Orig.–Kasten vz 120.–

167 Große Staatspreismedaille in Bronze. Sonst wie vorher beschrieben. 80 mm. 185 g. In Orig.–Kasten st 100.–



168



168 Kleine Staatspreismedaille in Bronze. Sonst wie vorher beschrieben. 60 mm. 95,35 g. vz 50.–

EHE-JUBILÄUMSMEDAILLEN DES SENATS



169



169 Erste Ausführung seit 1902. Bronze (A. Vogel, Randpunze H.M. BRONZE). Thronende Hammonia, rechts im Feld in drei Zeilen ZUR GOLDENEN HOCHZEIT. 50 mm. 62,01 g. vz 50.–



170



170 Erste Ausführung seit 1902. Bronze (A. Vogel, Randpunze H.M. BRONZE). Thronende Hammonia, rechts im Feld in drei Zeilen ZUR GOLDENEN HOCHZEIT. 50 mm. 61,55 g. Im Verleihungsetui von 1938. vz 60.–

171 Goldbronze seit 1945. Umschrift: DIE HANSESTADT. Zwei verschlungene Ringe. Randpunze große Burg. 50 mm. 56,54 g. Im Verleihungsetui von 1952. vz 40.–



171



172



173







172 Goldbronze nach 1945. Umschrift: DIE HANSESTADT. Zwei verschlungene Ringe. Und vorletztes Modell mit Umschrift DER SENAT DER FREIEN UND HANSESTADT. Jeweils mit Burgpunze und „BRONZE“. 50 mm. Zus. 112,5 g. ***2 Stück*** vz 60.–

173 Silber. ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT (seit 1954). Zwei verschlungene Ringe. Umschrift DIE HANSESTADT. Auf dem Rand Burgpunze „935“. 50 mm. 56,24 g. vz 50.–



174



174 Silber. ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT. Umschrift DER SENAT DER FREIEN UND HANSESTADT. Auf dem Rand Burgpunze mit „925“. 50 mm. 59,71 g. vz 50.–

175 Silber. ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT. Umschrift: DER SENAT DER FREIEN UND HANSESTADT. Burgpunze mit „925“. 50 mm. 59,88 g. Im neutralen Orig.–Etui vz 60.–

176 Große Bronzemedaille mit: DIE HANSESTADT für hervorragende-Leistungen. Zwei nackte Läufer und rechts, unten am Fuß REX. Randpunze H.M.BRONZE. Pietsch in: Ndd. Jb. I S. 216. 65 mm. 119,72 g. In Orig.–Kasten. vz-st 60.–



176



177



178







177 Große Kupfermedaille mit: DIE HANSESTADT für hervorragende Leistungen. Zwei nackte Läufer, unten fehlt der Medailleurname! Randpunze: Burg. 65 mm. 88,96 g. In Orig.–Kasten. vz-st 60.–

178 Große Silbermedaille mit: DER.SENAT.DER.FREIEN.U.HANSESTADT. Sonst wie vorher mit Medailleurnamen REX. Randpunze: Burg u.925. 65 mm. 128 g. Im Orig.–Kasten. vz-st 120.–

179 Große Bronzemedaille mit: DER.SENAT.DER.FREIEN.U.HANSESTADT. Sonst wie vorher. Mit Medailleurnamen REX. Randpunze: Burg. 65 mm. 111,82 g. Im Orig.– Kasten. vz-st 60.–



180



180 Jetzige Ausführung. Kupfermedaille (unsigniert, Hans Kock). DER SENAT DER FREIEN VND HANSESTADT.HAMBVRG. Rs. DEM SIEGER-IM SPORT, Lorbeerzweig. Pietsch in: Ndd. Jb. I, S. 216. Salaschek 784. 65 mm. Burgpunze 120,05 g. vz-st 50.–

Kleine SAMMLUNG von modernen SILBERMEDAILLEN zu FIRMEN-JUBILÄEN, zu AUSSTELLUNGEN und anderen Anlässen in Sterling- oder Feinsilber

185	COUTINHO.CARO.CO, 1895-1970. 40 mm. 22,57 g. Mattiert.	st	40.–
186	BRINCKMAN & MERGELL, Harburger Oelwerke, 1896-1971. 40 mm. 27,92 g.	Spiegelglanz	40.–



185



187



186







187	Jahresmedaille 1972 von F. Stuhlmüller, Hafenansicht. 50 mm. 60,80 g. Patiniert.	st	60.–



188



188	Jahresmedaille o.J. (1973) von F. Stuhlmüller. Flughafen. 50 mm. 60,50 g. Patiniert.	st	60.–



189



189 13-jährige Dienstzeit des Direktors W. Kägeler bei der Hamburgischen Münze am 31.7.1973. 50mm. 59,14 g. Mattiert. st 60.–

190 HAPAG-Westindien-Postdienst 100 Jahre 1875-1975. 37,5 mm. 29,98 g (Feinsilber, nicht gestempelt). Spiegelglanz 50.–



190



191



192







191 225 Jahre Michaeliskirche 1750-1975. 40 mm. 26,14 g. Spiegelglanz 40.–

192 St. Michaeliskirche. Gleicher Anlass? o.J. 37,5 mm. 29,60 g. st 40.–



193



193 600 Jahre Moorburg 1375-1975. 40 mm. 29,12 g. Spiegelglanz 40.–

194	50. Internorga 1976. Gute Partnerschaft. 40 mm. 29,15 g.	st	40.–
195	Bankhaus Hesse, Newman & Co 1777-1977. 40 mm. 25,93 g.	st	40.–

194

195

196







196	300 Jahre Oper in Hamburg 1678-1978. 41,5 mm. 30,75 g.	Spiegelglanz	50.–

197	25 Jahre PANALPINA. Welttransport 1953-1978. 33 mm. 20,01 g.	Spiegelglanz	40.–



198



197



199







198	IVA '79 vom 8.6.– .7.1979. Airbus A 300. 37,5 mm. 29,81 g.	fst	40.–
199	IVA '79 vom 8.6.–1.7. 1979. HH-Messe. 37,5 mm. 29,81 g.	vz	35.–

200	450 Jahre Johanneum 1979. 42,5 mm. 34,40 g.	st	50.–
201	250 Jahre Schornsteinfegeramt, 1732-1982. 32 mm. 15,01 g.	st	40.–



200



202



200



201





201

202	KUHLKE, 50 Jahre Wurstmacherkunst 1981/1983. 40 mm. 30,23 g.	Spiegelglanz	40.–
203	Embden, Drishaus & Epping 1808-1983. Neuprägung Motiv 32 Schilling 1808. 36,5 mm. 19,42 g.	Spiegelglanz	40.–



203



204



205







204	SEEK THE WELFARE OF THE CITY. Congress 1984. Rs. Stadtwappen. 34 mm. 14,93 g.	st	40.–
205	14. World Port Conference 4.–11. May 1985. 37,5 mm. 30,02 g.	Spiegelglanz	40.–

206 PORTEX ‘85 7.–10. May 1985. 37,5 mm. 29,84 g. Rdk. Spiegelglanz 35.–



206



207



211







207 Fussball-Europameisterschaft, Volksparkstadion 1988. 40 mm. 19,97 g. Spiegelglanz 40.–

208 IVA ‘88. ICE Zug der Bundesbahn. 34,5 mm. 18,66 g. Spiegelglanz 40.–

209 100 Jahre Rathaus 1897-1997. 34 mm. 15,16 g. Spiegelglanz 40.–



208



209



210







210 Europa Woche‘ 98 auf dem Rathausmarkt. 33,5 mm. 14,95 g. Spiegelglanz 40.–

211 Verdienstmedaille der Techniker-Krankenkasse o.J. 40 mm. 32,20 g. Spiegelglanz 50.–

Lots Hamburgischer Medaillen



212

212 Sammlung von 34 verschiedenen Kupfer- und Bronzemedaillen (z.T. auch Goldbronze oder vergoldet). 1974 bis 2006, einschließlich acht undatierter Stücke. Überwiegend 34 bis 40 mm, je 1 Stück 28,5 u. 29,5 mm. 2 Stücke je 45 mm. Verschiedene Anlässe bzw. Jubiläen oder nur mit Architektur-Darstellungen (4). Aufgelegt auf einem BEBA-Tablett. ***34 Stücke***

vz bis st u. Spiegelglanz (4) 200.–



213 Vs.

213 Drei Bronzemedaillen: Schillerfeier 1859. Michaeliskirche/Sonnin 1862. Rgmt. Nr. 76 „Loigny“-Feier 1895. Gaed. 2104,2111,2488. Oetl. 1404,zu 1405,1829. 41 u. 42 (2)mm. Zus. ***3 Stück*** vz 80.–



214 Vs.

214 Vier Bronzemedaillen: Neue Börse 1841. Brand der Nikolaikirche 1842 (ss-vz). Bgmst. Benecke 1851. Vaterl. Erziehungswesen 1855. Gaed. 2069, 2081, 2093, 2098. Oetl. 1352, 1370, 1985, 1392. 41-43,5 mm. Zus. ***4 Stück*** – Teilw. Schmutzige Oberflächen vz 80.–



215 Vs.

215 Vier Bronzemedaillen: Brand der Petrikirche und Nikolaikirche 1842. Polizeibehörde 1914 u. 65-jähr. Hochzeitsjub. Elisabeth Freifrau u. Heinrich Freiherr v. Ohlendorff 1923. Gaed. 2079, 2081, 2089, –. Oetl. 1368, 1370, 1968,–. 43,5 (2),45 u. 40 mm. ***4 Stück*** ss-vz u. vz 100.–

216 ***1)*** Bronzemedaille 1856 (v. P. Petersen) auf das 25-jährige Amtsjubiläum des Präses am Handelsgericht Dr. Eduard **Heinichen** (1801–1859). Seine Büste n.r. Rs. Sitzende Justitia zwischen Eule auf Büchern und Merkurstab, Ruderblatt und Waage. Gaed. 2101. Oetl. 1395. Kirsten 1352. **2)** Bronzemedaille 1864 (v. H. Lorenz) auf das 50-jährige Amtsjubiläum des Steuerbeamten u. Numismatikers Johann Heinr. **Saltzkorn**. Sein Brustb. l. Rs. Schrift. Gaed. 2128. Oetl. 1423. 39,2mm. **3)** Bronzeportugaleser o.J. (1888, E. Pfeiffer) a.d. 100-jährige Jubiläum der Allg. Armen-Anstalt. Die Brustbilder der Mitbegründer Baron **Voght** u. Prof. **Büsch.** Rs. Hammonia zw. zwei Bedürftigen. GN 2336. Oetl. 2083. Brett. 3228. 42,5 mm. Zus. ***3 Stück*** vz-st bis st 90.–

MARKEN UND ZEICHEN



217

217 **Allg. Armen-Anstalt**. Bakelit oder Hartgummi-Wertmarken (nach 1900). Für 1 PORTION FEUERUNG, rot, 30 mm. Und für 1 PORTION KOHLEN, grün, 30 mm. 1 Portion Speise, rotbraun, 35 mm. Armenwesen in den Vororten. 1 Portion Speise, ocker, 35 mm. Verein für Volkskaffeehallen, 10 Pfg. hellgrün, 22,6 mm (schön, leichte Kratzer). Oetl. –. Zus. ***5 Stück*** vz (2) u. ss 80.–



218 Vs.

218 **Allg. Armen-Anstalt**. Bakelit oder Hartgummi-Wertmarken (nach 1900). Für 1 PORTION SPEISE mit Hamburger Burgschild. Ocker, rotbraun (oben gelocht), schwarz. Je 35 mm, um 1880/1900. Oetl. zu 2529. Dazu ALTONAER.SPEISE.ANSTALT. „1 Portion“. 30 mm. Zus. ***4 Stück*** ss bis vz 100.–

219 **Armenwesen in den Vororten**. Zink-Wertmarke (vor 1900) für EINE PORTION SPEISE, 30 mm. Korrosionsbelag. Nathan 2136 (Blei?) u. Oetl. 2528 (Nickel. Dsgl. Bakelit oder Hartgummi-Wertmarken für 1 PORTION SPEISE in Ocker und rotbraun. Je 35 mm. ***3 Stück*** R fss u. ss-vz 70.–



220 Vs.

220 **Torsperre-Zahlmarken** (bis 1860) aus farbig lackiertem Karton zu 1, 6, 8, 12 [Schilling], beige. Und 1, 2, 4, 8, 12 [Schilling], rot. Verschiedene Formen; rund(4), dreieckig(1), sechseckig(2), achteckig(2). Zus. ***9 versch. Marken*** ss bis vz 150.–



221 Vs.

221 Torsperre-Zahlmarken aus farbig lackiertem Karton zu 1 u. 8 (Sch.), beige. 2 u. 16 (Sch.), gelb. 8 (Sch.), rot u. 1, 2 u. 8 (Sch.), grün. Zus. ***8 verschiedene Marken*** fvz u. vz 150.–



222 Vs.

222 Lot **Messing-Zahlmarken** etc: 1 Schilling anonym. Beinhauer Söhne. Börsen-Sperre. Sansosi. Conrad Scholtz. Schützenhof. ***6 Stück*** vz 60.–



223 Vs.



224 Vs.

223 Sieben Kupfer- und Messingmarken: ¼ Schill., anonym; 2 Pf. Gefangenengeld 1927; Hansa-Saal, Eintrittsmarke; H.T. Hamburg, 5 Pf.; Jahn-Kneipe des H.T. v. 1816; H. Leuschner, Wexstraße 27, 20 Pf.; Warenmarke T.H., Hbg. 14-25 mm. ***7 Stück*** ss bis vz 100.–

224 **Fährmarken**. Messing. Grell's Fähre. H.D.A.G, Fährzeichen und Fährmarke und 1x gelocht. Zink H.D.A.G. FAEHRMARKE. Polizei-Fährmarke, gelocht. ***6 Stück*** ss 80.–



225

225 Moderne Marken & Zeichen verschiedener Art: Pfand-, Tresor- u,. Zahlmarken etc. Verschiedene Metalle einschl. 2 Kunststoffmarken (Alsterhaus u. Gruner & Jahr), dabei Nachprägung einer Ausweismarke des Kriminalamtes. Dazu 10 Notmünzen aus Bergedorf (2), Düneberg, Elmshorn, Flensburg, Lauenburg, Neumünstersche u. Pinneberger Bank, Wyk. Dazu 7 dänische Fährmarken u.a. Zus. ***47 Stück*** auf BEBA-Tablett. Meist vz 80.–

226 Lot von diversen Marken und Zeichen aller Art, 20. Jhdt. Hochbahn, City-Bus, Börsen-Sperre, Werbemarken-Kneipengeld, Werkzeugmarken etc. Dabei auch ein Cu-Torsperrzeichen 1798 (sge). Vieles mehrfach. Zus***. 68 Stück*** meist ss bis vz 60.–

227 **Altona.** Hunde-Steuermarken für die Jahre 1932, 1934, 1935. Verschiedene Formen, Messing (2×) und Zink (1935). ***3 Stück*** ss 80.–

228 **Altona.** Kupfermarke der ALTONAER GENERAL FEUER ORDNUNG, WESTER THEIL No. 53. Vor 1900. Altonaer Stadtburg in Linienkreis. Lange 1332d. 16,06 g. Randlochung. ss-vz 120.–



229



229 **Hamburg.** Runde Zinnmarke der Tor-Visitation 1835. Freistehende Burg, darunter die gravierte Jahreszahl. Rs. Gravierte Schreibschrift in zwei Zeilen: Thor | Visitation. Slg. Wiebke (1898), 811 (als sehr selten bezeichnet). Nathan –. Oetling 2572 (hier mit Kette u. Schlüssel). 61 mm. 47,73 g. Dicker Wulstrand, oben gelocht. ss 200.–



228



231



230

230 Hochovale Gelbbronze-Ausweismarke der GENERAL-FEUER-CASSE. Stadtburg, darunter No. 197 (Ziffern gepunzt). Nathan –. Oetling 2511 (mit Nr. 126), 2512 (mit Nr. 225). Kirsten 1608 (mit Nr. 115), 1609 (dieses Exemplar!). 60×46 mm. 41,09 g. Oben gelocht. ss 150.–

231 Runde Messing-Ausweismarke vor 1872. Stadtburg im Kreis, darum HAMBURGER-FEUER-LOESCHWESEN, darunter die gepunzte Nr. 249. Nathan 2128 (nennt keine Nr.). Oetling 2507 (mit Nr. 242). Kirsten zu 1619 (Nr. 182 mit Namensgravierung a.d. leeren Rs.). 45 mm. 26,80 g. ObenOrig.-Loch. Leichter Randbestoß. ss 100.–



LÜBECK

235 32 Schilling 1758 JJJ. Stadtschild in Zweigen. Rs. Gekrönter Doppeladler. Behr. 301d. J. 28a. Dav. 629 (Abb.Var.). 18,10g. Kettenrand. Schrötlingsf. am unteren Rand. fss 50.–



235





235

238



236



238



236 Kuranttaler zu 48 Schilling 1752 JJJ (J.J,. Jaster), Lübeck. Verz. Stadtschild. Rs. Gekrönter Doppeladler mit großer WZ 48 auf der Brust, in den Fängen das Wappen des Bgmst. H. Rust. Behr. 291a. Dav. 2420. J. 22(Abb. S. 151). 27,38 g. Kettenrand. Schriftrand bei 13/10 Uhr gedrückt. ss 70.–



237

237 Lot: Kleingeld 1728-1752. 16 Schilling 1738 u. 1752. 8 Schilling 1732 (sge), 4 Sch. 1728 (2). 2 Sch. 1727. 1 Sch. 1728 u. Dreiling 1747. Zus. ***8 Stück*** sge (1), s bis fss 60.–

238 Goldbronze-Verdienstmedaille 1899 (v. Lauer, Nürnberg). Für die Allgemeine Ausstellung in der Stadt. Stehende Lubeka mit Merkurstab und Stadtschlüssel an angedeuteter Torpforte gelehnt, zu den Seiten Eichenblatt- u. Lorbeerzweig. Rs. Das Holstentor in Landschaft stehend. Röhrl 450.03. 50 mm. 41,84 g. fst 100.–

239 Bronze-Spendenmedaille o.J. (1948 v. B. Fendrich, Hamburgische Münze, Burgpunze) für den Wiederaufbau der im Krieg zerstörten Marienkirche. Die Fassade und Türme vor der Zerstörung. Rs. Dsgl. Ohne Türme nach dem Bombenangriff. Röhl 400.30. 60 mm. 96,24 g. Patiniert vz 50.–

240 Ungedeutete Messingmarke mit gravierter Schrift und Zeichnung: 2 S/ STRAFF/ ein liegender Degen/ 1762. Rs. Gepunkteter Name des Inhabers dieser Marke in Schreibschrift: Frid.= Gotth./ Olrogge. Vgl. Röhl Bd. 2 (1995), S. 23. Auflistung verschollener Amtszeichen, ein offenbar gleiches Stück von 1759 wird hier genannt. 41,5 mm. 29,35 g. Randlochung. ss-vz 150.–



239



241



239

240





240



SCHLESWIG-HOLSTEIN

241 **KÖNIGLICHE LINIE. Christian VII., 1766–1808.** Speciestaler 1794 B/MF. Kopf r. Rs. Wappen. Lange 127. Hede 39A. J. 10a. Dav. 1311. Sømod 2766. Sieg 45.1. 28,75 g. ss 160.–



242



242 Speciestaler 1795 B/MF, Altona. Büste r. Rs. Gekröntes, ovales Wappen. Lange 127 AA. Dav. 1311. J. 10a. 28,77 g. Kettenrand ss 140.–

243 2/3 Speciestaler zu 40 Schilling 1787 MF/B, Altona und Poppenbüttel. Hede 40A. Sieg 44. Lange 132. J. 9. 18,98 g. s-ss 55.–



244



244





246









244 1/3 Speciestaler 1787, 1788 u. 1797 (Nach Jaeger sind nur 66.000 Exemplare geprägt) MF/B (=Vater und Sohn Bauert), Altona und Poppenbüttel. Hede 41A. Lange 135, –, –. Sieg 43.1. J. 8a. 9,43; 9,33 u. 9,40 g. Zus. ***3 Stück*** s bis fss 100.–



243



245





243

245 1/3 Speciestaler 1808 B/MF, Altona (postume Prägung von 1812). Lange 137. J. 8a. 9,55 g. ss 100.–

246 **Friedrich VI., 1808–1839.** 8 Reichsbankschilling 1819 IFF, Altona. J. 12c. Hede 31C. Sieg 22.3. Lange 160. 2,87 g. ss-vz 50.–



247

247 **Lot.** 1 Sechsling 1682, Christian Albrecht von Gottorf (ss). Kupfer-Sechsling 1797 (s), Sechsling 1850 u. 1851 u. Dreiling 1852, jeweils 2 Stück. Zus. ***8 Stück*** s bis ss 60.–



249 248 249

248 **GOTTORF. Johann Adolf, 1590–1616.** 1/16 Taler 1596, Schleswig. **Friedrich III., 1616–1659.** 1/16 Taler (Düttchen) 1623(s/fss) und 1628 (fss). **Christian Albrecht, 1650–1694.** 1716 Taler (Düttchen) 1669, 1670, 1671 (2 var. Expl.). Lange 281.340, 341 B,388, 389. Zus. ***7 Stück*** s-ss bis ss 100.–

249 **Friedrich IV., 1694–1702.** 4 Schilling 1698, Tönning. *Silberabschlag* vom Dukaten mit der Stapelholmer Schanze. Lange 435.2,94 g. ss 200.–

250 **Karl Friedrich, 1702–1739.** VI Schilling 1724 BH, Bastian Hille in Tönning. Gekröntes Monogramm. Rs. Wert, Jahr u. Mzz. In 6 Zeilen. Lange 456. Storg. 11. ss 50.–



ex 251 250 ex 251



253 253

251 **Lot. Sonderburg.** Hans der Jüngere, 1564-1622. Nesselblatt, Pfennig zu 2 Schilling lübsch 1621 (Wz außerhalb der Prägung, s-ss). Storg. 4. Lange 542. 0,95 g. **Gottorf,** Friedrich III., 1616-1654. 1/16 Taler (Düttchen) 1647 MM und 165(3 ?) MM. Storg. 8.2. Lange 345,351 (?). Zus. 3,04 g. Christian Albrecht, 1659-1694. 1/16 Taler 1670 CP. Storg. 6.3. Lange 388. 1,59 g., Biegespur. **Schauenburg.** Graf Adolf XIII., 1576-1601. 1/24 Taler (Apfelgroschen) 1592. Titel Rudolf II. Storg. 1.2. Lange 798. W. 62. 1,90 g. Dazu Cu-Sechsling 1785 der königl. Linie. J. 3. Zus. ***6 Stück*** s-ss(1) und ss 120.–

253 **SCHAUENBURG. Graf Justus Hermann, 1622–1635.** ½ Reichstaler 1622. Titel Ferdinand II. Ohne Mmz., Thomas Eisenbein in Altona. Dreifach behelmter, vierfeldiger ovaler Wappenschild mit Nesselblatt-Mittelschild. Rs. Gekrönter Doppeladler. Weinmeister 340. Lange 957 (nach einem Original im Museum Fridericianum Kassel). Mehl (1975, im Jahrb. Kreis Pinneberg) 184. Sømod (2012) 3770. Slg. Schierhorn (2010) 5800 (Zuschlag 2200.-). 14,34 g. Von großer Seltenheit. fss 1500.–

254 **MEDAILLEN. Elmshorn.** Bronze-Sturmflutmedaille 1962 am Band. Mit Urkunde, ausgefertigt am 17.12.1963 vom Bürgermeister der Stadt für einen Bürger für Hilfe bei der Sturmflut vom 16./17. Februar 1962. Unter Glas gerahmt (29,5×22,5 cm). vz 50.–

255 **Kiel.** Bronze-Prämien(?)-Medaille 1912 zur IV. milchwirtschaftlichen Provinzial-Ausstellung. Gekröntes, dreigeteiltes Wappen Schleswig, Holstein unten Pferdekopf(!). Rs. Das nach links gewendete Brustbild des Protektors (?) Carl Petersen. 40,5 mm. 28,19 g. vz 50.–



255


258



255



256





256

256 **Pinneberg (Schl.–Holst.).** Tragbare Silbermedaille o.J. (v. Oertel, Berlin, ungestempelt 900f). Schießprämie des Bürger-Schützen-Vereins. Stadtwappen. Rs. Schütze mit Büchse seinen Hut ziehend vor Schießstand. Peltzer 1576. 37 mm. 19,19 g mit Ring. vz 70.–





257




257

257 **Stockelsdorf, Gemeinde.** Zwei Prämienmedaillen in Bronze und Weißmetall. Gemeindewappen blau emailliert. Rs. Das Schleswig-Holstein Wappen. Goldbronze u. Weißmetall FÜR BESONDERE VERDIENSTE, 70 mm (o.J. 1970er Jahre?). Dazu ELMSHORN, Deutsche Waldlaufmeisterschaften 1966. Prämie für „DEUTSCHE MEISTERIN MANNSCHAFT“. Schrift. Rs. Segelschiff „Flora von Elmshorn“, sign. PW. 70 mm. Goldbronze. Zus. ***3 Stück*** Matter Stempelglanz 60.–

258 **Bundesland.** Bronze-Sportmedaille (neueste Ausführung von Hofstätter, Bonn) FÜR/ HERVOR/ RAGENDE/VERDIENSTE/UM DEN SPORT/IN SCHLESWIG-HOLSTEIN in 9 Zeilen zwischen 4 Stern-Rosetten. Rs. Stilisiertes Schleswig-Holstein Wappen, davor Lorbeerbaum mit 3 Blättern. 70mm. 125 g. in neutralem Etui. st 35.–

259 Bronzegussmedaille o.J. (sign. Rö). Ehrengabe des Ministerpräsidenten zum 60. Hochzeitstag. Landeswappen. Rs. Lorbeerzweig zwischen drei Zeilen Text. 78 mm. 159 g. In neutralem Orig.-Etui. vz 35.–



259



261

259

LAUENBURG

261 Kipper-Doppelschilling 1621. Gekrönter vierfeld. Schild, Umschrift A.D.G:D.–S.A.E.W. Mzz. Kreuz mit Zainhaken. Rs. Verschlungenes D S, oben Reichsapfel, die Umschrift trennend: DA. PAC. DOMI.IN.DIE.N.Z1 (Jahresziffer Z1). Dorfm. ‚Schmidt, Kraaz, alle unbekannt. 1,21 g. Das Exemplar unserer Auktion 123 (2018), Nr. 133 ist von denselben Stempeln geschlagen. R ss 200.–



262



262 **Julius Franz, 1666–1689.** Bleizinnmedaille o.J. (um 1678, unsigniert, von Joh. Georg Breuer, Braunschweig). Brustbild in römischem Harnisch mit Überwurf n.r. Rs. Der Herzog mit Federhut zu Pferde, den Feldherrnstab auf Felsen zeigend. Links Truppenteile mit Fahnen, rechts ein am Fels scheiterndes Segelschiff. Oben Blitze aus Wolke OMNE SOLVM FORTI PATRIA. Dorfm. S. 135 Nr. 16. 61,5 mm. 74,96 g. Leichte Rdf. R ss 100.–



263
78%

263 Bronzegussmedaille o.J. (v. A. Selvi, Florenz) auf **Anna Maria Franziska** von **Sachsen-Lauenburg**, die Gemahlin des Gian Gastone d'Medici. Brustbild n.l. Rs. Strahlende Sonne. CINGIT GEMINOS POLOS. Börner 1716. Dorfmann –. 87 mm. 143,88 g. Zeitgenössischer Guss. vz 450.–

264 Sammlung von Gipsabdrücken lauenburgischer Münzen aus dem ehemaligen Besitz von Bruno Dorfmann. Die Gipse sind durchweg sauber und einwandfrei erhalten, sortiert in mehreren Pappkartons, ca. 5 kg. vz 60.–



265

265 **Friedrichsruh.** 5-Mark-förmige Silbermedaille 1895 (v. Oertel, Berlin) auf den 80. Geburtstag des Fürsten Otto von Bismarck. Bennert 162. 38,5 mm. 27,95 g. vz-st 50.–

266 **Frühe Fotografien aus Schleswig-Holstein**, aufgezogen auf Karton mit Personen-Darstellungen. Auf der Rs. oder unterhalb des Bildes Werbung des Fotografen bzw. des Ateliers: *Eckernförde*/F. Baasch. *Elmshorn*/H. Röpcke. *Hadersleben*/Albr. Dose. *Kappeln*/L. Hansen. *Kiel* (2)/Atelier Hohenzollern u. A. Renard. *Lübeck*/ Gebr. Coujard. *Mölln*/O. Ahlreep. *Rendsburg*/H. Jenmsen. *Schleswig*/G.J. Koch. *Uetersen*/A. Vohrkamp. *Wesselburen*/G. Jensen. *Westerland*/A. Gäbel. Norseebäder Westerland-Wyk-Wittdün; 3 Strandbilder mit mehreren Personen/C. Ohle. Dazu Westerland „Heimat für Heimatlose" (Friedhof)/W. Bauer. Zus. 17 Fotos. Verschiedene Formate von Klein bis zur größeren Postkarte (8). Zus. ***17 Fotos*** meist vz 100.–

267 Dsgl. Frühe Fotografien, aufgezogen auf Karton mit Personen in Arbeitskleidung (4) und Trachten. *Itzehoe*/Ad. Martens. *Lübeck* (2) „Dienstmädchen bei Ehepaar ….Moltkestraße um 1903" und „Rotkreuzschwester Vera/B. Pröll mit Atelier in Lübeck, Grevesmühlen und Oldesloe. *Schleswig.* Zwei Wandergesellen mit Zylinder u. Stock/G. J. Koch. Es folgen Trachten: *Lunden*/Th. Harder. *Schleswig* (2)/G.F. Koch. *Wyk* (6)/W. Lund u. W. Müller (5). Norseebäder *Westerland-Wyk*, *Wittdün* (2)/C. Ohle. Dazu Postkarte aus *Nieblum/*Photohaus Wenking. Zus. ***16 Fotos*** vz 100.–

ANTIKE WELT

(Europa, Asien u. Afrika)

GRIECHEN

301 **OSTKELTEN. (Donaukelten).** Tetradrachme „Philippostyp“. Kopf r. Rs. Pferd n.r., der Reiter zu feinen Strichen reduziert. Vgl. Göbl, T. 20,244.1-6. 12,77 g. Randabbruch sge/ss 120.–



301 302

302 **SIZILIEN. Hiketas, 288–279.** AE 18 mm. Kopf des Zeus Hellanios n.l. Rs. Adler auf Blitz. Vgl. BMC 2.204.468ff. 5,27 g. Und **Hieron II., 275–216**. AE 19 mm. Kopf der Persephone n.l. Rs. Bulle, darüber Keule mit l. BMC 2.219.620. ***2 Stück*** s und ss 50.–

303 **MAKEDONIEN. Alexander III. der Große, 336–323.** Tetradrachme, Mesembria. Jugendlicher Herakleskopf in Löwenhaube r. Rs. Zeus mit Adler und Zepter n.l. sitzend. Müller 438. Price 977var. 16,54 g. R vz 700.–



303 304 305 306 307

304 Tetradrachme, Korinth. Herakleskopf in Löwenhaube n.r. Rs. Zeus n.l. sitzend, im Feld Löwe, unter dem Thron HP. Müller 865. Price 678. 16,65 g. ss 250.–

305 Tetradrachme, Aradus. Jugendlicher Herakleskopf in Löwenhaube r. Rs. Zeus mit Adler und Zepter n.l. sitzend. Unter dem Stuhl Beiz. AP. Müller 1361. Price 3325a/d. 17,11 g. ss 250.–

306 Tetradrachme, Aradus. Jugendlicher Herakleskopf in Löwenhaube r. Rs. Zeus mit Adler und Zepter n.l. sitzend. Andere Beizeichen. Müller 1504. Price 3449a/b. 16,5 g. Leichte Korrosionsspuren. ss 200.–

307 Drachme, Lamsakus. Jugendlicher Herakleskopf in Löwenhaube r. Rs. Zeus mit Adler und Zepter n.l. sitzend. Müller 612. Price 1382. 4,20 g. ss 100.–

308 **Kassander, 319–297.** Bronze 16 mm. Drei makedonische Schilde. Rs. Schwert und Riemen. EUPOLEMOU. Head S. 228. 4,42 g. Dazu: Amphipolis. AE 21 mm, nach 168 v.Chr. Kopf der Artemis Tauropolos n.r. Rs. 2 Ziegen. BMC 5.4836. 8,03 g. ***2 Stück*** ss-vz u. ss (Grüner Belag) 60.–


308 309

309 **AKARNANIEN. Oiniadai.** AE 21/22 mm, ca. 230-168 v.Chr. Kopf des Zeus n.r. Rs. Kopf des Acheloos n.r. BMC 7.190.12. SNG Cop. 403. 6,05 g. ss 40.–

310 **AMISOS,** Pontos? Unbestimmte Münzstätte, vielleicht Amisos? Bronze 26 mm. Kopf mit Lederkappe, darauf 2 runde und ein eckiger Gegenstempel. Rs. Stern? Vgl. SNG BM972ff. 20,44 g. ss/fss 110.–

311 **RHODOS. Karien.** Drachme, 167-88. Helioskopf mit Strahlenkrone r. Rs. Rosenblüte in flachem Quadratum incusum. Sear 5063. Szaivert/Sear zu 5062. 2,56 g. vz 120.–


310 311 312 313 315 310 316 316

312 Hemidrachme, ca. 170-150. Helioskopf fast von vorn. Rs. Rose, links im Feld Keule. Oben (N)=Magistrat. Szaivert/Sear vgl. 5063. BMC 294. 1,16 g. ss 80.–

313 **MYSIEN, Kyzikos.** AE 20 mm, ca. 200-100 v.Chr. Kopf der Kore Soteira n.r. Rs. Stadtname im Kranz. BMC 15.38.148. SNG Cop. 68. 5,44 g. ss 50.–

314 **Pergamon, Stadt.** Cistophor, ca. 160-133 v.Chr. Sista mystica in Efeukranz. Rs. Bogen in Köcher zwischen Schlangen, rechts Asklepiosstab. Sear 3944ff. Szaivert/Sear 3920-22 (andere BZ). 12,69g. Vs. etwas flau. ss 130.–

315 **IONIEN. Milet.** Diobol, ca. 478-390 v.Chr. Löwenprotome n.r. Rs. Blütenornament in vertieftem Quadrat. BMC 14.186.34. 0,94 g. ss 50.–

316 **Ephesos, Stadt.** Drachme, 202-133 v.Chr. Biene, oben zu den Seiten E und Ø. Rs. Hirschkuh vor Palmbaum, rechts Magistratsname MOLPOS. Sear 4387var. Szaivert/Sear 4351/52 (Typ). 3,87 g. Gefüttert. ss 200.–


317

317 **PHRYGIEN. Hierapolis.** AE 11 mm. Zeit des Hadrianus, 117-138, oder später. Behelmtes Brustb. der Athene n.r. Rs. Stehende Nemesis. BMC 25.230.12. SNG v. Aulock 8377. 3,09 g. Dazu: **Laodiceia**. AE 19/20 mm. Zeit des Vespasianus, 69-79. Kopf n.r. Rs. Steh. Zeus Laodicaeus. BMC 25.306.177. 6,62 g. ***2 Stück*** s und ss 50.–

318 **PISIDIEN. Caracalla, 198–217.** AE 33 mm. Leicht bärtige Büste n.r. Rs. Mit einem Ochsen pflügender Kolonist n.r., dahinter 2 Standarten. BMC –. Slg. v. Aulock 4954var. Rot-grüne Patina. Sehr selten! ss 220.–

319 **LUKANIEN, Metapontion.** Myshemihekton (1/24 Stater), 5./4. Jhdt. v.Chr. Getreideähre. Rs. Stierkopf v.vorn, Gehörn abwärts gerichtet. Noe, The coinage of Metapontion, 346 (nur 1 Expl. In Berlin). Kl. Stempelfehler am Rand. RR vz 450.–



318



320

319

320



321

322



318

320* **SYRIEN. Seleukidis u. Piera. Trajan, 98–117.** AE 11 mm. Büste r. Rs. SC in Kranz. Slg. Lindgren III,1159. 1,17 g. Schöne Patina ss 60.–

321 **Seleukos I., 312-281.** AE 20 mm. Belorbeerter Apollokopf n.r. Rs. Athena mit Blitz und Schild. Sear 6849. Szaivert/Sear 7136. 6,39 g. ss 50.–

322 **PERSIEN. Lydien, Artaxerxes I. bis Dareios III., ca. 450-330.** Siglos, ca. 450-330. Bärtiger Bogenschütze mit Speer n.r.knieend. Rs. Incusum. Szaivert/Sear 6346. Sear 4682. 5,56 g. fss 150.–

323 **GRIECHEN**. Lot von 18 Kleinbronzen, ca. 3.–1. Jhdt. v.Chr. 1 aus römischer Kaiserzeit, ca. 13 bis 25 mm. Alexandria (3), Amisos (2), Argos, Kyme, Pantikapaeum, Pella, Rhegium, Sebaste, Sinope (3), Smyrna, Thaos (2) u.a. Alter Händlerbestand mit einer Gesamtauszeichnung von DM 730.– Zus. ***18 Stück*** sge-ss 160.–



324

324 Lot von 18 unbestimmten antiken Bronzemünzen, darunter 7 römische Provinzialmünzen unter *Severus Alexander, Trebonianus Gallus, Philippus I.* ***18 Stück*** s bis ss 180.–

325 Sieben verschiedene Klein-Bronzen. Makedonische Könige 294-288 v.Chr. AE 11 und 13mm. Syrien, Alexander II. AE 19 mm. Griechen unter römischer Herrschaft:Moesia, Diadumenian als Caesar 217/18, AE 26 mm. Tripolis, Elagabal 218-222. AE 25 mm. Antiocheia ad Orontem AE 29 mm und Laodikeia AE 25 mm, beide unter Philipp I., 244-249. ***7 Stück*** mit Beschreibungszetteln. ss 110.–



325



331



330



RÖMISCHE REPUBLIK

Schöne, sich ergänzende Sammlung aus verschiedenen Einlieferungen. Zumeist erworben in den 1950er Jahren, u.a. auch von der Münchener Münzhandlung Karl Kreß. Soweit es uns möglich war, haben wir die vorhandenen Orig.-Tüten der entsprechenden Münzen den Losen beigegeben.

330 Zwei unbestimmte Asse mit Januskopf und Prora. Über Prora MP (MP? rechts Wz. 1) für **Caecilius Metellus?, 194–190**. Albert 509? Und über Prora //NNI, rechts Wz. 1 für **C. Junnius** c.f., 149. Albert 834. ***2 Stück*** sge 100.–

331 **Safra.** Genauere Zuweisung nicht möglich. Denar, 150, Rom. Romabüste mit Flügelhelm. Rs. Victoria in Biga, darunter SAFRA, im Abschnitt ROMA. Albert 823. Sear 85. 3,92 g. ss 80.–

332 **C. Antestius.** Denar, 146, Rom. Romabüste mit Flügelhelm, links C.ATESTI, rechts 5, unterhalb des Kinns Wertzeichen X (teilw. außerhalb des Schrötlings). Rs. Diuskuren mit angelegten Lanzen n.r. galoppierend, unten Hund, den linken Vorderlauf erhoben, im Abschnitt ROMA. Albert 868. Sear 95. 3,98 g. Ex Kress 92, Nr. 37. Knapper Schrötling. ss 70.–

333 **C. Renius?** Denar, 138, Rom. Romabüste mit Flügelhelm, links Wertz. X. Rs. Juno in Ziegenbiga, darunter C.RENI, im Abschnitt ROMA. Albert 889. Sear 108. 3,95 g. Leichte Rdf. Ex Kress 91, Nr.168. ss 70.–



332 333 334 335 336

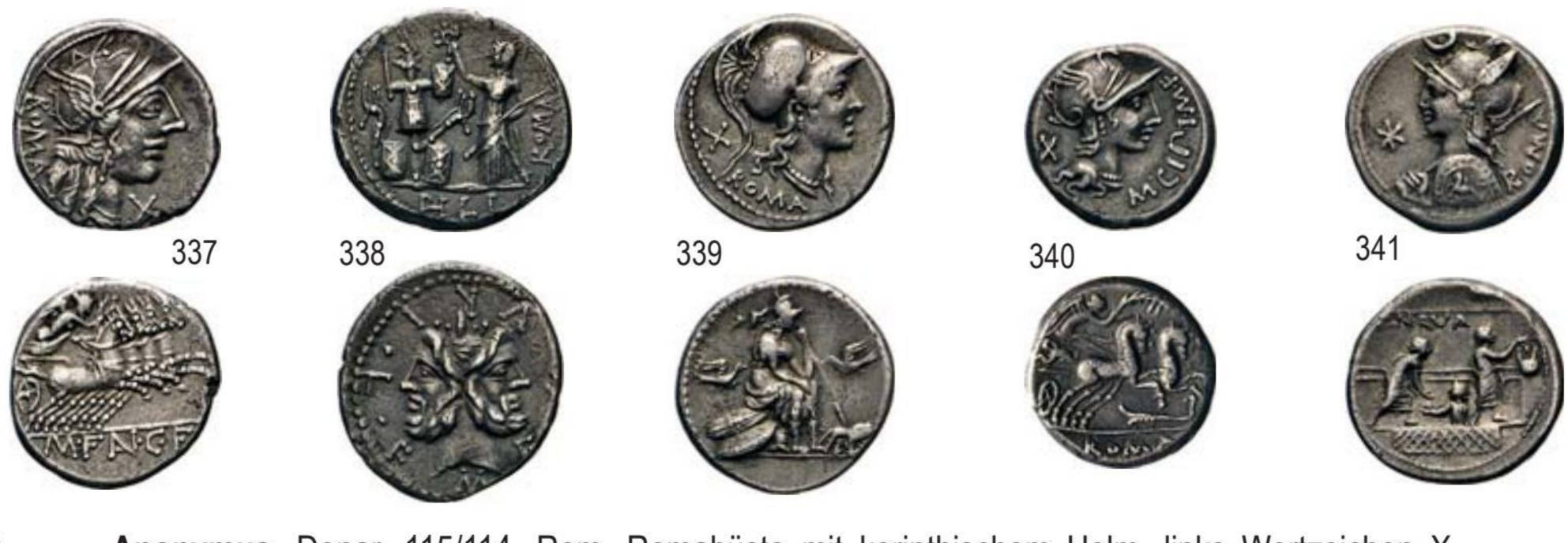
334 **Sex. Pompeius Faustulus.** Denar, 137, Rom. Romabüste mit Flügelhelm, links ein kl. Henkelkrug, rechts Wertz. X. Rs. Stehende Wölfin säugt Zwillinge unter Baum, links Faustulus, rechts SEXPO. Albert 899. Sear 112. 4,03 g. Ex Kress 93, Nr. 444. ss-vz 120.–

335 **Q. Marcius Philippus.** Denar, 129, Rom. Romabüste mit Flügelhelm, dahinter Wertzeichen. Rs. Dioskur(?) mit Lanze n.r. reitend, unten Q.PILIPVS. Im Abschnitt ROMA. Albert 986. Sear 135. 3,94g. ss 80.–

336 **M. Caecilius Q.f. Metellus.** Denar, 127, Rom. Romabüste mit Flügelhelm, links ROMA, rechts unter dem Kinn Wertzeichen. Rs. Makedonischer Schild in Lorbeerkranz, im Zentrum Elefantenkopf, darum M.METELLVS Q.f. Albert 997. Sear 139. 3,85 g. Ex Kress 92, Nr. 86. ss-vz 120.–

337 **M. Fannius C.F.** Denar, 123, Rom. Romakopf mit Flügelhelm n.r. Rs. Victoria in Quadriga. Albert 1032. Sear 150. 3,77 g. ss-vz 100.–

338 **M. Furius L.f. Philus.** Denar, 119, Rom. Januskopf, darum M FOVRI L F. Rs. Roma und Zepter ein Tropaeum aus gallischen Waffen bekränzend. Rechts seitlich ROMA, im Abschnitt PHILI.Albert 1043. Sear 156. 3,87 g. Ex Kress 100, Nr. 204. ss-vz 120.–



337 338 339 340 341

339 **Anonymus.** Denar, 115/114, Rom. Romabüste mit korinthischem Helm, links Wertzeichen X, darunter ROMA. Rs. Roma auf zwei Schilden sitzend, zu ihren Füßen links ein kl. Helm, rechts die Wölfin mit den Zwillingen. Albert 1061. Sear 164. 3,95 g. ss 80.–

340 **M. Cipius M.f.** Denar, 115/114, Rom. Romabüste mit Flügelhelm, links Wertz. X, rechts M.CIPIMF. Rs. Victoria mit Palmzweig in Biga n.r., darunter Steuerruder, im Abschnitt ROMA. Albert 1063. Sear 166. 3,90 g. Ex Kress 92,Nr. 99. Knapper Schrötling. vz/ss 70.–

341 **P. Licinius Nerva.** Denar, 113/112, Rom. Romabüste n.l. mit geschulterter Lanze und Schild, davor Stern, rechts ROMA. Rs. Wahlszene mit drei Personen. Albert 1075. Sear 169. 3,79 g. ss-vz 150.–

342 **Ap. Claudius Pulcher, T. Mallius, Q.Urbinius?** Denar, 111/110, Rom. Romakopf mit Flügelhelm n.r,. Rs. Vctoria in Triga. Albert 1090. Sear 176. 3,81 g. Unförmiger Schrötling. ss 65.–

343 **L. Memmius.** Denar 109/108, Rom. Apollo (?)-Kopf r. Rs. 2 Dioskuren stehend zwischen ihren Pferden, im Abschnitt L.MEMM. Albert 1095. Sear 181. 3,92 g. Ex Kress 93, Nr. 468. ss-vz 130.–


342 343 344 345 346

344 **Q. Lutatius Cerco.** Denar, 109/108, Rom. Romabüste (?) mit 2 Sternen u. Feder geschmücktem Helm, am Hinterkopf Wertz. Stern. Rs. Galeere, darüber G.LVTATI/Q in Eichenblattzweigen. Albert 1096. Sear 182. 3,83 g. Ex Kress 93,Nr. 459. ss 90.–

345 Denar, 109/108 , Rom. Behelmter Romakopf. Rs. Galeere in Eichenblattkranz (Druckstelle). Albert 1096. Sear 182. 3,92 g. ss 90.–

346 **Valerius Flaceus.** Denar, 108/107, Rom. Drapierte Victoriabüste n.r. Rs. Mars mit Lanze, davor Apex, dahinter Ähre. Albert 1098. Sear 183. 3,68 g. ss/fss 60.–

347 **Mn. Fonteius.** Denar 108/107, Rom. Belorbeerte Dioskurenköpfe n.r., darin Stern. Rs. Galeere, darüber MNFONTEI, unten Beiz. Q. Albert 1099. Sear 184. 3,85 g. ss 120.–

348 **M. Herennius.** Denar 108/107, Rom. Pietasbüste n.r. zw. PIETAS u. Beiz. N. Rs. Amphinormus trägt seinen Vater n.r., dahinter N. HERENNI. Albert 1100. Sear 185. 3,68 g. ss 80.–


347 348 349 350 351

349 **L. Memmius Galeria.** Denar, 106, Rom. Saturnkopf n.l. Rs. Venus (Cers?) mit Zepter in Biga, darüber Cupido. Albert 1110. Sear 190.3,88 g. fss 50.–

350 **L. Aurelius Cotta.** Denar, 105, Rom. Vulcanbüste mit Pileus n.r. mit Zange und Stern in Lorbeerkranz. Rs. Adler auf Doppelblitz, darunter L.COT,r. Beiz. R, alles in Lorbeerkranz. Albert 1114. Sear 191. 3,86 g. Kerbrand (Serratus). Ex Kress 91, Nr. 183. ss 120.–

351 **L. Thorius Balbus.** Denar, 105, Rom. Büste der Juno Sospita mit Ziegenfell n.r., dahinter ISMR. Rs. Stier n.r. springend, darunter LTHORIVS, im Abschnitt BABVS. Albert 1117. Sear 192. 3,88 g. Ex Kress 92, Nr. 131. ss-vz 120.–

352 **C. Coelius Caldus.** Denar, 104, Rom. Romabüste mit Flügelhelm n.l. Rs. Victoria in Biga n.l. daneben C COIL, im Abschnitt CALD. Albert 1122. Sear 196. 3,88 g. Ex Kress 90, Nr. 636. ss-vz 80.–

353 **P.Cornelius Lentulus Marcellinus.** Denar, 100, Rom. Herculesbüste mit Löwenfell und geschulterter Keule n.r., darüber Schild, unten ROMA. Rs. Roma mit Lanze, daneben sie bekränzender Mann, im Abschnitt LENTMAR. Albert 1135. Sear 208. 3,89 g. ss-vz 120.–


352


353


354


355


356











354 **C. Puvlicus Malleolus, Albinus, Metelus.** Denar, 96/90, Rom. Apollokopf zw. L.METEL-A.A.BSF, unter dem Kopf Mondsichel. Rs. Roma auf Schilden sitzend, von stehender Victoria bekränzt. Links C.MAL, im Abschnitt ROMA. Albert 1148 (Abb.–Var.). Sear – (zu 215). 4,00 g. ss-vz 120.–

355 **D. Junius Silanus l.f.** Denar, 91, Rom. Bärtiger Silenkopf, darunter ROMA, links Bz. B. Rs. Victoria mit Peitsche und Palmzweig lenkt Biga n.r., im Abschnitt D. SILANVS.F. Albert 1159. Sear 222. 3,98 g. Reste von Fundkrusten. ss-vz 150.–

356 **L. Calpurnius Piso, Frugi.** Denar, 90, Rom. Belorbeerter Apollokopf zw. Beiz. T-C. Rs. Reiter mit Palmzweig u,a, im Galopp n.r., darunter L PISO FRVGI. Albert 1174 u. Sear 235 (beide Abb.–Var,.). 3,98 g. ss-vz 120.–

357 Denar, 90, Rom. Apollokopf n.r. Rs. Reiter n.r. Albert 1174. Sear 235. 3,68 g. fss 50.–

358 **Vibius C.f. Pansa.** Denar, 90, Rom. Belorbeerte Apollobüste n.r. Rs. Minerva in Quadriga. Albert 1191. Sear 242., 3,95 g. fvz 100.–


357


358


359


360


361











359 **L. Titurius Lf. Sabinus.** Denar, 89, Rom. Bärtiger Tatiuskopf n.r. mit BZ A, links SABIN. Rs. Zwei Soldaten mit geraubten Sabinerinnen, im Abschnitt L.TITVRI. Albert 1198. Sear 249. 3,93 g. ss 100..–

360 Denar, 89, Rom. Bärtiger Tatiuskopf n.r., links SABIN. Rs,. Tarpeia von vorn wird von 2 Soldaten erschlagen, oben Mondsichel, im Abschnitt L.TITVRI. Albert 1198 (Kopfseite),1199 (Rückseite). Sear 251 (dort Kopf mit Palmzweig). 3,81 g. ss-vz 120.–

361 **C. Marcius Censorinus.** Denar, 88, Rom. Köpfe von Numa Pompilius mit Bart und von Ancus Marcus. Rs. Desultor mit Peitsche neben Handpferd galoppierend, darunter Beiz. X, im Abschnitt C.CENSO. Albert 1209. Sear 256 (Beiz. XVI). 3,97 g. vz 150.–

362 **L. Rubrius Dossenus,.** Denar, 87, Rom. Belorbeerter Jupiterkopf r., dahinter Zepter und DOSSEN. Rs. Triumphal. Quadriga mit Victoria, im Abschnitt LAVBRI. Albert 1214. Sear 258. 3,99 g. Ex Kress 90, Nr. 680. vz 150..–

363 **Licinius L.f. Macer.** Denar, 84, Rom. Drap. Apollobüste n.l. Rs., Minerva in Quadriga. Albert 1237. Sear 274. 4,02 g. Randdruckstelle. ss 70.–



362 363 364 365 366

364 **P. Furius Crassipes.** Denar, 84, Rom. Kybelekopf mit Mauerkrone n.r., dahinter AEDCVR und ein deformierter Fuß(?). Rs. Sella curulis mit Aufschrift P FOVRIVS, im Abschnitt CRASSIPES. Albert 1241. Sear 275. 3,84 g. Ex Kress 93, Nr. 525. ss 80.–

365 **Q. Antonius Balbus.** Denar, 83/82, Rom. Belorbeerter, bärtiger Jupiterkopf n.r. Rs. Victoria mit Palmzweig lenkt Quadriga, darunter Bz K, im Abschnitt Q.ANTO.BALB/PR. Albert 1242. Sear 279. 3,90 g. Serratus vz 150.–

366 **C. Mamilius Limetanus C.f.** Denar, 82, Rom. Merkurbüste mit geflügeltem Petasus. Rs. Odysseus mit Wanderstab und seinem Hund, links C.MAMIL, rechts LIMETAN. Albert 1253. Sear 282. 3,79 g. Serratus. Rechtes Vs-Feld schwacher Kratzer. ss 100.–

367 **L. Marcius Censorinus.** Denar, 82, Rom. Belorbeerter Aopollokopf n.r. Rs.Streh. Marsyas neben einer Säule. Albert 1254. Sear 281. 3,96 g. ss 70.–



367 368 369 370 371

368 **A.Postuminus Albinus.** Denar, 81, Rom. Verschleierter Kopf der Hispania, dahuinter HISPAN. Rs. Togatus n.l. stehend, rechts Fasces, links Legionsadler auf Stange ALBIN-POSTAF. Albert 1264. Sear 297. 3,79 g. Serratus vz 150.–

369 **C.Marius C.F.Capito.** Denar, 81, Rom. Drapierte Ceresbüste mit Ährenkranz n.r., darum CAPITCVII. Rs. Ochsengespann mit Pflüger n.l., oben Kontrollz. CVII, unten C.MARI.CF/SC. Albert 1272. Sear 300. 3,90 g. Serratus. Ex Kress 94, Nr. 460. ss 80.–

370 **L. Procilius.** Denar, 80, Rom. Belorbeerter Jupiterkopf, dahinter SC. Rs. Juno Sospita mit Lanze und Schild, vor ihr aufgerichtete Schlange, links PROCILI/F. Albert 1273, Sear 306. 3,86 g. Serratus. Ex Kress 92, Nr. 222. ss-vz 120.–

371 **C. Poblicius Q.F.** Denar, 80, Rom. Romabüste mit gefedertem Helm, hinten ROMA, oben Beiz. K. Rs. Hercules mit Lölwe kämpfend, links Bogen und Köcher, unten Keule, rechts C.POBLICI Qf. Albert 1275. Sear 308. 3,77 g. Serratus. vz 150.–

372 **L. Cassius Longinus.** Denar, 78, Rom. Büste des Liber (oder Bacchus) mit Thyrusstab. Rs. Kopf der Libera n.l. und CASSI.O. Albert 1285. Sear 317. 3,82 g. Leicht dezentriert. Ex Kress 90, Nr. 703. ss-vz 180.–

373 Denar, 78, Rom. Büste des Liber mit Efeu und Thyrsus. Rs. Kopf der Libera mit Weinlaub und Trauben. Albert 1285. Sear 317. 3,62 g. fss 60.–



372 373 374 375 376

374 **P.Satrienus.** Denar, 77, Rom. Behelmter Romakopf, links XXXV. Rs. Wölfin n.l., oben ROMA, im Abschnitt P.SATRIE/NVS. Albert 1287. Sear 319 (Beiz. XLV). 3,64 g. vz 200.–

375 **L. Lucretius Trio.** Denar, 76, Rom. Solkopf mit Strahlenkrone n.r. Rs. Liegende Mondsichel umgeben von sieben Sternen, oben TRIO, unten L.LVCRETI. Albert 1290. Sear 32. 3,84 g. Ex Kress 90, Nr. 719. ss/vz 200.–

376 **Mn. Aquilius.** Denar, 71, Rom. Büste der Virtus mit Helm n.r., links IIIVR, rechts VIRTVS. Rs. Soldat hilft der gestürzten Sicilia auf, zu den Seiten MNFMNN/MNAQVIL. Albert 1303. Sear 336. 3,85 g. Serratus. ss-vz 150.–

377 **P. Sulpicius Galba.** Denar, 69, Rom. Verschleierter Vestakopf, dahinter S.C. Rs. Priestergeräte, rechts CVR, unten P.CALB. Albert 1312 (Abb.-Var.). Sear 345. 3,85 g. Ex Kress 90, Nr. 724. ss/vz 120.–



377 378 379 380 381

378 **L. Furius Cn f. Brocchus.** Denar, 63, Rom. Ceresbüste mit Ähren im Haar, zu den Seiten III-VIR, unten BROCCHI, links Ähre, rechts Gerstenkorn. Rs. Sella curulis zwischen zwei Fasces, oben L FVRI/CN.F. Albert 1331. Sear 365. 3,84 g. Im Gesicht Kratzer ss-vz 80.–

379 **L. Scribonius Libo.** Denar, 63/62, Rom. Büste des Bonus Eventus mit Diadem n.r., davor BON EVENT, dahinter LIBO. Rs. Puteal Scribonianum, verziert mit Girlanden 2 Lyren. Oben PVTEAL, unten SCRIBO(N). Albert 1333. Sear 367. 3,82 g. Ex Kress 96, Nr. 444. ss 80.–

380 **Faustus Corbelius Sulla.** Denar, 56/55, Rom. Venusbüste mit Diadem, dahinter Zepter unds SC. Rs. Drei Siegeszeichen zwischen Opferkanne und Lituus. Albert 1349. Sear 386. 3,78 g. ss-vz 200.–

381 **Q. Cassius Longinus.** Denar, 55, Rom. Libertasbüste zwischen LIBERT-Q CASSIVS. Rs. Rundtempel zwischen Urne und AC. Albert 1354. Sear 390. 4,00 g. Ex Kress 100, Nr. 428. vz 250.–

382 Denar, 55/53, Rom. Kopf des Bonus Eventus, dahinter Zepter. Rs. Adler und Opferkanne auf Blitzbündel, unten Q CASSIVS. Albert 1355. Sear 391. 3,89 g. – Rechts vom Gesicht kl. Sichelförmige Kontermarke(?). ss-vz 120.–

383 **P. Fonteius P.F. Capito.** Denar, 55/54, Rom. Verschleierte Concordiabüste r. in Umschrift. Rs. Fassade der Villa Publica, darum T DID1-IMP-VILPUB. Albert 1357. Sear 393. 3,82 g. fvz/vz 400.–


382


383


384



385


386











384 **M. Iunius Brutus, durch Adoption Q. Servilius Caeprio Brutus.** Denar, 54, Rom. Libertasbüste n.r., hinten LIBERTAS. Rs. Accensus n.l. gefolgt von Liktoren und Konsul im Abschnitt BRVTVS. Albert 1361. Sear 397. 3,84 g. Vs. dezentriert vz 300.–

385 **C. Julius Caesar.** Denar, 49, Heeresmünzstätte in Gallien. Elefant n.r. zertritt Schlange, im Abschnitt CAESAR. Rs. Priestergeräte.Albert 1373. Sear 1399. 3,61 g. Kampm. (Kaiser 1.8). Winz. Einhieb („Pfeilspitze“, Ggst?). fss 250.–

386 **Q. Sicinius** für Cn. Pompeius Magnus. Denar, 49, Rom. Kopf der Fortuna Populi Romani mit Diadem r., am unteren Rand von rechts u. links FORT-P.R. Rs. Geflügelter Caduceus und Palmzweig gekreuzt, zu den Seiten III-VIR, unten Q. SICINIVS. Albert 1374. Sear 410. 4,00 g. vz 220.–

387 **CN. Nerius mit L. Cornelius Lentulus etc.** Denar, 49, Rom.? Saturnkopf r., davor NERI.QURB. Rs. Legionsadler zwischen Feldzeichen, an den Seiten LENT-I C.MARC, unten CO-S. Albert 1375. Sear 411. 3,55 g. ss 150.–


387


388


389



390


391











388 **Mn. Acilius Glabrio.** Denar, 50/49, Rom. Salusbüste mit Kranz n.r., dahinter SALVTIS. Rs. Valetudo mit Schlange an Säule gelehnt. Albert 1376. Sear 412. 4,02 g. vz 160.–

389 **Q. Sicinius, C. Coponius.** Denar, 49, Pompeianische Heeresmünzstätte. Apollokopf n.r., davor Q. SICINIVS, dahinter III.VI.R. Rs. Löwenfell auf Keule, rechts C. COPONIVS, links OPR.SC. Albert 1377. Sear 413. 3,88 g. Rs. Flecken im Feld. ss 100.–

390 **L. Cornelius Lentulus, C. Claudius Marcellus.** Denar, 49, Pompeianische Heeresmünzstätte, Apollonia oder Sizilien ? Triskele mit Medusenhaupt und drei Ähren zwischen den Schenkeln. Rs. Jupiter mit Doppelblitz und Adler LENT.AR/COS. Albert 1378. Sear 414. 3,81 g.Ex Kress 100, Nr. 480. ss 180.–

391 **C. Vibius C.f.Cn Pansa Caetronianus.** Denar, 48, Rom. Kopf des Liber n.r., dahinter PANSA: Rs: Ceres mit brennenden Fackeln in den Händen, davor Pflug, links C. VIBIVS.C.F.C.N. Albert 1392. Sear 421. 3,63 g. ss-vz 180.–

392 **Q. Caecilius Metellus Pius Scipio.** Denar, 47/46, Heeresmünzstätte der Pompeianer in Afrika. Jupiterkopf n.r., davor Q.METEL, unten PIVS. Rs. Elefant n.r., oben SCIPIO, unten IMP. Albert 1401. Sear 1379. 3,28 g. Ex Kress 131, Nr. 390. s-ss 140.–

393 **M. Porcius Cato Uticensis.** Denar 47/46, Heeresmünzstätte der Pompeianer in Afrika. Weibliche Büste mit Haarband, dahinter ROMA, unten M. CATO. Rs. Sitzende Victoria mit ausgestreckter Hand n.r., im Abschnitt VICTRIX. Albert 1407 (Abb.–Var.) Sear 1382 Kopfseite, 1381 Rückseite, aber mit VICTRIX. 3,94 g. ss/vz 180.–



392



393



394



395



396











394 **L. Plautius Plancus.** Denar, 47, Rom. Medusengesicht, unten PLAVTIV. Rs. Aurora mit Sonnengespann n.r. fliegend unten PLANCVS. Albert 1409. Sear 429. 3,95 g. Ex Kress 100, Nr. 526. ss-vz 350.–

395 **Cn. Pompeius Magnus Jun,C.Publicius.** Denar, 46/45, Heeresmünzstätte der Pompeianer in Spanien. Romabüste mit korinthischem Helm, darum AR-M.POBLICI. Rs. Weibl. Figur übergibt auf Prora stehenden Soldaten einen Palmzweig, unten n.r. CN MAGNVS IMP. Albert 1425. Sear 1384. 3,75 g. Kopfseite dezentriert ausgeprägt. ss 200.–

396 **T. Carisius.** Denar, 46, Rom. Victoriabüste r., hinten S.C. Rs. Vistoria lenkt Biga, im Abschnitt T CARISI. Albert 1438. Sear 450. 3,61 g. Kress 91, Nr. 205. Vs. 3 Einstempelungen L-XX. ss 80.–

397 **C. Julius Caesar.** Denar, 46, Münzst. In AFRIKA (Utica?). Cereskopf mit Ährenkranz, davor DICT.ITER, links COS.TERT. Rs. Priestergeräte, oben AVGVR, unten PONT.MAX., rechts M. Albert 1452. Sear 1403. Kampmann (Kaiser 1.6). 3,99 g. Ex Kress 90, Nr. 783. vz 300.–



397



398



399



400









398 **L. Valerius Acisculus.** Denar, 45, Rom. Apollokopf, darüber Stern, dahinter Spitzhacke und ACISCVLV//. Rs. Europa auf dem Stier, im Abschnitt (L VALERIVS) nicht lesbar. Albert 1464. Sear 469/1. 3,22 g. Kress 91, Nr. 106. Unterer Rs-Rand mit Prägeschwäche ss-vz 200.–

399 **C. Vibius Varus.** Denar, 42, Rom. Kopf des Liber mit Efeukranz t. Rs. Altar, davor springender Panther.Albert 1596. Sear 496. 3,92 g. Ex Kress 92, Nr. 632. ss 100.–

400 **L. Mussidius Longus.** Denar, 42, Rom. Verschleierte Concordiabüste mit Diadem n.r., vor dem Kinn Mondsichel, links CONCORDIA. Rs. Heiligtum der Venus Cloacina mit zwei Statuen. Inschrift CLOACIN, Umschrift L MVSSIDIVS LONGVS. Albert 1602. Sear 494. 3,99 g. Ex Kress 100, Nr. 578. ss-vz 200.–

401 **Octavianus, Q. Saluidienus Rufus.** Denar, 40, Münzst. in seinem Heer (Süditalien?). Büste des Octavianus n.r. , darum c CAESAR III VIR RPC (nur zum Teil lesbar). Rs. Blitzbündel, darum (von l. n. r.) Q SALVIVS IMP.COS.DESIG. Albert 1656. Sear 1541. 4,11 g. Kopfseite dezentriert ausgeprägt. R vz 400.–

402 IMP.CAESAR DIV C F III VIRITER R.P.C. COS ITER.ETTER.DESIG (Octavianus). Denar, 36, Mzst. In Mittel-oder Süditalien. Tempel mit vier Säulen, darin verschleierte Gestalt. Albert 1696. Siehe auch Kampm. 2.20. Sear 1545. 3,80 g. R fss/ss 250.–



401 402 405 406

RÖMISCHES REICH

405 **Augustus, 63 v.–14 n.Chr.** Denar mit Büste Octavians? ohne Umschrift. Rs. Schiffstropaeum, im Feld IMP-CAESAR. Sear 1556. RIC 265. Kampm. 2.24. 3,68 g. – Ex Kress 90, Nr. 844. Kl. Punze im rechten Rs-Feld, Kopfseite dezentriert. ss 200.–

406 As, 27–23. Büste r., links CAESAR. Rs. AVGVSTVS in Lorbeerkranz. Kampm. 2.87. RIC 486. 8,67g. Vs. leicht dezenriert, Rs. Reste von Fundkruste. s-ss 80.–

407 **Drusus Minor, Sohn des Tiberius, 15 v.–23 n.Chr.** As. PONTIF.TRIBVN.POTESTITER/S.C. Kampm. 8.2. RIC unter Tiberius 26. 10,94 g. ss 150.–



407 409

409 **Claudius, 41–54.** As. Minerva mit Schild und Speer n.r. zw. S-C. Kampm. 12.26. 10,41 g. ss 120.–



410

410 **Vespasianus, 69–79.** Denar. CONCORDIA AVGVST. Concordia n.l. sitzend. Kampm. 20.30. RIC 357. 3,42 g. Ex Kress 90, Nr. 925 und **Domitianus, 81-96**. Denar IMP XXI COS. Minerva mit Schild n.r. Kampm. 24.67. 3,55 g. ***2 Stück*** ss 70.–

411 **Domitianus, Augustus 81–96.** Denar, IMP XXI COS XV CENS PPP, Minerva n.l. stehend. Kampm. 24.68.3. Und: **Traianus, 98-117**. Denar, COS V PP SPOR OPTIMO PRINC, Dakar in Trauerhaltung. Kampm. 27.32.3. ***2 Stück***. 3,48 u. 3,34 g. ss und fss 60.–

412 **Traianus, 98–117.** As. Lagernde weibliche Figur mit Rad und Zweig, darunter VIATRAIANA. Kampm. 27.111. 12,34 g. s-ss 180.–


411


412


411

413 As. SPOROPTIM///, drei Standarten zw. S-C. Kampm. 27.122.12. 10,72 g. ss 50.–

414 **Hadrian, 117–138.** Denar, SALVS AVG; Salus n.l. Kampm. 32.103.2. 3,31 g. ss 50.–


413


414


415


416








413

415 Denar Africa, auf dem Kopf Elefantenskalp. In den Händen Skorpion und Füllhorn n.l. liegend. Kampm. 32.45 (Abb. Var.). 2,97 g. Ex Kress 92,Nr. 619. ss 60.–

416 Denar. Mondsichel mit Stern. Kampm. 32.54.19. 3,41 g. Schrötlingsriss am Rd. vz 60.–

417 Denar. Aeternitas n.l. stehend mit zusätzl. Inschrift AETE(R)-AVG. Kampm. 32.86.1. 2,92 g. ss 50.–

418 Denar, Roma Felix n.l. sitzend. Kampm. 32.101.2. 3,32 g. Ex Kress 92, Nr. 629. Und **Sabina Augusta, Gattin des Hadrian, †136**. Denar VENERI GENE TRICIS, Venus n.r. stehend. Kampm. 33.8. 3,00 g. Zus. ***2 Stück*** ss 80.–

419 Denar PM TR PCOS III, Fortuna n,.l. stehend. Kampm. 32.90.5. 3,30 g. Und: **Septimus Severus, 193–211**. Denar RESTITVTOR VIRBIS, Roma n.l. sitzend. Kampm. 49,159.1. 3,72 g. ***2 Stück*** ss 50.–


417




418




420


421

420 **Antoninus Pius, 131–161.** Denar. Annona n.l. stehend. 2,50 g. Und Denar. Wölfin in Grotte Zwillinge säugend. 3,38g. Kampm. 35.72 u. 111. ***2 Stück*** ss und fss 50.–

421 Denar, COS IIII. Annona l. stehend mit Ähren in der Hand. Kampm. 35.72.2. 3,33 g. fvz 50.–

422 Denar, AVRELIVS CAESAR, Belorbeerte Büste Antoninus Pius. Rs. Kopf des Marcus Aurelius. Kampm. 35.64. Ex Kress 90, Nr. 989. 3,04 g. ss 50.–



422 423 424 427

423 Denar, COS IIII, Vesta n.l. stehend. Kampm. 35.72,10. 3,48 g. Ex Kress 90, Nr. 976. Und: Denar, CONSECRATIO (unter Marcus Aurelius), Adler auf Altar. Kampm. 35.312. 2,96 g. Zus. ***2 Stück*** ss 50.–

424 Denar, CONSECRATIO, (unter Marcus Aurelius), Scheiterhaufen in 4 Etagen. Kampm. 35.313. Ex Kress, 853. 3,25 g. ss-vz 60.–



425 426

425 Großbronzde, TRPXVI (Jahr 152/3). Belorbeerte Büste des Kaisers n.r. Rs. Victoria bekränzt den auf Rüstung sitzenden Kaiser. Im Abschnitt COS III. Paduaner, 43,29 g. Ex Kress 91, Nr. 233. ss-vz 100.–

426 Denar, TRPOT XX IIII, Salus n.l. sitzend mit Schlange. Kampm. 35.20,6. Und: **Faustina Maior**. Denar, AETERNITAS, Aeternitas n.l. stehend. Kampm. 36.26.1. Und: **Marcus Aurelius, Caesar**, **139–161**. Denar, HONOS, Honos n.l. stehend. Kampm. 37.26. Zus. ***3 Stück*** 3,04; 3,41, 3,20 g.ss 80.–

427 **Faustina Maior, Gattin des Antoninus Pius, †141.** Denar CONCORDIAE, Antoninus Pius stehend im Handschlag mit Faustina. RIC 381. Kampm. 36.31. Ex Kress 131, Nr. 550. 3,08 g. fss 40.–

428 Sesterz DIVA FAVSTINA. Rs. Vesta (?) n.l. stehend zw. S-C. Ohne Umschrift. Kampm. zu 36.41-47. 29,13 g. ss-vz 100.–



428 430

429 Sesterz, Rom. PIET-AS AVG. Stehende Pietas opfernd zw. S-C. Vgl. Kampm. 36.53. Paduaner nach Cavino. 26,56 g. ss+ 50.–

430 As, nach 141, Rom. Büste n.r. Rs. Aeternitas n.l. stehend mit Globus u. Zepter. Kampm. zu 36.41. RIC 1163. 12,92 g. ss 50.–

431 **Marcus Aurelius, Caesar 139–161.** Denar TRPOTXCOS II. Aquitas n.l. stehend. Kampm. 37.34. 3,00g. ss-vz 50.–

432 **Faustina Minor, Gattin des Marc Aurels, †176.** Denar PVDICITIA, Pudicitia n.l. stehend. Kampm. 38.10. 3,32 g. Randrisse ss-vz 50.–


431 432 433 434 435

433 **Commodus, als Caesar und als Augustus unter Marcus Aurelius, 166–180.** Denar PIETAS AVG, Priesterliche Geräte. Kampm. 41.13. 3,00 g. ss/fss 40.–

434 Denar, PRINC IVENT, Commodus n.l. stehend neben Standarte mit Rüstung. Kampm. 41.14. 3,35g. ss 50.–

435 **Septimius Severus, 193–211.** Denar. Belorbeerte Büste n.r. Rs. Sol n.l. stehend. Kampm. 49.144. RIC 217. 3,60 g. vz 50.–

436 Denar, Dea Caelestis n. r. reitend (Randriss). Denar, PARTMAX…zwei Gefangene unter Trophäe sitzend. Denar, VOITA SVSCEPTA, Kaiser n.l. opfernd (ss-vz). Kampm. 49.75; 122;198. 3,24, 3,42 u. 3,47 g. Zus. ***3 Stück*** ss bis ss-vz 100.–


436 437 438

437 Denar, AEQVITATIAVGG. Aequitas mit Waage und Füllhorn n.l. stehend. Kampm. 49.37. 3,36 g. ss-vz 50.–

438 Denar, PMTR PXV COS III PP, Africa n.r.stehend. Kampm. 49.142.1. 3,28 g. vz 50.–


439

439 Denar PMTR P II COS II PP, Minerva n.l. stehend. Kampm. 49.130.3. Und Denar, RESTITVTOR, Severus n.l. opfernd.Kampm,. 49.159.2. **Und Julia Domna, Gattin des Sept. Severus, †217.** Denar, SECVLI FELICITAS, Isis den Horusknaben tragend. Kampm. 50.38. 2,88; 3,22 u. 3,30 g. Zus. ***3 Stück*** ss 70.–

440 **Geta als Caesar, 198–209.** 2 Denare. Büste n.r. Rs. Pietas n.l. stehend. Geta n.l. stehend, hinter ihm Trophäe. Kampm. 53.19, 53.28. RIC 13A,18. 3,83 und 3,26 g. ***2 Stück*** ss 50.–



440



441



442

441 3 Denare. Büste n.r. Rs. Nobilitas; Minerva; Victoria, alle n.l. stehend. 3,26; 3,19 u. 3,06 g. Kampm. 53.17; 53.21; 53.76. ***3 Stück*** ss 80.–

442 Denar, PONTIF COS II. Genius n.l. opfernd. Kampm. 53.22.1. 4,16 g. vz 60.–

443 **Caracalla, 198–217.** Denar, MARTI PROPVGNATORI, Mars n.l. laufend und Denar RESTITVTORIS, Roma n.l. sitzend. Kampm. 51.73 u. 120. 3,13 und 3,42 g. ***2 Stück*** ss-vz 60.–



443



444



445

444 3 Denare. Büste n.r. Rs. Felicitas n.l., Caracalla n.r., Sol n.l. stehend. 3,42; 3,12 u. 3,15 g. Kampm. 51.49; 51.104,4; 51.119. ***3 Stück*** ss 60.–

445 Denar, PMTRPXVIIII COSIIIIPP, Sol in Quadriga. Kampm. 51.94,7. 3,07 g. Ex Kress 92, Nr. 871. ss-vz 50.–

446 Denar, VIRTVS AVGG. Virtus n.l. stehend. In seiner rechen Hand Viktoria. Kampm. 51.141. 3,40 g. vz 50.–



446



447



448

447 Denar, FELICIT(AS)AVGG. Kampm. 51.49. 3,42 g. fvz 50.–

448 Antoninian. Jupiter n.l. stehend. Kampm. 51.94.2. 4,54 g. vz 60.–

449 **Julia Domna, Gattin des Septimius Severus, †217.** Denar, PIETAS AVGG, Pietas n.l. opfernd und Denar, VESTAESANCTAE, Vesta n.l. stehend. Kampm. 50.33 u. 47. 3,69 und 2,89 g. ***2 Stück***
ss und fss 50.–



449 450 451 453

450 Antoninian, VENVS GENETRIX, Venus n.l. sitzend (unter Caracalla geprägt). Kampm. 50.80. 4,90g.
ss-vz 50.–

451 **Macrinus, 217–218.** Denar, PMTRPII COS PP, Macrinus mit Globus n.l. sitzend. Kampm. 54.10.2. 2,98 g.
ss-vz 80.–



ex 452

452 **Elegabal, 218–222.** Antoninian, Büste n.r. mit Strahlenkrone. Rs. Sitz. Roma n.r. und 7 verschiedene Denare. Belorbeerte Büste n.r. Rs. Jupiter n.l. stehend mit Adler und Standarte; Elagabal n.l. opfernd. Libertas n.l. stehend; Elagabal n.l. opfernd; Elagabal n.r. opfernd; Elagabal n.l. opfernd; Libertas n.l. stehend. Kampm. 56.29, 56.30, 56.33, 56.35, 56.40, 56.46, 56.48, 56.55. RIC 1, 52, 87, 91, 103, 115, 131, 145. Zus. ***8 Stück***
ss bis ss-vz 180.–

453 **Julia Maesa, Großmutter des Elagabal †276.** 2 Denare. Drapierte Büste n.r. Rs. Pudicitia n.l. sitzend; Felicitas n.l. stehend. Kampm. 61.11, 61.12. RIC 268, 271. 3,21 und 3,313 g. ***2 Stück***
ss und fvz 80.–



454

454 **Julia Soaemias, Mutter des Elagabal, †222.** 2 Denare. Drap. Büste n.r. Rs. Venus n.l. stehend, Stern links bzw. rechts neben ihr. Kampm. 60.7. RIC 241. 2,49 und 2,84 g. ***2 Stück*** ss 70.–



455 457

455 **Severus Alexander, 222–235.** 5 Denare. Belorbeerte Büste n.r. Rs. Aequitas n.l. stehend; Pax n.l. stehend; Victoria n.l. laufend; Annona n.r.stehend; Mars n.r. gehend. Kampm. 62.53.1,62.41, 62.77.1, 62.15.2, 62.53.3. RIC 64, 165, 180, 136,61. Zus. ***5 Stück*** ss 120.–



458 456 458

456 Denar, PROIVIDENTIA AVG, Providentia mit Füllhornb n.l. stehend. Kampm. 62.70. 2,94 g,. Ex Kress 92, Nr. 962. Und **Julia Mammaea, Mutter des Severus Alexander, †236**. Denar, IVNO AVGVSTAE, Juno n.l. sitzend. Kampm. 64.6. 3,15 g. Ex Kress 96, Nr. 655. Zus. ***2 Stück*** ss 60.–

457 Denar. LIBERALITAS AVG. Liberalitas mit Füllhorn l. stehend. Kampm. 62.31. 2,95 g. ss-vz 50.–

458 Sesterz. Belorb. Büste n.r. Rs. MARS VICTOR, Mars mit Schild u. Lanze n.r. gehend. Kampm. 62.97,1. 17,39 g. ss-vz 100.–



459 459 460

459 Sesterz. Belorb. Büste n.r. Rs. Sol n.l. gehend. Dupondius. Belorb. Büste n.r. Rs. Liberalitas n.l. stehend. As. Belorb. Büste n.r. Rs. Providentia frontal stehend, Kopf n.l. (Fundkruste). Kampm. 62.126, 62.94, 62.140. RIC 535, 567, 642. ***3 Stück*** ss(2) und ss/s 80.–

460 **Julia Mamaea, Mutter des Severus Alexander, †235.** Denar. Drap. Büste n.r. Rs. Vesta n.l. stehend. Kampm. 64.17.1. RIC 362. 3,20 g.Und Sesterz (?).Drap. und diadem. Büste n.r. Rs. Fecunditas mit Kleinkind n.l. stehend. Kampm. 64.19. RIC 668. 13,05 g. Grüne Patina. Knapper Schrötling, Schrötlingsriss am Rand. Zus. ***2 Stück*** ss 80.–

461 Denar, FELICITAS PVBLICA, Felicitas n.l. sitzend. Kampm. 64.4. 3,31 g. vz 60.–

462 **Maximinus I. Thrax, 235–238.** Denar, PMTRPII COS PP, der Kaiser n.l. stehend zw. Zwei Standarten. Kampm. 65.6. 2,78 g. ss 40.–



461 462 463

463 Denar, PM TRP IIII COS PP. Maximinus zwischen zwei Standarten n.l. stehend. Kampm. 65.8. 2,68g. ss-vz 50.–

464 Sesterz, SALVS AVGVSTI, Salus n.l. sitzend, im Abschnitt SC. Kampm. 65.28. 24,34 g. Leicht korrodierter Schrötling. fss 50.–



464 465

465 **Maximus, Caesar 235–238.** Sesterz, PRINCIPI INVENTVTIS. Kaiser zw. C-S n.l. stehend, rechts zwei Standarten. Kampm. 67.5. 22,35 g. fss 60.–

466 **Gordianus III., 238–244.** Antoninian, Aeternitas halbl. stehend. Dsgl. PM TR P IIII COS II PP, Gordianus n.r. gehend. Kampm. 72.7., 72.37.2. Dazu **Philippus Arabs, 244–249.** Antoninian, FELICITAS TEMP, Felicitas n.l. stehend. Kampm. 74.7. Zus. ***3 Stück*** (11,70 g) ss 50.–

467 Antoninian. Providentia n.l. stehend. Kampm. 72.42. 4,65 g. vz 40.–



467 468 469 470

468 Sesterz, PM TRPP III COS PP, Gordianus n.l. sitzend. Kampm. 72.85,4. 23,99 g,. Ex Kress 90, Nr. 1053. ss 50.–

469 Sesterz, PM TRP IIII COS II PP, Apollon oder Pax n.l. sitzend. Kampm. 72.86. 19,02 g. Ex Kress 91, Nr. 251. Schöne grüne Patina. ss-vz 60.–

470 Sesterz, VICTORIA AETER, Victoria n.l. stehend zw. S-C. Kampm. 72.99. RK 337. 23,42 g. ss 50.–

471 **Philipp I. Arabs, 245–249.** Sesterz, PAX AETERNA/SC. Pax n.l. stehend. Kampm. 74.48.1. Ex Kress 91, 254. 17,69 g. ss 50.–



471



472

472 Sesterz, PMTR PII COS PP/SC. Felicitas n.l. stehend mit Füllhorn. Kampm,. 74.50. Ex Kress 91, Nr. 253. 24,98 g. ss 50.–

473 **Traianus Decius, 249-251.** Antoninian, VICTORIA AVG. Victoria n.l. gehend. **Postumus, 260-269**. Antoninian, FIDES MILITVM, Fides steht zwischen zwei Feldzeichen. **Aurelianus, 270–275**. Antoninian. Sol zwischen zwei Gefangenen. Dazu ein unbestimmter Antoninian, Pax n.l. gehend. Kampm. 79.13, 98.25 (zwei Feldzeichen nicht erwähnt). 106 (Rs mit Belagresten). –. Zus. ***4 Stück*** (14,85 g) ss 60.–

474 **Lot. Salonia †268.** Antoninian. Kampm. 91.7. **Maximianus Augustus, 286–310.** Antoninian, Lugdunum u. Follis, Aquileia. Kampm. 120.48 u. 98. **Constans, 337–350**. Drei versch. Kleinbronzen. **Constantius II., 337–361.** AE, 18 mm, Siscia. Rs. Phönix auf Scheiterhaufen. Kampm.– Zus. ***7 Stück*** ss und ss-vz 125.–

475 **Probus, 276–282.** Antoninian, Ticinum. Büste n. r. mit Strahlenkrone. Rs. Stehender Sol n.l. blickend. **Diocletianus, 284–305.** Follis, Trier. Büste n.r. Rs. Moneta n.l. stehend. Kampm. 112.31.1, 119.88. RIC 349,461. 3,52 und 10,87 g. ***2 Stück*** ss 45.–



475


476


477


478







476 **Diocletianus, 284–305.** Follis, GENIO POPVLI ROMANI. Genius mit Füllhorn n.l,. stehend, im Feld k-zv. Kampm. 119.84. 10,27 g. ss-vz 50.–

477 Follis nach der Münzreform SACR.MONET AVGG ET CAESS NOSTR., Moneta n.l. stehend. Kampm. 119.89. Ex Kress 96, Nr. 702. 11,39 g. ss 50.–

478 **Constantius I. Chlorus, Augustus 305–306.** Follis, SALVIS AVGG ET CAESS FEL KART. Carthago n.l. stehend. Kampm. 121.61. 8,64 g. ss 40.–

479 **Constantinus I. als Caesar, 306–309.** Follis, GENIO POPVLI ROMANI, Genius n.l. opfernd, im Feld S-F, unten PTR. Kampm. 136.22. 9,95 g. ss 40.–.



480 **Maxentius, 306–312.** Follis, CONSERV-VRB SVAE, Roma im Tempel sitzend, einen Globus an Maxentius übergebend. Kampm. 129.17.2. 6,50 g. ss-vz 50.–



481 **Maxentius, 306–312.** Follis, 24 mm, Rom. Büste n.r. Rs. Roma im Tempel sitzend. Kampm. 129.17. RIC 263. 5,39 g. Grüne Patina. Und **Licinius I., 308–324.** AE 18 mm, Antiochia. Büste n.l. Rs. Jupiter mit Victoria, vor ihm Gefangener. Büste n.l. Rs. Jupiter mit Victoria zwischen Adler und Gefangenem. Kampm. 133.6.1. RIC 29, 36. Zus. ***3 Stück*** ss und ss-vz 40.–

482 **Honorius, 393–423.** Siliqua. VRBIS ROMA. Büste n.l. Rs. Roma n.l. thronend mit Victoria in ihrer Rechten. Kampm. 179.12. 1,65 g. ss 100.–

483 **ÄGYPTEN.** Alexandria. Lot von neun verschiedenen Billon-Tetradrachmen: Salonika (1), Claudius II. (3), Aurelianus (1), Probus (1), Diocletian (2) u. Maximianus (1), Kampm. /Ganschow 91, 104, 106, 112, 119, 120. Zus. ***9 Stück*** ss 130.–



482



484

484 Lot von 10 Billon-Tetradrachmen: Claudius Gothicus (2), Aurelianus (1), Probus (2), Carinus (1) u. Diocletianus (4). ***10 Stück*** s-ss (2), sonst ss bis ss-vz 130.–



485



485 **Claudius Gothicus, 268–270.** 2 Tetradrachmen LB=Jahr 2 (269/270). Büste n.r. Rs. Adler mit Kranz im Schnabel und dsgl., zusätzlich mit Palmzweig. Kampm./Ganschow 104.17,104.18. ***2 Stück*** ss-vz 60.–



486

486 Lot von 5 Tetradrachmen. Vs. Büste n.r. **Gordianus III., 238–244**. LZ=Jahr 7 (243/244), Legende Tyche mit Steuerruder. **Probus, 276–282**. LD= Jahr 4 (278/279). Tyche mit Ruder und Füllhorn. **Carinus, 283–285**. LB= Jahr 2 (283/284). Athene mit Nike und Speer, ein zweites Stück mit Adler zwischen zwei Feldzeichen. Dazu eine unbestimmte Tetradrachme. Kampm./Ganschow 72, 144, 112.21, 115.8, 115,9. Zus. ***5 Stück*** ss 100.–



487

487 **Aurelianus, 270–275**. 2 Tetradrachmen E=Jahr 5 (273/274). Büste n.r. Rs. Adler. Dazu: Tetradrachme LD= Jahr 4 (272/273). Rs. Adler zwischen zwei Feldzeichen. Kampm./ Ganschow 106.40,106.21. Zus. ***3 Stück*** ss(2) und fvz 80.–



488

488 **SASANIDEN. Yazdegard II., 438–457.** Drachme. Mitch. 970-973. **Peroz, 457–483.** Drachme (2). Mitch. 973ff. ***3 Stück*** ss 90.–



489

489 **Kavad, 488, 499–502.** Drachme. Mitch. 1017ff. ***4 Stück*** ss 120.–



490



491

490 **Khusru I., 531–579.** Drachme. Mitch. 1062. ***2 Stück*** ss 60.–

491 **Khusru II., 590–627.** Drachme RAM. Neben den Halbmonden mit Stern auf dem Rand ein Schriftzug. Mitch. 1150. ***2 Stück*** ss 50.–



492



492 Drachme. Mitch. 1111ff. ***4 Stück*** ss 100.–



493



493 Drachme. Mitch 1111ff. ***4 Stück*** ss 100.–



494

494 Drachme. Mitch. 1117var. ***4 Stück*** ss 110.–



495

495 **Khusro II., 590–627.** 4 Drachmen (eine zerbrochen). Gekröntes Brustbild n.r. Rs. Feueraltar zwischen zwei Assistenten. Dazu: **Khusro I., 531–579.** Drachme (Rand beschnitten). Mitch. 1037var, 1111ff. Zus. ***5 Stück*** (18,85 g) ss bis vz(2) 110.–



496

496 **ABBASIDEN.** Lot von fünf verschiedenen Cu-False verschiedener Herrscher des 8. Jahrhunderts. Alle in von Hand bestimmten Papiertüten. Nützel 2085, 2110, 2144, 2151, –. 1,96 bis 3,40 g. Zus. ***5 Stück*** s-ss 100.–



497



498





497 **AKSUM. Kaleb, seit 525.** AE 14. Vaccaro zu 34. 0,75 g. Armah, 8. Jh., AE 18,5 mm. Vaccaro 68. 1,66 g. ARTUKIDEN, **Hosam-al-DinYoluk-Arslan, 1184–1200**. Br.-Dirhem. 12,49 g u. Nasir-al-Din Artuk Arslam, 1200–1239. Cu-Dirhem 10,20 g. Mitchiner 1042, 1072. Zus. ***4 Stück*** ss 120.–

498 **PARTHIA (Arsakiden).** Tetradrachme. Brustbild des Herrschers mit kurzen Haaren und Spitzbart. Rs. Athena mit Speer überreicht thronendem König Diadem. 14,43 g. ss 150.–



499

499 Drei unbestimmte Drachmen. Typ Szaivert-Sear 7549 ff., dazu ein Kupferstück. Zus. ***4 Stück*** ss 60.–



500

500 Vier verschiedene unbestimmte Silberrupien (1 Stück gelocht) und 3 Stück in ½-Rupiengröße, alle beiderseits arabische Schrift, dazu ein Kupferstück. Zus. ***8 Stück*** ss 200.–

LOTS von ANTIKEN MÜNZEN

501 Lot von unbestimmten Kleinbronzen verschiedener Größe. Griechen und überwiegend Römer, 1. bis 3. Jhdt., dabei an größeren Stücken 5 Asse und 5 Dupondien bzw. Sesterze. Zumeist in geringer oder schöner Erhaltung. Zus. ***124 Stück***. s bis s-ss 230.–



502



503

502 **RÖMISCHES REICH.** Kleine Sammlung von 99 römischen Kleinbronzen und Kupfer-Antoninianen, überwiegend wohl 2. Bis 3. Jhdt., ca. 11-21 mm. Unsortiert. Aufgelegt auf BEBA-Tablett. Zus. ***99 Kleinmünzen***. s bis ss 200.–

503 Sammlung von Sesterzen (4), Dupondien und Asse in geringer Qualität. Zus. ***37 Stück*** meist sge 60.–

505





505

504 Bronze-Kleingeld aus den ersten Dreijahrhunderten. Dazu ca. 15 Stück aus Byzanz (12. Jh.?). Alle ca. 11 bis 19 mm, einschließlich von je 2 Denaren u. Antoninianen. Zus. ***53 Strück*** Meist sge-s 60.–

505 Kleines Bronzemünzen-Lot von unbestimmten, gering erhaltenen römischen Sesterzen (5), Dupondien und Asse (4) und Kleinbronzen (8) sowie einem byzantinischen Bronze-Skyphat (12./13. Jhdt.). Zus. ***18 Stück*** sge bis s 50.–



506

506 Sammlung von 65 Bronze- und 2 Silbermünzen des späten Reiches, dabei 25 Antoniniane (Carinus, Claudius Gothicus, Diolcetianus, Gallienus, Probus, Tetricus, Victorinus), 40 Kleinfolles (Constantinus I. und II., Constantius II., Crispus, Licinius I., Maximinus Daia und andere). Dazu 2 AR Siliqua des Constantinus II. (gelocht) und ein unbestimmter). Zus. ***67 Stück*** sge bis ss 230.–



507



509

507 7 verschiedene Bronzemünzen: Republik, As um 169-158: Domitianus (As, gelocht). Antoninus Pius (Sesterz). Philippus I. (As). Gordianus III. (Sesterz) Julia Domna (AE, Laodiceia ad Lycium). Unbestimmte römische Provinzialmünze. Zus. ***7 Stück*** sge bis ss 90.–



508

508 Lot von 3 Antoninianen (Gordian III., Philipp u. Aurelius mit Begleitzetteln), 1 Denar (Kratzer) sowie sieben unbestimmte Kleinbronzen, darunter 2 Asse. Zus. ***11 Stück*** s bis ss 80.–

509 Lot von 7 Bronzemünzen: **Faustina Major.** Sesterz. Steh. Juno; **Faustina Junior.** As. Salus n.l.sitzend. **Severus Alexander.** Sesterz. Steh. Liberalitas n.l. **Gordianus III.**Sesterz. Felicitas n.l. (2×). **Otacilia Severa.** Sesterz. Pietas n.l. opfernd. Sesterz, **Philipus I. und II.** sitzend n.l. Kampm. 36.8, 338.75, 62.94, 72.65, 75.12, 76.23. Z.T. grüne Patina. Zus. ***7 Stück*** s bis s/ss 160.–



510

510 Lot von 19 verschiedenen Antoninianen des 3. Jhdt.: Aurelianus, Claudius Gothicus, Gallienus, Postumus, Probus, Tetricus I., Valerianus I., Victorinus. Zus. ***19 Stück*** s/ss bis ss 180.–

511 Lot von 13 verschiedenen Silber-, Billon- und Bronzemünzen. Sizilien, Akragas, 2 Bronzemünzen mit Adler. Makedonien, Philippus II., Bronze mit Reiter; Philippos III., AR-Drachme mit Reiter. Karthago, zwei Bronzemünzen mit Pferdeprotome. Alexandria, Nero, Billon-Tetradrachme. Seleukiden, Antiochos IV., Bronze. Römische Republik, Anonyme Bronze-Uncia, nach 211. Vespasianus, AR-Drachme. Byzanz, Bronze-Dekanummion 5./6. Jhdt.,Bronze/Billon-Trachy. Zus. ***13 Stück*** sge bis fss 120.–

512 Lot von 33 Antoninianen des 3. Jh., dabei 18× Gallienus, 253–268. 10× Claudius Gothicus, 268–270. 5 weitere. Dazu 6 Kleinbronzen des 4. Jh. Zus. ***39 Stück***, zumeist mit Legendenzetteln. s/ss bis fvz 260.–



513

513 Lot von 9 verschiedenen Denaren diverser Herrscher. Rückseiten mit Gottheiten stehend (3), sitzend (3), gehend, Pferd mit Reiter, Wölfin, Romolus und Remus säugend. Mit teilweise undeutlichen Umschriften. Zus. ***9 Stück***, zus. 28,47 g. s und s-ss 110.–

514 Valerianus, 253–260. Antoninian, VICTORIA AVGG. Victoria n.l. stehend. Kampm. 88.54. 3,44 g. Dazu Victorianus, 269–271. Cu-Antoninian, nur die Kopfseite ausgeprägt, Rs. glatt. Zu Kampm. 101.5 ff. 2,50 g. Und Constantius II., 324–361. Bronzemünze (AE 22), FEL TEMPREPARATIO. Ein Soldat, einen fallenden Reiter bekämpfend. Kampm. 147.89,3. 5,20 g. Zus. ***3 Stück*** ss 60.–



515



515 Gallienus, 253–268 und andere spätrömische Kaiser. 10 diverse kupferhaltige Antoniniane mit verschiedenen Rückseiten: Fortuna in Biga (2 var. Ex.), Kentaur n.l., Clementia stehend, Minerva stehend, Victoria zw. Kaiser und Jupiter, Ziege n.l. (2 var. Ex.), Jupiter(?) in Umschrift ONISTATORI, Globus auf Altar. Gesamtgewicht 31,06 g. Zus. ***10 Stück*** Meist ss 120.–



516

516 Sechs diverse, unbestimmte Antoniniane aus der Spätzeit mit verschiedenen Gottheiten. Stehend (4), sitzend u. laufend. Umschriften zumeist undeutlich ausgeprägt. Zus. 24,15 g. ***6 Stück*** ss 100.–



517

517 Lot von 4 verschiedenen Folles nach der Münzreform von 294. Mit undeutlichen Umschriften. Zus. 41,02 g. ***4 Stück*** s und s-ss 60.–



518

518 Lot von 9 Folles des 4. Jhdt.: Diocletianus, Maxentius, Constantinus I., Constantinus, Licinius. Kampm. 120.80, 129.17, 132.42, 136.17, 136.120, 136.122, 136.165, 152,15 (2×). Meist grüne Patina. Zus. ***9 Stück*** ss-vz 180.–



519

519 Lot von 5 Folles: **Galerius als Caesar, 293–305**. Rs. GENIO POPVLI ROMANI, Londinium und Thessalonica. Rs. GENIO AVGG ET CAESARVM NN, Cyzicus. Rs. SACRA MONET AVGG ET CAESS NOSTR, Ticinum. **Galerius als Augustus, 305–311**. Rs. GENIO POPVLI ROMANI, Ticium. Kampm. 122.37, 122.36, 122.42, 122.66. RIC 24b, 33, 24a, 31 b. Zus. ***5 Stück*** ss und ss-vz 130.–



520

520 Lot von 32 Kleinbronzen des 4. Jhdt.: Constans, Constantius, Constantinus I., Licinius I., Valens. Z.T. mit Resten von Fundbelag. Zus. ***32 Stück*** Meist s-ss u. ss 150.–

521 Lot von 59 diversen Kleinbronzen, überwiegend 2. u. 3. Jh. Sehr variantenreich, aber auch doppelte Stücke. Zus. ***59 Stücke*** s-ss bis vz 200.–



522

522 Lot von 48 Kleinbronzen, zumeist 3./4. Jh., darunter auch Cu-Antoniniane. Zus. ***48 Stück***
Meist s-ss 150.–



521



523

523 Sammlung von spätrömischen Kupfer-Kleingeld, alles Bronze zw. 9 und 15 mm. Zumeist wohl 3. Jhdt. Zur Einzelbestimmung sollte der Käufer viel Zeit ansetzen! Über die Hälfte dieses interessanten Angebotes ist in einer sammelwürdigen Erhaltung. Zus. ***124 Kleinmünzen*** s bis ss 160.–



524

524 **ORIENT.** Lot von 2 Silber-Dirhems, Rum-Seldschuka (1 Stück gelocht) und acht div. Kupfer-Dirhems, dabei 3 Stück Zangiden, der Rest unbestimmt. Zus. ***10 Stück*** s bis ss 120.–

BYZANZ

525 **Justinianus, 527–565.** Gold-Semissis, Konstantinopel. Brustbild n.r. Rs. VICTORIA AVCCC. Auf Schild sitzende Victoria auf ein Schild schreibend. Im Abschnitt CONOB. Ratto 466. Friedb. 75. Sommer 4.7. Sear 143. 2,25 g. Rand z.T. mit Prägeschwäche. GOLD ss 230.–

526 Gold-Tremissis, Konstantinopel. Brustbild r. Rs. Victoria, unten CONOP(!) undeutlich ausgeprägt. Ratto 467. Friedb. 76. Sommer 4.9. 1,48 g. GOLD s-ss 150.–


528


525


526


527








528

527 Gold-Solidus, Rom. Kaiserbrustbild frontel mit Helm und Panzer, Kreuzglobus haltend. Rs. Engel von vorn mit Stab und Kreuzglobus, unten CONOB. Off. Z. Sommer 4.149. Ratto 455. GOLD ss 350.–

528 **Justinianus, 527–565.** Follis (Jahr abgeschnitten), Konstantinopel. Büste des Kaisers frontal.Rs. Großes M, darin Off. E, rechtes Drittel mit der Jahreszahl abgeschnitten. Sommer 4.20.4. 17,71g. fvz/ss 50.–





ex 529





529 **Justinus II., 565–578.** Follis, Theopolis. Justinus und Sophia nebeneinander sitzend. Rs. M zwischen ANNO=IIII. Offizin: Gamma. Dazu. Follis, Konstantinopel. Wie zuvor. Rs. M zwischen ANNO=III.Offizin:B. Sommer 538.2var und 5.9. **Nicephoros II. Phocas, 963–969.** Follis, Konstantinopel. Büste von vorn. Rs. 4 Zeilen Schrift. Sommer 38.6. 6,44 g. Fundbelag. Zus. ***3 Stück*** ss 120.–





530





530 **Tiberius II. Constantinus, 578–582.** Follis, Konstantinopel. Büste des Kaisers frontal. Rs. M mit abgerundeten Ecken, rechts J-Zeichen, unten CON u. Off. E. Sommer 6.8.2. 12,43 g. Dazu **Leo VI., 886-912**. Follis, Konstantinopel. Schmales Brustbild des Kaisers frontal. Rs. 4 Zeilen Schrift. Sommer 34.5.2. 4,81 g. Zus. ***2 Stück*** ss 100.–

531 **Heraclius, 610–641 mit Haraclius Constantinus u. Heraclonas.** Gold-Solidus. Die frontal stehenden drei Herrscher. Rs. Krückenkreuz auf drei Stufen. Off.E. Ratto 1487. Sommer 11.23.1. Friedb. 107. 4,43 g. GOLD ss-vz 350.–

532 **Michael VII. Ducas, 1071–1078.** Gold-Histamenon, Konstantinopel. Brustbild Christi mit Kreuznimbus hält Evangeliar in seiner linken Hand. Rs. Hüftbild des Kaisers im Panzer, hält Labarum und Kreuzglobus. Ratto 2032. Sommer 55.2.2. Friedb. 264. 4,44 g. GOLD vz 400.–


531


532


534


531

533




532


534

533



533 **Johannes II. Commenus, 1118–1143.** Elektron-Aspron-Trachy (Skyphat), Konstantinopel. Thronender Christus, die Rechte zum Segengestus erhoben, hält mit der Linken Evangeliar. Rs. Der heilige Georg und Johannes halten zwischen sich ein langes Patriarchenkreuz. Sommer 60.5. Sear 1942. Ratto 2098. Friedb. 274. 4,39 g. GOLD ss 360.–

534 **Andronicus II. Palaeologus und Michael IX. Palaeologus, 1295–1320.** Gold-Hyperpyron, Konstantinopel. Halbfigur der Maria. Rs. Christus steht zwischen beiden Herrschern. Ratto 2228-30. Friedb. 292. Sommer 80. Sear 2396. 3,88 g. Schlecht ausgeprägt GOLD s-ss 220.–


ex 535

535 **Diverse Herrscher.** Unbestimmt, fünf Folles und ein Halbfollis. Zus. ***6 Stück***, zus. 68,71 g. s 60.–


536

536 Konvolut von 10 unbestimmten Bronzemünzen, dazu zwei römische Provinzial-Bronzemünzen. Zus. ***12* Stück** sge-s 60.–

537 Diverse Bronze-Folles in verschiedenen Größen, ca. 14 bis 31 mm, dabei auch 12 div. Bronze-Trichys und als Abschluss ein Silber-Asper aus Trapezunt (s-ss, Schrötlingsriss). Interessante Restpartie aus einer in den 50er Jahren des 20. Jhdt. angefangenen Sammlung von Münzen aus „Aller Welt“. Ohne Bestimmungen und unsortiert. Von uns nach Größen auf ein BEBA-Tablett (8×8) aufgelegt. Zus. ***107 Stück*** meist s und s-ss 250.–



537



538

VARIA

538 Zwei römische(?) **Oellampen** aus Ton. Plastische Figurenlampe, Gesicht eines alten Mannes von vorne mit Kapuze. Oben eine, unten drei Öffnungen. Vgl. Mlasowsky (Kestner Museum), Nr. 400-409 (jeweils unten eine Öffnung). Höhe (Länge) 10 und 12 cm. **2 variierende Exemplare** ss 100.–



539

539 **Medaillen von Christian Wermuth**, 1661–1739. Zinnmedaille o.J. auf Marcus Aurelius, 161–180. Kopf n.r. Rs. 19 Zeilen Schrift. 32 mm. 11,54 g. Bronzemedaille o.J. auf Vetranio, 350–351. Büste n.r. Rs. 17 Zeilen Schrift. 31 mm. 12,14 g. Bürchner 18, 79. ***2 Stück*** vz u. ss 50.–



MEDAILLEN und PLAKETTEN

Viele Medaillen sind verkleinert abgebildet. Dies ist in der Regel nicht gekennzeichnet.
Bitte beachten Sie die Größenangaben im Text.

HISTORISCHE DRUCKPLATTEN

Sechs Druckplatten aus dem fünfbändigen Werk von Johan Jacob Spies, Ansbach 1768–1774

601 **Brandenburg.** Kupfer-Druckplatte des Doppeltalers auf **Anna Maria**, Tochter des Kurfürsten Johann Georg, 1571-1598, seit 1581 Gemahlin des Herzogs Barnim XI. von Pommern-Stettin. Aus Spies IV, S. 105. Brockmann –. 106×53 mm. ss 100.–



601



602

602 **Brandenburg-Preussen.** Kupferdruckplatte **Friedrich II. der Große**, 1740-1786. Medaille 1741 (v. Kittel) auf die Huldigung der Schlesischen Stände in Breslau. Aus Spies IV, S. 31. Old. 519. 108×39mm. ss 100.–

603 **Brandenburg-Kulmbach.** Kupferdruckplatte: Krohnemannscher Anderthalbtaler der Markgräfin **Sophie Luise** ,1681. Aus Spies IV, S. 49. 105×57 mm. ss 100.–



603



604

604 Kupferdruckplatte **Georg Friedrich Karl**, 1726-1735. Huldigungsdukat 1727 der vogtländischen Ritterschaft. Wilm. 710. Aus Spies I, S. 89. Schwan an einem Baum unter Regen und Blitzen. 83×26mm. ss 80.–

605 **Brandenburg-Ansbach.** Kupferdruckplatte **Georg Friedrich der Jüngere**, 1692-1703. Taler 1694. Wilm. 924. Aus Spies III, s. 297. 102×49 mm. ss 100.–



605



606

606 Kupferdruckplatte **Karl Wilhelm Friedrich**, 1729-1757. 20 Kreuzer 1756. Wilm. 1034. Aus Spies I, S. 113. 87×32 mm. ss 80.–

Weitere Kupferdruckplatten aus nicht identifizierten historischen Werken

607 **Antike Münzen.** Zwei Kupferdruckplatten (17./18. Jhdt.) mit Abbildungen römischer Münzen: Götterabbildungen auf römischen Bronzemünzen (***8 Stück***). Bilder der MUSA POMPONII auf Republikdenaren (***12 Stück***). Jeweils 148×97 mm. ss 120.–



607



608



610

608 **Wellington, Arthur Wellesley, Herzog von** (*1769 †1852). Engl. Feldmarschall und Staatsmann. Kupferdruckplatte mit seinem Brustbild. 89×120 mm. ss 50.–

ITALIENISCHE RENAISSANCEMEDAILLEN

Pisanello, Antonio, ca. *1395 oder 1397, †1455. Vgl. Forrer IV, S. 564-581 mit Abb.



609



609 Bronzegussmedaille o.J. auf **Domenico Novello Malatesta** (1418-1465), 1429 Herr von Cesena. Brustbild n.l. Rs. Zwischen dünnen Bäumen kniet ein Ritter vor einem Kruzifix, links Rückansicht eines Pferdes. Armand I,6,16. Slg. Kress 15. Börner 10. 78 mm. 195,73 g. Neuerer Abguss, auf dem Rand numeriert:110. ss-vz 130.–

610 Einseitiger Bronzeabguss der Medaille o.J. (ca. 1441) auf **Niccolo Piccinino (ca. 1380–1444**). Brustbild mit Kappe n.l. Slg. Kress 4. Habich Tafel 2.2. Börner 8. 86 mm. 194,07 g. Späterer Abguss. ss 150.–

Matteo de'Pasti *1420 in Verona, †ca. 1490. Vgl. Forrer IV., S. 402-408 mit Abb.



611



613



611

611 Bleizinnmedaille 1450 auf Sigimondo Pandolfo **Malatesta**. Brustbild n.l. Börner 63. Armand I, 20, 12. 80 mm. Und: **Atti, Isotta, 1432/33–1474**. Seit 1456 dritte Frau von Sigismondo Malatesta. Bleizinnmedaille 1446. Brustbild n.r. mit hoher Frisur, in einem Schleier gefasst. Börner 57. Armand I, 21, 20. 81 mm. Qualitätsvolle spätere verkupferte Abschläge der Vorderseite, jeweils montiert auf einer aufhängbaren Holzplatte. *Zus.* ***2 Teile*** vz 100.–

Niccolo Forzone Spinelli, gen. Fiorentino *1430 in Florenz, †1514.
Vgl. Forrer II, S. 93-97 mit Abb.



612





614

612 Bleigussmedaille o.J. (ca. 1486) auf **Giovanna Albizzi**, Gemahlin des Lorenzo Tornabuoni. Brustbild n.r. Rs. Die drei Grazien. Armand I, S. 88,20. Slg. Kress 288. Habich T.45,6 Rs., 70 mm. Börner 388. 78 mm. 265,94 g. Alter Guss. Rs. Korrosionsspuren. ss 260.–

613 Einseitige Bronzegußmedaille o.J. auf **Alessandro Vecchietti** aus Florenz (1472-1532) im Alter von 29 Jahren. Büste n.r., halblanges Haar, Klappmütze. Armand I,99,4. Börner 391. 76 mm. 108,07g. Neuerer Abguss mit angelötetem Aufhänger auf der Rückseite. ss-vz 130.–

Sperandio, *1440 †1528 in Mantua

614 Einseitiger Bronzeguss der Rückseite der Medaille auf **Giovanni II Bentivoglio**, Herr zu Mantua (1443-1509) o.J. Giovanni n.l. reitend , hinter ihm teilweise zu sehen ein Ritter zu Pferde. Slg. Kress 128. 94 mm. 187,25 g. Älterer Abguss. Gussbedingte Rdf. ss 150.–

Unbekannte Ferrara Meister



615



615 Bronzegussmedaille o.J. auf **Tedaldo d'Este.** Brustbild mit Kappe n.r. Rs. Mittelalterliche Festung mit Türmen. THEDALD. Armand III, S. 151K. Hill 112. 95 mm. 265,85 g. Alter Guss. Gussfehler am Rand, oben gelocht. ss 700.–

Pastorino Giovani-Michele de'Pastorini, *1508 in Siena, †1592 inFlorenz.
Vgl. Forrer IV S. 408-421 mit Abb.



616



616 Bronzegussmedaille o.J. auf **Galeazzo d'Este Tassoni**. Brustbild n.l. Rs. Lagernder Flussgott Tiber, im Hintergrund Rom. FELICITATI TEMPORVM (S.P.Q.R., getilgt). Armand I, S. 208,121. 67mm. 90,74 g. Alter Guss, gelocht, leichte Biegespur. ss 300.–

———



617

617 Einseitige Bronze (wohl) Renaissanceplakette. Mehrere Personen nähern sich n.r. einer unter einer Art Triumpfbogen sitzenden älteren Person mit Bart, umgeben von weiteren drei Personen. 60×98 mm. 108,83 g. Für uns in der Literaur nicht nachweisbar. Späterer Abguss? Geschwärzt. ss 60.–



618

618 **BELGIEN.** Bronzemedaille 1842 (v. Hart) auf den Architekten Jean Pierre *Cluysenaar*. Widmung der Societe Royale de la Grande Harmonie zu Brüssel anlässlich der Vollendung des von ihm erbauten Saales. Brustbild n.l. Rs. Blick in den Saal. Guioth 1844. Wurzb. 1420. 68 mm. 152 g. vz 80.–

619 **Antwerpen.** Bronzemedaille 1847 (v. Hart) a.d. Tod des Advokaten Louis Jacobs, anlässlich des „Congres National. Commission Mixte de Navigacion Conseil Communal d'Anvers". Brustbild halbl. Rs. 7 Zeilen Schrift im Perlkreis. Tourneur 767. 55 mm. 75,86 g. vz 50.–



619 620 621



620 **Leopold I., 1831–1865.** Bronzemedaille 1848 a.d. parlamentarischen und sozialen Reformen. Brustbild in Uniform n.r. Rs. Schrifttafel zwischen Lorbeer- und Eichenzweigen. Wurzb. 5089. Guioth I.164. 50 mm. 56,26 g. fvz 50.–

621 **Antwerpen.** Goldbronze 1885 (v. Charles Wiener). Preismedaille der Weltausstellung. Auf Weltkugel sitzende Frauengestalt, vor ihr Genius auf geflügeltem Rad, im Hintergrund die Kathedrale von **Antwerpen**. Rs. Brustbild des Protektors Leopold II. von Belgien n.r. Wurzb. 5108. 60,1 mm. 89,90g. Winz. Oxidfleck, sonst vz-st 60.–

622 Bronzemedaille 1910 (v. Devreese) a.d. Weltausstellung in Brüssel. Im Architekturrahmen hält eine weibl. Gestalt mit Palmzweig einen Kranz über einen Handwerker mit einem Krug im Arm. Rs. Reitender Herold mit Tuba n.l. Wurzb. 1032. 70 mm. 128,86 g. vz 60.–



622





622

623



624



623



623 Versilberte Bronzeplakette 1918 auf die Kampfspiele der **Deutschen Sportvereinigung Brüssel**, rücks. Gravur: TENNIS I. PREIS EINZDELSPIEL FÜR HERREN. Gekrönte Germania vor dem Reichsadler mit Kränzen, Schriftschild, Schwert u.a. Rs. Schriftschild zwischen Lorbeer- und Eichenzweig. 60×39,5 mm. 34,63 g. vz 50.–

624 **Löwen (Louvain).** Tragbare vergoldete Bronze-Verdienstmedaille o.J. der Stadt. Das spätgotische Rathaus. Rs. Stadtwappen und Lorbeerzweige um den Raum für Gravuren. 51 mm. 43,82 g. vz-st 50.–



625



625 **Maastricht.** Bronze 1860 (v. Charles (Karl) Wiener). Auf den Tod des Bürgermeisters **H. J. W. van Aken**. Sein Brustbild fast von vorn. Dirks 825. Wurzb. 40. 62,5 mm. 95,43 g. Kl. Rdd. fvz 60.–

626 **Mecheln.** Bronzemedaille 1863 (v. L. Wiener) auf den ersten Katholikenkongress Belgiens in Mecheln. Brustbild Papst Pius IX. n.l., umgeben von 6 Wappen belgischer Bischöfe. Rs. 7 Zeilen Schrift im Kranz aus kleinen Lilien. 70 mm. 133,85 g. vz-st 100.–



626


627


628



629

627 **Oudenaarde.** Bronzemedaille 1860 (v. Jacob Wiener). Das Rathaus. H. 71. R. 65. 50 mm. 53,01g. vz-st 50.–

628 **BÖHMEN. Karl IV., 1346–1378. Deutscher Kaiser 1355–1378.** Bleigussmedaille o.J. Thronender Kaiser zwischen zwei Wappenschilden, links einfacher Adler, rechts böhmischer Löwe. Rs. Architektur, im Torbogen AVREA ROMA, Umschrift ROMA CAPVT MVNDI REGIT ORBIS FRENA ROTVNDI. Domanig –. Fiala –. 60 mm (verkupfert?). Für uns in der Literatur nicht nachweisbar. Späterer Abguss. ss 200.–

629 **BÖHMEN. Karlsbad.** Bronzemedaille 1862 (v. W. Seidan) a.d. 37. Versammlung der deutschen Naturforscher und Ärzte. Brunnen. Rs. 8 Zeilen Schrift. Brett. 2418. 44 mm. 44,54 g. fst 60.–

630 **DÄNEMARK.** Bronzemedaille o.J. (v. Peter Petersen). Gedenken an die schwedischen und norwegischen Freiwilligen während des Krieges 1848-1849. 2 Personen auf altem Wikingerschiff. Rs. Lurenbläser. Bergsoe 201. Forrer, Vol. IV, S. 465. 41 mm. 34,63 g. Winz. Rdd. ss 50.–



630



631



630



632



632

631 **FRANKREICH. Ludwig XIV., 1643–1715.** Einseitige altvergoldete Bronzegussmedaille o.J. mit seinem belorbeerten Brustbild n.r. 89 mm. 75,98 g. Nicht bei Jacquiot. ss-vz 220.–

632 Silbermedaille 1714 (v. Borrel) der Handelskammer **Lille**. Stadtwappen mit Mauerkrone zwischen Lorbeer- und Eichenzweig. Rs. Geflügelter Genius steht vor sitzender Stadtgöttin. Feuard –. 37mm. 21,37 g. Berieben. vz 40.–



633



633 **Ludwig XVI., 1774–1792.** Bronzemedaille 1789 (v. Du Vivier u. Gatteaux) auf dir Freiwillige Verzichtsleistung der Abgeordneten des Adels auf die Feudalrechte und der Geistlichkeit auf den Zehnten. Brustbild n.r. Rs. Die Abgeordneten der Nationalversammlung in Versailles um ein Podest mit A LA PATRIE. 64 mm. 129,89 g. Moderner brünierter Abschlag! st 70.–

634 **Napoleon I., 1799–1804, 1804–1814, 1815.** Bronze-Präminemedaille o.J. (um 1800, v. Duvivier) „La Bonne Mère“, gestiftet von Mr. und Madame Elie de Beaumont, Seigneurs de Canon. Sitz. Mutter mit Säugling und zwei Kleinkindern, hinter ihr ein Schwan mit Jungen. Rs. 9 Zeilen Schrift im Blumenkranz. 41,5 mm. 35,10 g. Bronzemedaille o.J. (v. Desvignes) auf die Barmherzigkeit (Charite). Frau, eine ältere Dame versorgend. Rs. Kleines Kind, Tauben fütternd. 50 mm. 65,24 g.
2 Stück ss-vz 60.–



634



636



635

635 **Ludwig XVIII., 1815–1824.** Bronzemedaille 1820 (v. Andrieu und de Puymaurin) auf die Geburt des Herzogs von Bordeaux. Kopf n.r. Rs. Unter der Büste Heinrichs IV. hält Gallia einen Schild, ein geflügelter Genius das Kind. Wurzb. 5639. 50 mm. 70,28 g. Winz. Rdf. vz 60.–

636 **Louis Philippe, 1830–1848.** Tragbare Bronzemedaille 1840 auf die Überführung der Gebeine **Napoleons I**. in den Invalidendom Paria. Belorb. Brustb. Napoleons n.r., darüber Sternenkranz, Name der Schlachtorte. Rs. Denkmal zwischen Zweigen, am Fuß zwei sitz. Personen SOUVENIR IMMORTEL. Bramsen 1991 (nur Vs.). 33 mm. 11,86 g. ss 50.–

637 Vergoldete Bronzemedaille 1840 (v. Montagny) auf die Rückführung der Gebeine **Napoleons I**. Belorbeerte Büste Napoleons n.r. Rs. Ankunft des Sarges am Invalidendom in Paris. Slg. Julius 4003. Slg. Schwering 1623. 53 mm. 74,07 g. Reste von Vergoldung. Kleine Randfehler. ss-vz 50.–

638 Bronzemedaille 1841 (v. Schmitt) a.d. Congres scientifique de France, IX. Session in **Lyon**. Drei stehende Frauengestalten mit Emblemen. Rs. Im Lobeerkranz Stadtwappen mit Mauerkrone. Wurzb. 5813. 49 mm. 56,61 g. vz 50.–



638 639 Vs.

639 Bronzemedaille o.J. (graviert 1845, v. Vatinelle). Preismedaille der Ecole Royale et Spaciale des Dessin. 1. Preis, verliehen an den Maler Eugene **Varin**. Belorbeerter Kopf n.l. Rs. 9 gravierte Zeilen Schrift. 46 mm. 59,40 g. vz 50.–



640 640 640

640 8-eckiger Silber-Jeton o.J. auf die Handelskammer in Le Havre. Kopf Louis Philippe n.l. Rs. Hafen mit Schiffen. 32 mm. 8-eckiger Silber-Jeton o.J. (v. Braent). S.P.Q.B. im Eichenkranz. 31 mm. Silber-Jeton Dauphine, 1746 auf Maria Thersia von Spanien. 29 mm. **Lothringen. Ludwig II**. Duc de Guise, Kardinal von Reims. Bronze-Jeton 1584. Feuard –, –, 112047925. Zus. ***4 Stück*** ss 100.–



641

641 Versilberte Bronzemedaille 1846 (v. E. Rogat) auf den Romanschriftsteller Eugene **Sue** (1808-1859). Kopf n.l. Rs. Ruhmestempel, davor zwei Reihen Statuen. Wurzb. 8634. 51 mm. 68,20 g. Dazu: Vergoldete Silbermedaille o.J. (v. Hamel) der Segelregatta-Gesellschaft Rouen. Mehrere Yachten. Rs. Lorbeerkranz um Raum für Gravuren. 51 mm. 65,70 g. ***2 Stück*** ss 60.–

642 **Napoleon III., 1852–1870.** Bronzemedaille o.J. (v. Hamel, 3.Viertel 19. Jhdt.) auf den „Yacht-Club de France“ gegründet 1869. Weibl. Gestalt auf einer Muschel segelnd. Rs. Anker, Fahnen um ein Schild für Gravuren. 68 mm. 142,80 g. fst 60.–



642



643



644



645







643 Bronzemedaille 1867 (gepunzt, v. Caque, Grades M.) Ehrenmedaille der „Societe de Secours Mutuels de St. Francois Xavier de Saint Quentin“. Hüftbild des hl. Francois Xavier (1506-1552), in der rechten Hand ein Kruzifix haltend, die linke erhoben. Rs. Stadtwappen St. Quentin, darunter Widmung für Baudelot Francois (Name graviert). 51 mm. 65,31 g. vz 50.–

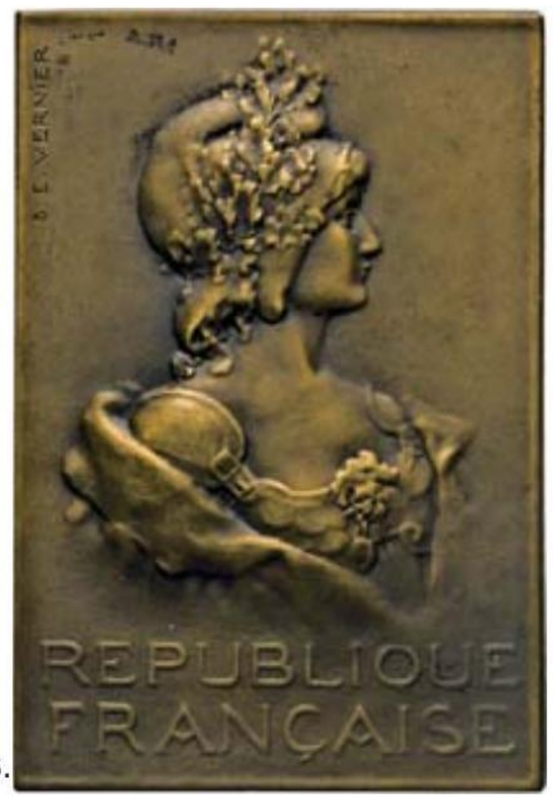
644 Versilberte Bronze-Preismedaille o.J. (1889/1898 v. Ad. Rivet) für Verdienste in der Landwirtschaft. Bauernpaar bei Feldarbeiten, Pferdegespann im Hintergrund. Rs. Leeres Feld für Gravuren zwischen einem stehenden Bauern und einer Ährengarbe. Forrer V, S. 136 (Abbildung). 50 mm. 63,99 g. ss-vz 40.–

645 Bronzemedaille 1893 (v. H. Dubois) a.d. Concours de Gymnastique, Preis des Kriegsministers. Kopf der „Republique“ n.r. Rs. Turner bei ihren Übungen. Kat. Hamb. Kunsthaller 400 (nur Vs.) 50,5mm. 65,15 g. vz 60.–

646 Silberplakette o.J. (1897/1899 v. G. Dupre). SALUT AU SOLEIL. Greis und Knabe, knieend, blicken zur aufgehenden Sonne. Rs. Fliegende Möwen über einer Küstenlandschaft, dazwischen 4 Zeilen Schrift. Forrer I, S, 653 (Abbildung). Kunsthalle Hamburg 428. 64×50 mm. 69,99 g. Mattiert vz 90.–



646



647 Vs.



646

647 Bronzeplakette o.J. (1901, v. S.E. Vernier) „Republique Francaise“. Brustbild der Gallia n.r. mit eichenlaubbekränzter phrygischer Mütze. Rs. Freies Feld für Gravuren, rechts unten Lorbeerzweig. Wurzb. 2306. 74×50 mm. 97,18 g. vz 50.–

648 Vergoldete Bronzemedaille 1909 (v. F. Bussiere) a.d. Internationale Ausstellung in **Nancy**. Sitz. Weibl. Gestalt mit Wappenschild, im Hintergrund Gebäude. Rs. Putto an einer Prunkvase stehend, rechts Gebäude. Goldmedaille für St. Astra Paris. 65 mm. 117,49 g. vz 60.–



648



650



648

649



649



649



649 Tragbare Bronzemedaille o.J. für Verdienste um Ausbildung und Erziehung. Himmelsglobus über Büchern und wissenschaftlichen Geräten INSTRUCTION EDUCATION. Rs. Raum für Gravuren im Lorbeerkranz. 56 mm. 85,19 g. Diese Medaille ist in unserer Literatur nicht nachweisbar! fvz 50.–

650 Bronzemedaille o.J. (v. Blondelet) des Landwirtschaftlichen Kommitees des Canton du Dorat (Departm. Obervienne). Stehende weibliche Gestalt mit Kranz und Fackel zwischen Bienenkorb und Podest. Rs. Bienenkorb, umgeben von landwirtschaftl. Geräten. 51 mm. 56,10 g. vz 50.–



651 651

651 2 Silber- und eine Goldbronze-Preismedaille für Pferdezucht (Hippique francaise). Paris 1937 „Jury“ o.J. Comic Agricole de Cambrai und Paris 1935 (Namensgravierung). Je 41 mm, mattiert. 37,31; 38,35 und 34,45 g. ***3 Stück*** vz-st 100.–

652 Versilberte Bronzemedaille o.J. (v. Adolph Rivet) auf den Generalrat **Seine-Marne**. Brustbild der „Republique“ mit Lorbeerkranz n.l. Rs. Eichen- und Lorbeerkranz um Mittelschild. 49 mm. 52,50 g. Tragb. Bronzemedaille 1938 a.d. 10-jährige Bestehen des Männergesangvereins „Fro'senn“ in Esch/Alzette. Lyra und Notenbuch mit Lorbeerzweigen. Rs. 5 Zeilen Schrift im Lorbeerkranz. 45mm. 34,66 g. ***2 Stück*** vz 60.–

652 Vs.



653 653

653 Bronzegussmedaille 1978 a.d. **Abtei Chelles**, Departm. Seine-et-Marne, Arrond. Meaux. Stilisierte Details des Abteigebäudes. Rs. 7 Zeilen Schrift, Ranken, unten Ansicht der Abtei. 68 mm. 202,12g. Originaletui. st 50.–

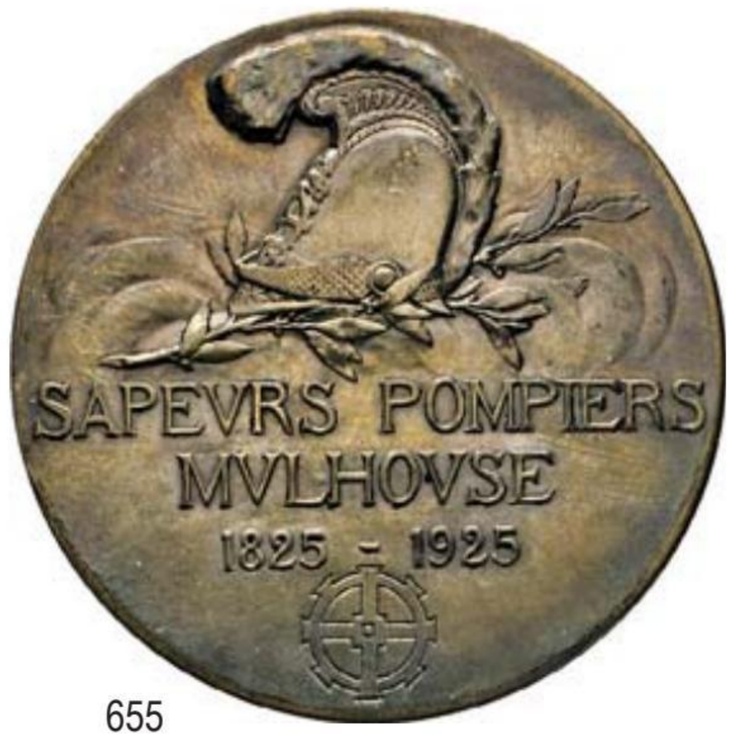
654 Achteckige Bronzeplakette o.J. (v. A. Charpentier). DIE MALEREI. Halbakt eines Knaben mit Palette und Pinsel n.r. Rs. Leerer Raum für Gravuren, Lorbeerzweig. Forrer I, S. 412 (Abbildung) 41×52,5 mm. 43,26 g. vz 60.–



655



654



655

656





656



655 **Mühlhausen.** Versilberte Bronzemedaille 1925 (v. M. Dammann) a.d. 100-Jahrfeier der Feuerwehr (Sapeurs Pompers). Stehende weibliche Person unter einem Lorbeerbaum. Rs. Feuerwehrhelm, Lorbeerzweig. 50 mm. 54,39 g. vz-st 60.–

656 **Straßburg.** Zinnmedaille o.J. (19. Jhdt.) auf das Münster. Das Münster. Rs. 10 Zeilen Schrift. Wurzb. 8589. 55 mm,. 30,79 g. vz 60.–









657

657 Tragb. Aluminiummedaille 1908 (v. Lauer) auf die Probefahrt des Zeppelin. Brustbild des Grafen Zeppelin halbrechts. Rs. Der Zeppelin über dem Münster. Kaiser 288. 29 mm. 3,54 g. Messingmedaille 2007 (v. A. Bertrand) auf das Münster. Das Münster. Rs. Kreuz, im Untergrund gptisches Gewölbe. 34 mm. 15,28 g. Rdf., feine Kratzer. ***2 Stück*** vz 50.–

658 Einseitige Eisengußplakette 1940 (sign. HH. Lauchhammer). Das Straßburger Münster. Rs. Aufhänger. 142×89 mm. Geschwärzt vz 50.–



658





660





660 **GROSSBRITANNIEN. George III., 1760–1820**. Kupfermedaille 1801 (v. J. Hamcock) auf die Genesung des Königs. Brustbild n.r. Rs. Putto mit Lebensfackel kniet vor Altar mit Krone. Brown 503. Fiala 428. 38 mm. Dazu bronzene Kalendermedaille für das Jahr 1801. Beiderseits Kalender bzw. Daten für Neu- und Vollmond. 38,5 mm. ***2 Stück*** ss 70.–



661



662





661

661 Zinnmedaille 1798 (v. C.H. Küchler) auf die Seeschlacht bei Abakir. Friedensgöttin steht mit ovalem Schild mit dem Brustbild des Admirals **Lord Nelson** auf einem Felsen am Meer. Rs. Die britische und französische Flotte bereit zur Seeschlacht. Brown 447. Slg. Julius 633. Slg. Schwering 785. 46,5 mm. Glatter Rand. 2 Rdd. im unteren Vs-Bereich. ss 80.–

662 **William IV., 1830–1837.** Bronzemedaille 1832 (v. Gibson) auf „Bishopgate Ward Reform Dinner“. Unter der Krone steh. Britannia mit Schrifttafel, links Löwenkopf. Rs. Zwischen Eichenranken 7 Zeilen Schrift, oben Gebäude, unten Wappen. BHM 1584. 44 mm. 32,61 g. Im unteren Bereich der Vs. leichtes Sgraffito. vz 80.–

663 **Victoria, 1837–1901.** Zinnmedaille 1851 (v. Ottley) auf die Weltausstellung in London. Sitz. Britannia mit Kranz zwischen Allegorien des Handwerks und der Landwirtschaft. Rs. Ansicht des Kristallpalastes. Augustin 15. 53 mm. 44,08 g. Dazu: Zinnmedaille 1843 (v. Davis) auf die Fertigstellung des Themse-Tunnels. Kopf des Sir Isambart Brunel n.l. Rs. Die beiden Tunnelröhren. 44 mm,. 22,51 g. Rdf. ***2 Stück*** vz und ss 50.–



664





663







664 Bronzemedaille 1862 (v. Pinches). Eröffnung der Internationalen Ausstellung in London. Das Gebäude. Rs. Allegor. Figuren Britannia und Handel mit Fahnen zw. Utensilien des Handels (Schiff u. Gerätschaft). Brown 2739. 41,5 mm, zaponiert. ss 50.–



666



667 Vs.



666

666 **IRAN. Mohammed Reza Pahlevi, 1942–1979.** Goldmedaille 1349 (=1970) auf den Besuch des Shahs in Mashhad. Der Shah vor dem Imam-Reza-Schrein. Rs. Kuppel und Minarett. Mit Punze 900. 39 mm. 25,04 g. In grünem, innen bedrucktem Etui. GOLD PP (minim. berührt) 1200.–

667 **ITALIEN. Assisi.** Bronze-Prämienmedaille der Accademia Properziana del Subasio in Assisi 1867 (v. D. Zannetti). Belorb.Kopf n.l. Rs. 3 Zeilen Schrift INGENIO VTILITER IMPENSO im Lorbeerkranz. 51 mm. 72,30 g. vz-st 50.–

668 **Bruneck, Stadt in Südtirol.** Silbermedaille o.J. (1980, von M. Rainer) auf den Maler und Bildschnitzer *Michel Pacher*. Stilisierter Kopf. Rs. Haus. 50 mm. 48,91 g. Dazu die gleiche Medaille in Bronze. 50 mm. 43,41 g. Dazu Originalbeschreibungen der Ausgabestelle Kiwanis Club Bruneck.
2 Stück st 50.–



669 **Florenz.** Bronzegussmedaille o.J. (v. A. Selvi?) auf **Vincentius von Filicaia (1642–1707),** Senator, Doktor der Rechte und Dichter. Brustbild n.r. Rs. Adler durch Wolken zur Sonne fliegend. Slg. Ampach 9495. Slg. Rolas du Rosey 2662 (als Medailleur angegeben: Max. Soldanus=Massimiliano Soldani Benzi, 1658–1740). 117,86 g. Zeitgnössischer Guss. vz 240.–

670* Bronzegussmedaille 1731 (v. Antonio Montanti) auf den Florentiner Patrizier u. Senator Filippo **Bonarrot**. Brustbild mit Perücke n.r. Rs. 9 Zeilen Schrift in breitem Lorbeerkranz. Mazerolle 171.5. Slg. Rolas du Rosey (1803) Nr. 2427. 63,5 mm. 63,66 g. Oben gelocht. Vorzüglicher Originalguss 170.–

671 **Neapel.** Bronzemedaille 1817 (v. Brandt) a.d. Wiederherstellung des Theaters San Carlo in Neapel unter König Ferdinand IV.(I.). Innenansicht des Theaters. Rs. Ein Altar mit dem Brustbild des Königs, links davon stehend ein Engel, rechts die drei Grazien. Links eine Säule mit einem Hahn darauf, unten eine schreibende Person. Lehnert 20. Wurzb. 6695. 37 mm. 27,88 g. Min. Rdf. vz 70.–

672 **Kirchenstaat. Hadrian VI., 1522–1523.** Bronzemedaille 1522 (v. G. Paladino) auf seine Krönung. Brustbild n.l. Rs. Unter Thronhimmel sitzt der Papst, wird von zwei Priestern gekrönt, unten drei Kardinäle und ein Kniender mit Lampe. Spink 453. Wurzb. 3482. 41 mm. 38,51 g. Stempelausbruch am oberen Rand. vz 60.–



673



672



674



675









673 Bronzemedaille 1854 (v. Bianchi) auf die Einweihung der wiederhergestellten Basilika San Paoli fuori le mura. Brustbild **Papst Pius IX., 1846–1878** mit Kalotte n.l. Rs. Innenraum der Basilika. Wurzb. 7524. 82 mm. 268,61 g. Kl. Rdf. ss-vz 100.–

674 **Pius XI., 1922–1939.** Bronzemedaille o.J. (v. Boninsegno). Brustbild n.l. Rs. „Der Gute Hirte“ mit einem Lamm. 65 mm. 107,26 g. Im Original Lederetui mit Goldverzierung der Fa. J.M. Lorioli & Castelli, Milano. st 60.–

675 **LOTHRINGEN. Karl Alexander, 1712–1780.** Bronzemedaille 1744 a.d. Wiedereinnahme von Prag. Der Prinz zu Pferde n.r., im Hintergrund Ansicht der Stadt **Prag**. Rs. Sturm auf die Festung. Wurzb. 4478. F&S 4295. 42 mm. 22,71 g. ss-vz 60.–

676 **NIEDERLANDE.** Silbermedaille 1706 (v. Hautsch, Nürnberg) auf den britischen Feldherrn Johann Herzog von **Marlborough**, den Sieg über die Franzosen und die Befreiung von Brabant, Flandern und Antwerpen. Brustbild fast von vorn. Rs. Feldherr in antiker Rüstung mit Waffen und Wappenschilden geht über die besiegten Gegner. Van Loon (franz.Ausgabe) Band V, S. 33 (Abb.) und S. 36/37. Niederl. Ausg. Abb. 5, S. 454, Text 457/458. Forrer, Vol. II, S. 441. 37 mm. 20,55 g. Randschrift. Broschierungsspuren am Rs.-Rand. ss 80.–



677

677 Silber-Jeton o.J. (18. Jhjdt.) der Stadt Alkmaar. Reich verziertes Stadtwappen mit Schildhaltern. Rs. Krieger mit Waffen zwischen einem Podest und Kriegstrophäen. 34 mm. 10,75g. Dazu: Silber-Jeton o.J. (18. Jhdt.) einer für uns nicht nachweisbaren Stadt. Vieltürmiges Stadtbild an einem mit AVB gekennzeichneten Fluß. Rs. Von Löwen gehaltenes Stadtwappen. 32 mm. 11,98 g. ***2 Stück*** vz 70.–

678 Silbermedaille 1770 (v. Holtzhey) auf die Geburt des Erbprinzen. Brustbilder des Prinzen Wilhelm V. und seiner Gemahlin n.r. Rs. Engel mit dem Neugeborenen auf einer Wolke. Van Loon Nachtrag 6, Stück 440 (Tafel 40). 34 mm. 12,29 g. ss 60.–



678

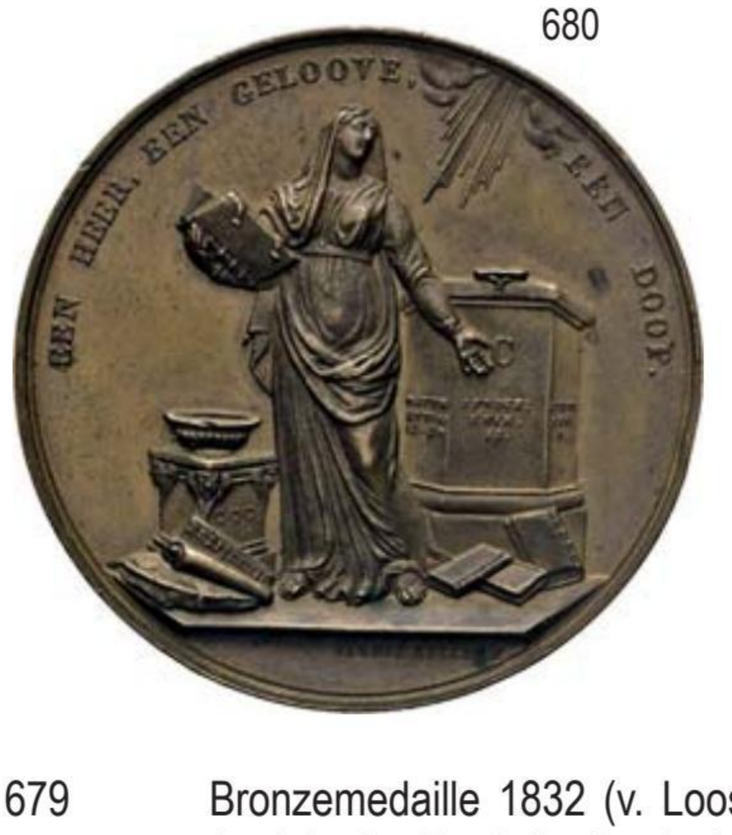


679



678

680



680

679



680



679 Bronzemedaille 1832 (v. Loos) auf die heldenhafte Verteidigung der Zitadelle von **Antwerpen**. Ansicht der Zitadelle. Rs. Im Lorbeerkranz 10 Zeilen Schrift. Dirks 465. 40 mm. 27,62 g. vz 50.–

680 Bronzemedaille 1835 (v. David van der Kellen) auf das Jubiläum des Amsterdamer Baptisten-Seminars. Zwischen zwei Podesten steh. Weibl. Gestalt mit einem aufgeschlagenen Buch in der Hand, am Fuß des einen Podests mehrere Bücher. Rs. Im Lorbeer-Blumenkranz 15 Zeilen Schrift. Forrer III., S. 134. Dirks 513. 45 mm. 46,16 g. vz 40.–

681 Bronzemedaille 1845 (v. d. Kellen) auf die Errichtung der neuen Börse in **Amsterdam**. Rs. Stadtwappen über 4 Zeilen Schrift. Dirks 641. 48 mm. 48,58 g. vz-st 60.–

682 Bronzemedaille 1848 (v. J.P. Schouberg) auf die Errichtung des Denkmals für Prinz Wilhelm I. von Oranje in **`s-Gravenhage**. Das Standbild. Rs. 6 Zeilen Schrift in Kranz. Dirks 674. 65 mm. 98,05 g. vz-st 80.–



681



684



683









682



683 **Wilhelm II., 1840–1849**. Bronzemedaille 1849 (v. P.L. Schouberg) auf seinen Tod. Kopf n.l. Rs. An einem Podest mit Urne trauernde Niederlandia. Dirks 682. 47 mm. 56,41 g. vz 60.–

684 Bronzemedaille 1851 a.d. 50-jähr. Jubiläum der Genootschap voor Natuurkundige wetenschapen te **Groningen**, gestiftet von Th. van Swinderen. Stehende Diana von Ephesos unter einer Palme, umgeben von naturwissenschaftlichen Geräten und anderem. Dirks 717. 43 mm. 38,45 g. fst 50.–



685

685 Bronzemedaille 1879 (v.J.P.M. Menger) auf die 300-Jahrfeier der Union von Utrecht (Zusammenschluss der nördlichen „Sieben Provinzen“) und den Initiator der Union, Graaf **Jan van Nassau.** Geharnischtes Brustbild des Grafen halbl. Rs. Löwe unter dem strahlenden Gottesauge. 66 mm. 131,09 g. fst 70.–



686

686 Bronzemedaille 1933 a.d. 400. Geburstag **Wilhelm I., Prinz von Oranien**. Begründer der Unabhängigkeit der Niederlande. Brustbild halbr. Rs. Fahne und 7 Pfeile. 60 mm. 73,18 g. Brüniert. vz-st 70.–



687 Vs.

687 Vier Bronzemedaillen 1962-1967: Tod von Admiral C.E.L. Helfrich, 1886-1962. Hochzeit Königin Beatrix und Claus 1966. Dsgl. Mit Rs-Schrift Nederl. Suriname u. Nied. Antillen 1966. Hochzeit Prinzessin Margriet mit Pieter van Vollenhoven 10.1.1967. Je 50 mm. ***4 Stück*** ss-vz 50.–



687 Rs.



688

688 Fünf Bronzemedaillen 1962-1968: Tod von Admiral Helfrich. Monseigneur W.M. Bekkers 1908-1966. Hochzeit Prinzes Margriet mit Pieter van Vollenhoven. Geburt Prinz Johan Friso 25.9.1968. Koninklijke Nederlandsche Voetbalbond. Gekrönter Löwe mit Fascesbündel u. Dreibeinschild mit 3 Kugeln (Bälle). Je 50 mm. ***5 Stück*** ss-vz 60.–

689 **NORWEGEN.** Große durchbrochene Silberbrosche o.J. mit dem Motiv „Die Birkebeiner bringen den jungen Haakon Haakonsson auf Skiern nach **Trondheim**“. 60 mm. 27,70 g. Die rückseitige Nadel fehlt, Halterung vorhanden. ss 50.–



690 690

689

690 **PERU.** Bronzemedaille 1884 auf die Eröffnung der Biblioteca Nacional del Peru. Aufgehende Sonne. Rs. 9 Zeilen Schrift im Lorbeerkranz. 37 mm. 20,41 g. Rdf. ss 50.–

691 **POLEN.** Zinnmedaille 1894 (v. Schindler) a.d. Landesausstellung in Lwow (Lemberg). Flieg. weibl. Gestalt, begleitet von zwei Putten. Rs. Lorbeerkranz mit 8 Medaillons mit verschiedenen Gewerken. 50 mm. 36,46 g. Dazu: Bronzemedaille 1936 (v. Bandura) a.d. Errichtung eines Gebäudes in Krakow-Sowiniec. Frau und Kind mit Spaten. Rs. 7 Zeilen Schrift. 50 mm. 64,75 g. ***2 Stück*** vz 50.–



691



692



691

693



693

692



693



692 Bronzemedaille 1983 auf die Gesamtpolnische Philatelistische Ausstellung in Torun (Thorn) 1983. Stilisierte Stadtansicht mit Wappen. Rs. Postsiegel mit Text TORVN 83. 70 mm. 125,49 g. Mattiert. Im Original(?)-Etui. st 50.–

693 **RUMÄNIEN.** Vergoldete Bronzemedaille 1913 (v. Devreese) a.d. 70. Geburtstag der **Königin Elisabeth**, Gemahlin König Carols I., bekannt als Dichterin Carmen Sylva. Brustbild n.r. Rs. 9 Zeilen Schrift mit Zitat aus ihrer Dichtung, Lorbeerzweig. 83×56 mm. 115,06 g. Berieben. ss-vz 60.–



ex 694

694 **RUSSLAND.** Bronzemedaille o.J. auf die Spasskij-Kathedrale in Moskau (erbaut 1420-1427). Ansicht der Kathedrale. Rs. Text in russisch und englisch. 87 mm (unregelmäßig geformter Rand). 195,49 g. Medaille aus grauer (meist magnetischer) Metalllegierung o.J. auf den Moskauer Kreml. Detailansicht des Kreml. Rs. Schrift. 94 mm. 390,75 g. Leichtmetall-Medaille o.J. auf das Kloster auf den Solowetzkij (Nachtigall-) Inseln, erbaut 1436. Ansicht des Klosters. Rs. Dicker Turm. 55mm. 22,32 g. ***3 Stück*** vz 70.–



695



695 Bronzemedaille 1979 auf das 50-jährige Bestehen der Uspenskij-Kathedrale im Moskauer Kreml. Kathedrale. Rs. Blick auf den Kreml aus der Luft, Schrifttafel. 66 mm. 145,51 g. Bronzemedaille o.J. auf das Staatliche Museum im Moskauer Kreml. Kremlmauer mit Turm, in einer Kartusche das Museum. Rs. Altrussischer Helm. 60 mm. 126,98 g. ***2 Stück*** vz 60.–

696 **SCHWEDEN.** Silbermedaille 1879 (v. Lea Ahlborn) auf den Zoologen **C.J. Sundevall**. Seine Büste r. Rs. Landschaft mit Baum am Meerufer, in der Luft ein Vogelschwarm. 31 mm. 12,80 g. vz 50.–



696



698



696

697



698



697



697 **SCHWEIZ.** Bronzemedaille 1822 (v. Bovy) a.d. Eidgenössische Offiziersfest in **Langenthal**. Der Schwur auf dem Grütli. Rs. 23 Fahnen unter dem strahlenden Schweizer Kreuz. Wurzb. 4849. Slg. Stroehlin 1090. 46 mm. 48,07 g. vz 50.–

698 BASEL. Zinnmedaille 1856 (v. J.R. Burckhardt) auf die 500-jährige Wiederkehr der Zerstörung der Stadt durch das große Erdbeben von 1356. Die römische Jahreszahlen geformt aus Hufeisen und Henkelkrügen etc., unten das von 2 Greifen gehaltene Stadtwappen. Rs. Gluckhenne mit Küken vor Ansicht des Münsters (der Medailleurs-Name am Rand des Fressnapfs). Friedl. 1114 (Silber). 45 mm. Kl. Rdd. vz 50.–

699 GENF, Stadt. Silberne Schulprämienmedaille o.J. (v. Chaponniere). Studierender Jüngling neben Postament mit Lampe und Leier sitzend. Rs. Stadtwappen zwischen Zweigen, oben IHS im Strahlenkranz. Stroehlin 5244. Wurzb. 3131. 41,5 mm. 25,96 g. vz 40.–

700 GENF, Stadt. Silberne Schulprämienmedaille o.J. (v. Chaponniere). Studierender Jüngling neben Postament mit Lampe und Leier sitzend. Rs. Stadtwappen zwischen Zweigen, oben IHS im Strahlenkranz. Stroehlin 5244. Wurzb. 3131. 41 mm. 27,95 g. vz-st 60.–



699



701



702







701 ZÜRICH. Bronzemedaille 1891 (v. Jäckle) auf den zugefrorenen Zürichsee. Schlittschuh laufendes Paar, darüber 25 Jahreszahlen, zu denen der See ebenfalls zugefroren war. Rs. Löwe mit Stadtwappen. Slg. Stroehlin 351. 40 mm. 34,02 g. st 70.–

702 **SÜDAFRIKA.** Zuid Afrikaanische Republik, 1852-1910. Präsident **Paul Krüger, *1825, †1904**. Bronzemedaille 1900 (v. A. Scharff, auf Veranlassung von K.A. Bachofen v. Echt) auf das Bemühen des Präsidenten, die europäischen Staaten für sein Volk zu interessieren. Sein Brustbild halblinks zwischen Schriftzeilen. Rs. Orangenzweig zw. Eichenblattstamm. Wurzb. 4781. 39 mm. 24,93 g, mattiert. fst 70.–



703



704





703

703 Achteckige Silbermedaille 1902 (v. Joh. Corn. Wienecke) auf das Nil-Desperandum vom 31.5.1902. Brustbild Paul Krügers n.l. Rs. Wappen auf Anker u. Blütenzweigen in Strahlenrand. 30×30 mm. 13,48 g. – Die Medaille wird bei Forrer, Bd. VI, S. 478 (Wienecke) erwähnt. fvz 70.–

704 **TSCHECHIEN.** Bronzemedaille 1949 auf die 30-Jahrfeier der Evangelisch-Theologischen Fakultät der **Karls-Universität in Prag**. Brustbild des Johann Comenius ein wenig n.l. gewandt. Rs. Kelch, umgeben von Ähren und Weintrauben. 80 mm. 149,29 g. vz 50.–





705

705 **WEISSRUSSLAND.** Bronzemedaille o.J. auf die Gedenkstätte in Katyn für die Ermordung der polnischen Offiziere, Glocke von Katyn. Rs. Mann, einen Leichnam tragend. 70 mm. Dazu die gleiche Medaille Aluminium vergoldet? 70 mm. 49,69 g. ***2 Stück*** vz 50.–

706 **RDR/ÖSTERREICH. Maria Theresia, 1740–1780.** Bronzemedaille 1742 auf die Pragmatische Sanktion. Rs. Vier Personen stehen vor einer Landkarte. F.u.S. 4277. 43 mm. 16,96 g, geschwärzt. ss-vz 50.–



707



709



707



708





708

707 Bronze-Familien-Medaille 1759 (v. Widemann u. Ehle). Brustbilder des Paares Franz und Maria Theresia gegenüber. Rs. Die Brustbilder der 13 Kinder. Wurzb. 2350. Vgl. Mont. 1872. 60 mm. 89,26 g. Moderner brünierter Abschlag! st 50.–

708 **Joseph II., 1765–1790**. Silbermedaille 1760 (v. A. Widemann) auf seine als Erzherzog mit Elisabeth (Isabella) von Parma, Tochter des Herzogs Philipp von Parma, erfolgte Vermählung in Wien. Beider Brustbilder b.r. Rs. Hymen, die Fackel an einem Altar entzzündend. Mont. 1891. Wurzb. 4133. 27,5mm. fvz 60.–

709 Silbermedaille 1765 (v. Widemann) auf die Vermählung Erzherzog Leopolds mit der Infantin Ludovica von Spanien. Brustbildes des Paares gegenüber. Rs. Austria und Hymen sich gegenüber stehend. Mont. 1944. 40 mm. 26,24 g. fvz 80.–





710 710



713






710 Bronzemedaille 1765 a.d. Vermählung Erzherzog Leopold mit der Infantin Ludovica von Spanien. 29 mm. 11,44 g (vz). Slibermedaille 1760 (v. Widemann). Vermählung des Erzherzogs Joseph mit Elisabeth von Bourbon. 28 mm. 6,52 g. Silbermedaille 1744 (v. Donner). Vermählung der Erzherzogin Anna mit Carl von Lothringen. 28 mm. 6,47 g. Mont. 1945, 1893, 1735. ***3 Stück***

vz und ss 80.–




711

711 Zinnmedaille 1767 (v. A. Widemann) auf die Genesung der Kaiserin von den Pocken. Brustbild Maria Theresia mit Witwenschleier. Rs. Kniende Frau am Altar. Montenovo 1977 (Bronze). 45 mm. 33,68 g.

ss 50.–




712

712 Bronzemedaille 1769 (v. Würth) a.d. Verbesserung des Ackerbaus, Bergwesen und Handels in **Siebenbürgen**. Die Brustbilder Joseph II. und Maria Theresia n.r. Rs. Merkur über Szenen der verschiedenen Arbeitsbereiche. Slg. Mont. 2004. 59 mm. 52,33 g. Hsp., Rdf., kl. Kratzer. ss 50.–

713 Silberjeton 1771 auf die Hochzeit Erzherzog Ferdinands (1754-1806) mit Maria Beatrix von Este in Mailand. Wurzb. 2099. 25 mm. 3,92 g. ss 40.–

714 **Franz II., 1792–1804.** Zinnmedaille 1792 (v. Reich) auf seine Krönung in **Frankfurt**. Brustbild n.l. Rs. Pallas und Fortuna an einem Altar mit Krönungsinsignien. J&F 947. 43 mm. 30,00 g. Mit Kupferstift. Stempelfehler, kl. Rdf. ss-vz 50.–



715



714



716



715



714



716

715 **Franz I., 1804–1835.** Silbermedaille 1806 (v. Wirt) auf die Errichtung des Joseph-Monuments. Kopf n.r. Rs. Das Reiterstandbild. Mont. 2346. 49,5 mm. 35,07 g. Feine Kratzer in den Feldern. vz 80.–

716 Zinnmedaille 1816 (v. Harnisch) auf seine 4. Eheschließung mit Caroline von Bayern. Beider Brustbilder gegeneinander. Rs. Opfernde Austria unter einem Baum mit Wappenschilden. Mont. 2458 (Silber). 49 mm. 28,05 g. Kratzer am rechten Vs-Rand unten. vz/ss 50.–



717 Vs.



718



717 Bronzemedaille o.J. (1816, v. Ferrari) auf denselben Anlass. Rs. 2 Zeilen Schrift im Lorbeerkranz. Mont. 2460. 48 mm. 57,65 g. vz 60.–

718 **Ferdinand I., 1835–1848.** Bronzemedaille 1846 (v. Lange) auf das Jubiläum des Erzherzogs Joseph, Palatin von Ungarn als Kapitän von Kumanien. Brustbild des Kaisers n.r. Rs. Brustbild des Jubilars mit umgehängtem Dolman n.l. Mont. 2620. Wurzb. 2041. 54 mm. 81,43 g. vz-st 80.–

719 Silbermedaille 1846 (v. Lange) auf das Kaiser-Franz-Monument in Wien. Kopf Ferdinands n.r. Rs. Das Denkmal. Mont. 2621. 49 mm. 61,37 g. Feine Kratzer. vz 80.–



719 720 721



720 Bronzemedaille 1846 (v. Lange) auf die Errichtung des Schwanthaler-Brunnens in Wien. Belorb. Kopf n.r. Rs. Der Brunnen. Mont. 2625. 49 mm. 66,91 g. st 80.–

721 **Karl, Erzherzog von Österreich,** Sohn Kaiser Leopold II. (1771-1847). Bronzemedaille o.J. (1859, v. Steinböck) auf die 50-jähr. Jubelfeier des Sieges von Aspern. Brustbild in Uniform n.l. Rs. Sitz. Engel mit Schwert, Lorbeerkranz und Wappenschild. Wurzb. 4451. 61 mm. 76,18 g. vz-st 80.–



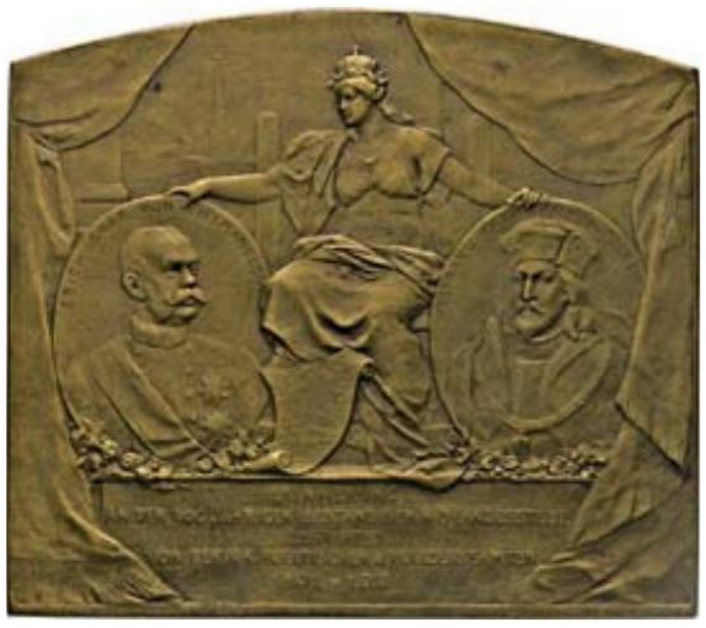
722

722 **Franz Josef I., 1848–1916.** Bronzeplakette 1900 (v. Pawlik) a.d. Eröffnung des Kaiser-Franz-Josef-Kindergartens in Retz. Kindergärtnerin mit 4 Kindern begrüßt den Kaiser. Rs. Sitz. Jesus mit Kindern. 63,5×55,5 mm. 84,14 g. Einseitige Bronzeplakette 1906 (v. Hujer) auf den Ausflug der Numismatischen Gesellschaft nach Krems an der Donau. Pallaskopf n.r., Blick auf die Stadt. Wurzb. 7897, 4763. 59×39,5 mm,. 51,36 g. ***2 Stück*** vz 60.–

723 Einseitige Bronzeplakette 1901 (v. Tautenhayn) auf das 400-jährige Bestehen der niederösterreichischen Statthalterei, gestiftet von den K.K. politischen und Polizeibeamten. Sitzende Austria, ihre Hände über Medaillons des Freiherrn Wofgang von **Polheim** und des Grafen von **Kielmannsegg**. Wurzb. 6809. 77×67 mm. 123,61 g. vz 60.–



724



723



724

724 Bronzemedaille 1915 (v. Hartig) auf Feldmarschall Erzherzog Friedrich. Ausgegeben vom Kriegs-Fürsorge-Amt. Brustbild in Uniform n.l. Rs. Steh. Pallas mit Gedenktafel für drei Erzherzöge. Wurzb. 2888. 66 mm. 106,59 g. vz 50.–

725 Silberne Preismedaille o.J. (1897) der landwirtschaftlichen und gewerblichen Regionalausstellung des k.k. Landwirtschaftlichen Bezirksreviers **Laa a.d. Thaya**. Stadtwappen auf Kartusche im Lorbeerkranz. Rs. 7 Zeilen Schrift im Früchte-Ähren-Kranz. Wurzb. 4806 var. 61 mm. 65,35 g. vz-st 60.–



725



726



727







726 **Wien.** Zinnmedaille 1873 (v. Hansen/Schmahlfeld/Christesen) a.d. Weltausstellung in Wien. Sitz. Athene mit Victoria und Schild. Rs. Rotunde, darüber zwei einen Schild mit FJI unter der Krone haltend. Augustin 184. 53 mm. 43,67 g. fvz 40..–

727 Goldbronze-Ehrenmedaille o.J. (v. Oskar Thiede) der Bundeshauptstadt. Dieses vorliegende Exemplar als „Ehrenmedaille in Gold“ 1978 verliehen an die ungarische Opernsängerin (Sopran) **Violet Esther Rethy** (*22.10.1912 Budapest, †28.1.2004 in Wien). Die Rathausfassade, darunter vier Schriftbalken mit Empfängerwidmung. Rs. Bundesadler mit Wiener Stadtschild a.d. Brust. Zur Person siehe W. Kosch, Deutsches Theaterlexikon, Bd. 3, 1992. 80,5 mm. 196 g. Mattiert. st 300.–



728



728 **Bundesland Niederösterreich.** Bronzemedaille o.J. Zur Erinnerung an Klosterneuburg, Ansicht des Klosters. Rs. Wappenschild. 90 mm. 279,13 g. Im Originaletui. Winz. Rdf. vz-st 50.–

DEUTSCHE MEDAILLEN

730 **BADEN. Ludwig, 1818–1830.** Silberne Schulprämienmedaille (v. Ludwig Kachel) für die Unterstufe o.J.Steh. Badenia mit Wappenschild. Rs. Lorbeerkranz, freier Raum für Gravur. Wielandt/Zeitz 224. 29 mm. 9,65 g. Rdd. Dazu: **Ulm.** Bronzemedaille o.J. (v. R. Aichele) ausgegeben von der Realanstalt für Fleiss und Wohlverhalten. Stadtwappen. Rs. Ulmer Münster. 37 mm. 21,74 g.
2 Stück vz und st 50.–



730



731



732







731 **BAYERN. Maximilian I., 1573-1651,** Herzog ab 1597, Kurfürst ab 1623. Bronze-Suitenmedaille (Series Numismatica) 1822 (v. Losch). Brustbild n.r. Rs. 9 Zeilen Schrift. 41 mm. 45,99 g. vz-st 50.–

732 Silbergussmedaille o.J. (v. P. Zeggin) auf seine 2. Gemahlin *Maria Anna von Habsburg*. Brustbild halbl. Rs. Unter dem Kurhut der Wappenschild. Witt. 1020. 39 mm. 28,50 g. sge/s 50.–

733 Silbermedaille o.J. (v. Poellath) des Bayerischen Industriellenn-Verbandes für langjährige Treue Dienste. Stehende weibliche Gestalt hält einen Zweig über einen auf Amboß sitzenden Schmied. Rs. Bienenkorb und Bienen, 5 Zeilen Schrift im Lorbeerkranz. 50 mm. 50,52 g. Im Originaletui der Firma Carl Poellath, Schrobenhausen. vz 50.–



733



734



736





734 **BRANDENBURG-PREUSSEN. Friedrich I., 1701–1713.** Zinnmedaille 1710 (v. G. Hautsch) auf die Geburt des Prinzen FriedrichWilhelm (1710-1711). 2 Adler mit Blitzbündel und Zepter, dazwischen Krone, über einem Orangenbaum. Rs. Das Horoskop der Geburtsstunde. Henckel 1272. Brockmann 593. 45 mm. 23,35 g. Kupferstift. Mit Randschrift. ss 50.–



735



735 **Friedrich Wilhelm IV., 1840–1861.** Bronzemedaille 1858 (v. Kullrich) auf die Vermählung des Prinzen Friedrich mit Victoria von England. Geflügelter Genius über den Medaillons der Brautleute. Rs. Das Paar im Schiff mit St. Georg, der Borussia und dem Liebesgott. Sommer K 23. Mbg. 6490. Henckel 2731. 53 mm. 61,25 g. vz-st 80.–

736 Zinnmedaille 1840 (Signatur H) auf die Huldigungsfeier. Brustbild des Königs im Hermelin n.r. Rs. Adler auf einem Eichenkranz mit Schrift. Slg. Mbg. 4221. Slg. Henckel 2485. 43 mm. 32,31 g. ss-vz 50.–



737



740





737

737 Bronzemedaille 1844 (v. Lorenz) auf den preuss. Staatsmann, Feldmarschall und Kriegsminister **Hermann von Boyen (1784–1848**). Kopf n.r. Rs. Klio und Borussia halten einen Zweig über dem Wappenschild Boyens und Kriegsgerät. Slg. Mbg. 2654. Wurzb. 933. 42 mm. 38,77 g. vz 50.–





738
(739 in Bronze)

738 Silberne Prämienmedaille o.J. (um 1860, v. E. Schilling (Vs) u. A. Mertens (Rs für G. Loos). Erster Preis für Leistungen im Gartenbau. Adler mit ausgebreiteten Flügeln, in den Fängen drei Kränze. Außen herum Früchtekranz, belegt mit vier Medaillons mit antiken Frauenköpfen. Rs. Sitzende weibliche Person, umgeben von Symbolen des Gartenbaus. Im Abschnitt FUER LEISTUNGEN IM GARTENBAU. E. Bahrfeldt, Marienburg VII, Nr. 10113. Slg. Wiebe 2334. 65 mm. 119,41 g. Prüfspur mit kl. Kerbe am rechten Vs-Rand bei 3 Uhr. In dunkelrotem Orig.–Etui mit Golddruck (90×90 mm). R vz-st 200.–

739 Bronze-Prämienmedaille, zweiter Preis, sonst wie vorher. 116,79 g. In schwarzem Orig.–Etui mit Golddruck (beschabt). fst 100.–

740 **Wilhelm I., 1861–1888.** Goldbronze-Ausweismarke 1867 für die preuss. Sicherheitsbeamten beim Besuch des Königs in Paris anlässlich der Weltausstellung. Der gekrönte Adlerschild mit zwei wilden Männern als Schildhalter mit herabhängender Ordenskette. Rs. Das Jahr in römischen Ziffern. Slg. Marienburg –. Slg. Henckel 2829 (irrig 2929). 34, mm. 19,20 g. R vz 200.–



741

741 **Wilhelm I., 1861–1888.** Tragbare Zinn-Medaille 1871 auf seine Siege über Frankreich. Brustbild mit Kaiserkrone. 28 mm. Bronzemedaille 1886 a.d. 25-Jahrfeier der Thronbesteigung. 27 mm. Tragb. Bronzemedaille 1897 a.s. 100. Geburtstag. 28 mm. Bronzemedaille o.J. Wilhelm zu Pferde. Rs. 9 Köpfe in Medaillons um das Kaiserbild. 38 mm. Tragb. Bronzemedaille 1890 a.d. Enthüllung des Kaiser-Wilhelm-Denkmals auf der Rudelsburg. 30 mm. **Friedrich III., 1888**. Bronzemedaille 1888 (v. Lauer) auf seinen Aufenthalt in San Remo. 30 mm. Tragb. Zinnmedaille o.J. Brustbild n.r. Rs. Kopf Wilhelm II. 25 mm. Zus. ***7 Stück*** s (1), sonst ss-vz 70.–

742 **Wilhelm II., 1888–1918.** Gedächtnistaler 1896 (v. Weckwerth) auf die 25-jährige Wiederkehr der Reichsgründung. Die Büsten von Wilhelm I., Bismarck und Moltke in Medaillons. Rs. Sieben Zeilen Schrift. Bennert 188. 33,3 mm. 33,47 g. st 60.–



742



744



742

743







743 Bronzemedaille 1905 (v. K*rüger u.* Kullrich) auf die Einweihung des Domes. Behelmtes und uniformiertes Brustbild Kaiser Wilhelm II. n.r. Rs. Ansicht des Domes. Mbg. 7212. Heidemann 1026. 58,3 mm. Mattiert, winz. Druckst. am Rs.–Rand. vz-st 60.–

744 Bronzegussmedaille 1912 (v. H. Vauk). Anerkennung von Verdiensten. In Landschaft lagernde nackte Frau. Umschrift: IN LABORE ROBVR. Rs. 3 Zeilen Schrift. 77 mm. 123,46 g. Medailleur und Anlass der Ausprägung nicht nachweisbar. ss 50.–

745 **Zechlin.** Ovales tragbares Messing-Abzeichen für Amtsdiener der Amtsbezirke Zechlin (Krs. Ostprignitz-Ruppin). Gekrönter Adler, die Klaue mit dem Reichsapfel abgebrochen. Rs. Nadel. 89×70,3 mm. ss 120.–


750



745



750


748


746


748


749





749

746 **BRAUNSCHWEIG-HANNOVER. Georg V., 1851–1866.** Silbermedaille 1868 (unsigniert, v. H. Jauner) auf seine in *Hietzing* abgehaltene Silberhochzeit mit Königin Marie, geb. Prinzessin von Sa-Altenburg. Fiala 5737. Knyph. 4427. Brockm. 1116. Slg. Brockm. 608. 35mm. 12,91 g. fst 40.–

747 **BRAUNSCHWEIG, Kreis.** Zwei Medaillen zur 700-Jahrfeier der *Klosterkirche Riddagshausen* 1275-1975. Klosterkirche. Rs. Siegel des ehemaligen Klosters. Kupfer u. Weißmetall. 50 mm. 50,68 u. 47,99 g. ***2 Stück*** st 40.–

748 **MECKLENBURG-SCHWERIN. Helene, Schwester Paul Friedrich, 1837–1842**, Gemahlin des Herzogs Ferdinand von Orleans, †1858. Bronzemedaille 1841 (v. Borrel) auf die Taufe des Grafen von Paris. Die Büsten des Ehepaares n.r. Rs. Religio segnet das von Gallia über Taufbecken gehaltene Kind. Slg. Hauer 380. Slg. Gaett. 495. 26,2 mm. 9,74 g. st 40.–

749 **OLDENBURG.** Bronzemedaille 1860 (v. Koelbel) a.d. 50-jähr. Dienstjubiläum des Präsidenten am Großherz. Oldenb. Ober-Appellationsgericht, **Friedrich Wilhelm Anton Römer**. Kopf n.l. Rs. 10 Zeilen Schrift. Wurzb. 7934. 51 mm. 59,03 g. Kl. Druckstellen, leicht fleckig. vz 80.–

750 **PFALZ-NEUBURG. Otto Heinrich (Ottheinrich), 1522–1559 selbstständig, 1556 Kurfürst von der Rheinpfalz.** Gussmedaille 1551. Modell von Dietrich Schro (Meister der Ottheinrichgruppe). Büste mit flachem Hut links. Rs. Zweifach behelmtes Wappen. Habich Bd. I, zweite Hälfte Nr. 1697 (Tafel 182, Bild 9). Exter, Supplement S. 329. Stemper I, 69. 45 mm. 34,70 g. Scharfer, zweiteiliger Guss. Kupfer versilbert, an altem Henkel (Lotspuren auf dem Rand). ss-vz 250.–

751 **SACHSEN.** Weißmetall-Gussmedaille 1989 (v. P.G. Güttler u. J. Schilling) auf die Münzausstellung SAXONIA NUMISMATICA‘ 89 in Meissen (?) Albrechtsburg zu Meissen auf herzogl.–sächsischem Wappen. Rs. Thronender Kaiser Heinrich IV. überreicht vor ihm stehenden Markgrafen die Lehnsfahne. Exemplar 34 von 40(?) Stücken (Punze G 34 auf dem Rand). 80,5 mm. Dazu brünierter Gipsentwurf (Steinzeug?) mit anderer Vorderseite (v. Schilling u. Klöde). 79 mm. Im Rand eingeritzt 34/40. ***2 Stück*** vz 100.–

752 **SACHSEN-MEININGEN. Bernhard II. Erich Freund, 1803–1866.** Bronzemedaille 1846 (v. Helfricht) auf sein 25-jähr. Regierungsjubiläum. Kopf n.l. Rs. Stehende personifizierte Gerechtigkeit und Treue. Mers. 3462. 45 mm. 43,85 g st 70.–



751





752



753



754







753 **SACHSEN-WEIMAR-EISENACH. Karl August, Erbgrossherzog, 1844–1894.** Bronzemedaille 1894 (v. Mayer) auf seinen Tod. Brustbild n.l. Rs. 5 Zeilen Schrift über Palmzweig mit Lebensdaten. 42 mm. 28,86 g. st 60.–

754 **Karl Alexander, 1853–1901.** Silbermedaille 1892 (v. Loos) a.d. Goldene Hochzeit mit Sophie, Prinzessin der Niederlande. Beider Köpfe n.l. Rs. Unter der Krone die beiden Wappen zwischen Lorbeerzweigen. Slg. Mers. 4053. 50 mm. 58,75 g. Kl. Rdk. ss 50.–

755 **SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN. Günther Friedrich Carl II., 1835–1880.** Bronze-Prämienmedaille o.J. (v. G. Loos). DEM GEWERBLICHEN VERDIENSTE. Kopf n.l. Rs. Sitzende weibliche Gestalt mit Stab, Kranz und Füllhorn. Fischer –. 42,5 mm. 34,98 g. 3 kleine Einstiche an der Nase. ss 40.–





756

756 **WÜRTTEMBERG.** Versilberte Bronze-Plakette 1910 (v. G.A. Bredow für Mayer & Wilhelm) des Württemberg: Kunstvereins für seine Mitglieder. Nacktes Paar an einem Brunnen. Rs. 6 Zeilen Schrift in einem Zierrahmen.110×69 mm. 243,58 g. Kl. Klebefleck am oberen rechten Vs-Rand. vz 80.–



757





757

758



755



758



757 **DEUTSCHES REICH.** Deutsch-Französischer Krieg. Bronzemedaille 1871 (v. Brehmer) a.d. siegreichen Schlachten. Brustbild Wilhelm I. fast von vorn. Rs. Siegessäule, Fahnen und Waffen, die Namen der Schlachten in Strahlen. O. Brehmer S. 33, Abb. 20. 40 mm. 32,18 g. Dazu: Zinnmedaille 1871 a.d. Versailler Frieden. Fliegender Engel mit Palmzweig und Kranz. Rs. 14 Zeilen Schrift. 39 mm. 24,76 g. Dazu: Tragbare vergoldete Bronzemedaille 1870 zur Erinnerung an den Feldzug in Frankreich. Germania mit Schwert und Wappenschild. Rs. 7 Zeilen Schrift. 22 mm. 4,27 g. Zus. ***3 Stück*** vz-st 70.–

758 Silbermedaille o.J. (v. B.H.Mayer). Verdienstmedaille des Verbandes Deutscher Eisenwarenhändler zur Anerkennung für 25-jährige Dienste. Unbekleideter Gott Hermes hält einen Kranz über eine Frau. Rs. Hermesstab über Lorbeerkranz, handwerkliche Geräte. Heidemann –. 51 mm. 59,59 g. Schöne Patina vz 100.–

759 Silbermedaille 1913 (v. Lauer) auf die Hochzeit der Kaisertochter Viktoria Luise mit Ernst August von Braunschweig. Beider Brustbilder von vorn. Rs. Unter einer Krone die beiden Wappen. Brockm. 580. 33 mm. 18,63 g. Winz. Rdk. vz 50.–



759



761





759



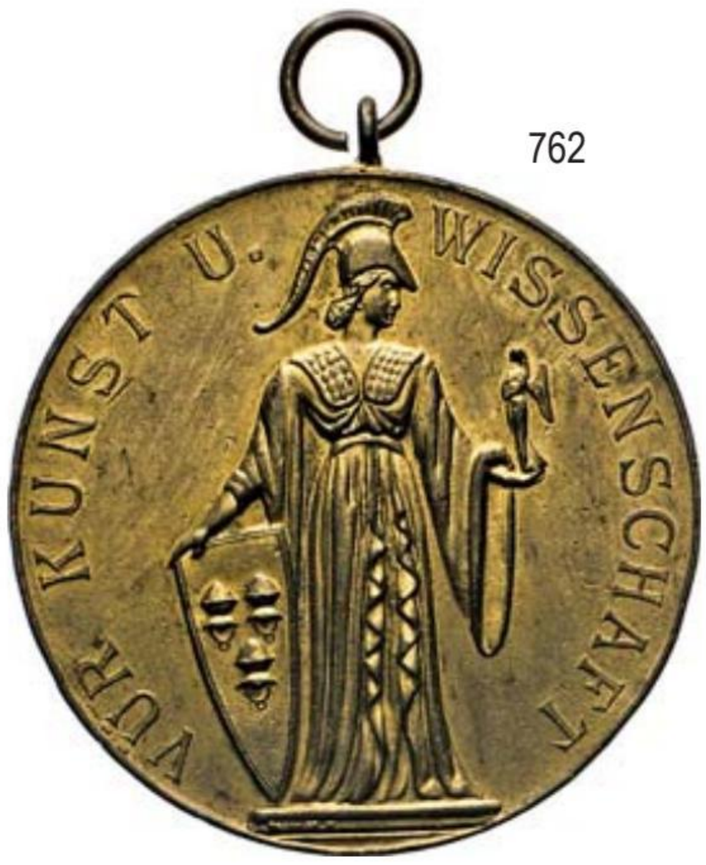
760



763



760



762





762

760 Versilberte “Erinnerungs-Gedenkmünze” 1934 (Sign. O.T.) auf die Einweihung einer “Ehrenhalle der Nationalsozialisten” am 4. Nov. 1934 in **Buchholz**. Führerbüste n.l. Rs. Ehrenhalle. Colbert/ Hyder C 72. 35 mm. vz 50.–
Ritters Geographisch-Statistisches Lexikon (Leipzig 1874) führt 35 versch. Städte, Dörfer und Ortschaften für BUCHHOLZ an.

761 Rundes farbig emailliertes Bronze-Mitgliedsabzeichen (vor 1945) des Verbandes deutscher Amateurphotographen-Vereine (VDAV). Heering-Hüsken 8502a. 25,5 mm. 6,99g. vz 50.–

762 Tragbare vergoldete Bronzemedaille o.J. (Sign.? ESCHIEN, M). Auszeichnung für hervorragende Leistungen VÜR (sic!) KUNST U. WISSENSCHAFT. Stehende Pallas mit Wappenschild. Rs. 5 Zeilen Schrift im Eichenkranz. 45 mm. 35,21 g. Kl. Kratzer. vz 50.–

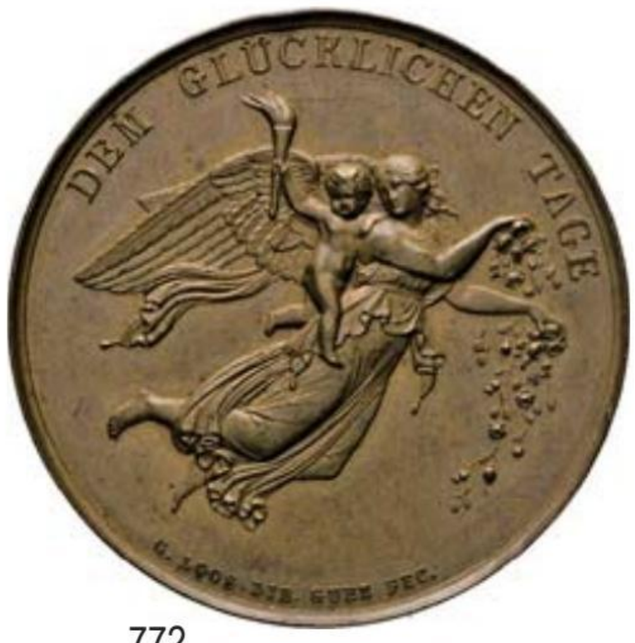
763 **WEIMARER REPUBLIK**. Bronzemedaille 1930 (v. Mayer & Wilhelm) a.d. Rheinlandräumug. Der ins Horn blasende Rhemus mit gesprengter Kette und Fahne. Rs. Sonnenstrahlen über drei Zeilen Schrift. 50,4 mm. 43,43 g. Rs. Leicht fleckig. Vz 50.–

STÄDTEMEDAILLEN

772 **Berlin.** Bronzemedaille 1835 (v. Gube bei Loos) auf die Silberhochzeit des Joh. Patzig mit Auguste, geb. Fuchs. Geflügelte weibliche Gestalt, Blumen streuend, Putto mit Fackel (nach Throwaldsen “Sommer”). Rs. 11 Zeilen Schrift im Eichenlaub-Blumen-Kranz. Aukt. Kube 29.3.1914,71. Ball 33391. 41,5 mm. 38,77 g. vz-st 50.–



773





773

775



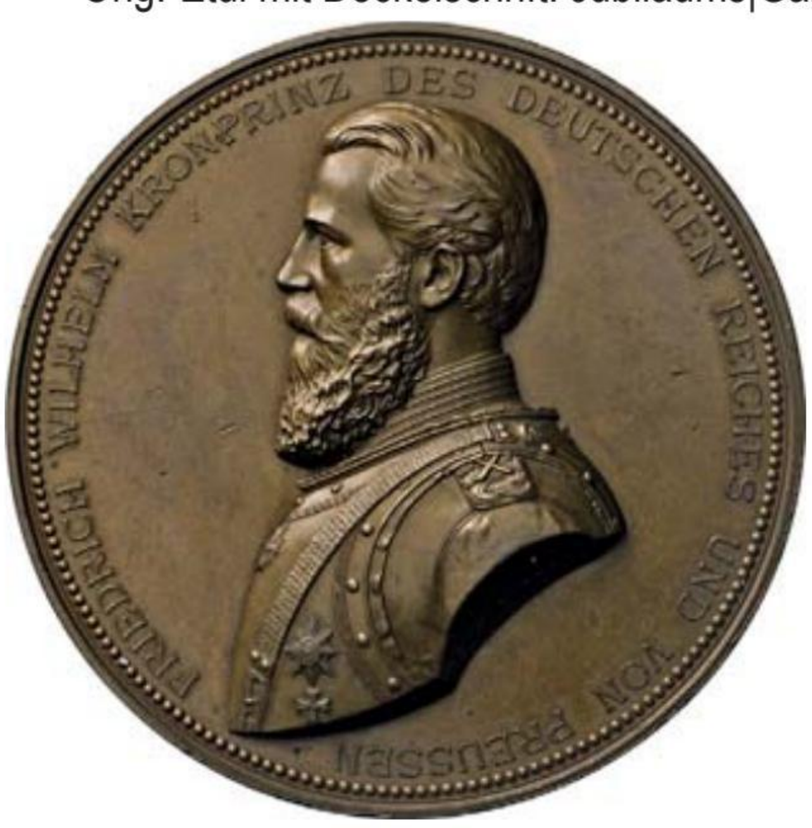
772



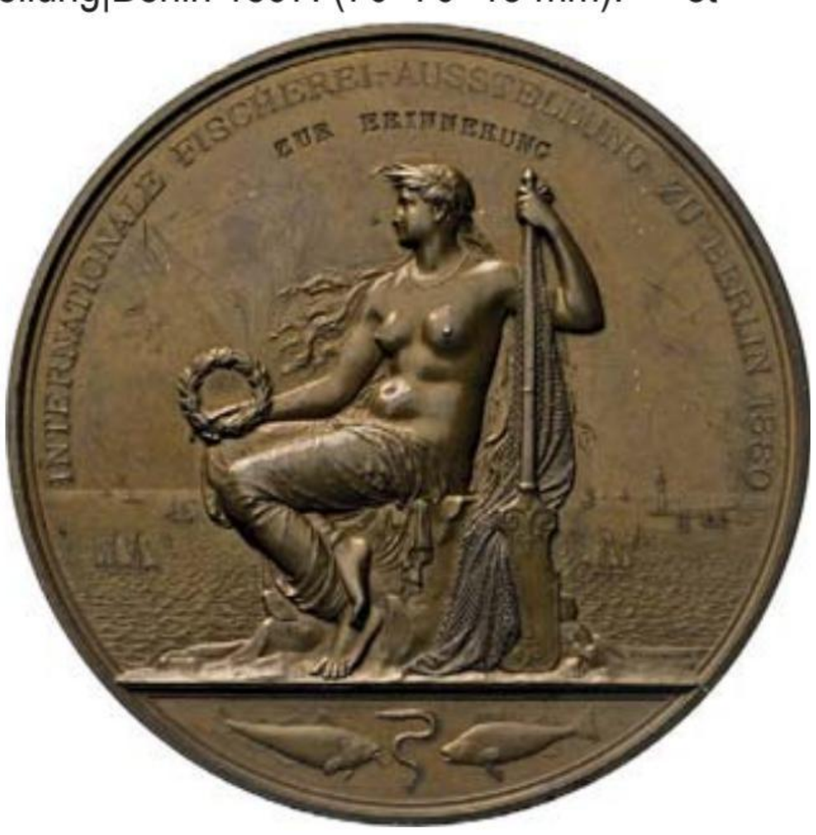
775



773 Silberne Prämienmedaille 1875 (v. Ed. Luerssen, Entwurf u. F.W. Kullrich) des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den königl. preuss. Staaten ∗ Berlin (Umshrift) in Früchtekranz, darin 75 | JÄHRIGES | JUBILÄUM | 1897. Rs. Neben einer mit Pflanzen gefüllten Urne eine sitzende weibliche Figur mit Kranz u. Füllhorn. Bahrfeldt, Marienbrug II, zu 4186 (62 mm, ohne Jubiläumsinschrift). Sommer – (vgl. K152, 62 mm (Silber), 35 mm (Gold) ohne Inschrift). 35 mm. 18,07 g. In Orig.-Etui mit Deckelschrift: Jubiläums|Gartenbau-Ausstellung|Berlin 1897. (70×70×18 mm). st 120.–



774



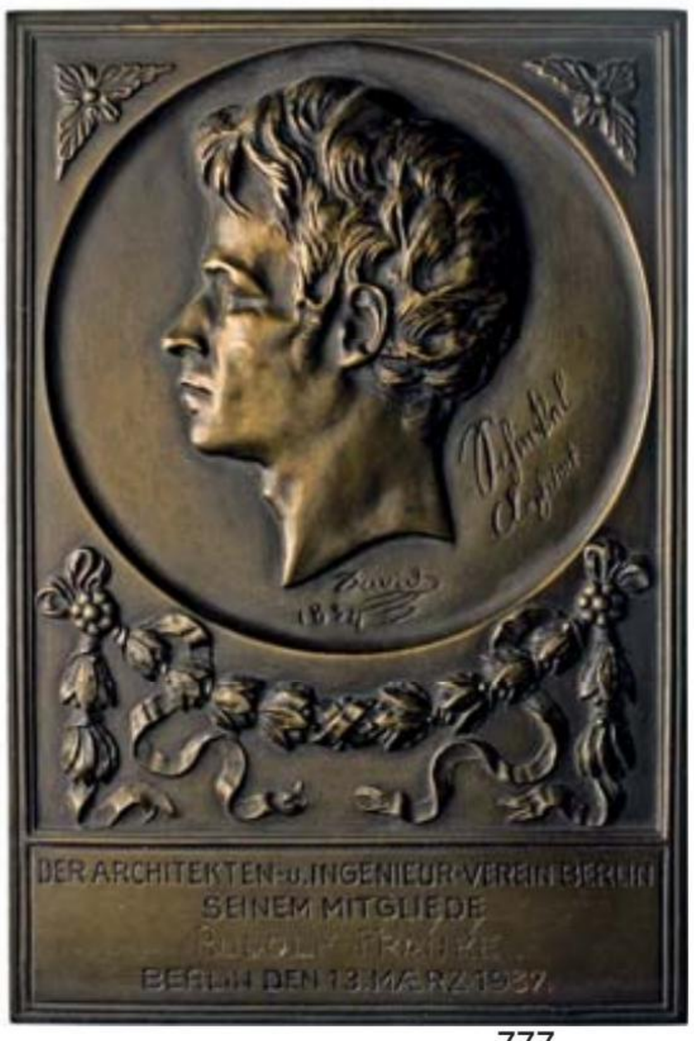
774 Bronzemedaille 1880 (v. Schwenzer) a.d. Internat. Fischereiausstellung. Brustbild des Kronprinzen Friedrich Wilhelm (Friedrich III.) in Uniform n.l. Rs. Vor dem Meer mit Segelschiffen sitzt eine belorbeerte weibl. Gestalt mit Ruderblatt und Kranz n.l. Über ihr graviert ZUR ERINNERUNG. Slg. Mbg. –. Wurzb. –. 74 mm. 200,31 g. vz 100.–

775 Bronzemedaille 1901 a.d. Internat. Ausstellung für Feuerschutz und Feuerrettungswesen in Berlin, für hervorragende Leistungen gestiftet vom Königl. Preuss. Minister des Innern. Feuerwehrmann rettet ein Kleinkind. Rs. 10 Zeilen Schrift neben Löschgeräten. 60 mm. 98,16 g. Kl. Rdd. fvz 60.–

776 Große Bronze-Verdienstmedaille 1931 (sign. Elster) der deutschen Bauausstellung für WERT-VOLLE MITARBEIT AN DER DEUTSCHEN BAUAUSSTELLUNG BERLIN 1931 in 5 Zeilen, darüber das Brandenburger Tor. 101 mm. 273 g. In neutralem Orig.–Etui (137×137mm). vz 80.–



776



777



778 Vs.







779



779



780



779

777 Einseitige Bronzeplakette 1937 (graviert) des Architekten- und Ingenieur-Vereins Berlin seinem Mitgliede Rudolf Franke, Berlin, den 13. März 1937. Kopf Schinkels n.l. nach David d'Anger 1834 über Girlande und Schrifttafel. Rs. Aufhänger. 155×102 mm. vz-st 100.–

778 Große Silbermedaille 1942 (v. W. Fritsch) auf das 75-jährige Jubiläum des Pferdesport-Clubs-UNION Hoppegarten. Pferd vor aufgehender Sonne n.l. galoppierend. Rs. Im Perlenrand ein Lorbeerkranz. 60,7 mm. 99,52 g. Randpunze SILBER 835. Winz. Rdd. am Vs-Rand, mattiert. vz 100.–

779 Bronze-Verdienstmedaille o.J. (v. Lauer) der Rixdorf-Britzer Geflügelfreunde "Frühauf". Geflügel auf und an einem Podest. Rs. Barocke Kartusche mit Namensgravur "W. Meyer". 40 mm. 27,11 g. Dazu: Bronzemedaille o.J. (v. Staudigel und Loos). Lob des Fleisses. Greif an einem Baumstrunk n.l. Rs. Weibl. Gestalt mit Füllhorn zwischen zwei Kindern mit Pflanzen. 42,5 mm. 31,65 g. Kleiner Einstich am Rd. der Vs. ***2 Stück*** ss-vz 60.–

780 Vergoldete ovale Anstecknadel o.J. Der Berliner Bär, um ihn herum BERLIN. 21×16,5 mm. 2,92 g. Im Originaletui, auf diesem das Datum "Berlin, 17. Juni 1954" (Wahl des Bundespräsidenten Heuss in der Ostpreußenhalle). vz 50.–

781 **Bremen.** Bronzemedaille 1844 (v. Wilkens), den Teilnehmern der 22. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte, überreicht von der Museums-Gesellschaft. Köpfe von Olbers und Treviranus n.l. Rs. Seltenheiten der naturwissenschaftlichen Sammlung. Jungk 44. Brettauer 823. 47 mm. 65,92 g. vz 60.–



782



782 **Dirschau.** Bronzemedaille 1860 (v. Kullrich) auf das 600-jährige Stadtjubiläum. Der stehende geharnischte Herzog Sambor von Pommern. Rs. Brücke über die Weichsel, oben die Köpfe Friedrich Wilhelms IV. und Wilhelm I., unten der Preußenadler. Sommer K 32. Mbg. 2683. Henckel 3937. 51 mm. 56,92 g. vz-st 70.–



781



783



781

784



784





783 **Essen.** Bronzemedaille 1892 (v. A. Scharff, Wien) a.d. Errichtung des Alfred Krupp-Denkmals in Essen. Brustbilder Alfred und Friedrich Alfred Krupps n.r. Rs. Denkmal. Wurzb. 4786. 42 mm. 36,46g. Dazu: tragbare ovale Silbermedaille 1912 a.d. 100. Geburtstag von Alfred Krupp. Kopf n.l. Rs. Schmied mit Hammer und Schwert steht am Amboss. 52×37 mm. 36,62 g. ***2 Stück*** ss und vz 70.–

784 **Fallingbostel.** Silberne Prämienmedaille 1899 (v. Lauer) vom Landwirtschafts-Verein des Kreises. Sitzende Stadtgöttin mit Mauerkrone u. Reichsschild bekränzt Geräte der Landwirtschaft. Rs. fahrbares Pfluggerät in Eichenblatt- u. Lorbeerzweig. 40 mm. 25,99 g, vergoldet. Leichte Kratzer im Rs.-Feld. ss-vz 80.–

785 **Frankfurt/M.** Bronzegussmedaille 1968 (v. E. Rasane) auf das 20-jährige Bestehen der Deutschen Bundesbank. Menschen in V-Form aufgestellt. Rs. 2 Zeilen Schrift zwischen Blättern. 71 mm. 292,65 g. vz 50.–



786



785



786

787





787



786 **Gera.** Tragbare versilberte Bronzemedaille 1923 a.d. Jagdausstellung. Kniender Jäger vor Hirsch mit Kreuz im Geweih. Rs. Behelmtes Wappen. 50 mm. 50,57 g. ss-vz 50.–

787 **Karlsruhe.** Achteckige Silbermedaille 1975 auf die 150-Jahrfeier der Universität Fridericiana zu Karlsruhe. Straßenkarte. Rs. 5 Zeilen Schrift in vertieftem Quadrat. 40 mm. 21,93 g. In Orig.–Etui. vz-st 50.–



788



788 **Köln.** Silberne Huldigungsmedaille 1742 (v. P.G. Wyon) der Stadt Köln auf **Kaiser Karl VII**. Belorbeerte Büste des Kaisers n.r. Rs. Flussgott Rhenus am Rheinufer sitzend, auf der anderen Seite des Rheins die Stadt mit Sicht auf den in Bau befindlichen Dom mit dem historischen Kran. Noss –. Forrer VI S. 632 mit Abb. Weiller II,196. Slg. Julius 1526. Wittelsbach 1892. 46 mm. 36,52g. Minim. Rdk. fvz 500.–

789 **Köln.** Große silberne Preismedaille 1875 (v. [Jacob] Wiener) für die “Internationale Gartenbau-Ausstellung zu Coeln”, oben herum “AUGUSTA PROTECTORIN DER FLORA”. Behelmtes, von Greif und Löwe gehaltenes Stadtwappen. Rs. Büste des Protektors, Kronprinz Friedrich Wilhelm n.l. (der spätere Kaiser Friedrich III). Bahrfeldt, Marienburg IV, 6522 (Bronze, nennt “Weimar” als Medailleur). Hoydonck 227. Weiler III, 2603. 50 mm. 43,02 g. In neutralem Orig.-Etui (80×82 mm). st 120.–



789 792 791

790

790 **Köln.** Bronzemedaille 1966 (v. L. Gies) a.d. 60-jähr. Jubiläum des Rhein. Vereins für Denkmalpflege und Heimatschutz. Kölner Dom von Westen. Rs. Der stilisierte Dom zu Mainz. Weiler 486. 60 mm. 60,12 g. (vz) und: **Aachen.** Tragbare Bronzemedaille 1883. Andenken an den Rathausbrand am 29. Juni. Geprägt aus dem Metall der Marktthurmglocke. Wappen mit Helm und Zierrat. Rs. Gravierte Schrift. 38 mm. 16,73 g. ***2 Stück*** vz und ss 60.–

791 **Königsberg.** Bronzemedaille 1855 (v. Kullrich) auf das 600-jährige Stadtjubiläum von Königsberg. Um das Medaillon von Friedrich Wilhelm IV. 5 Porträt-Medaillons, Wappenschilde, Lorbeer- und Eichenzweige. Rs. Unter dem Preußenadler Stadtansicht, unten 3 Wappen. Sommer K 14. Mbg. 2703. Henckel 3921. 63 mm. 117,43 g. st/vz 100.–

792 **Mainz.** Tragbare ovale Bronzemedaille 1951 auf das 13. Deutsche Sängerbundfest. Dom. Rs. Sitzender Heinrich von Meissen-Frauenlob. 85×64 mm. 122,25 g. vz 50.–



793

793 **Nürnberg.** Große silberne Preismedaille 1896 (v. Anton Scharff (Vs) u. Alois Börsch) für die Bayerische Landes-Industrie-Gewerbe- u. Kunstausstellung. Uniformiertes Brustbild des Prinzen Luitpold „Verweser des Koenigreichs Bayern“. Rs. Thronende Naris mit Mauerkrone hält Rautenwappen und bekränzt Gegenstände des Gewerbes, ihr gegenüber ein Arbeiter mit Hammer u. Zahnrad. Im Vordergrund ein sitzender Putto vor ausgeschüttetem Füllhorn, im Hintergrund das Ausstellungsgebäude. Auf dem Rand der Name das Prämierten: R.O. MEYER MÜNCHEN. Gebhardt (Börsch) 357. Erlanger 382. Slg. Erlanger 1359 (Bronze). 56 mm. 65,38 g. In bedrucktem Orig.-Etui mit rücks. Etikett „R. Meyer, München“ (77×77 mm). R fst 250.–



794

794 **Nürnberg.** Talerförmige Silbermedaille 1925 (v. Lauer) auf den Rathausschreiber **Lazarus Spengler**. In Erinnerung an das 400-jährige Reformationsjubiläum. Sein Brustbild (nach Dürer) n.r. Rs. Stadtansicht (nach F.G. Nürnberger). Slg. Whiting 877 (Nrn-Punze 199). 42,5 mm. 28,30 g. Laubrand, darauf Nrn-Punze 162. Dazu: Silbermedaille 1928 (v. A. Hummel für Lauer, 990f) auf den 400jährigen Todestag des großen deutschen Meisters „Albrecht Dürer“. Sein Selbstporträt. Rs. Wappenschild. 33 mm. 14,34 g. ***2 Stück*** Spiegelglanz 100.–



795

795 **Stuttgart.** Weißmetall-Medaille 1900 (v. Meyer & Wilhelm, Stuttgart) a.d. 500-jährige Jubelfeier der Buchdruckerkunst. Stehender Gutenberg mit Buch zwischen dem Mainzer und seinem Familienwappen. Rs. Gutenberg sitzt vor seinem Setzkasten, vor ihm stehen vier weibl. Gestalten, Historie, Malerei, Hozschnitzerei und Schriftgiesserei darstellend. Jehne 117 (Weißmetall mit Silber oxidiert). 50 mm. 38,09 g. Versilbert, kl. Rdf. vz 50.–

796 **Tübingen.** Bronzemedaille 1927 (v. Mayer & Wilhelm) a.d. 450-Jahrfeier der Eberhard-Karls-Universität. Innenstadtr-Ansicht. Rs. Siegel von 1477 über 5 Zeilen Schrift. 50,5 mm. 48,35 g. Mattiert vz 50.–



796



797 798 799



797 **Ulm.** Vergoldete Bronzemedaille 1923 zur Feier der Vollendung des Hauptturmes am Münster aus Dachkupfer geprägt. Der vollendete Turm. Rs. Der unfertige Turm 1869 (v. Schnitzspahn). 41 mm. 32,85 g. vz 50.–

798 Bronzemedaille 1923 zur Feier der Vollendung des Hauptturmes am Münster, aus Dachkupfer geprägt. Der vollendete Turm. Rs. Der unfertige Turm 1869 (v. Schnitzspahn). 41 mm. 32,49 g. In der Orig.–Tüte (defekt) vz 50.–

799 **Weimar.** Bronzemedaille 1847 (v. Angelika Facius) auf den Ankauf des Schillerhauses durch die Stadt Weimar. Büste des Dichtres **Friedrich von Schiller** n.r. Rs. Ansicht des Hauses. Bojanowski 34. Brettauer. 1037. Frede 115. 42 mm. st 50.–



800



800 **Würzburg, Bistum.** Silbermedaille 1843 (v. Neuss) a.d.1100-Jahrfeier des Hochstiftes. Dom. Rs. Statuen der drei Heiligen Kilian, Bonifacius, Bischof Burchard. Wurzb. 9890. Slg. Schultheß-Rechberg 2902. 41 mm. 29,05 g. Schöner alter Henkel. Rs.–Feld geglättet. ss 50.–

PERSONEN-MEDAILLEN

806 Bronzemedaille 1975 (v. Lefebvre) auf Joseph **Bech**, 1887–1975 und das seinen Namen tragende Lycee Technique in Grevenmacher und Remich. Kopf halbr. Rs. Schrift. 70 mm. 166,36 g. In Orig.–Kartonschachtel. vz-st 40.–



806



808



807







807 **Bismarck, Otto von (*1815, †1898**). Bronzemedaille 1888 (v. Lauer) auf seine Rede im Reichstag. Hüftbild Bismarcks im Rednerpult. Rs. Tafel mit Datum zwischen Lorbeerzweigen. Bennert 52. 50 mm. 49,69 g. vz 50.–

808 **Blumenbach, J.F.** Deutscher Naturwissemschaftler. Einseitige ovale weiße Porzellanmedaille o.J. der Manufaktur Fürstenberg. Brustbild des Naturwissenschaftlers. Faden zum Aufhängen. 88×74mm. 48,25 g. vz 40.–

809 **Brandenstein, August Georg von (*1755, †1836).** Ratspräsident und Minister in Mecklenburg-Schwerin. Bronzemedaille 1832 (v. Pfeuffer) a.d. 50-jährige Dienstjubiläum. Kopf n.l. Rs. 3 Zeilen Schrift im Eichenkranz. Sommer P 50. Wurzb. 942. 51,5 mm. 88,75 g. Rs. Kl. Druckstellen. Kl. Rdf., Kratzer. ss-vz 60.–

810 **Cherubini, Luigi (1760, †1842).** Italienischer Opern- und Kirchenmusikkomponist. Bronzemedaille 1842 (v. Oudine) auf seinen Tod. Kopf n.r. Rs. 16 Zeilen Schrift, Niggl 470. 53 mm. 60,30 g. st 50.–



809



810



812









811



811 **Creuzer, Georg Friedrich (*1771, †1858).** Philologe, Orientalist und Mythenforscher. Bronzemedaille 1844 (v. Ludwig Kachel) auf das 40-jährige Jubiläum seiner Ankunft in **Heidelberg**. Kopf n.l. Rs. Sphinx. 41 mm. 42,10 g. vz 70.–

812 Bronzemedaille 1878 (v. Tautenhayn). **Daninos, Alessandro.** Gründer und Generaldirektor der Versicherungsgesellschaft „Riunione Adriatico“ in **Triest**. Widmung der Beamten zu seiner 40-jährigen Tätigkeit. Brustbild n.r. Rs. 12 Zeilen Schrift. Wurzbach 1575. 60 mm. 99,59 g. vz 40.–

813 **Eytelwein, Johann Albert (*1764, †1848).** Ingenieur, preuß. Oberlandesbaudirektor. Bronzemedaille 1829 (v. Brandt). Widmung der preuß. Baumeister zu seiner Amtsjubelfeier. Kopf n.l. Rs. Auf einem Brückenbogen sitzende weibl. Gestalt mit Lotwaage, Rad usw. Lehnert 48. Wurzb. 1961. 41 mm. 44,79 g. Winz. Rdf. ss 50.–

814 **Friedrich, Caspar David, (*1744 †1840).** Deutscher Maler. Bronzemedaille 1978 (v. Hubert Klinkel). Kopf ein wenig n.r. geneigt. Rs. Mond über karger Landschaft mit kahlem Baum. Slg. Marzinek 34. 70,5 mm. 185,40 g. Brüniert, zaponiert st 50.–



814



815



814

815 **Goethe, Johann Wolfgang von (*1749, †1832).** Deutscher Dichter. Einseitige ovale Bronzeplakette o.J. (von Fritz Rosenberg). Kopf n.l. Rs. Aufhänger. Förschner –. 97×70 mm. 61,65 g. Geschwärzt. ss-vz 50.–



813



816



813



817





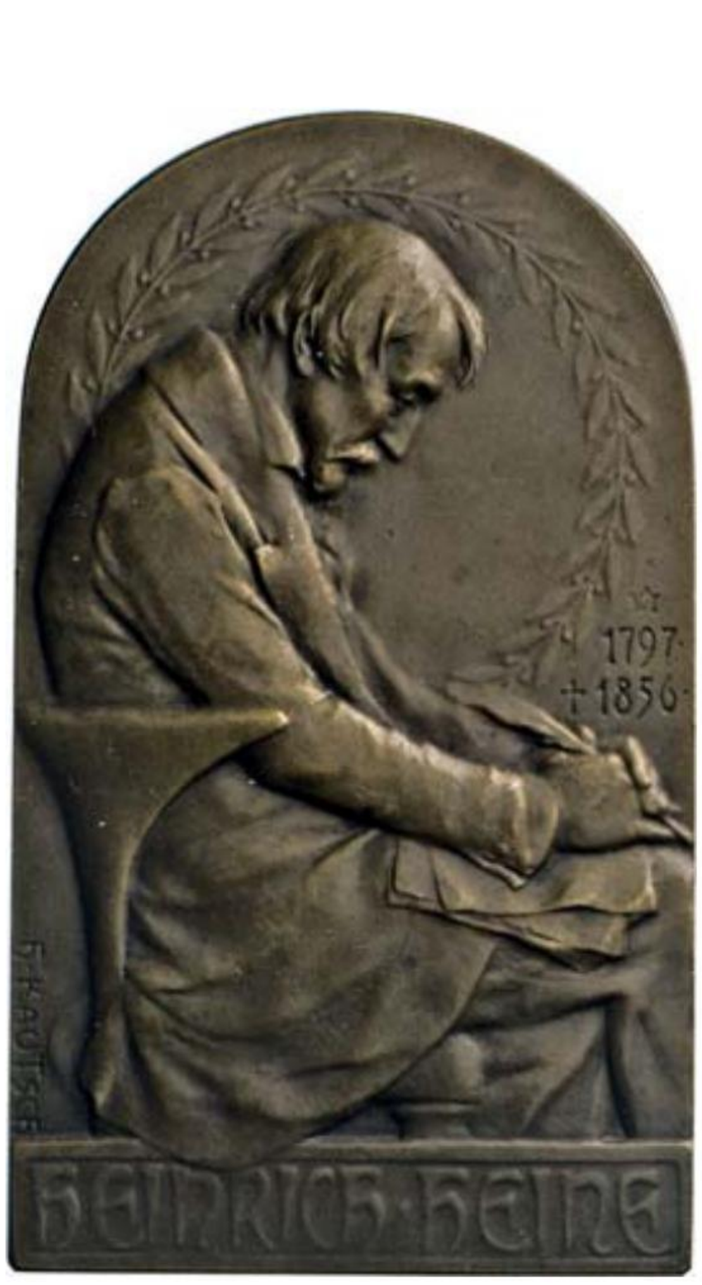
817

816 Weißmetallmedaille 1936 (v. K. Goetz, Bayer. Hauptmünzamt) auf seinen 100. Todestag. Seine Büste n.l. Rs. Adam und Eva auf Erdkugel (aus Faust). Kienast 467. 36 mm. 18,69 g. Der untere Rd. an der Jahreszahl rostfleckig. vz 50.–

817 **Gustav Adolf, König von Schweden, 1594–1632**. Silbermedaille 1882 (v. Weckwerth) auf das 50-jährige Jubiläum der Gustav-Adolf-Stiftung. Sein Brustbikld n.r. Rs. Acht Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. Slg. Whiting 748. Mers. 2385. 35,4 mm. 16,37 g. Unbedeutende Schramme im rechten Vs-Feld. vz 60.–

818 **Heine, Heinrich, (*1797 †1856)**. Deutscher Dichter. Bronze-Plakette o.J. (v. H. Kautsch). Der sitzende schreibende Dichter n.r. Rs. In Wolken ein weiblicher Genius mit Lorbeerkranz. Wurzb. 3633. 76,2×44,6 mm. 112 g. vz 60.–

819 Zwei einseitige Bronzemedaillen o.J. (v. G. Varsanow) mit stilisierter linker und stilisierter rechte Gesichtshälfte. 80 und 82,5 mm. 128,5 und 146,1 g. ***2 Stück*** vz-st 60.–



818



819



818



ex 819



821



ex 820



821

820 **Hindenburg, Paul von (*1847, †1934).** Generalfeldmarschall und Reichspräsident. Silbermedaille 1927 (v. K. Goetz) a.s. 80. Geburtstag. Kopf n.r. Rs. Wappen. 36 mm. 25,05 g. Und tragbare Bronzemedaille 1927 (v. Oertel) auf denselben Anlass. Brustbild von vorn. Rs. Schrift im Eichenblattkranz. Öse entfert. 50 mm. 51,98 g. ***2 Stück*** vz 50.–

821 Graaf van **Hogendorp, Gijsbert Karel (*1762, †1834**), niederländischer Staatsmann. Bronzemedaille 1834 (v.David van der Kellen). Brustbild in Hermelin halbrechts. Rs. Im Eichenkranz zwei Zeilen NOVEMBER MDCCCXIII. Forrer III, S. 134. Dirks 494. 52 mm. 72,68 g. vz 50.–



822



822 **Kant, Immanuel (*Königsberg 1724, † ebendort 1804).** Deutscher Philosoph, Prof. für Logik u. Metaphysik in Königsberg. Silbermedaille 1904 (v. Albert Wolff bei Werner Söhne, Berlin). Auf seinen 100-jährigen Todestag. Sein Brustbild halblinks. Rs. Weibliche Gestalt auf Wolken in Sternenhimmel, hinter ihr der Planet Saturn. Bahrfeldt, Marienburg IV, 7683. Wurzb. 4213. Heidemann (1998) 251. 50 mm. 52,81 g. Mattiert. R st 200.–



823



825



823 **Krupp, Alfred (*1812, †1887).** Deutscher Industrieller. Tragbare ovale Silbermedaille 1912 (v. H. Hahn) auf seinen 100. Geburtstag. Kopf n.l. Rs. Stehender Schmied am Amboß. 52×37 mm. 37,10g. Mit ca. 10 cm langem Kettchen. Kl. Rdd. ss-vz 50.–



824



824 **Leibniz, Gottfried Wilhelm Freiherr von (*1646, †1716).** Erster Präsident der Königl. Preuß. Akademie der Wissenschaften. Bronzemedaille 1846 auf seinen 200. Geburtstag. Kopf n.r. Rs. Weibl. Gestalt legt einen Kranz auf eine antike Stele. 52,5 mm. 57,25 g. Winz. Rdf. ss-vz 70.–

825 **Lommel, Friedrich P. Eugen**, *1883 in Erlangen. Einseitige Bronzegußmedaille o.J. (vor 1945, v. C. Pöllath, Schrobenhausen) auf Sankt Leonhard. Reiter mit zwei Pferden an einer Tränke, dahinter Haus mit Mariensäule. 52 mm. 30,62 g. vz 70.–

826 **Luise, Königin von Preussen, 1776–1810.** Gemahlin des preuss. Königs Friedrich Wilhelm III., geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz. Einseitiges Kupferklischee o.D. (1810, unsigniert, v. J. Lienhard) auf ihren Tod. Brustbild der Königin mit Haarputz, Flechten und Perlenkette um den Hals, ohne Diadem. Bramsen 762. Slg. Hauer 732 (mit Abb. Auf Tafel 10). Slg. A.v.d. Heyden (Hess Nfg., 14.3.1912) Nr. 224 (GM 65.–). Deicke –. 45/46 mm. 6,41 g. vz 150.–



827 826

827 **Luise, Königin von Preussen, 1776–1810.** Einseitige runde weiße Porzellanmedaille o.J. der Manufaktur Meißen. Brustbild der Königin halbrechts. 81 mm. 91,77 g. vz 50.–



828

828 **Luther, Martin (*1481, †1546).** Silbermedaille o.J. (1717 ?) auf M. Luther und Johannes Hus. Die Brustbilder beider auf Vs. und Rs. 26,5 mm. 7,04 g. Silbermedaille 1830 (v. Krüger) a.d. 3. Säkularfeier der Augsburger Konfession. Steh. Luther. Rs. 8 Zeilen Schrift. Slg. Goppel 86,465. Schnell 314var. 22 mm. 3,33. ***2 Stück*** vz 60.–



829

829 Tragbare Eisengussmedaille 1883 a.s. 400. Geburtstag. Brustbild fast von vorn. Rs. 5 Zeilen Schrift. Slg. Goppel 100. Schnell 349. 62 mm. 94,30 g. Brüniert. ss-vz 60.–



830

830 Großes BronzegussMedaillon 1930 (v. H.K.= Hugo Kaufmann für Ball, Berlin) auf das 400-jährige Augsburger Konfessionsjubiläum, 1530-1930. Büste Luthers mit Kopfbedeckung (nach dem Cranach-Stich von 1521) n.r. Rs. Geschlossene Bibel, darauf eine Arm mit Faust. Schnell – (vgl. 360, identische Medaille von 1917). M. Schlüter (Kestner-Museum) 147 (ebenfalls von 1917). Whiting – (vgl. 836 von 1917 in Silber, 34 mm). 108 mm. 433,5 g mit Orig.–Hängeöse. Brüniert.vz 180.–

831 **Mackeprang, Carl Mouritz Clod (*1869, †1959).** Dänischer Historiker. Bronzegußmedaille 1939 (v. E. Utzon-Frank (Signatur UF auf dem Rand) auf seinen 70. Geburtstag. Kopf n.l. Rs. Nationalmuseum in Kopenhagen aus der Vogelperspektive. 85 mm. 269,63 g. Hohes Relief, brüniert. vz 100.–



832 **Matejko, Jan (1838–1893)** Polnischer Maler. Bronzemedaille 1875 (v. Barre). Kopf n.r. Rs. 4 Zeilen Schrift im Lorbeerkranz. 55 mm. 68,21 g. Min. Rdf. vz 50.–

833 **Mianowski, Jozef (*1804, †1879**). Erster Rektor an der Warschauer „Hauptschule“ an der Universität. Silbermedaille 1912 zum 50-jährigen Bestehen der Schule. Brustbild n.l. Rs. 10 Zeilen Schrift. 50 mm. 46,39 g. Randprüfspur ss-vz 80.–

834 **Presley, Elvis (*1935, †1977).** „The King of Rock'n Roll". Versilberte Medaille o.J. Brustbild n.l. Rs. Stehender Sänger. 34 mm. 29,92 g (mit ca. 60 cm langem Kettchen). Leicht patiniert. vz-st 50.–



834



836



834

835 **Vrints-Berberich, Alexander Freiherr von (* 1764, †1843).** Fürstl. Thurn und Taxis'scher General-Postdirektor. Bronzemedaille 1835 (v. Voigt). Kopf n.r. Rs. 8 Zeilen Schrift zwischen Lorbeer- und Myrtenzweig. J. Fellner 1043. 39 mm. 28,94 g. Kl. Rdf. ss 40.–



837



836



837

837 **Rathenau, Emil (*1838, †1915).** Deutscher Industrieller, Vater des Politikers Walther Rathenau. Tragbare ovale Silbermedaille 1908 auf seinen 70. Geburtstag. Brustbild n.l. Rs. Sitzender Adler, vor ihm eine Biene, über ihm Blitzbündel. 50×40 mm. 38,60 g. Schöne Patina. vz 50.–



838



838

838 **Richelieu, Armand Jean Duplessis, Herzog von, (*1585 †1642).** Bronzemedaille 1631 (v. Warin). Brustbild mit Kalotte n.r. Rs. Erdkugel, umgeben vom Kreis der Planeten, der von einem Engel bewegt wird. Wurzb. 7909. 53,3 mm. 58,99 g. Neuprägung! vz-st 50.–

839 **von Schiller, Friedrich (*1759, †1805).** Deutscher Dichter. Lot von 4 Medaillen: Zinnmedaille 1859 (v. Sebald und Drentwett) auf seinen 100. Geburtstag. Brustbild n.r. Rs. Umstrahlte Lyra. 37 mm. Bronzemedaille 1905 auf seinen 100. Todestag. Rs. Rütlischwur. 28 mm. Tragb. Silbermedaille 1905 (v. Mayer & Wilhelm) auf seinen 100. Todestag. Rs. Weibl. Gestalt mit Lyra und Pegasus. 28 mm. Silbermedaille 1959 (v. Holl) auf seinen 200. Geburtstag. Kopf n.l. Rs. 5 Zeilen Schrift. Andorfer 24, 82. 40 mm. ***4 Stück*** vz 100.–



ex 839





ex 839

840



842

840



840 **von Schiller, Friedrich (*1759, †1805).** Bronzemedaille 1847 (v. Angelika Facius) auf den Ankauf des Schillerhauses durch die Stadt Weimar. Büste des Dichtres **Friedrich von Schiller** n.r. Rs. Ansicht des Hauses. Bojanowski 34. Brettauer. 1037. Frede 115. 42 mm. Kl. Rdd. vz 40.–



841





841 **von Schiller, Friedrich (*1759, †1805).** Zinnmedaille 1859 (v. Staudigel u. Fischer bei G. Loos) auf die Säkularfeier des Dichters am 10.11.1859. Seine belorbeerte Büste r. Rs. Schwebende Psyche mit Leier in Sternenkreis. Ball (1930) 93. Brett. 1042. Wurzb. 8211. 42 mm. In Orig.–Schiebekasten (unsauber) st 60.–

842 **von Schiller, Friedrich (*1759, †1805).** Deutscher Dichter. Einseitige Bronzeplakette o.J. (v. Höfner). Belorbeerter Kopf n.l. 60×56 mm. 97,34 g. vz 50.–

843 **von Schiller, Friedrich (*1759, †1805).** Bronzemedaille o.J. (1903, v. Mayer & Wilhelm) auf die Eröffnung des Schillermuseums in Marbach. Belorb. Kopf über Eichenzweig n.r. Rs. Weibl. Gestalt mit Lyra, das Museum und das Geburtshaus. Andorfer 49var. 51 mm. 5070 g. Dazu: Bronzemedaille 1905 (v. Mayer & Wilhelm) aus seinen 100. Todestag. Brustbild n.l. Rs. Inneres eines Kirchturms mit Glocke, Spruch in Latein. Andorfer –. Brett. 1118. 40 mm. 28,85 g. ***2 Stück*** ss 50.–

844 **Serassi, Pietro Antonio (*1721, †1791)**. Italienischer Biograph, Bergamo. Bronzemedaille 1786 (v. Corazzini, Widmung der “Il Viri Bergomenses”, Podesta und Capitano der Stadt Bergamo. Brustbild im geistlichen Gewande n.r. Rs. Sitzende Fama, in ihrer Linken ein Buch haltend, mit der Rechten auf Serassis Büste hinweisend. Wurzb. 8402. 45,5 mm. 34,02 g. ss-vz 60.–



843 844 846

845 **Sklodowska-Curie, Maria, (*1867, †1934).** Bronzemedaille 1980 a.d. 25-jährige Bestehen des Instituts Badan Jadrowych. Brustbild der Physikerin von vorn. 70 mm. 140,39 g. vz 50.–

846 **Stifft, Andreas Josef Freiherr von (*1760, †1836).** Leibarzt Kaiser Franz I. und k.k. Staatsrat in Wien. Bronzemedaille 1826 (v. Boehm). Widmung der medizin. Fakultät in Wien zum 50jähr. Doktorjubiläum. Kopf n.r. Rs. 9 Zeilen Schrift im Eichen-Lorbeer-Kranz. Brett. 1176. Wurzb. 8574. 52 mm. 71,75 g. vz 80.–



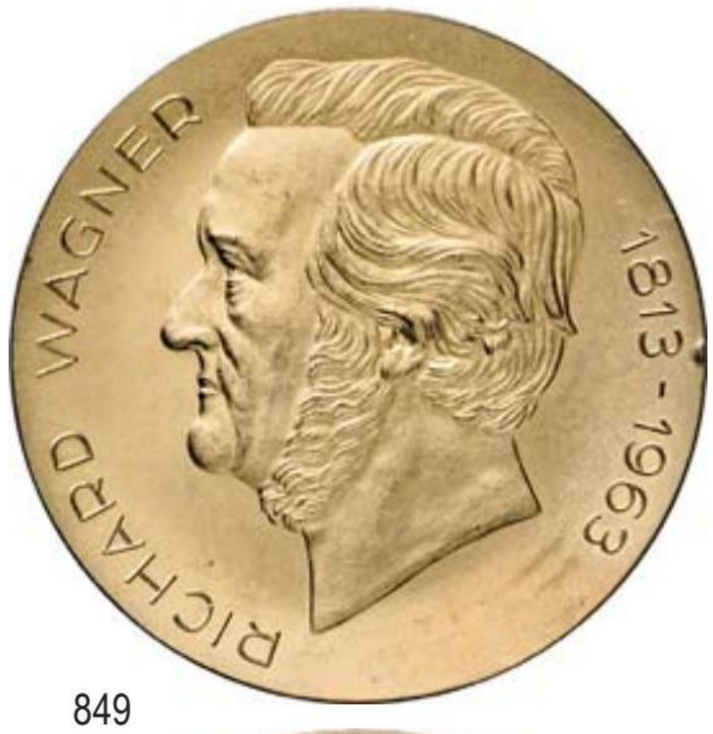
847

847 **Tizian (Tiziano Vecellio, *1477, †1576).** Italienischer Maler. Bronzemedaille 1852 auf die Vollendung seines Grabmals in der Kirche Santa Maria Gloriosa dei Frari in Venedig, begonnen unter Kaiser Ferdinand I., vollendet unter Franz Josef I. Das Grabmal von Zandomeneghini. Rs. Schrift im Lorbeerkranz mit den Wappen von Österreich und Venedig. Wurzb. 8778. 61 mm. 108,85g. vz 70.–

848 **Vinci, Leonardo da (*1452, †1519).** Italienischer Maler, Architekt und Bildhauer. Bronzemedaille o.J. (1669, v. Herard). Brustbild l. mit langem Haar, Bart und Barett. Rs. Über Landschaft Feder und Griffel gekreuzt, darüber Lorbeerkranz. Wurzb. 9152var. 49 mm. 38,28 g. Gelocht, geputzt.ss 50.–



848



849



850

849 **Wagner, Richard, (*1813 †1883).** Deutscher Komponist. Goldbronzemedaille 1963 (v. Hofstätter, Bonn Nr. 127) auf das Gedenkjahr, gefeiert in Bayreuth. 70 mm. 130,1 g. Winz. Rdf. vz-st 50.–

850 **Zinzendorf, Nikolaus Ludwig Graf von (*1700, †1760).** Stifter der Herrnhuter Brüdergemeinde. Bronzemedaille 1922 auf die 200-Jahrfeier der Brüdergemeinde. Brustbild n.l. Rs. Rundbau. 40,5 mm. 33,55 g. Gelocht und mit Trageöse versehen. An langem schwarzen Samtband. vz 40.–



851

851 **BERGBAU. Anhalt-Harzgerode. Wilhelm, 1670–1709.** Silbermedaille 1694 (Sign. SG) auf den Besuch der Silbergrube Elisabeth Albertine. Geharnischtes Brustbild n.r. Rs. Unter strahlender Sonne Grubenaufriss, in der Mitte Schacht mit Fahrt, zu den Seiten Bergleute bei der Arbeit. Mann 843. Slg. Mann (1906), 668. Müseler 1.3/2. Slg. Thormann –. 63 mm. 84,28 g. Winz. Rdf. R ss/vz 3000.–



852

852 **Braunschweig-Wolfenbüttel. Anton Ulrich, 1704–1714.** Goldmedaille 1712 (v. G. Vestner/ Buchberger) auf die Goldgewinnung im Rammelsberg bei Goslar.Geharnischtes Brustbild n.r. Rs. Saigerriss durch das Bergwerk, in der Mitte Schacht mit Kübelförderung, l. und r. Bergleute bei der Arbeit. Fiala 1003. Müseler 10.3/11a. 48 mm. 39,66 g. **Neuprägung 1979**. GOLD st 1800.–



853

853 Feinsilbermedaille 1984 auf 150 Jahre Drahtseil im Bergbau. BrustbildA.A.J. Albert (1787-1846) halbl. Rs. Schnitt durch die Grubenanlage Carolinenschacht in Clausthal. Müseler 15.5.5/32. 44mm. 34,94 g. PP Dazu: Silbermedaille 1960 (v. Kirchheimer) a.d. 70. Geburtstag des Leiters des Harzer Bergwesens P.F. Hast. Niedersachsenross über Wappenschild der Preussag. Rs. Schrift über Grubenblampe. 40 mm. 27,90 g. Kleiner Abrieb a.d. Rs. ***2 Stück*** vz und PP 60.–



ex 854

854 **Dortmund-Bentheim.** Silbermedaille 1963 (v. Kirchheimer) a.d. 75-jährige Bestehen der Firma C. Deilmann Bergbau GmbH. Kopf C. Deilmanns n.l. Rs. Schlägel und Eisen zwischen Jahreszahlen. 2 Exemplare. 40 mm. 35,93 g. und 36,13 g. Dazu die gleiche Medaille in Bronze. Müseler 15.5.6/25a und 25b. 40 mm. 30,81 g. Zus. ***3 Stück*** vz 70.–

855 **Nordrhein-Westfalen.** Silbermedaille 1991 (v. Scheppat/Godee). Jahresgabe der Grafschafter Münzfreunde Moers. Der Oberberghauptmann in Landschaft mit Bergleuten. Rs. 2 Bergleute an einem Steinblock mit Schrift. Müseler –. 60 mm. 68,59 g. Leicht patiniert. st 60.–



855 856 857



856 Feinsilbermedaille 1993 (v. Scheppat/Godee). Jahresgabe der Grafschafter Münzfreunde Moers. Schichtmeister in sächs. Bergmannstracht, Landschaft mit Wasserrad. Rs. Explosion unter Tage. SCHLAGENDE WETTER. Müseler 15.5.6/173 (nur in Tombak). 60 mm. 69,51 g. Leicht patiniert st 60.–

857 Silbermedaille 1994 (v. Scheppat/Godee). Jahresgabe der Grafschafter Münzfreunde Moers. Der Einfahrer in waldiger Landschaft, Haspel und Luftschacht. Rs. Bergleute bei der Einfahrt und bei der Arbeit: Müseler 15.56/182 (nur in Tombak). 60 mm. 79,41 g. Leicht patiniert. st 60.–

858 Feinsilbermedaille 1995 (v. Scheppat/Godee) Jahresgabe der Grafschafter Münzfreunde Moers. Oberbergmann zu Pferde in hügeliger bewaldeter Landschaft. Rs. Berghäuerfest 1719, Parade der Bergleute. Müseler 15.56/185. 60 mm. 78,47 g. Leicht patiniert. st 60.–



858





859



858





860

859 Feinsilbermedaille 1987 (v. Scheppat/Godee) auf die 40-Jahrfeier der Vereinigung der Bergbau-Spezialgesellschaften e.V. Brustbilder Alexander v. Humboldt und Frh. vom Stein halbl. Rs. 40 JAHRE unter Schlägel und Eisen im Lorbeerkranz. 50 mm, 49,11 g. Dazu: die gleiche Medaille in Bronze. Müseler 15.5.6/126 und 126a var. 50 mm. 59,70 g. ***2 Stück*** st 70.–

860 **Allgemein.** Zinnmedaille 1714. AN GOTTEN SEEGEN IST ALLES GELEGEN. Rs. WER DER AUSBEUT WILL GENIESSEN, LAS SICH ZUBUSS NICHT VERDRIESSEN. Müseler –. 42 mm. 30,67 g. ss 50.–



861



861 **Deutscher Braunkohlen-Industrie-Verein.** Silberne Prämienmedaille o.J. (1926, von Hörnlein). Dank des Bergbaus für 25 Jahre Treuer Arbeit. Umschrift und 5 Zeilen Schrift, darunter Eisen und Schlägel gekreuzt. Rs. Ein Bergmann unterweist einen Lehrling und deutet mit seiner linken Hand auf einen Braunkohlentagebau. Im Hintergrund oben ein Elektrizitätswerk. Am Grenzstein unten die Zahl 25 (für 25 Jahre). Müseler 15.3.13. Arnold/Fischer/Arnold 200. 51 mm. 39,54 g. Mattiert und leicht patiniert. In neutralem Orig.–Etui vz-st 70.–



862



862 **Duisburg.** Große Feinsilbermedaille 1956/1957 der Firma DEMAG, Maschinenbau und Stahlindustrie 1910-1973. Ihren Freunden zum Jahreswechsel (überreicht). Wiedergabe eines Braunschweiger Lösertalers des Herzogs Friedrich Ulrich, Wappenseite von 1634 (Typ Dav. 58-61) und Christian Ludwig, Bergwerksseite von 1664 (Typ Dav. 182-188). Müseler –. Originale vgl. Slg. Milas 28 (Wappen) und 88 (Bergbau). 94,5 mm.175,08 g. Randpunze 1000f und Halbmond. ss-vz 200.–

---

863 **DEUTSCHES REICH.** Silber-Prämienmedaille o.J. (v. Oertel) ausgegeben vom Bund Deutscher Geflügelzüchter e.V. für züchterische Leistungen. Sitz. weibl. Gestalt mit Lorbeerzweig. Rs. 3 Zeilen Schrift zwischen Lorbeerzweigen und Ornamenten. 50 mm. 50,39 g. vz 50.–



863



864



865

866







864 Einseitige Bronzemedaille o.J. (v. E. Greier) mit dem Kaiseradler, dessen Flügel einen Raum für Gravuren umgeben. Dazu eine gleichgroße einseitige Bronzemedaille o.J. 108 mm. 116,84 g und 121,97 g. ***2 Stück*** vz 150.–

865 **KALENDER.** Einseitige Bleigussmedaille 1661. Strahlende Sonne, umgeben von einer unlesbaren Schrift, außen herum römische Zahlen. Oben Mitte bis unten Mitte rechts herum I bis VIII, unten Mitte bis oben links herum IIII bis XII. Der Mund der Sonne gelocht, über der Stirn ein gestopftes Loch, auf dem Rand zwei Montagelöcher. Auf der Rs. am Rand eingedrückt das Wort PAN. 14,2 cm. 796 g. Späterer, jedoch kein moderner Abguss. Für uns in der Literatur nicht nachweisbar! ss 180.–

866 Aufhängbare einseitige getriebene Kupferplatte **Indien**, 19. Jh.? In der Mitte sitzende Gottheit, herum die 12 Tierzeichen des chinesischen Kalenders und Ornamente. 145 mm. 104,67 g. ss 60.–

867 **KUNST.** Einseitiger Gipsabguss einer Medaille „Urteil des Paris“ o.J. Die drei Göttinnen stehen vor dem unter einem Baum sitzenden Paris, hinter ihm steht Hermes. 96 mm. In einem Original-Etui um 1820 mit beigefügtem gedruckten Zettel „ Aus dem Nachlasse des Geheimen Kammerraths und Kammerherrn Julius August Walther von Goethe“. Für das Gesamtbild unbedeutende kleine Randschäden, sonst vz 150.–

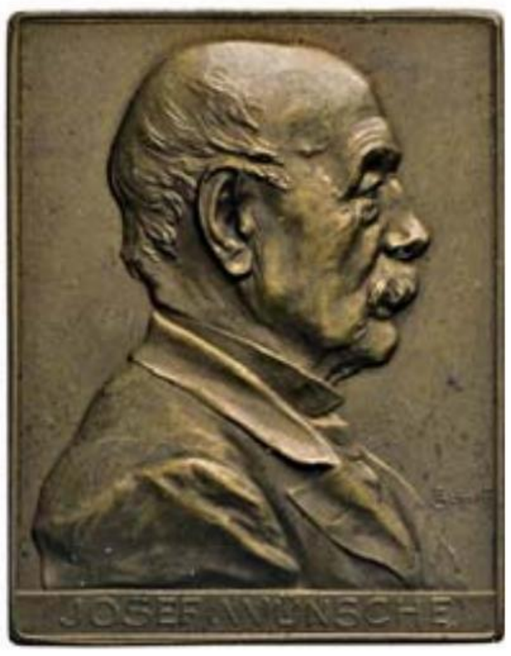


867



869





868



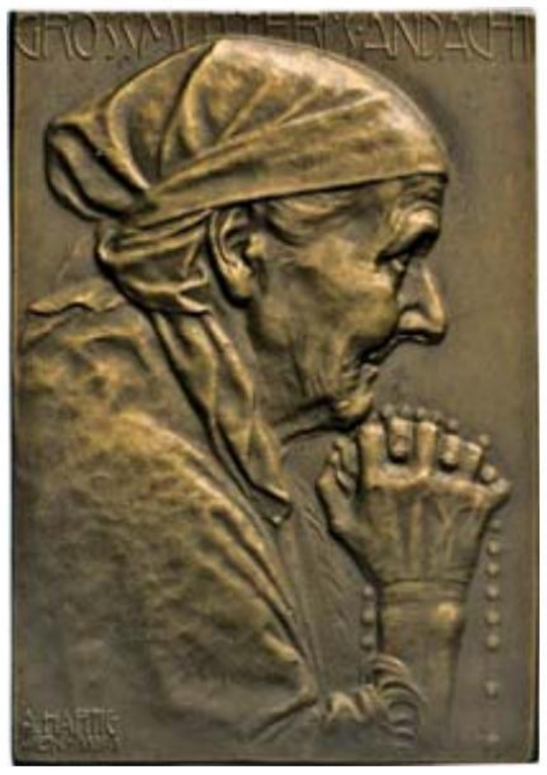


868 FRANKREICH. Bronzeplakette o.J. (v. E. Mouchon). Souvenir der Pariser Münze. Nackter weibl. Genius an einer Säule stehend u. schreibend. Rs. Efeuzweig. Hamb. Kunsthalle 1117. 53x29,5 mm. 29,59 g. Dazu ÖSTERREICH.Bronzeplakette 1896 (v. A. Scharff) a.d. 80. Geburtstag des nordböhmischen Fabrikanten **Josef Wünsche**. Brustbild n.r. Rs. Weberschiffchen, 8 Zeilen Schrift Merkurstab, Spinnrocken. Hamb. Kunsthalle 1577. Wurzb. 9888. 42×30 mm. 26,15 g. ***2 Stück*** vz 60.–

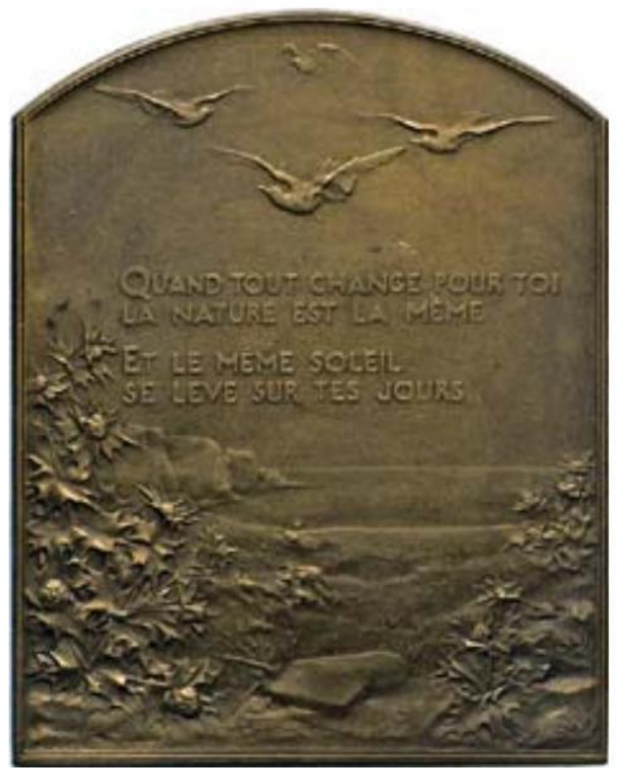
869 Einseitige Eisen(?)-Plakette o.J. (v. Moshage). Drachentöter St. Georg. DER FEIGHEIT UNEINIG-KEIT-SCHWÄCHE-MITTEN INS HERZ. Rs. Aufhänger. 93×53 mm. 79,45 g. vz 50.–



870



870



870 Einseitige Bronzeplakette 1910 (v. A. Hartig) „Großmutters Andacht“. Brustbild einer alten Frau n.r. betend. 65×45,5 mm. 79,26 g. Bronzeplakette o.J. (v. Dupre „Morgengebet“. Alter Mann mit Stock und Knabe knieend am Meeresufer. Rs. Landschaft mit Disteln, Steinen und Gras, im Hintergrund das Meer, oben fliegen Möwen. Hamb. Kunsthalle 428. 64×50,5 mm. 62,23 g. ***2 Stück*** vz 70.–

871 Kriegsmetall-Medaille 1918 (v. J. Müllner). Löwe, Känguruh, Strauß, Fisch und Fliege. Rs. Sitz. Nackter Leierspieler zwischen Papagei und Eule. Lorbeerzweige. 100 mm. 214,81 g. vz 80.–



871



872



871

872 Einseitige Bronzeplakette o.J. (v. UB, Monogramm ?). Nach l. sitzendes Mädchen mit Buch. Unten: ES WAR EINMAL. 63×42,5mm. 73,32 g. vz 40.–



873



874

873 Einseitige unregelmäßig sechseckige versilberte Bronzeplakette o.J. mit dem Brustbild eines assyrischen Herrschers mit hohem Kopfschmuck und langem Bart, Umschrift in historischer Keilschrift. Ca. 65×65 mm. 57,15 g. vz 60.–

874 Einseitige Zinnplakette o.J. (sign. mit SW-Monogramm). Mutter und Großmutter mit zwei Kindern. An der unteren Randleiste das unaufgelöste Monogramm. Auf der leeren Rs., an den oberen Enden „Original-Modell“ eingeritzt. 106×163 mm. 254,92 g. Fleckig. ss 70.–

875 Bronzeplakette 1980 (sign. A.H.). Mädchen mit Puppe und Luftballon von vorne. 81×77 mm. 362g, mit rücks. Hängeöse ss-vz 70.–



877

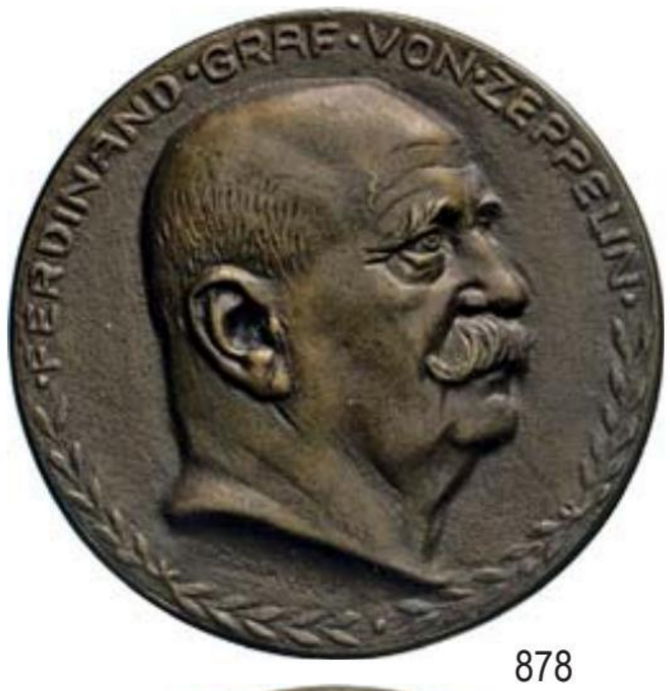

875


877

876 Massive Bronzegussplakette o.J. (nicht deutbare Signatur). Aus einem Fensterrahmen fallen Geldstücke(?) heraus. 155×155 mm. 1516 g. vz 50.–

877 **LUFTFAHRT.** Bronzemedaille 1908 (v.Awes, Berlin) auf das Unglück am 4.und 5. August des LZ 4 bei Echterdingen. Brustbild des Grafen Zeppelin n.r. Rs. Bellerophon auf Pegasus, unten besiegter Löwe, oben das Luftschiff. Slg. Wolf (1979) Nr. 38. Kaiser 300. 60 mm. 96,05 g. Mattierung z.T. unsauber. R fast vz 200.–

878 **LUFTFAHRT. Zeppelin, Ferdinand Graf von (*1838, †1917).** Bronzemedaille 1915 (v. Schwegerle) a.d. Kriegseinsatz der Zeppeline. Kopf n.r. Rs. Reichsdler über dem Luftschiff über der Erdkugel. Hasselmann/Schwegerle 119 (31 Stücke in Bronze!). Slg. Wolf 121 (Eisenguss). Kaiser 414 (Eisenguss). 63mm. 83,64 g. RR ss-vz 400.–



878





879


879









879 **MISCELLANEA.** Um 1800 von Daniel Friedrich **Loos**, Berlin. Lot von 3 Silbermedaillen: Erinnerung des Fleißes. Sitzende Göttin mit Bienenkorb. Rs. Lorbeer- und Rosenkranz. 35 mm. 14,51 g. Geschenk für Kinder. Moses und die Gesetzestafeln. Rs. Früchteschale. 30 mm. 8,97 g. Ermahnung zur Gottesfurcht. 10 Gebote und Kreuz auf Altar. Rs. 5 Zeilen Schrift im Kranz. 25 mm. 4,65 g. Sommer B 36/2, B 19, B 17. ***3 Stück*** vz-st 100.–

880 Wie vorher. Ermunterungsgeschenk für Kinder. Lampe auf Postament mit Attributen des Fleißes. Rs. Steinquader mit Attributen des Fleißes. 25 mm. 4,35 g. Ermunterung zum Fleiß. Lampe auf Postament mit Attributen des Fleßes, von Sonne beschienen. Rs. Quader mit Attributen des Fleißes. 30 mm. 9,38 g. Geschenk für junge Mädchen und Jünglinge. Personifizierte Weisheit leitet ein Kind zum Tempel der Tugend. Rs. Gesetzestafeln auf Mauerblock. 30 mm. 9,07 g. Sommer B 41, B 40, B 75. ***3 Stück*** vz-st 90.–



881

881 Silbermedaille o.J. (v. P.H. Müller, 18. Jhdt.) auf die Kinderzucht. Der junge Tobias von einem Engel geleitet. Rs. 8 Zeilen Schrift im Lorbeerkranz. Slg. Goppel 1146. Forster 1296. 28 mm. 6,40 g. Dazu: Silbermedaille o.J. auf die Treue. Zwei ineinander verschlungene Bäume, von der Sonne beschienen. Rs. Ein Krieger und ein Harfenspieler nebeneinander. WIE DIESE ZWEY-SEY VNSERE TREV. Slg. Goppel –. 35 mm. 10,99 g. ***2 Stück*** vz 80.–

882 Silbermedaille o.J. (v. Loos). Prämie für Fleiß. Bienenkorb und Bienen, von Zweigen umgeben. Rs. Zwei Füllhörner. Sommer B 39/2. Slg. Goppel 1178. 30 mm. 9,30 g. Im Originaletui. vz 50.–



882



ex 884



ex 883



883 Konvolut von neun verschiedenen (6 davon mit Henkel). St. Georgs-Medaillen o.J. aus unedlen Metallen. Reitender St. Georg n.r., den Drachen tötend. Rs. Segelschiff auf hoher See. 19 bis 40 mm. Dazu: Tragb. Messingmedaille o.J. Gekrönter Herrscherkopf n.l. Rs. Segelschiff. 19 mm. Zus. ***10 Stück*** ss-vz 70.–

884 Zwei verschiedene silberne Whistmarken o.J. (v. Abramson). Fortuna auf dem Glücksrad und Füllhorn auf Sockel. Je 26 mm. Hoffmann 316,317. Silberne Whistmarke o.J. Fortuna auf Glücksrad. Rs. Zirkel, 2 Füllhörner, geflügelte weibl. Gestalt. 29 mm. Silberjeton o.J. (um 1800 v. Loos). Geschenk an Kinder/Schulprämie. Bienenkorb. Rs. 2 Zeilen im Kranz. Sommer B 38/1-2var. 25mm. Zus. ***4 Stück*** ss 60.–

885 **RELIGION.** Erzgebirge. Silbermedaille o.J. (16. Jhdt.). Isai schickt David um Speisen. Rs. Mariae Verkündgung. 33,5 mm. 11,24 g. Katz 425, Tafel LV-1. Späterer Guss mit Punze auf dem Rand (Katz erwähnt eine Punze des Schneeberger Goldschmieds David Freitag) s-ss 70.–



886



887



885



886



887



886 Silberner Taufjeton o.J. (17./18. Jhdt. Sign. GFN=Georg Friedrich Nürnberger, 1682-1724 in Nürnberg). Die heilige Dreifaltigkeit. Umschrift BRINGT VNS IESES GVT. Rs. Christus am Kreuz, aus den Seiten fließt Blut in auf Boden stehende Kanne u. Kelch. Umschrift WASSER.GEIST VND BLUT. Slg. Goppel 1117. 22 mm. 2,32 g. ss 50.–

887 Silbermedaille o.J. Andenken an die Taufe. Taufe Christi im Jordan. Rs. Stehende weibliche Gestalt an einem Gedenkstein, auf dem die Bibel liegt. Dunkle Patina. Slg. Goppel 1092. 42 mm. 28,21 g. Winz. Rdf. ss-vz 50.–



888



888 Große silberne Hochzeitsmedaille o.J. (18. Jhdt., unsigniert oder durch Glättung getilgt). Junges Paar in zeitgenössischer Tracht, schauen auf einen mit Geschenken besetzten Tisch. Der Mann hält in seiner Rechten ein flammendes Herz, über ihnen ein geöffneter Baldachin. Rs. Geflügelter Amor bläst Feuer unter einem Kessel mit 2 Herzen an, an der linken Seite ein Palmbaum. Slg. A.–Feill vgl. 4480 (= 61mm, 66g. „Prächtige Arbeit im Stile des Joh. Höhn"). Keine weiteren Belege gefunden. 60 mm. 73,63 g. Leichter Randbestoß und gewellter Schrötling. Die Flächen von alter Hand geglättet. R ss 350.–

889 Silbermedaille o.J. (v. Wermuth) auf die Ehe. Ein von Christus getrautes Paar, an den Seiten die gravierte Jahreszahl 17-16, die Felder geglättet. Rs.Zwischen Liebesknoten 9 Zeilen Schrift. 44 mm. 22,08 g. Dazu: Silberner Taufdukat o.J. (18. Jhdt.). Taufhandlung mit 4 Personen. Rs. 6 Zeilen Schrift. 28 mm. 5,62 g. Biegespur. Slg. Goppel 1039, vgl. 1075. ***2 Stück*** s-ss und ss 60.–



890

890 Serie von 12 verschiedenen Silbermedaillen 1967 auf 450 Jahre Reformation und 900 Jahre Wartburg. Jeweils 26 mm. Im Orig.–Etui mit Begleittext (DDR) vz 70.–



891



889



891



892





892

891 **SCHÜTZEN. Bardowick.** Tragbare Silbermedaille 1912 (v. L. Chr. Lauer) des Schützenverbandes für den Regierungsbezirk Lüneburg. Für das III. Verbandsschießen vom 21.-28.4.1912. Seitenansicht des Domes. Rs. Gekreuzter Pferdekopf-Giebelschmuck über Zielscheibe. Slg. Peltzer –. 38mm. 23,56 g. Winz. Rdd. vz 100.–

892 **Frankreich.** Versilberte Bronze-Plakette 1909 (v. Rasumny) a.d. 16. Nationale und Internationale Schießen in Le Mans. Mehrere Soldaten, gestürztes Pferd, Kanone. Rs. Ortsasicht über Waffen, Wappen, Lorbeerzweigen, Schild für Gravuren. 60×45 mm. 84,59 g. ss-vz 50.–

893 **München.** Silbermedaille 1906 (v. G. Römer) auf das XV. Deutsche Bundesschießen in der Stadt. Antiker Bogenschütze. Rs. Kaiserkrone, beides in insusen Quadraten. Slg. Peltzer 1489. Steulm. 2. 38 mm. 30,00 g. Mattiert. vz 70.–



893



894



893



895


894



895

894 **Potsdam.** Tragbares silbernes Kreuz 1852 (v. loos) auf das Regimentsschießen anlässlich der Silberhochzeit des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preussen. Monogramm FCA. Rs. Adler. Slg. Peltzer 1594. 31 mm. 7,83 g. vz 100.–

895 **Wiesbaden**. Tragb. Zinnmedaille 1889 (unsigniert) auf das XI. Verbandsschießen des Bad. Pfälz. u. Mittelrhein. Schützenbundes in der Stadt. Schütze in alter Tracht mit Büchse und Schießscheibe. Rs. Rathaus von Wiesbaden, darüber Stadtschild. Slg. Peltzer 1734. 39 mm. 20,29 g. Rdk. ss-vz 50.–



ex 896

896 **SPORT.** 6. Brandenburger **Ruderregatta** 12./13. Juni 1926 „Jungmann-Achter“ (graviert). Und 7. Brandenburger Ruderregatta vom 10.7.1927 (ohne Gravierung). Dsgl. Havel-Regatta-Verein Potsdam. Goldbronze mit Rs.–Punze 1927/Vierer u. dsgl. 1932/Merkur-Achter. Leipziger Regatta Verein. Bronzeplaketten (v. Eyermann) von 1926 (Jahreszahl u. „JUNIOR ACHTER“, graviert und von 1929 (Jahreszahl graviert) 1929 in Orig.–Etui. Zus. ***6 Stück*** st 50.–

897 **Olympiade Helsinki 1952.** Einseitige Bronzeplakette 1952 (v. Sundquist, Helsinki) a.d. XV. Olympischen Spiele. Strahlende Flamme, darüber 5 Ringe. 71×40 mm. 63,72 g. vz 80.–



898



897



899





898 Einseitige Bronzemedaille o.J. DEM SIEGER IN DER HOCHSCHULMEISTERSCHAFT. Eule zwischen Ranken, umgeben von 5 Perlkreisen. Rs. 2 grav. Zeilen: 1. PREIS 1500 m LAUF. 93 mm. 123,75 g. Brüniert. vz 50.–

899 Bronze-Kalendermedaille 1980 (v. Marcel Jovine für Sporrong) a.d. XIII. Olymp. Winterspiele in Lake Placid. Darstellung von 8 verschiedenen Disziplinen. Rs. Kalendarium. 76 mm. 288,94 g. Im Originaletui mit Begleitzettel. st 80.–

WELTKRIEGSMEDAILLEN

Fünf Karl Goetz-Medaillen auf den ersten Weltkrieg.



901



901 Bronzegussmedaille 1914 auf den ersten Gebrauch von Dum-Dum Geschossen durch die französische Armee. Hanh besudelt die Genfer Konvention, rechts die Dum-Dum Geschosse. Rs. Säende Marianne auf Feld mit sprießenden Schlangen vor Sonne. Kienast 136. Slg. Böttcher 5405. 55,8 mm. 64,51 g. vz 100.–



902



902 Bronzegussmedaille 1914 auf die russische Hydra. Deutscher Adler beim Angriff auf Bär, Hahn und Einhorn (für die Triple Entente Russland, Frankreich und Großbritannien). Rs. Acht Zeilen Text. Kienast 137. Slg. Böttcher 5406. 56 mm. 63,08 g. vz 120.–



903



903 Bronzegussmedaille 1914 auf die indischen Truppen im ersten Weltkrieg. VIVE LES ANGLAIS/ NOUS SOMMES SAUVE/1914, indischer Mann marschiert mit Banner mit der Aufschrift GRAND/ ATTRACTION/ DES INDIERS/MARSEILLES. Rs. ALL RIGHT.WEITER ZUM. KRIEGSSCHAU-PLATZ, großer Mann im Kilt bückt sich und schiebt Elefant und Mahut n.l. Kienast 138. Slg. Böttcher 5407. 55,5 mm. 54,20 g. vz 150.–



904



904 Bronzegussmedaille 1914 auf Hindenburg und die Schlacht bei Tannenberg. Brustbild des späteren Reichspräsidenten halbrechts. Rs. Durch unwegsame Seenplatte fliehende russische Kavallerie. Kienast 143. Slg. Böttcher 5414. 67 mm. 104,50 g, patiniert. vz 180.–



905

905 Bronzegussmedaille 1914 auf den Septembervertrag der Entente. Gallischer Hanh, britische Bulldogge und russischer Bär unterzeichnen Vetrag. Rs. Die drei Mächte raufen und beißen sich, WIR.WERDEN.SCHON.FERTIG.MITEINANDER. Kienast 144. Slg. Böttcher 5417. 57 mm. 86,26g.
vz 120.–



906



907



908







906 Silbermedaille 1914 (v. Lauer, Silber 990). Thronrede am 4.8.1914. Büste Wilhelms II. n.l. Rs. Zwischen stehendem Schwert in drei Zeilen: ICH KENNE KEINE PARTEIEN MEHR. ICH KENNE NUR DEUTSCHE. Zetzmann 2014. 33,2 mm. 17,57 g. –Schwache Schrammen im rechten Rs-Feld.
vz-st 50.–

907 Silbermedaille 1914 (v. A. Hummel für Lauer, Silber 990). „zur Befreiung Ostpreussens“. Brustbild von Generalfeldmarschall *von Hindenburg* in Uniform halblinks, den Kopf nach vorn gerichtet. Rs. Nackter Krieger mit dem russischen Bär kämpfend. Zetzmann 4030. 33,2 mm. 18,21 g.
vz 50.–

908 Silbermedaille 1914 (v. M&W, 950 f). Auf die Einnahme von Lüttich. Brustbild des Grafen Ferdinand von *Zeppelin* in Zivil halbrechts. Rs. Luftschiff bombadiert Festungsanlage. Umschrift: UNSER ZEPPELIN IN TÄTIGKEIT IM FELDZUG 1914. Zetzmann 4010. Slg. Wolf 108. 33 mm. 14,82 g.
R fst aus PP 150.–

909 Silbermedaille 1914/15 (v. A. Löwental für Oertel) auf Generaloberst **von Kluck**. Brustbild in Uniform halbrechts blickend. Rs. Weibl. Person (Kriegsfurie) mit brennender Fackel n.l. reitend. Zetzmann 410.5. 34,2 mm. 17,89 g. st 60.–



909

910

910 Bronzemedaille 1914 (v. Reden) auf die Einnahme von Lille. Tor von Douai, Namen der beteiligten Offiziere, u.a. Kronprinz Rupprecht von Bayern. Rs. Luftansicht der Befestigungswerke. Zetzmann 4043 (Silber). 50,5 mm. 41,25 g. vz 50.–



911

911 4 verschiedene Bronzemedaillen 1914 (v. Mayer & Wilhelm): Reichstagssitzung am 4. August 1914 (Reichstagsgebäude). Waffenbrüderschaft Deutsches Reich-Österreich-Ungarn: “Furor TEUTONICUS“ 1914 (Germane, kleinen Russen und kleinen Franzosen am Kragen packend). Bismarck auf Adlern im Meer „Falsches England Hüte Dich“. Jeweils 33,5 mm. „Furor Teutonicus“ bei Zetzmann 2042 (Silber). Zus. ***4 Stück***, mattiert vz 120.–


FRANC·IOS·I·D·G·IMP·AVSTR·
REX BOH·GAL·ET·EIC·ET·AR·REX·A·HVNG·
DEUTSCHLAND U.AND. ÖSTERREICH GEGEN FRANKREICH ENGLAND RUSSLAND
WELT-
KRIEG
1914
FRIEDR. AUGUST
KÖNIG v. SACHSEN
KRONPRINZ
RUPPRECHT
VON
BAYERN
HERZ. ALBRECHT
VON WÜRTTEMBERG
FRIEDRICH II.
GROSSH. v. BADEN
GENERALOBERST
VON BÜLOW
GENERAL
v. EMMICH
GENERALOBERST
VON HAUSEN
GENERALOBERST
v. HEERINGEN
GENERALFELDMARSCH.
v. HINDENBURG
GENERALOB.
VON KLUCK

912
85%



912

912 **Medaillensuite der Fa. Mayer & Wilhelm, Stuttgart auf bedeutende Feldherren des Ersten Weltkrieges 1914**. Bronze, je 54 mm, Gewicht ca. 55-59 g. Vs. Das Brustbild des Feldherrn von vorn, nach rechts oder nach links. Rs. 3 Zeilen im Lorbeerkranz: WELT/KRIEG/1914. Umschrift: DEUTSCHLAND–ÖSTERREICH GEGEN FRANKREICH ENGLAND RUSSLAND U. AND. 1. Franz Josef I. Kaiser von Österreich-Ungarn. 2. Friedrich August König von Sachsen. 3. Kronprinz Rupprecht von Bayern. 4. Herzog Albrecht von Württemberg. 5. Friedrich II. Großherzog von Baden. 6. Generaloberst von Bülow. 7. General von Emmich. 8. Generaloberst von Hausen. 9. Generaloberst von Heeringen. 10. Feldmarschall von Hindenburg. 11. Generaloberst von Kluck. Die folgende Medaille mit geänderter Rückseite. 12. Generalleutnant von Ludendorff. Brustbild v.vorn. Rs. 5 Zeilen Schrift im Lorbeerkranz: DEUTSCHLAND/ÖSTERREICH-UNGARN/ TÜRKEI/ BULGARIEN 1914/16. Bei Wurzbach nur die Medaille auf v. Emmich aufgeführt, Nr. 1878.
Zus. ***12 Stück.*** Selten angebotene Serie! vz 500.–



913



913 Vier verschiedene Bronzemedaillen: 1914 (v. Lauer) a.d. Deutsche Kaiserpaar. Beider Brustbilder n.l. Rs. Eisernes Kreuz. O.J. auf Generaloberst v. Swoyrsch. Rs. Genius mit Schwert und Adler auf Drachen stehend. 1914 (v. Mayer & Wilhelm) auf Kronprinz Rupprecht von Bayern und die Schlacht bei Mülhausen/Elsass. 1915 (v. AH) auf General von Gallwitz und den Einmarsch in Serbien. Jeweils 33 mm. Zus. ***4 Stück*** ss-vz 100.–

914 Silbermedaille 1915 (v. H. Grünthal bei R. Ball) „Dem Schöpfer des Deutschen Reiches“. Büste des Reichskanzlers Fürst Otto von **Bismarck** n.r. Rs. Titan die Deutschlandkarte schulternd. Zetzmann –. 34,5 mm. 18,13 g. Mattiert vz 60.–



914



916



917









915



915 Eisengussmedaille 1915 (v. A. Gaul) auf das Dreierbündnis Deutschland-Österreich-Ungarn. 3 Adlerköpfe. Rs. Zwei Schwertkämpfer über vier Zeilen Schrift. 59 mm. 64,73 g. Geschwärzt vz 50.–

916 Silbermedaille 1916 (sign. F.F.= F. König für Lauer, Silber 990). Waffenbrüderschaft. Die Brustbilder der vier Verbündten Herrscher in Uniformen. Rs. Zwei Krieger mit Schwert und Fackel u. mit Fahne u. Trompete. Zetz,amm 3053. 33,2 mm. 18,84 g. Im Rs-Feld kleiner Kratzer R fvz 100.–

917 Silbermedaille 1917 (Monogramm FK für F. König). „Zur Erinnerung an die 25-jährige Mitarbeit Baurat Unruh 1.4.1917“. Schwertkämpfer und Hornbläserin. DURCH KAMPF ZUM SIEG. Rs. Stehende weibliche Gestalt mit Lorbeerzweig, 6 Zeilen Schrift. Zetzmann – (vgl. Rs. von 3053, Einzelstück?). 33 mm. 14,98 g. vz 120.–

MEDAILLEN aus PORZELLAN und STEINZEUG

Siehe auch Nr. 808 u. 827.



ex 920

920 **Meissen (DDR).** Porzellan (3) u. Steinzeugmedaillen (3) auf Luther und Melanchton 1983. Alle verschieden. 46,5 bis 63 mm. ***6 Stück*** 60.–

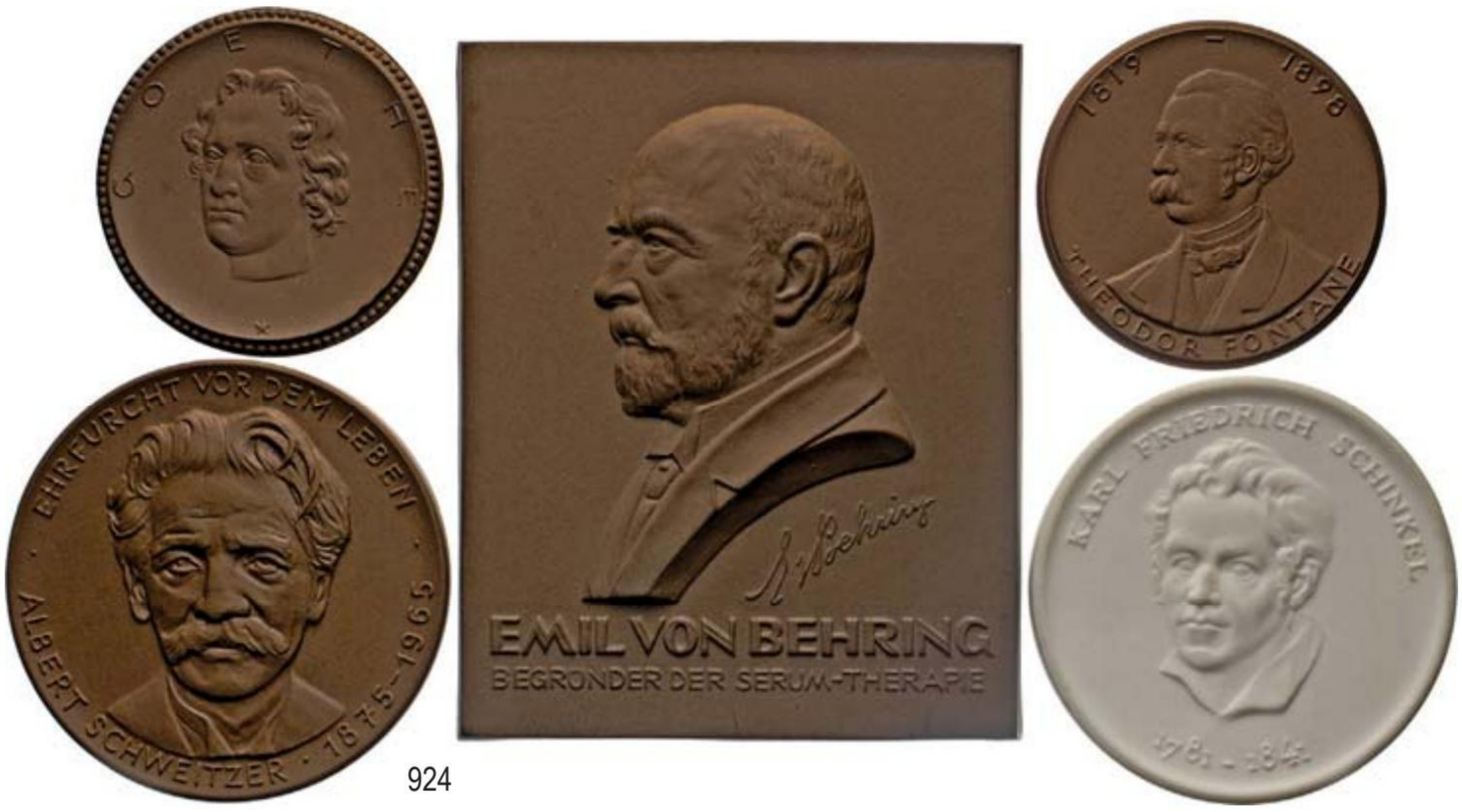


921

921 **Meissen.** Vier Medaillen 1922 auf den sächsischen Entomologentag. 2× weiß, 2× braun, he 1 Stück mit Goldrand. Dsgl. OBERLAUSITZ, Weinbaugenossenschaft. Weiß, blaue Trauben und Goldrand: Steinzeug (2) und Bisquitporzellan (3). Scheuch 1963 (4) und 2181W. 33,5 bis 38,5 mm. Zus. ***5 Stück*** vz 60.–

922 Siebenteilige Medaillenkollektion, entworfen von Jo Jastram. In weißem Porzellan anlässlich der VII. Generalversammlung des internationalen Rates für Denkmale und Denkmalbereiche 1984 im Auftrag des Rates des Bezirks Rostock in der Porzellanmanufaktur Meissen hergestellt. Dargestellt sind in der Reihenfolge des Begleittextes Ulrich von **Hutten**, H. Schliemann, Kurt Barthel, Gebhardt Leb. **Blücher**, ernst Moritz **Arndt**, Caspar David **Friedrich** u. John Brickmann (Schriftsteller in Rostock, 1814-1870). Je 80 mm, aufbewahrt im rechteckiger Orig.–Leinenkassette (23,5×45×2,6 cm). Dabei Artikel der Ostsee-Zeitung vom 11.5.1984. vz 100.–

923 Drei verschiedene Steinzeug- und eine Porzellanmedaille 1967-1983 aus der Manufaktur Meissen mit der Büste von **Martin Luther**: **Wittenberg 1967** zum 450-jährigen Reformationsjubilkäum. 63 mm, in Orig.–Etui. **Erfurt 1983**, Martin Luther Ehrung. 80 mm. **Ohne Ortsangabe**, dsgl. 1983, 63,5 mm (braun9) und 61 mm (weiß). Zus. ***4 Stück*** vz 50.–



924

924 Lot von vier Personenmedaillen aus Bisquitporzellan (1) und Steinzeug (DDR-Zeit). Karl Friedrich **Schinkel** „1781-1841“, weiß, 60 mm. Th. **Fontane** „1819-1898“, 50 mm. **Goethe** „Weimar“, 50 mm. Albert **Schweitzer** „1875-1965“, 63 mm im Etui. Dazu Steinzeug-Plakette der Behring-Werke, Marburg/Lahn mit Brustbild Emil von **Behring** „der Begründer der Serum-Therapie“ o.J., 100×81mm. Zus. ***5 Stück*** vz 100.–



925

925 DÖBELN. Denkmalsweihe 1922 (des 139er Inf. Rgmt.). 3× weiß, 1× braun, davon 3 Stück mit golddekor. DRESDEN. Jahresschau deutscher Arbeit o.J. (1929), weiß und braun. Scheuch 709 (4) u. 1347 (2). (Manufaktur Meissen). Aus anderen Manufakturen. DRESDEN. Spanisch-deutsche Wettkämpfe (Fussball) 1922, den Teilenhmern zum Andenken, 3× barun, davon 2 mit Gold- bzw. Gründekor (Zweige). Alles 39-41 mm. MEISSEN, Tennisclub 1896, 1× braun, 2× weiß (1 Stück mit Golddekor). Hersteller vermutlich Fa. Teichert in Meissen. Sechseckig, 30 mm. Zus. ***12 Stück*** vz 130.–

926 Zwei Biskuit-Porzellanmedaillen aus der Staatl. (königl, KPM) Porzellanmanufaktur Berlin. Friedrich Schiller, 150. Sterbetag 1955. 94 mm. Rs. Mit leichter Randabsplitterung. Und auf Carl Maria von Weber, 1786-1826, o.J. 79 mm. ***2 Stück*** vz 50.–

927 DDR. Ohne Ort, Wettbewerb der Arneesport-Vereinigung „Vorwärts“ . Bester Sportler. 63 mm, weiß. vz 50.–

928 Rostock., Bezirk. Große Medaille o.J. 101 mm, weiß. Dsgl. Nationale Front , „für hervorragende Leistungen in der Bürgerinitiative“. 64,5 mm, weiß. Beide Stücke in Orig.–Etuis vz 30.–



929

929 Rostock, Schifffahrtsmuseum. Drei Porzellanmedaillen mit Segelschiff, Raddampfer und Frachtschiff. Je 66 mm. ***3 Stück*** vz 50.–



930

930 DDR. Vier Porzellanmedaillen: *Brandenburg*, Dom 1965. *Berlin,* Museum. „Sterbender Krieger“ o.J. *Mansfeld*, Martin Luther/Lutherhaus o.J. *Schwerin*, 100 Jahre Staatl. Museum, o.J.– Je 64 mm. Und *Ralswiek*, Schloss/Kurt Barthel, 1967. 82 mm. Alle weiß. Zus. ***5 Stück*** vz 50.–



933



931



933

931 Einseitige, runde Steinzeugmedaille 1889 (von dem Bildhauer Friedrich Beer, *1846, Brünn. Nach Aufenthalt in Wien, seit 1875 in Paris tätig). Zwei Brustbilder sich gegenüberstehend. Oben am Rand CLARA FREIWALD, unterhalb der Büsten auf Schriftband geritzt SVOVENIR-1889-POSITION. Im Armabschnitt der männlichen Büste geritzt BEER. Über beide Personen haben wir keine weiterführenden Angaben. Das Medaillon hat einen Durchmesser von 101 mm und befindet sich in profiliertem Ebenholzrahmen, geschwärzt, 145 mm. Aufstellbar u. Hängeöse. Bezeichnet mit R. Charpentier, 104.Boul. Haussmann, Paris. vz 250.–

NUMISMATIKERMEDAILLEN AUS NORDDEUTSCHEM BESITZ

Gelehrte , Händler, Auktionatoren, Medailleure.



932



932 **Arneth, Alfred von, 1819–1897.** Direktor des Wiener Staatsarchivs, Historiker. Bronzemed. 1890 (v. A. Scharff) a.s. 50-jähr. Dienstjubiläum. Brustb. l. Rs. Schreibende Klio vor den Büsten Maria Theresias, des Prinzen Eugen und des Grafen Starhemberg. Schmidt 36. Wurzb. 391. 58 mm. 106,12 g. vz-st 85.–

933 **Baby, L.F.G.** Präsident Hon. Justice. Bronzemedaille 1887 (v. F. Dubois) auf das 25-jährige Bestehen der Numismatisch-antiquarischen Gesellschaft Montreal. Seine Büste n.r. Rs. Wappenschild. 60,5 mm. vz 40.–

934 **Ball, Robert, 1866–1904.** Münzenhändler. Bronze-Geschäftsmarke o.J. Brustb. l. Rs. Sitz. Frauengestalt zwischen Münzschränken. Schmidt 90. Wurzb. 516. Hasselmann 42. 33 mm. 14,25 g. fvz 40.–

935 **Blankenhagen, Peter H. von, 1723–1794.** Kaufmann in Riga. Stifter der kaiserl. Livländischen Gemeinnützigen u. Öconomischen Societät, Numismatiker. Silbermed. o.J. (v. Kullrich), gewidmet von der Societät. Brustbild l. Rs. 5 Zeilen Schrift. Schmidt 207. Sommer K 175. 51 mm. 58,99 g. Feine Kratzer. vz 130.–



936



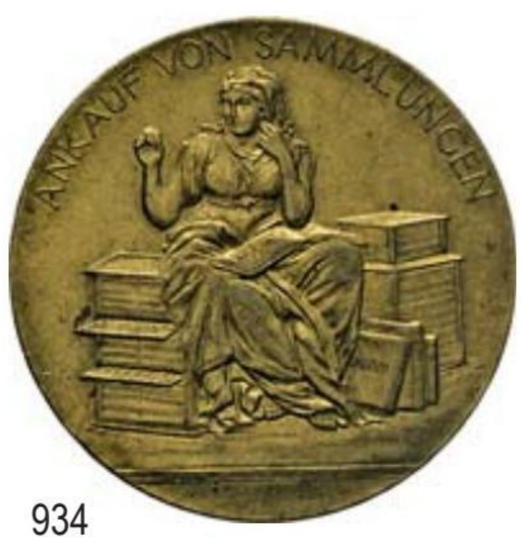
936 **Bovy, Antoine, 1795–1877.** Medailleur u. Bildhauer in Genf und Paris. Bronzemedaille 1864 (v. H. Bovy). Bärtige Büste l. Rs. Aufzählung der wichtigsten zw. 1832 und 1864 geschaffenen Medaillen. Wunderly 3158. Friedländer 1659. 50 mm. 63,94 g. vz-st 100.–



934



937



934

935



935



937



935

937 **Calico, Xavier, 1961–1967** Präsident der AINP, spanischer Münzhändler in Barcelona über fünf Generationen. Bronzemed. 1959 a.d. 175-jähr. Bestehen der Firma. Steh. Weibliche. Gestalt mit einem Kreuz über der Stirn. Rs. Zwischen zwei Münzklippen 11 Zeilen Schrift. 50 mm. 57,98 g. Brüniert. vz 35.–

938 **Dessewffy, Miklos Graf.** Autor des Werkes Barbar penzei. Budapest 1910 (Keltische Imitationen von griechischen Münzen), Bronzegussmedaille 1968. Seine Büste halbrechts. Rs. 7 Zeilen Schrift, ausgegeben von der Fachzeitschrift der ungarischen historischen Kunstgeschichte. 78,5 mm. 291g. Patiniert. ss-vz 120.–



938



939



941







939 Bronzemedaille 1890 (v. A. Scharff) auf den österreichischen Industriellen und Numismatiker **Eduard Forchheimer**, Teilhaber der Fa. Brüder Egger in Wien. Auf seinen 70. Geburtstag, gewidmet von seinen Kindern. Brustbild l. Rs. Schrift in Lorbeerkranz u. Eule. Bll. F. Münzfreunde 1895, S. 2037. 42 mm. 44,388 g. vz 80.–



940



940 **Goedeking, Christian Friedrich, 1770–1851.** Seit 1793 preußischer Münzbeamter in Berlin, Schwabach, Breslau, Düsseldorf. Bronzemed. 1843 (v. Brandt u. Pfeuffer) a.s. 50-jähr. Dienstjub. Als General-Münzdirektor. Kopf r. Rs. 9 Zeilen Schrift mit Ansicht von Münzherstellungen. Sommer P 75. Wurzb. 3253. Schmidt 564. Lehnert 87. 44,5 mm. 48,51g. vz-st 120.–

941 **Grünthal, Hugo.** Münzenhändler in Berlin. Inhaber der Fa. Robert Ball, Nachf. Bronzemedaille 1929 (v. Morin) auf seinen 60. Geburtstag. Sein Brustbild n.l. Rs. Eine Hand zeigt eine kleine Renaissance-Medaille. Wurzb. 3408. 59,7 mm. 54,30 g. Mattiert und leicht patiniert. vz 70.–

942 **Herwegh, Robert, 1919–1973.** Photograph (tätig im Geldmuseum der Deutschen Bundesbank), Gründungsmitglied der GIG in Frankfurt/M. Einseitige Bronzegussmed. 1973 (v. A. Jäger) a.s. Tod. Brustbild halblinks. Schmidt 686. 84 mm. 101,81 g. vz 50.–

943 **Karabacek, Joseph von, 1845–1918.** Österr. Numismatiker, Begründer der österr. Num. Gesellschaft. Bronzemed. 1970 (v. Köttenstorfer) a.d. 100-Jahrfeier der Gesellschaft. Kopf l. Rs. 4 Zeilen Schrift zwischen zahlreichen Münzen. Schmidt 783. 50,5 mm. 45,74 g. vz 50.–



943



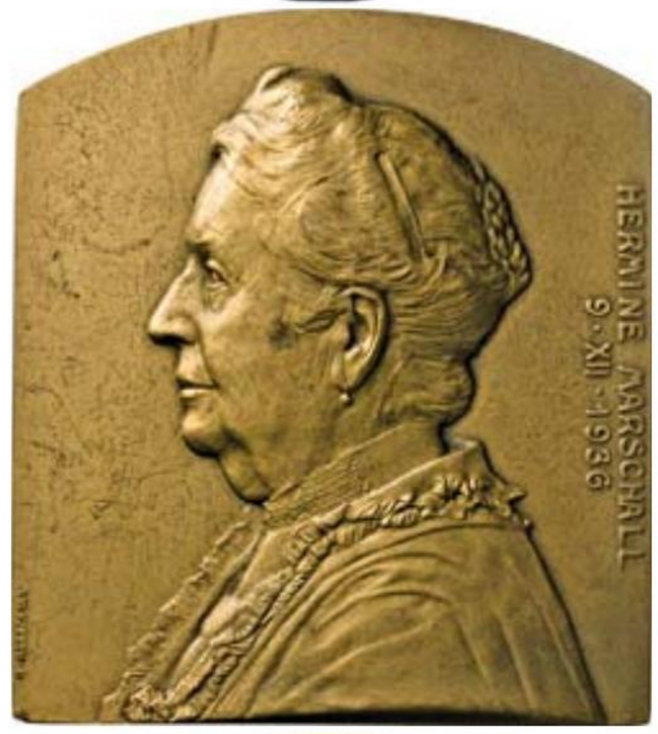
942



943



944



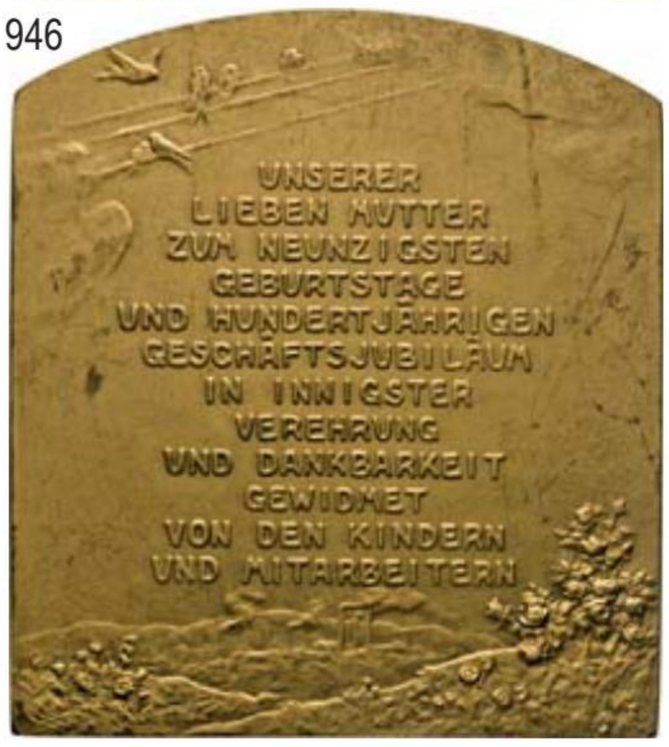
946



945



944



946



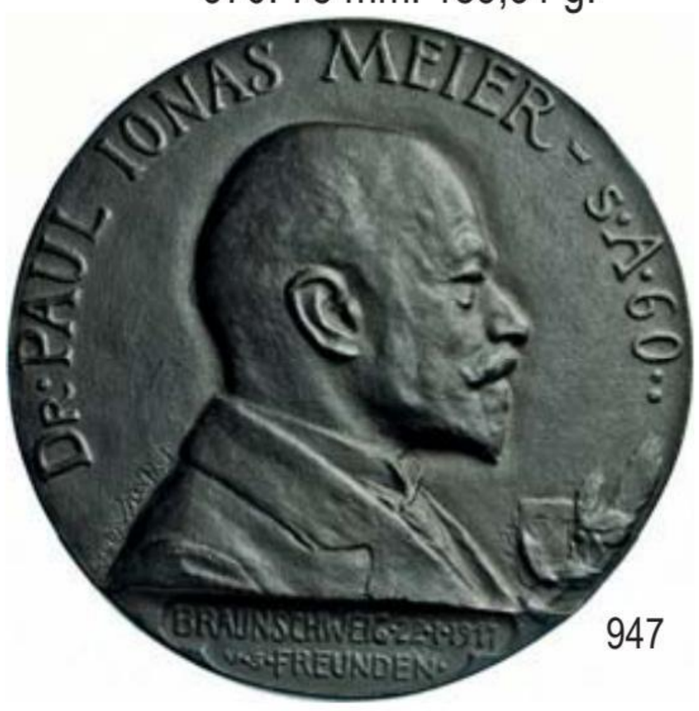
945

944 **Khuen-Belasy, Arbogast Graf, 1828–1910.** Österr. Oberstleutnant, Münzensammler. Zinnmedaille 1867 auf seine Vernählung mit Helene Freiin Mayer-Heldensfeld. Bds. Familienwappen. Wurzb. 4607. 48 mm. 28,10 g. vz-st 50.–

945 **Lucia, Alberto, *1926.** Fabrikant in Italien, Numismatiker. Bronzemed. 1976 (v. Cassinari u. Johnson) a.s. 50. Geburtstag. Kopf v.vorn. Rs. Aufzählung seiner schriftstellerischen Arbeiten. 50mm. 43,72 g. Dazu 2 verschiedene Bronzeplaketten o.J. 51×31 mm mit Werbung für seine Schuhfabrik in Vigevano. Schmidt 934, –. ***3 Stück*** vz-st 50.–

946 **Marschall, Hermine.** Mutter des Bildhauers u. Medailleurs Rudolf Marschall. Bronzeplakette 1936 (v. R. Marschall) auf den 90. Geburtstag. Ihr Brustbild l. Rs. 12 Zeilen Text über bergige Landschaft. 78×70 mm. 186 g. vz 65.–

947 **Marzinek, Otto, 1912–1986.** Jurist, Numismatiker. Bronzegussmed. 1970 (v. Remeyi) a.d. Vorsitz der Deutschen Medaillen-Gesellschaft. Kopf n.l. Rs. Kelch zwischen zwei Zeilen Schrift. Schmidt 970. 75 mm. 189,91 g. vz 70.–



947



948



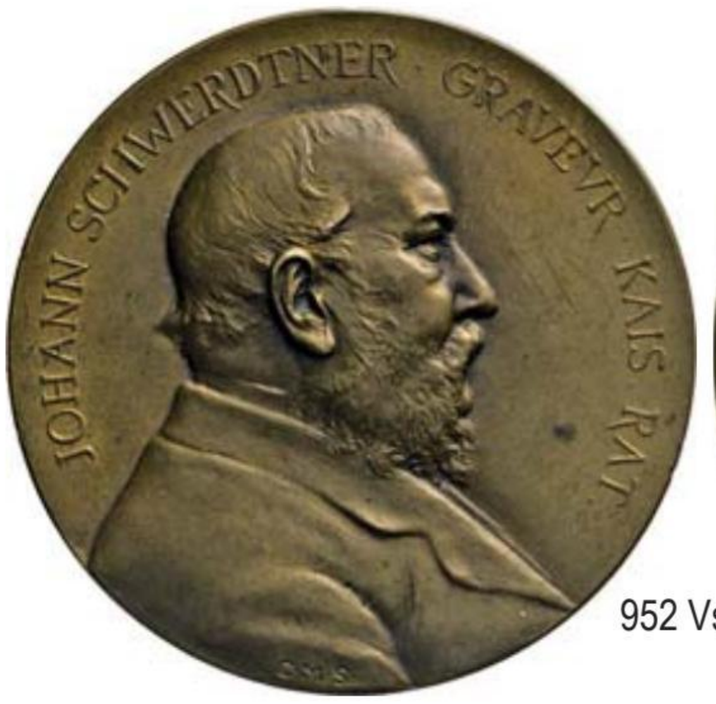
948 **Meier, Paul Jonas, 1857–1946.** Direktor des Herzoglichen Museums in Braunschweig. Einseitiges Eisengussmedaillon 1917 (Sign. an der Schulter unleserlich) a.s. 60. Geburtstag, von seinen Freunden. Brustb. r. Rs. Aufhängevorrichtung. 117 mm. 264 g. vz 150.–



949



949 **Richter, Alois, 1849–1919.** Österr. Numismatiker, Bürgermeister von Retz. Silbermed. 1894 (v. F.X. Pawlik). Brustb. l. Rs. Genius mit einem Schild, darauf „Die Medaillen Kaiser Franz Josef I." unter Spinnwebentafel mit „1.Dez. 1848", Pfarrkirche in Retz. Schmidt 1207. Wurzb. 7910. 33 mm. 22,11g. Dunkle Patina. Mit Randschrift. vz 80.–



952 Vs.



950



950 **Schulman, Jacques.** Große Bronzemedaille 1980 (sign. Fisch) auf das 100-jährige Bestehen in vier Generationen der Münzhandlung in Amersfoort (1890-1902) und Amsterdam. Firmengebäude u. 5 Zeilen Schrift. Rs. Städtewappen von Amersfoort u. Amsterdam neben 7 Zeilen Schtift. 69 mm. 122,8 g. Brüniert. Dazu Messingjeton 1980 wie vorher, 22,5 mm. Zus.***2 Stück*** st 80.–

951 **Schulze, Otto Ernst, 1898–1976.** Numismatiker in Dortmund, langjähriger Herausgeber der Zeitschrift „Rundschau der Geldzeichensammler". Eins. Bronzeguss-Plakette o.J. (v. Dakai). Auf mehreren Linien mit stilisierten Geldzeichen das Brustb. n.r. Schmidt 1315. 128×94 mm. 596 g, brüniert. vz 80.–

952 **Schwerdtner, Johann, 1834–1909.** Österr. Graveur und Medailleur. Bronzemed. 1914 (sign. C.M.S.) zum Gedenken a.s. 80. Geburtstag. Brustb. r. Rs. 3 Zeilen Daten. 45 mm. 39,50 g. vz 40.–

953 **Varin, Jean, 1604–1672.** Französischer Medailleur. Bronze-Suitenmedaille 1820 (v. Gatteaux). Brustbild n.r. Rs. 8 Zeilen Schrift. Wurzb. 8991. 41 mm. 39,77 g. vz 50.–



953



954



953

954 **Wilmersdörffer, Max von, 1824–1903.** Kommerzienrat u. königl. Sächsischer Generalkonsul in München, Numismatiker. Einseitiges Bronzegussmedaillon o.J. (v. M. Gube). Brustbild r. Schmidt 1521. 102,5 mm. 134,03 g. vz 160.–

Münzvereine und –Gesellschaften



955



955 **Minden.** Bronzegussmedaille 1980 (v. H. Möhlmann) a.d. 25. Nordwestdeutsche Münzsammlertreffen. Drei fächerförmig übereinandergelegte Hände, in deren runder Mitte der Kreislauf des Geldes dargestellt ist. Rs. Wappen der Stadt Minden. 70 mm. 253,19 g. st 50.–



956



956 **Nürnberg. Verein für Münzkunde.** Bronzegussmedaille 1982 (unsigniert) zum 100-jährigen Jubiläum. Schrifttafel in vertieftem Rahmen. Rs. Hockende Moneta. 55 mm. Mattiert und patiniert. Gussfrisch 70.–



ex 957



957 RUSSLAND. Sammlung von 9 Medaillen-Kopien, wohl um 1900 angefertigte Galvanos seltener historischer Medaillen.

Anna, 1730–1740. Versilb. Bronzemed. o.J. (v. Hedlinger, Kopie v. V. Alexajev). Brustb. r. Rs. Minerva auf Wolke, Symbole der Kunst u. Wissenschaft. Diakov 73.2. 75,5 mm. 226,77 g. Und Bronzemed. o.J. (v. Hedlinger, Kopie v. Alexejev). Brustb. r. Rs. Minerva auf Wolke und Symbole der Kunst u. Wissenschaft. Diakov 73.2. 75 mm. 168,73 g.

Elisabeth Petrovna, 1741–1761. Bronzemed. 1741 (v. Ivanov) auf ihre Thronbesteigung. Brustb. r. Rs. Elisabeth mit Soldaten vor dem Schloss. Diakov 84.2. 64 mm. 114,31 g.

Katharina II., 1762–1796. Versilb. Bronzemed. o.J. (1773, v. Ivanov, Kopie R. Hannemann). Brustb. r. Rs. Doppeladler (sign. Klepikov 1837). Diakov 163.2. 64 mm. 110,11 g. Und Bronzemed. o.J. (1787, v. Ivanov). Brustb. r. Rs. Köpfe der Zaren Alexander III. u. Nikolaus II. n.l. Diakov 205.1. 65 mm. 105,71 g.

Alexander I., 1801–1825. Bronzemed. 1809 (v. Leberecht u. Meissner) a.d. Errichtung des Denkmals zur 100-Jahrfeier des Sieges bei Poltawa. Büste r. Rs. Das Denkmal. Diakov 328.1. Smirnov 359. 58 mm. 71,57 g.

Alexander II., 1855–1881. Bronzemed. 1856 (v. Ljalin/Kutschkin) auf seine Krönung in Moskau. Kopf r. Rs. Doppeladler. Diakov 653.1. 64 mm. 113,27 g.

Alexander II., III. u. Nikolaus II. 2 Bronzemed. o.J. Vs. die 3 Köpfe der Zaren. Rs. Doppeladler l. r. 65 mm. 108,49 g. Dazu: die 3 Köpfe der Zaren unter der Krone zw. Zweigen. Rs. Kopf Alexander II. r. 61 mm. 87,88 g. *2 Stück*. Zus. ***9 Stück*** vz 300.–



ex 958



958 Lot von zumeist Anhänger-Medaillen auf verschiedene Anlässe: Diverse Stücke auf Wallfahrten, Souvenir- oder Ereignismedaillen aus verschiedenen Metallen u.a. Marien-Verein in Döhren, 32×42 mm. Aachen, Carolus Magnus 30×19 mm. Schützenfest Altdorf 1867. St. Georgsmed. Mit Segelschiff, 36 mm. Kleinmedaillen der drei letzten deutschen Kaiser. Kleine silberne Verdienstmed. Wilhelm II. von Württemberg, 28 mm. Eisenmedaille Gold gab ich zur Wehr…usw. Dazu RUSSLAND, Bronzemed. 1913, 300 Jahre Romanow. Interessante Partie. ***23 Stück*** ss bis vz 100.–

959 BRD. 14 verschiedene versilberte Medaillen aus einer Serie von „Gedenkprägungen der 16 Bundesländer“. Die beiliegenden „Echtheits-Zertifikate“ sagen leider nichts über den Hersteller aus. Vorhanden sind 14 (von 16) Stück in zugehörigem Holzkasten. Abgebildet sind markante Gebäude der jeweiligen Hauptstadt. Je 40 mm. Zus. ***14 Stück*** in Klarsichthüllen. Spiegelglanz 30.–

960 MARKEN und ZEICHEN. Großes Lot von 158 diversen Metall-Marken div. Firmen für verschiedene Funktionen, Gas, Telefon-, Spiel- und Waschmarken und weiteres. Deutsch, Europa und etwas Übersee. Meist 20. Jhdt. Zus. ***158 Stück*** ss bis st 100.–

PETSCHAFTEN und SIEGEL

961 **Weilburg/Hessen.** Amtssiegel nach 1933 eines „Gerichtsvollziehers beim Amtsgericht“ mit Reichsadler und Hakenkreuz. Messingplatte 40 mm an Holzgriff (Höhe 110 mm). ss 100.–


961


962

962 **Anonym.** Drei Messing-Petschaften mit gedrechselten Holzgriffen: Strahlendes Kreuz zw. Anker u. Herz, im Abschnitt Monogramm J.W. (Hochoval). Anker auf gekreuzten Ruderblättern, darunter Monogramm in Schreibschrift, achteckig quer. Buchstaben AFO um Krone mit Elchzier, Umschrift COURT 3707 PENZANCE, rund 30 mm, Höhe 91;54 u. 94 mm. ***3 Stück*** ss(1) und vz 120.–


963

963 Lot Petschaften mit **Buchstaben-Monogramm**, 19. Jhdt., Eisen (1) und Messing oder Bronze. Achteckig, viereckig und oval, davon 4 Stück an gedrechselten Holzgriffen. 28 bis 32 mm ohne Griff und 60 bis 88 mm mit Griff. Dazu ein neueres Exemplar aus Weißmetall mit blauem Griff aus dunklem Stein. Zus. ***8 Stück*** ss bis vz 100.–



964

964 **Siegel.** Deutsches Reich. Runder eiserner Siegelstempel des „Oberkommando der IV. Armee“. Dazu: Messing-Siegelring mit einem Familienwappen. Messing-Siegelring mit Wappen J.M.C. Schröder. Orientalischer Bronze-Siegelstempel „Kreuz mit Ringeln an den Enden“. ***4 Stück*** ss 100.–

965 Mittelalterliches rotes Lacksiegel (15. Jh?). Umgeben von drei Wappenschilden sitzt eine geistliche Person in einem Rahmen unter einem verzierten Baldachin, unter einer Leiste unter seinen Füßen zwei sitzende Personen. Die Umschrift nicht lesbar. Das untere Wappen (Kreuz) spricht für das Erzbistum Köln. Siegel 49 mm. In einer schönen gedrechselten Kapsel mit Deckel. ss 120.–



965 966

966 **STADTSIEGEL**. Tragbarer einseitiger Bronzeabguss eines historischen Stadtsiegels. Zinnenturm. Darüber zwischen zwei Fahnen ein Nesselblatt(?). Umschrift +BUVRGENCIVM : OE (?). LVGGIRINBORC (Der Ort für uns nicht nachweisbar). 60 mm. 83,25 g. ss 100.–



967

967 Bronzegussmedaille 1964. Abguss des Siegels der Stadt Groningen aus dem Jahre 1250. Stadtsiegel. Rs. Gravierte Angaben zu dem Siegel. 82 mm. 280,02 g. ss 60.–



971 **Preussen.** Lot von vier tragbaren Denkmedaillen: Kriegsdenkmünze 1813/1814 „aus erobertem Geschütz“. Kreuz mit geraden Kanten (s/ss). Hohenzollerische Denkmünze für Kämpfer 1848/1849. Lange (Schl.–Holst.) 225. Hüsken II, 7194.2. Bronze-Erinnerungskreuz, Königgrätz 1866. Kriegsdenkmünze 1870/1871 „aus erobertem Geschütz“. OEK 1913; 1796; 1938; 1941.1. Zus. ***4 Stück*** s/ss(1) u. ss 150.–



972



973

972 **Deutsches Reich.** Stoffspange Krieg 1866 und 1871. Mit 4 Auszeichnungen Medaille 1870/1871 mit Gefechtsspangen „Belfort“ und „An der Lisaine“. Dienstauszeichnung der Landwehr(?), Messing blau emailliert +FR.W.IV+. OEK – (wie 1978). Königgraetz-Kreuz 1866 und Wilhelm I. Centenarmed. 1797-1857. OEK 1941, –, 1938, 1965. vz 80.–

973 Ordensschnalle mit drei Auszeichnungen an Nadel: Eisernes Kreuz 2. Klasse 1813-1914 (leicht korrodiert); Kyffhäusermedaille (1921–1934); Dienstauszeichnung 1. Klasse für 15 Jahre (1913–1920). OEK 1909; –; 1974. vz 40.–



974



974 Tragb. Ovale vergoldete Bronze-Auszeichnung des Kyffhäuserbundes für Treue im Weltkrieg 1914-1918. Tragb. Bronze-Auszeichnung des Bundes Deutscher Marine-Vereine für Tapferkeit im Weltkrieg 1914-1918. Hüsken 27.01,27.20. ***2 Stück*** vz und ss 35.–



975

975 Ordensschnalle mit drei Auszeichnungen: Eisernes Kreuz 2. Klasse 1813-1914; Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer; Polizei-Dienstauszeichnung 2. Stufe für 18 Jahre (1938–1944); Deutsche Olympia-Erinnerungsmedaille (1936–1937); Ungarn, Kriegserinnerungsmedaille 1914–1918; Bulgarien, Kriegserinnerungsmedaille 1915–1918. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. OEK 1909; 3803/1; 3527; 3573; –; –. Zus. ***2 Teile*** vz 260.–



976

977



976 Hamburg, Hanseatenkreuz (1915-1918); Eisernes Kreuz 2. Klasse 1813-1914; Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer. OEK 688; 1909; 3803/1. Dazu passende Knopflochschleife. Zus. ***4 Teile*** vz 80.–



977

977



977 Tragb. Kolonial-Denkmünze 1912 (unsigniert, v. P. Sturm nach Modell v. R. Marschall (Bildseite). Wilhelm II. n.r. Rs. Kaiserkrone über 6 Zeilen Schrift. OEK 3182. Hüsken III,7.47.5. 36×32,2 mm. 20,18 g. Eisernes Kreuz 2. Kl. 1813/1914. 3×Ehrenkreuz 1914/18 mit Schwertern (2× an Bändern) von drei verschiedenen Herstellern. Dazu drei Miniaturen: Ehrenkreuz 1914/18 mit Knopflochschleife, Eisernes Kreuz an Nadel, dsgl. Zwei noch kleinere Kreuze. Zus. ***8 Teile*** ss-vz bis vz 180.–

978 Kriegerverein ehemaliger Ostasiaten. Silberner, verzierter Schild mit Abb. der China-Denkmünze (verkleinerte Adlerseite, OEK 3150). Zwischen Kaiserkrone und Schriftband: KRIEGER-VEREIN ehem[aliger] OSTASIATEN (das N spiegelverkehrt). Unten Datumsgravur 1.8.1926. 68×52 mm, mit drei kleinen Befestigungslöchern. 15,98 g. ss-vz 100.–

979 Sportabzeichen in Bronze, 2. Typ (1935-1939). Mit rs. Namensprägung „E. Schneider, Eigentum D.S.A. Sportabzeichen-Hauptstelle Lüdenscheid“ (in Versalien). OEK 3635.2. vz 70.–



978


980




979



981

980 Kriegsverdienstkreuz 1. Klasse mit Schwertern (1941-1945). Punze 62 auf Nadel. OEK 3833. In bedruktem Etui. vz 100.–

981 1933-1945. Bronze-Verdienstkreuz 2. Kl. Ohne Schwerter, dsgl. mit Schwertern in Kriegsmetall. Dazu Stoffschnalle mit vier Miniaturen, gekreuzte Schwerter (2), Kranz u. Treudienst-Ehrenzeichen. Dsgl. Ehrenkreuz 1914-1918 mit Schwertern für Frontkämpfer (1934-45), Herst. PSZ (?) in Kreis. Zus. ***5 Teile und Spange mit 4 Teilen*** ss bis vz 80.–



ex 982



983



ex 982

982 Medaille Winterschlacht im Osten 1941/42. Kriegsmetall mit beiliegendem Band und Verleihungstüte. OEK 3850. vz 45.–

983 **Osmanisches Reich.** Eiserner Halbmond (Gallipoli Stern). Emailliert und versilbert. Leicht gewölbt an Nadel. In zeitg. Orig.(?)-Etui. vz 170.–

984 **Spanien.** Ziviler, unbestimmter Bruststern mit gekröntem Burgwappen, unten das vierfeldige Staatswappen. Rs. Vergoldet mit verzierter Nadel und zwei zusätzlichen Haltebügeln. Im Bodenzentrum eine gravierte „2“. Umschrift des emaillierten Burgwappens JUSTITIA ET VERITAS OBVIAVERVNT SIBI. Auszeichnung für einen Gerichtspräsidenten? 7,5×7,5 cm. 54,28 g. vz 250.–

985 **Lots.** Drittes Reich. Tragbare Bronzemedaille o.J. (seit 1898) für Verdienste um das Rote Kreuz. Slg. Marienb. 7316. 33 mm. 15,39 g. Dazu Leinen-Presonalausweis der „Wehrmacht des Deutschen Reiches“, datiert 23.6.1942 für einen Gefreiten Friedrich Groß. Ausgestellt vom OKH, Sanitätsinspektion (gefaltet). Zus ***2 Teile*** vz 30.–

986 Großes Konvolut von zivilen Auszeichnungen und Verdienstmedaillen, einschließlich diverser Anstecker, auch farbige bzw. emaillierte Objekte (Sportabzeichen, Rotes Kreuz, Junger Sanitäter, Pestalozzi etc.) Einige in Kunststoffetuis soweit gesichtet, sämtlich tragbar, teilw. mit Bändern. Der zumeist mit DM-Preisen versehene Lagerbestand einer ehemaligen Münz- und Ordenshandlung. Unsortiert. Zus. Ca. ***2,5 kg brutto*** meist vz 100.–

987 DDR. Lot von zehn tragbaren Medaillen für hervorragende Verdienste (2); treue Dienste (NVA u. Feuerwehr, je 2); Reservist der NVA; Kollektiv der Arbeit für treue Pflichterfüllung für den Schutz der Arbeiter und Bauern-Macht, teilw. Mit zusätzl. Brustspangen. Zus. ***10 Medaillen***, 5 mit separaten Stoffspangen. Alles in Kunststoffschachteln vz 30.–

988 BRD. 14 verschiedene tragbare Abzeichen (Holz, Metall, Kunststoff) des DGB zum 1. Mai 1960/1970er Jahre. Zus. ***14 Teile*** vz 70.–



984

988



VARIA

BRIEFMARKEN und POSTKARTEN

989 DEUTSCHE BUNDESPOST. Sammlung von sog. Ersttagsblättern, Jahre 1974 bis 1997 in 16 „Kobra"-Kunststoffalben chronologisch sortiert. Pro Album für 50 Blätter vorgesehen und nahezu komplett vorhanden. Nach gelegentlich beigefügten Notizen hat der Vorbesitzer reichlich Geld ausgegeben! Insgesamt geschätzte 700 (von vielleicht 800?) Blätter mit Ersttagsstempel versehene Marken und ausfühlicher Beschreibung zu den jeweiligen Anlässen. Geflegte Sammlung. ***16 Alben*** (12,5 kg). Neuwertig — 80.–

990 Frühe FOTOGRAFIEN aus **Schleswig-Holstein**, aufgezogen auf Karton mit Personen-Darstellungen. Auf der Rs. Oder unterhalb des Bildes Werbung des Fotografen bzw. des Ateliers: *Eckernförde*/F. Baasch. *Elmshorn*/H. Röpcke. *Hadersleben*/Albr. Dose. *Kappeln*/L. Hansen. *Kiel* (2)/Atelier Hohenzollern u. A. Renard. *Lübeck*/ Gebr. Coujard. *Mölln*/O. Ahlreep. *Rendsburg*/H. Jenmsen. *Schleswig*/G.J. Koch. *Uetersen*/A. Vohrkamp. *Wesselburen*/G. Jensen. *Westerland*/A. Gäbel. Norseebäder Westerland-Wyk-Wittdün; 3 Strandbilder mit mehreren Personen/C. Ohle. Dazu Westerland „Heimat für Heimatlose" (Friedhof)/W. Bauer. Zus. 17 Fotos. Verschiedene Formate von Klein bis zur größeren Postkarte (8). Zus. ***17 Fotos*** — meist vz — 100.–

991 Dsgl. Frühe Fotografien, aufgezogen auf Karton mit Personen in Arbeitskleidung (4) und Trachten. *Itzehoe*/Ad. Martens. *Lübeck* (2) „Dienstmädchen bei Ehepaar ….Moltkestraße um 1903" und „Rotkreuzschwester Vera/B. Pröll mit Atelier in Lübeck, Grevesmühlen und Oldesloe. *Schleswig.* Zwei Wandergesellen mit Zylinder u. Stock/G. J. Koch. Es folgen Trachten: *Lunden*/Th. Harder. *Schleswig* (2)/G.F. Koch. *Wyk* (6)/W. Lund u. W. Müller (5). Norseebäder *Westerland-Wyk*, *Wittdün* (2)/C. Ohle. Dazu Postkarte aus *Nieblum*/Photohaus Wenking. Zus. ***16 Fotos*** — vz — 100.–

992 BILDPOSTKARTEN. Sammlung **Niedersächsischer Städte**. Architektur, Landschaften, Personen, Schiffe etc., ca. 1970 bis 1990er Jahre. Aufbewahrt in DIN A4-Ordner, 4 bis 8 Karten doppelseitig in Klarsichthüllen. Geordnet nach Elbe, Lüneburg, Lüchow, Dannenberg, Wendland, Hannover, Leinetal, Göttingen, Weserland, Bremen, Weser, Ostfriesland, Oldenburg. Zus. ***ca. 416 Bildkarten***, zumeist farbig, einige wenige Karten beschrieben. 3,2 kg. — vz — 60.–

993 Sammlung **Rheinlande (mit etwas Frankreich), Münsterland und Sauerland**. Ca. 1970 bis 2005. In DIN A4-Ordner auf ca. 60 Klarsichthüllen sortiert.
Zus. ***384 Bildpostkarten***, diverse Karten beschrieben. 3,0 kg. — vz — 50.–

DEKORATIVE GRAPHIK

994 **Kolorierte Stahlstichkarten,** Konvolut von sieben verschiedenen Karten (2. Hälfte des 19. Jahrhunderts): Herzogtum Anhalt, Asiatische Türkey, Europäische Türkey und Griechenland, Inner-Afrika, Königreich Italien, Uferstaaten des Adriatischen Meeres, Ungarn, ca. 30×23 cm. Aufgeklebt mit jeweils vier kurzen Tesastreifen auf Karton, unter Passepartout. Knickfalten in der Mitte, sonst frischer Zustand. Zus. ***7 Karten*** — II — 60.–

995 DOKUMENTE. **Ravenhorst, Kreis Nordvorpommern.** Konvolut Prozessakten in einem Streit zwischen dem Hauptmann von Behr zu Behrenwalde und dem Landrat von Normann „in puncto einer Holtz-Carre das Große Dweland genannt", ausgetragen vor dem Königlich Schwedischen Hofgericht in Greifswald zwischen dem 24. Oktober 1742 und dem 31. März 1745. 12 z.T. 4-seitige Aktenblätter mit Papiersiegeln über rotem Lack, dazu *zwei handgezeichnete Flurkarten* des strittigen Geländes mit farbigen Grenzkennzeichnungen und eine Liste der Einwohner von Ravenhorst. Zus. ***24 Teile*** — sehr gute Erhaltung — 150.–

996 **Reisepässe, Gesellenbriefe, Heimatscheine.** *Arnsberg*, Heimatschein 9. April 1892. *Meißen*, Gesellenbrief der Schlosser-Innung 15. April 1912. Ausweis eines Leutnants der Res. Nach Berlin über Odessa 1918. Reisepass, ausgestellt im Generalkonsulat St. Petersburg ins Ausland und zurück 23. Juli 1914. Heimatschein *Frankfurt* am Main 19. September 1869. Ausweisschein für Dampfer „Bjelo Rossija" 13.3.1919. Zertifikat für ein Examen der Municipal Technical Classes, Liverpool, April 1903. Zus. ***7 Dokumente*** — ss bisvz — 80.–

997 **Magdeburg.** Urkunde über die *Leistung des Bürgereids für Johann Paul Schweder* aus der Neustadt 8. März 1807. Gestellungsbefehl für jeweils 2 Mann aus den Ortschaften *Fermersleben*, *Salbke und Westerhusen* am 9. Februar 1702. Auszüge aus dem Geburtsregister der Kirche zum Hl. Geist am 26. September 1855 und dem Copulationsregister am 14. April 1856. *Hohendodeleben* (bei Magdeburg). Ankündigung der Taufe einer Tochter mit der Bitte um Patenschaft 27. August 1787. Zus. ***5 Dokumente*** z.T. mehrere Seiten. ss 60.–

998 VARIA. Vier Dokumente Varel und Wilhelmshaven, 1864-1895. Kupferstichkarte Festung Genf. Kolorierte Kupferstichkarte Flandern. Kupferstich Reinholdsburg. 3 Frachtbriefe Linz (Österreich). Konfirmation Kiel 1874. Kirchenbuchauszug Kropp 1810. Preuß. Hypothekenpfandbrief Eddeleben. Harburg, Hittfeld 1895-1896. Heiratsurkunde Melbourne (Australien) 1861 und diverse andere. Meist gut erhalten 60.–



999



999 Orig.-Miniatur-Oelbild „Maske“ des poln. Künstlers Vincent (Wincenty) Sliwinski (*1917?), ansässig in Warschau, Bruder des Malers Leon Sl. Siehe Allg. Lexikon der bildenden Künstler des XX. Jh., Bd. 6, Leipzig 1962. 12×9 cm auf Holz in breitem, imitierten Holzrahmen, 28×25,5 cm. Vergoldung an den oberen Flächen z.T. geplatzt bzw. berieben. Mit rücks. Stempel „Antiquitäten Harry Arlt, 3110 Uelzen“. ss 90.–

MÜNZSCHMUCK sowie SILBER- u. METALLARBEITEN



1010



1010 **Sphinxfigur.** Liegender Löwe mit Menschengesicht u. weiblicher Brust, montiert auf rechteckigem Marmorsockel (96×157×30 mm, Höhe 126 mm). Figur aus Vollmetall, Bronze(?), dunkel patiniert, um 1900. 1,66 kg. ss-vz 120.–

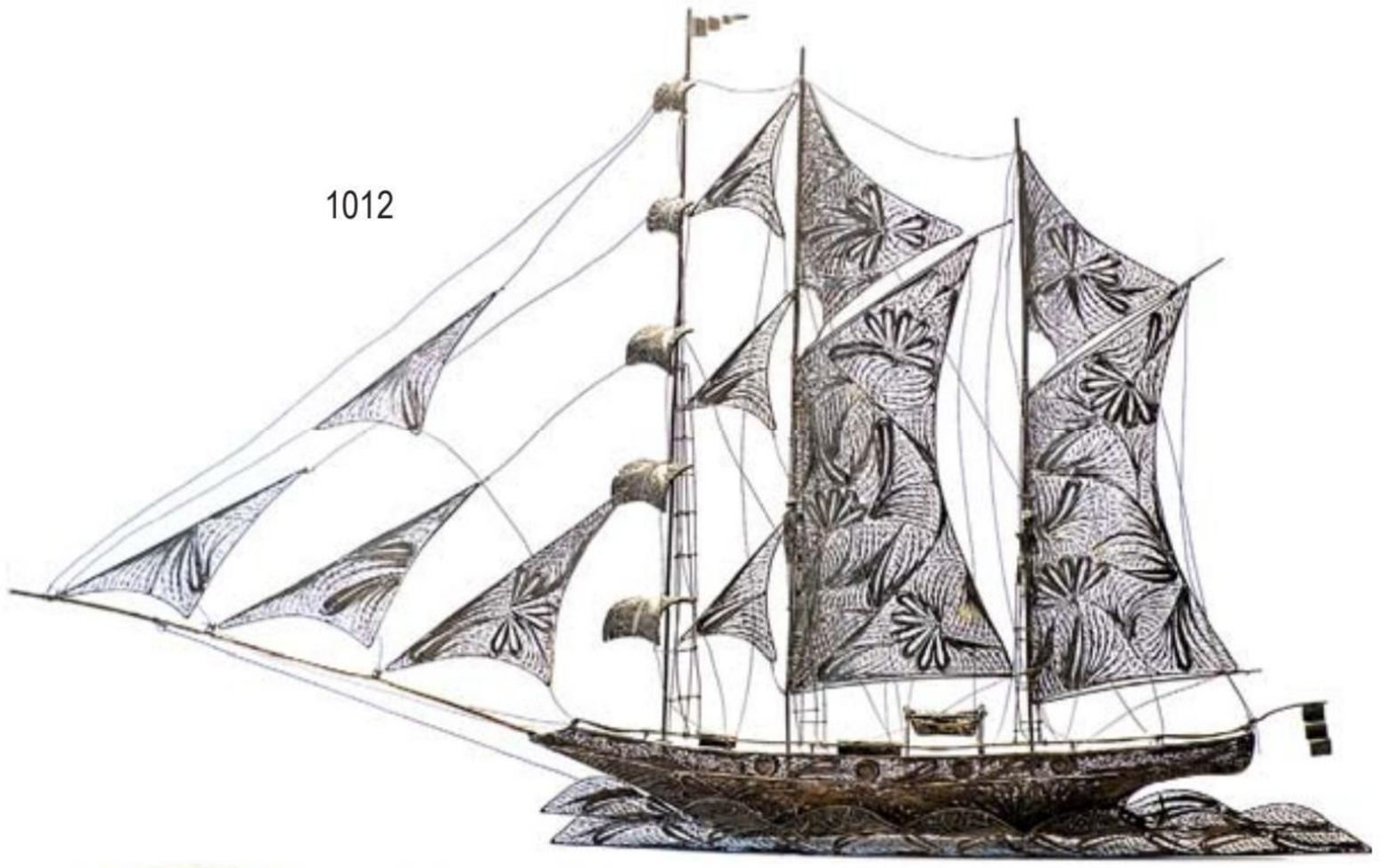
1011 **Gemme.** Ovale rote Karneol-Gemme mit dem behelmten Brustbild der Pallas Athene, ca. 33×25mm. Gefasst in einem Metallrahmen, Halterungen links und rechts entfernt. Nach antikem Vorbild. ss-vz 100.–



1011



1012





1013

1012 **Dreimast-Schonerbark** mit Hilfsmotor und zwei beweglichen Rettungsbooten auf dem Mitteldeck. Feine filigrane Arbeit eines unbekannten Künstlers aus dem Ende des 19. Jh. Der Schiffskörper und das Segeltuch, sämtliche Seile sowie der Sockel und der Wellengang aus Silberdraht(?) bzw. versilberten Blech-Streifen hergestellt. Die größte Höhe beträgt 26 cm. Die Länge vom Bug bis zum Heck 22 cmn, die Länge über alles beträgt 40 cm. Gesamtgewicht 202,70 g. ss-vz 140.–

1013 Silberne **Schöpfkelle** des Meisters Peter Zacharias Schriever (*1807 in Heide). Stierling 479. Der Löffel innen vergoldet, der Griff aus 3 mm starkem Silberblech gedreht. Um die rechteckige Meistermarke genadelter Vorbesitzername von 1882. 57,63 g. Gesamtlänge 217 mm. 200.–



1014



1015

1014 **Serviettenring** aus zwei Nickelreifen, zwischen den Reifen acht Nickel-5 Pfennige 1890-1914, abwechselnd. Wert, bzw. Adlerseite nach außen montiert und mit brezelförmigen Verbindungsösen versehen. Die Münzen leicht gebogen. 50 mm. Breite 28 mm. 40,89 g. ss 50.–

1015 **Souvenir-Löffel** in Silber (meist 800). Kleine Sammlung von Tee-, Zucker- oder Salzlöffeln- Die Griffe zumeist mit farbig emaillierten Wappenschilden deutscher Städte versehen. Aachen, Aschersleben, Bayern, Berlin, Danzig, Helgoland, Leipzig etc, dabei auch Birmingham, Chile und Innsbruck. Zus. ***14 Löffel***, zus. 172 g. vz 100.–



1016

1016 **VARIA.** Zwei einseitige Gips-Wandteller zum 50-jährigen Jubiläum der MEDALLIC ART COMPANY 1900-1950. Schrift in Stich- und Perlkreis, umgeben von zwei zum Kreis gebogenen Lorbeerzweigen, oben ein strahlender Stern. Rs. Eingeritzt in die glatte Fläche „OBVERSE TEMPUS FUCIT“ und handschriftl. Notiz „Johan Nickelson (Entwerfer?) in Badestrasse, ca. 1989 90jährig gestorben“ –. Die Badestrasse in Hamburg befindet sich im Stadtteil Harvestehude. Vielleicht die Vorlagen für eine zweiseitige Medaille? Zus. ***2 Teile***, Je 29,5 cm. Zus. 2,85 kg. – Wenige kl. Absplitterungen im Randbereich. ss-vz 100.–



1016

1017 **Geldkatzen, Gelddosen, Münzschmuck etc. Geldkatzen.** 3 verschiedene Geldkatzen Ende des 19. Jahrhunderts, eine mit Angabe 1883 WM versehen. 2 Stück gehäkelt, 1 gestrickt, schlauchartig, an den Enden verschlossen, in der Mitte ein Schlitz, der durch verschiebbare Ringe geschlossen werden kann. Bei einer Katze fehlt ein solcher Ring. Länge 25-28 cm. Siehe „Das Fenster“, Kreissparkasse Köln, Thema 111, Mai 1981. Tragbarer Geldbeutel aus Metallketten-Gliedern, der Verschluß oben aus einem kreuzweis zusammenfaltbarem Gitter. Das geschlossene Gitter mit einem Deckel (Monogramm DB) abgesichert. Länge 100 mm. Silber (Marke nicht auszumachen). Verschluss defekt, einige Löcher in den Kettengliedern. Dazu ein ähnlich gestalteter Geldbeutel aus Leder mit gleichgeartetem Verschluss (Ohne Deckel). Versilbert, mit einer Herstellermarke. Länge 87 mm. Zus. ***5 Teile*** ss 100.–

1018 Kleine versilberte Metalldraht-Geldkatze mit Bügel zum Zudrücken. 69×75 mm. Dazu 6eckiges Messing-Feuerzeug mit Tragering, auf einer Seite eingelassen: England, 1 Penny George V. auf der anderen 10 Centimes Frankreich. 39 mm. ***2 Stück*** ss 60.–



1018



1019

1019 **Damentäschchen.** Damentäschchen aus Glasperlenstickerei mit Verschlussbügelaus Horn (einer davon zerbrochen). Größe ca. 180×165 mm. Fehlstellen bei den Perlen. Dazu: Gehäkelte Damengeldbörse mit aufgenähten Metallperlen, anhängender Kette mit tropfenförmigen Metallperlen, Verschlussbügel aus Metall mit Tragekettchen, ca. 110×75 mm. ***2 Stück*** ss 70.–



1020





1020 Münzdose aus Messingblech, ca. 18. Jh. Höhe 61 mm. Durchmesser 35 mm. Doppelseitig füllbar, jeweils mit Deckel. Wandung mit Personen- und Ornamentfries, auf den Deckeln jeweils 7 Kugeln im Sechspass. Mehrere Lötstellen. ss 100.–



1021



1021 **Münzdosen.** 2 verschiedene ovale aufklappbare Münzdosen (1× Silber, 1× versilbert) mit jeweils zwei Lagerzylindern (auf Federzug) für 10 und 20 Mark-Goldstücke. Eine Dose mit Gravur „Pauli-3. Aug. 19“. 54×32 mm und 61×36 mm. ***2 Stück*** ss-vz 120.–

1022 Zylinderförmige Messingdose mit Lederbezug, für Reichsgoldmünzen à 20 Mark (1000 Mark gesamt). Höhe 68 mm und aufschraubbare zylinderförmige Messingdose mit Angabe „500 F“ (Francs?). Höhe 43 mm. Dazu: kleine silberne Münzdose, Deckel: Peru, 1/5 Sol 1907. 23 mm.
Zus. ***3 Stück*** ss 100.–



1022 1024



1023

1023 Tragbare silberne Münzdose in Form einer Taschenuhr, gestempelt: ANKER Z Löwe J.G. Innen Lagerplatz für Münzen auf Federzug (intakt). Außen sehr schön ziseliert, mit Monogramm HM. 32 mm. ss 100.–

1024 **Münzspenderdosen.** 2 zylinderförmige Messingdosen mit Lederbezug für Reichsgoldmünzen a 10 Mark (500 Mark gesamt) und a 20 Mark (1000 Mark). Höhe 42 und 69 mm. Und Messingdose, beidseitig bestückbar mit 10 (25 Stück) und 20 Mark Gold (20 Stück), Lagerung beidseitig auf Federzug (intakt). Höhe 89 mm. Dazu: kleiner Messingbehälter, Nachahmung eines US-Dollars 1853. Deckel fortdrehbar, Platz für zwei Münzen („Telefongroschen“). Zus. ***4 Teile*** 100.–



1025

1025 **Münzschmuck.** Abguss der Vorderseite einer Medaille von Widemann auf Maria Theresia, gefasst in einem Silberrahmen mit Anstecknadel, 51 mm. Teelöffel, gefertigt aus Deutsch-Ostafrika, 1 Rupie 1907, gedrehter Stiel, Länge 10,7 cm. Deutsches Reich, 2 Mark 1876, stark ausgetrieben zu einem Bild der Maria mit dem Jesuskinde, gefasst in einem Rahmen mit Noppen. Rs. Anstecknadel. Miniaturaschenbecher, gefertigt aus Mexiko, 8 Reales 1763 (Carlos III.) auf drei Kugelfüßen.
Zus. ***4 Teile*** ss 100.–



1026

1026 Silberne (oder versilberte) Ringkette, daran befestigt an gelöteten Oesen 28 diverse zumeist silberne Kleinmünzen oder Medaillen des 17. bis 19. Jhdts. Einige Rückseiten geglättet und mit Schrift oder Monogrammen versehen. Gesamtlänge ca. 70 cm, Durchmesser um 22 cm. Gesamtgewicht 98,60 g. ss 70.–





1027

1027 Runde **Silberschale** (800f, mit BB u. Augsburger Pyr gepunzt). Im Zentrum eingelassen, ein Augsburger Taler 1694 mit Titel Leopold (Dav. 5047). Der Taler in Hammerschlag mit breitem Wulstrand. Durchmesser 26 cm. 351,55 g. Der polierte Taler wohl ein Galvano, sonst vz 200.–





1029



1029 ENGLAND. Kleine gläserne Henkelkaraffe mit silbernem Verschlussdeckel, englisch zwischen 1822-1896. Der Boden mit geschliffenem Stern. Der Deckelbereich mit vier Silberpunzen: Symbol schwach, Anker (Birmingham), Löwe (London) und Jahresbuchstabe(?) „S“. Mit (später?) umgehängtem Silberetikett „Whiskey“ (graviert). Rs. 3 kleine Punzen. Höhe 94 mm u. Daumengriff. 144,5 g. Intakt vz 100.–



1030



1031







1032

1030 Trinkglas mit einer lose eingelegten Silber-3 Pence-Münze von 1911 im Bodenbereich (st). Glas schlicht, mit gravierter Krone und Monogramm George V. zwischen Jahreszahl 19-11. Vermutlich Souvenir-Artikel zur Krönung des Königs. Höhe 118 mm. Durchmesser oben 83 unten 70 mm. 220g. Intakt und ohne Fehler vz 100.–

1031 **Tabakdose.** Holländische ovale Messing-Tabaksdose (18. Jhdt.). Vs. Mann mit Geldbeutel vor einer Frau „ick kriegh een juffer na vuens“ (Ich bekomme eine Jungfrau nach Wunsch). Rs. „ick vrey u om u gelt“ (Ich frei dich deines Geldes wegen). 110×66×27 mm. Das aufgelötete Scharnier bedeckt einen kleinen Teil des Bildes auf der Vs. Lötspur, Abrieb, fleckig. ss 80.–

1032 **Japanisches Teekistchen** um 1900 in Form eines Buches, auf dem Vorderdeckel Lackmalereien (Blumen und Ornamente) sowie 6 Münzimitationen, drei davon sind den gold enen 1 Bu und 2 Bu-Münzen nachempfunden, doch aus Messing gefertigt, die anderen sind Kupfermünzen mit japanischer Aufschrift und dem Ortsnamen KANAI in lateinischer Schrift. Vielleicht ist dieses Kästchen anläßlich eines Marktes in Kanai angefertigt worden. Format 21,5×18×7 cm. Riss im Holz sowie kleine Abschürfungen. ss-vz 60.–

1033 **Diverse Metallobjekte.** Tragbare ovale versilberter Anhänger mit eingelegtem Männer-Porträit, 54x31 mm. Messing-Petschaft mit gekröntem Monogramm, Durchmesser 14 mm. Länge 28,5 mm. Tragbarer einseitiger Anhänger aus Eisen, z.T. vergoldet, kleine Perlmutteinlage mit Monogramm, Schrift „VERGIS MEIN NICHT d.3.Aug.“. 41×34 mm, unten anhängend langer Eisenhaken. Mit Leder bezogener Metallbehälter mit aufklappbarem Deckel, darin enthalten vier Teile zeigen (angerostete) scharfe Messer ?klingen zw. 2 Horngriffen. 2 davon bezeichnet mit „SAVIOXY“, eine Klingenspitze abgebrochen. Zus. ***4 verschiedene Objekte*** 100.–



1033



1034



1034 Von uns nicht nachweisbarer Bronzeguss o.J. (16./17. Jh., Siegel ?). Ein nach links schreitender Bär, über seinem Rücken Bienen. Umschrift *ICH KANN IR NIRGNT FIND. Rs. Sensenmann auf einem Stier n.r. reitend, unten ein Krebs. 38 mm. 48,59 g. Durch den etwas breiteren Rand der Rs ein Loch für das Trageband. ss-vz 70.–



1035



1035 **Bronze-Schwan** auf dreifach profiliertem ovalen Messingblech-Sockel. Um 1890. Von Flügel zu Flügel vier Öffnungen, vermutlich für Visiten- oder Empfehlungskärtchen gedacht. Messingblech leicht verbeult, sonst intakt. Sockel unten 105×84 mm. Höhe 95 mm. 662 g. ss-vz 60.–

OBJEKTE aus EISENKUNSTGUSS

1036 **Henkel-Blumenvase** um 1846, geschwärzt. Ohne Deckel. Mit Blattornamenten und spielenden Putten im mittleren Korpus und antikisierenden Gesichtsmasken an beiden Henkelenden. Auf vierseitigem, flachen Standfuß mit nach innen gebogenen Seiten montiert. Höhe 15,3 cm ohne, 20 cm mit Henkel. Durchmesser oben 11,7 cm. Im Innenbereich des Fusses in Schreibschrift vertieft „Munkats“. Hintze (1928) S. 69, 685 u. S. 77, Tafel VII, Fig. 4 (mit Deckel, Zeichnung der sichtbaren Putten abweichend von unserem Exemplar). Arenhövel S. 183/184, Abb. 391 (ohne Deckel).Siehe auch Eva Schmidt (1981), S. 165, Abb. 147 und Museum für Verkehr u. Technik, Berlin (1988) Nr. 224. 1109 g. – Der untere Innenbereich der Vase leicht rostfleckig, sonst ss-vz 180.–



1036



1038



1037

1037 **Kerzenleuchter** um 1847 mit knieender weiblicher Figur, den Kerzenhalter mit erhobener linken Hand haltend. Höhe 23 cm auf achteckigem Sockel montiert, 9,5×13,3 cm. Hintze vgl. S. 71, Tafel I, Fig. 9 (Gleiwitz, Preisliste von 1847, die Figur der Abb. Hält Tülle mit ihrer rechten Hand). Dsgl. S. 122, Tafel II, Fig. 17 (Erzeugnis der Sayner Hütte, hier benannt als „Wasserträgerin“. 1352 g, geschwärzt vz 160.–

1038 **Großes Säulen-Kerzenständerpaar** (Altar-, auch Tafel- oder Tischleuchter) mit geripptem Schaft. Oben und im unteren Bereich Akanthusblattverzierungen. Das dreifüssige Untergestell mit dreieckigem Sockel an das Oberteil montiert. Höhe ohne Dorn 44,8 cm, Sockel mit eingebogenen Seiten ca. 17×17 cm. Hintze (1928) Nr. 260, Tafel X S. 80, Fig. 3. In der Gleiwitzer Preisliste von 1847 verzeichnet. Vgl. Eigler, Wasseralfingen (2004) S. 39, Fig. 10 mit anderem Sockelbereich. Jeder Leuchter wiegt gut 3 kg. ***2 Leuchter*** ss-vz 350.–

1039 **„Geräthschaftsständer“.** Schirmständer und auch für Spazierstöcke als Ablage gedacht, ca. 1850 Gleiwitz oder Berlin(?). Schlangenförmige Halterung am gerippten und verzierten Schaft, im unteren Bereich zwei Wasser-Fabeltiere mit verschlungenen Körpern an einer muschelförmigen Wanne. Hinten ein Standfuß und unter der Wanne zwei Standfüsse. Höhe 95,5 cm. Wanne mit rückseitigem Fuß ca. 24×32 cm an Schaft montiert. Hintze (1928) S. 87, Tafel XVII, Fig. 3 zeigt einen Ständer, der im unteren Bereich jedoch völlig anders gestaltet ist. Weiteres Abb.–Material haben wir in unserer Eisenguß-Literatur nicht gefunden. 4,9 kg, geschwärzt. – Wanne innen leicht rostfleckig. Interessantes Museumsobjekt! ss-vz 300.–



1039



1040

1040 Weintrauben-Stamm (Eisen, massiv) mit ungezählten Trauben, geschwärzt. Vermutlich Teil eines alten Nasenschildes einer Weinhandlung oder einer Gastronomie. Länge mit Stiel 160 mm, breiteste Dicke 54 mm. Zur Dekoration für Schau-Vitrine oder Tresen geeignet. 491 g. Dazu ein sitzender Mops aus Zink-Hohlguss, geschwärzt. 101×94 mm. 438 g, leichte Korrosionsspuren.
Zus. ***2 Teile*** ss 60.–

SPARDOSEN



1041

1042



1041 Spardose in Truhenform, versilbertes Blech, rundum mit floralen Mustern versehen. Der halbrunde Deckel mit Münzschlitz, die Deckelverzierung aufklappbar, dadurch größere Schlitzöffnung für Geldscheine. Seitliche Schließe (Schlüssel fehlt). Truhe auf verzierten Doppelfüßen, an den Längsseiten bewegliche Tragegriffe an Löwenköpfen. Höhe mit Fuß ca. 64×57×95 mm. 148 g. ss-vz 80.–

1042 Leicht versilberte Messingblech-Spardose des 19. Jahrhunderts in Gestalt eines stufenförmig nach oben hin sich verjüngenden Podestes mit angebrachtem Einwurfschlitz. Grundfläche 19×14 cm, Höhe ca. 12 cm. Auf vier Kugelfüßen (einer defekt) stehend. 620 g. Verschlossen, der Schlüssel nicht vorhanden. ss 60.–


1043


1044

1043 Fünf verschiedene Blech-Spardosen des 19. Jahrhunderts, 4 davon farbig bemalt, eine rohes Eisenblech, der Boden darin aus Holz (sehr früh). 2 in typischer Sammelbüchsenform mit Tragegriff, eine in Gestalt eines Bierkruges, 2 als Dosen ohne Griff. 3 mit Verschlußbügel und Schlaufe, 2 mit Schloss, doch ohne Schlüssel. Bodenfläche zwischen 60 und 75 mm, Höhe zwischen 80 und 95 mm. Meist beschabt und mit Farbabplatzungen. Zus. ***5 Stück*** ss 50.–

1044 6 verschiedene Blech-Spardosen um 1900, zwei davon farbig: Weißblech, (Bierkrug) mit Deckel, h=10 cm. Messingkrug mit Henkel, h=10 cm. Grün-gold bemalte Weißblechdose, h=10,5 cm. Versilberte Kupferblechdose mit Henkel, h=9 cm. Messingdose (Zuckerschale) mit Deckel, h=5,5 cm. Versilberte Dose (Windmühle, doch die Flügel entfernt), h=9,5 cm. 2 davon mit Schloss, doch ohne Schlüssel, 3 mit Verschlussbügel, doch defekt. Zus. ***6 Stück*** ss 60.–


1045


1046

1045 Sechs verschiedene Spardosen in Tonnen-/Eimerform um 1900: Versilberte Tonne, aufschraubbar, h=8,5 cm. Kupfertonne mit umgelegten versilberten Ringen, h=9 cm (Einwurfschlitz beschädigt). Messingeimer mit Tragebügel, h=8 cm (der Boden fehlt). Versilberter Eimer ohne Tragebügel, h=9cm. Hölzerne Tonne mit Metalldeckel und Tragebügel, h=7,5 cm (verschlossen, innen ein Schlüssel). Braun gefärbte, komplett hölzerne Tonne, h=8 cm (Deckel abnehmbar). ***6 Stück*** ss 70.–

1046 Drei verschiedene Spardosen ca. 1900 bis 1930: Versilberte Messingblechdose (Windmühle mit intakten Flügeln), der Boden abschraubbar, h=85 mm. Massive versilberte Bronzeguss-Spardose (Geldbeutel, aus dem zwei Schweineköpfe hervorschauen), h=80 mm. Kleine versilberte Messingblechdose mit Stadtwappen von Kiel, Verschlussbügel und Schlaufe, h=55 mm. Zus. ***3 Stück*** ss 50.–



1047

1047 Drei verschiedene Uhren als Spardosen; Eine funktionsfähige Weckeruhr „Eigentum der Hamburger Lebensversicherung Akt.–Ges.“. „Erst Geldstück einwerfen, dann aufziehen“. 95×50×105 mm. Runde Uhr-Attrappe, Ø=105 mm, das Schloss ausgebaut. Kleine Blechuhr-Attrappe, Zeiger beweglich, doch ohne Werk, Ø=60 mm. Dazu; „Spartresor“ aus verchromtem Messingblech, geschlossen (Schlüssel innen), 63×48×94 mm. Tonnenförmig schwarze Eisendose mit Schild „Sparkasse“, Grundfläche 73 mm, h=77 mm (ohne Schlüssel). Zus. ***5 Stück*** ss 60.–

1048 Vier Porzellan/Steinzeug-Spardosen 1930er Jahre; Grün-gelb-braun gefärbtes Sparschweinchen, Länge 100 mm. Ein bunt eingefärbtes Zwei-Etagenhaus, 77×58×100 mm. Apfel nur mit Einwurfschlitz, Ø=75 mm. Weiße Porzellandose in Glockenform, bunt bemalt und mit Sprüchen in altdeutscher Schreibschrift (ohne Schlüssel), Hersteller; Heinrich, Selb. h=75 mm. Dazu eine Spardose aus Holz (Topf auf einem Podest), braun lackiert, h=100 mm. Zus. ***5 Stück*** ss 50.–



1048





1050

1049



1049 DRITTES REICH. Sparbüchse in Form eines Schnürschuhes aus weißer Keramik der ADA-ADA Schuhfabrik mit mitgegossener Reklame „spare durch Einkauf“ für den Schuhhändler Eugen Gonser, Horst Wessel Platz (Der Ort ist nicht benannt). Brauner Farbanstrich, 74×119 cm. Leichter Farbabrieb, sonst intakt. Dazu ein gleicher Schnürschuh aus weißer Keramik, gefertigt für das Schuhhaus Santhoff in Einbeck. Farbanstrich mit etwas Abrieb. 74×119 mm. Zus. ***2 Stück*** ss-vz 80.–

1050 3 schwedische Spardosen; Steingutdose in Gestalt eines zusammengeschnürten Bündels von 100 Kronen-Scheinen 1975, 75×75×70 mm. Massive verchromte Spardose mit Tragebügel der Stockholms Stads Sparbank 1821, ovaler Boden, Höhe 65 mm (ohne Schlüssel). Farbig gestaltete Weißblechdose in Gestalt eines Postbriefkastens „Sparlada-Sparsamhet är en dygd“, Höhe 11,5 cm (ohne Schlüssel),. Dänemark, Aarhus Privatbank 1941. Massive Bronzeguss-Spardose in Gestalt eines Hauses mit prachtvollem Portal, 80×65×115 mm. Schloss lose dabei, doch ohne Schlüssel. Zus. ***4 Stück*** ss 50.–



1051

1051 Konvolut von 6 verschiedenen modernen, meist mehrfarbig dekorierten Porzellan/Steinzeug-Spardosen in verschiedener Gestalt: Ananas, Bär, Clown, zwei verschiedene Häuser, Honigtopf. Höhe zwischen 70 und 200 mm. Zus. ***6 Stück*** vz 50.–

METTLACH-STEINZEUG-KRÜGE

1052 Bräutigam prostet seiner Braut mit Glas zu und hält ihre Hand (in mittelalterlicher Tracht). Geritzes Steinzeug, Keramikdeckel mit Zinnfassung, signiert; C. Warth, 2 L, Nr. 1734, datiert 87 („1887“). Bezeichnet Mettlach VB und eingeprägtem Turm, mit der Inschrift GEGEN NACHBILDUNG GESCHÜTZT. Höhe ohne Deckel 32,5 cm, mit Deckel 35 cm, Durchmesser unten 12 cm, oben 9,5cm. Gewicht 2250 g. Bei Gary Kirsner (Mettlachbuch, 1987) auf S. 73, Nr. 1734 abgebildet, im Text S. 66 mit DM 1100.– (1987!) bewertet. 2 kleine Chips am Standring. In dieser Größe selten!
vz 250.–



1053



1054



1053 Darstellung „Burg Nürnberg“. Geritztes Steinzeug, Zinndeckel. 3/10 L., Nr. 2277, datiert 02 („1902“). Bezeichnet Mettlach VB mit Inschrift „GES.G=SCH“. Höhe ohne Deckel 12,5 cm, mit Deckel 16 cm, Durchmesser unten 9,5 cm, oben 7,4 cm. Gewicht 635,2 g. Kirsner S. 96, 2277. Unbeschädigt. vz 100.–

1054 Mit studentischem Scherz, nach etruskischer Art. Geritzes Steinzeug mit Vergoldung. Keramikdeckel mit Zinnfassung. Spruch: “HO.ER.S.T.N.IX BE.I.M.XAVE.R. V.IR.D. F.RIS.C.H. AN.Z.AP; TIT.RIN.CN OAMAS= Hörst nix beim Xaver wird frisch anzapft tritt ein komm“. Signiert H.Sch- Heinrich Schlitt, ½ L., Nr. 2192, datiert 04 („1904“). Bezeichnet Mettlach VB und eingeprägter Turm mit Inschrift GEGEN NACHBILDUNG GESCHÜTZT, goldene Malernummer „24“. Höhe ohne Deckel 18,4 cm, mit Deckel 21,4 cm, Durchmesser unten 8,5/11 cm, oben 8,5 cm. Gewicht 1047,5g. Kirsner S. 90, 2192. Am Zinndeckelrand Gravur „Zum 25jähr. Dienstjubiläum am 16.1.(1897)…“. Am Innenrand unter dem Zinndeckel kleiner Chip ss-vz 150.–

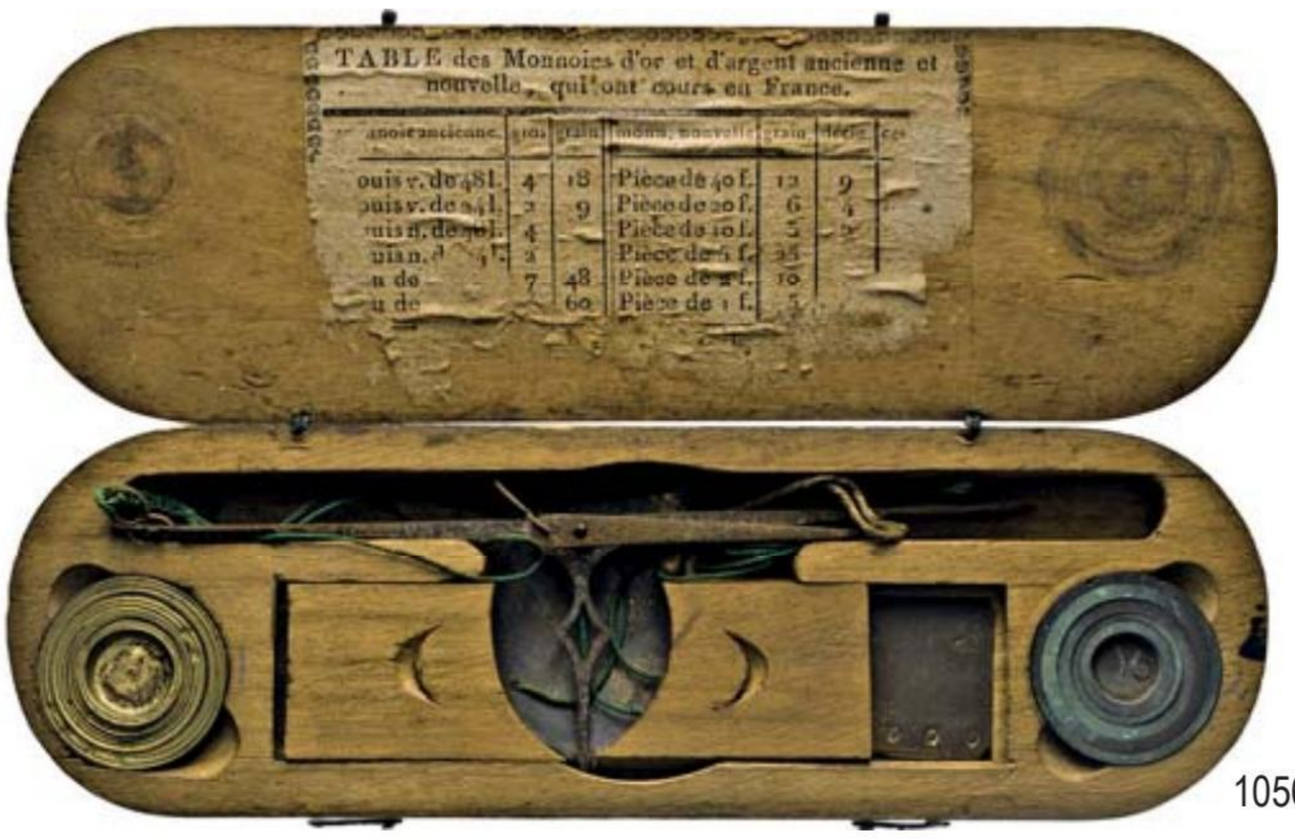
WAAGEN und GEWICHTE

1055



1055 Analysengewichtssatz ca. 1920/30 aus Kupfer-Zink in schwarz gebeiztem Holzblock mit 8 Griff-Gewichten von 1 bis 50 g. Ein weiteres 1 g-Gewicht ist ergänzt. 10,6×3,05×2,4 cm. ss 35.–

1056 **Frankreich,** Münzwaage um 1800 in Holzkasten mit runden Ecken. Zwei unvollständige Einsatzgewichte und 24 Gewichtsplättchen in altem und neuem Gewichtssystem. Im Innendeckel eine Tabelle mit den Gold- und Silbermünzen des alten und neuen Systems (beschädigt). 17,8×5,6×1,8 cm. Selten! ss 170.–



1056



1058



1057



1057 **Berliner Münzwaage** um 1800 mit 12 runden Messing-Griffgewichten. Die darin befindliche Messingwaage mit 2 runden Messingschalen scheint nicht zu diesem Kasten zu gehören. Der Kasten mit schwarzem Papier bezogen, innen mit hellem Waschleder ausgeschlagen. Kasten 8×19×2,4 cm, an den Seiten bestoßen. Zwei seitliche Schließen, eine Schließe fehlt. ss-vz 150.–

1058 Einsatzgewicht zu 16 Unzen. Mit 5 Einsätzen. Komplett, Verschluss abgebrochen, Innendeckel zerkratzt. ss 30.–



1059





1060



1059 Einsatzgewicht zu 500 G(ramm) mit 7 Einsätzen, alle mit 2/N.D.B./27 gestempelt, auf dem Deckel bezeichnet mit 500 G und der Eichmarke des Eichamtes **Bernburg**. ss 50.–

1060 Einsatzgewicht zu 500 G(ramm) mit 6 Einsätzen, alle mit 12/D.R./22 gestempelt, auf dem Deckel bezeichnet mit 500 G und der Eichmarke des Eichamtes **Jöhstadt**. ss 50.–

1061 Präzisionsgewichtssatz von 1 bis 500 g., z.T. geeicht 1919 (4) u. 1951 (3). Brauner Holzkasten mit 2 Messingschließen und 10 (von 13) Messing-Gewichten. Es fehlt 1 g. 1×2 g u. ein weiteres Gewicht. Auf dem Deckel Etikett „Albert Dargatz, **Hamburg**“. 7×20×8,2 cm. ss-vz 30.–

1062 Präzisionsgewichtssatz von 1 bis 200 g, geeicht 1946/1947. In hellem Holzkasten mit 10 von 11 Gewichten, es fehlt das 1 Gramm-Gewicht. Die Gewichte sind aus einer Zink-Legierung gefertigt. Das 20-Gramm-Gewicht ist aus Nickel. Alle Gewichte sind in **Ebingen** 22 DR 8 geeicht. Selten als Satz in Zink (Ersatzmaterial). 4,4×16,6×7,2 cm. ss-vz 30.–





1064



1065





1065



1066

1064 **Nürnberg** für Spanien. Großes dekoratives Messing-Einsatzgewicht mit beweglichem Bügelgriff. Vier Einsätze zu 16, 8, 4, 2 Lot vorhanden. Die kleineren Einsätze fehlen. Der Deckel ist gepunzt mit „S“ (für Spanien) und „4“ (Pfund). Der Deckel schließt nur, wenn das 4 Lot-Gewicht herausgenommen wird (das Gewicht ist um ca. 1 mm höher und vielleicht später ergänzt worden). Die einzelnen Topfgewichte wiegen: Topf 920 g, 16 L 462 g. 8 L 231 g. 4 L 114,83 g. 2 L 57,21 g. Also ***4 Einsätze*** mit Topf und Deckel zus. 1785 g. Höhe mit Tragebügel 11,7 cm. Durchmesser oben 8,2 unten 5,4 cm. ss-vz 100.–

1065 **Herzogtum Berg.** Kleine Münzwaage mit sechs quadratischen Messing-Griffgewichten u. vier Untergewichten sowie zwei Ausgleichsstücke unter Messingdeckel. Waage (Eisen) mit zwei runden Messingschalen analten Schnüren. Im Innendeckel Papieretikett des **Johann Peter Aeckersberg**, Wichlinghausen in Oberbarmen 176/ (letzte jahresziffer nicht ausgefüllt). Dunkelgebeizter Holzkasten mit profilierten Deckelrändern u. Messingschließe auf dem Deckel (63×129×23 mm), berieben. Siehe Unshelm S. 82, Abb. 1.13, das Etikett abweichend mit „privil examinirt“! ss 160.–

1066 **Münz- und Opiumwaage** in formangepasstem dunkel lasierten Holzkasten, Die Holzteile auf Ober- und Unterteil mit Elefantenmotiv geschnitzt. Zwei schüssekförmige Waagschalen (je 58 mm) und Waagebalken aus Messing an alten(?) Schnüren. Kasten ca. 22×10,5×4,5 cm. ss-vz 70.–

1067 **Sammlung von verschiedenen Gelbgussfiguren aus Ghana.** Gelbguss-Figurengruppe. Mann und Frau an einem Tisch sitzend. Grundfläche 62×67 mm. Höhe 67 mm. ss-vz 100.–

1068 Gelbguss-Figurengruppe. Stehender Schamane mit wirrer Haarfrisur, vor ihm drei Personen mit diversen Dingen in den Händen (Stab, Schale, Krug usw., auf der mittleren gebeugten Person liegt die Hand des Schamanen. Grundfläche 71×54 mm. Höhe 93 mm. ss-vz 150.–


1067


1068


1069

1069 Gelbguss-Figurengruppe. Auf einem Thron sitzende Herrscherfigur unter einem Baldachin, der hinten von einem Diener gehalten wird. Grundfläche 61×38 mm, Höhe 100 mm. Dazu: Einzelne männliche Gestalt mit Stab, seine linke Hand auf dem Kopf haltend. Höhe 49 mm. ss-vz 150.–

1070 Messingglocke mit obenauf stehender männlichen Figur mit geschultertem Arbeitsgerät. Der Glockenkorpus mit unten bogigen Dreiecken und verschiedenen Schlangen belegt. Höhe 12,5 cm, Durchmesser unten 8 cm. Intakt. ss 70.–


1070




1071



1071 Gelbguss-Bronzetopf auf durchbrochenem, aus Ringeln gebildeten Unterteil stehend, die Henkel mit zwei männlichen Figuren verziert, die Außenwand ringsherum mit erhabenem und geritztem Zierrat versehen. Der Deckel dazu ist eine Platte, auf der ein herausragendes Paar (König und Königin?), umgeben von vier Bediensteten, an einem aus 14 Klangschalen(?) bestehendem Musikinstrument(?) sitzen. Eine fünfte Person hält einen Sonnenschirm über den Herrscher. Durchmesser des Topfes 12,5 cm, Höhe 15 cm, Höhe der Figuren auf dem Deckel 14 cm. Eine außergewöhnlich prachtvolle Arbeit. ss-vz 250.–

1072 Drei verschiedene Gelbgussfiguren: Mit prachtvollem Kopfschmuck versehener Kopf auf einer Säule, Höhe 115 mm; Stehende Frau, eine Schale vor sich haltend, Höhe 88 mm; Älterer Mann mit langem Mantel, ein verziertes Buschmesser vor sich haltend, Höhe 10,3 cm. ***3 Stück*** ss 120.–



1072



1073

1073 Männerkopf mit Halsansatz und hohem Hut mit langer Hutzier und linealer Verzierung. 22 cm hoch, Durchmesser oben 6,5, unten 4,5 cm. Brüniert. ss-vz 90.–

1074 **Manillen.** (Kongo bis Nigeria). Halbrund gebogene Kupferbarren (in der Art von Arm- und Beinreifen) mit Öffnung, die Enden z.T. mit Verdickungen. Sie wurden in den Ländern Westafrikas seit dem 16. Jhdt. bis ins 19. Jhdt. vor allen Dingen von den Portugiesen im Sklavenhandel als Geldersatz benutzt. Sie sind sehr dekorativ und zeigen schöne, meist geometrische Verzierungen. Eine große Manille im Gewicht von 1250 g. Die anderen Stücke wiegen zw. 295 und 7101 g. zus. ***6 Stück*** (3,86 kg). Gereinigt. ss 80.–



1074



1075

1075 Ein zweites Lot mit fünf verschiedenen Manillen von 325 g bis 924 g. Zus. ***5 Stück*** (3,33 kg) Gereinigt. ss 70.–



1076

1076 Fünf Kupfer/Bronze-Manillen: Offene Ringform mit gedrehtem Dekor, 97 mm, an den Ecken Kügelchen. Geschlossener hohler Gelbgussring, 110 mm. Kleiner Bronzering mit Punktlinien verziert, 31 mm. Knotenmanille, seilförmig gedreht, mittig zum Knoten verarbeitet, 135 mm. Offene, silbrig glänzende helle Manille, gedreht, 34 mm. Zus. ***5 Stück*** (1142 g) ss-vz 70.–



1077

1077 Sechs Bronze-Manillen. Offene Ringform mit aufgesetzten Kugeln (12 und 20 Stück), Strich- und Blattverzierungen. Durchmesser 95 mm (286 g) und 90 mm (172 g). Mit gedrehtem Dekor, 80 mm (213 g). Knotenmanille, seilförmig gedreht (132 g). Königsmanille, halbkreisförmig gebogen, 265 mm (1258 g), z.T. grüne Patina (Quiggin S. 90, Fig. 27). Dazu Bronzemanille, Typ Birmingham (Herstellungsort), die Enden abgeplattet (Quiggin S. 89, Fig. 26). Zus. ***6 Stück*** ss bis vz 100.–

1078 Sechs Kupfer/Bronze-Manillen: Offene Ringform mit gedrehtem Dekor, 80 mm, an den Ecken ein Kügelchen. Geschlossener hohler Gelbgussring, 110 mm. Kleiner Bronzering mit Punktlinien verziert, 33 mm. Knotenmanille, seilförmig gedreht, mittig zum Knoten verarbeitet. Offene, silbrig glänzende helle Manille, gedreht, 34 mm. Offene Manille mit Linien mit Ringeln u. anderen Ornamenten verziert, ca. 95 mm (854 g). Zus ***6 Stück*** (1583 g) ss-vz 70.–



1078



1077

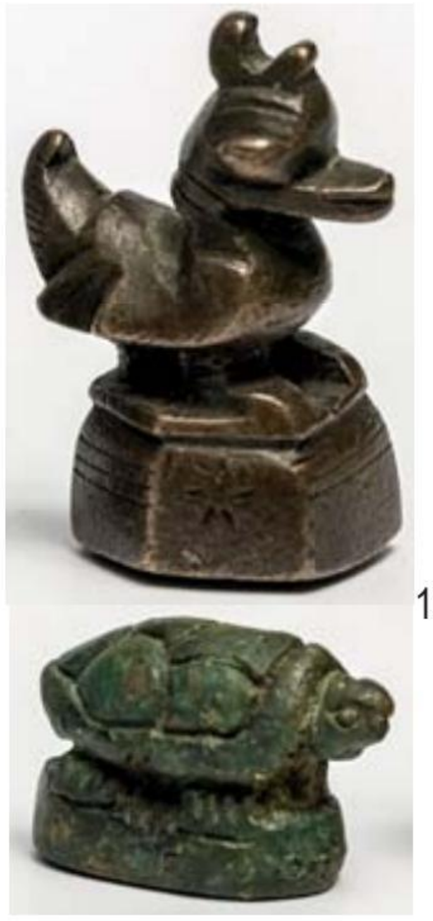
1079 *Afrika-Ashanti*. Königsmanille. Ein halbkreisförmig gebogener Bronzebarren mit breit gedrückten Ecken. Ohne Verzierungen. Durchmesser 250 mm (1600 g). Korrodiert (aus einem Erdfund). Quiggin S. 90, Fig. 27. Siehe die Abb. in Los 1077. s-ss 40.–



1080

1080 **Gewichte**, Bronze, Sieben Stück in Form von gedrehten Schlangenkörpern. Ca. 22 bis 35 mm, ein Stück doppelt. 15,03 bis 38,02 g. Dazu ein Exemplar in Form eines Hammerfisches, Länge 85 mm. 31,54 g. Gesamtgewicht 208,05 g. Zus. ***8 Stück*** ss 70.–

1081 Zwei alte Bronze/Messing-Opiumgewichte in Form einer Schildkröte (21 mm Höhe) und einer Ente (42 mm). 48,14 u. 82,27 g. Zus. ***2 Stück*** ss-vz 40.–



1081



1082



1083

1082 PRÄKOLUMBISCHE KUNST. Rotbraune Kalebasse (Flaschenkürbis), haltbar gemacht zur Aufbewahrung z.B. von Schießpulver. Die Außenhaut mit geometrischen Mustern verziert. Ledergurt zum Aufhängen am Leibriemen. Als Verzierung zwei Lederstreifen mit Glasperlen und 2 Kauris. Höhe 115 mm. Durchmesser Mitte 63 mm. ss 40.–

1083 Hölzerner Becher (Keros) mit farbigen, floralen, geometrischen Darstellungen einer Frauengestalt, die einen dreibeinigen Deckeltopf trägt, vor ihr eine Gestalt, einen Ast eines Nadelbaumes tragend. Weiterhin geometrische und florale Muster. Höhe 115 mm. Grundfläche 67 mm, oberer Rand 98mm. Becherwand gerissen, der Spalt mit weicher schwarzer Masse gefüllt. ss 60.–





1084

1084 Fünf Kleinfiguren ca. 15./16. Jh.: Sitzende männliche Figur, Hände vor der Brust gekreuzt, Kopf abgeflacht. Gelbbrauner Stein. Höhe ca. 75 mm. Und Männliches Gesicht aus hellbraunem Ton, Durchmesser 35×33 mm. Stehende Figur aus grünbrauner Jade, Höhe 68 mm. 2 Tonfigürchen in der Art der üblichen Wasserkrüge mit den Motiven: Person auf Vogel reitend und Paar beim Geschlechtsakt. Jeweils ca. 25 und 33 mm hoch. Diese letzten beiden Teile scheinen spätere Anfertigungen zu sein. Zus. ***5 Stück*** ss 70.–

AUSLÄNDISCHE MÜNZEN

ARMENIEN

1101 **Hetum I. und Zabel, 1226–1271.** Ar-Tram. Stehende Herrscher. Rs. Löwe n.r. schreitend. Zwei variierende Exemplare. Bedoukian 842ff. 3,03 u. 2,90 g. ***2 Stück*** ss-vz 80.–



1101



1102

BALTIKUM

1102 **LIVLÄNDISCHER ORDEN. Hermann von Brüggenei, 1535–1549.** Revaler Schilling 1538, 1541 (vz). Riga, Stadt, Schilling 1575. Fed. 137, 141, 615. Gesamt 3,06 g. ***3 Stück*** ss und vz(2) 100.–

1103 **LITAUEN. Republik 1918–1940.** 10 Litu 1938. 20 Jahre Republik. Büste des Präsidenten Antana Smetana n.l. KM 84. Schriftrand. fvz 50.–



1103



1104



1103

1105





1105



1104 **RIGA,. Karl XI., 1660–1697.** Schilling 1660 (2), 1661. **Karl XII., 1697–1718**. Dreipölker 1700. Dazu **Reval, Stadt.** Artig o.J. (ca. nach 1450). Fed. 946, 947, 988, 183var. ***5 Stück*** s bis ss 50.–

BELGIEN

1105 **Leopold I., 1831–1865.** 5 Francs 1853, Stempel von L. Wiener, Brüssel. Auf die Hochzeit des Herzogs von Brabant (des späteren Königs). Dav. 52. KM 1. 25,05 g. ss-vz 100.–



1106

1106 **Philipp II., 1556–1598.** Schiffsgeld (Cobs): 2 Reales o.D. P/B-n= Mzmstr. Juan de Bollestera, 1578-1586. Randlochung. Dazu ein ½ und ein ¼ Reales, unbestimmt, wohl Philipp III. oder IV. 6,60 u. 2,98 u. 1,78 g. Zus. ***3 Stück*** s/ss 120.–

1107 **Carlos III., 1759–1788.** 8 Reales 1768 JR-PTS Monogramm, Potosi. Gekröntes Wappen. Rs. Gekrönte Erdhalbkugel zw. Zwei gekrönten Söäulen. Raym. 13. KM 50. Fonr. 9319. 26,59 g. Gestopftes Loch. ss 100.–



1107





1107

1108

1109

1108







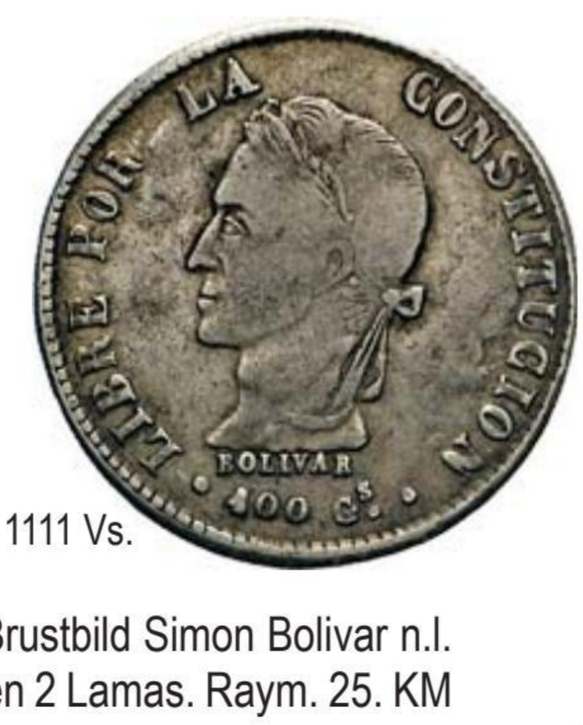
1108 8 Reales 1788 PR, Potosi. Raym. 14. KM 55. 26,93 g. Kettenrand. Fleckige Patina. ss+ 50.–

1109 **Carlos IV., 1788–1808.** 8 Escudos 1797 TS-PP, Potosi. Calico/Trigo 14,91. Fb. 14. 26,92 g. Schräg gekerbter Rand. Kl. Druckstelle im rechten Vs.-Feld. GOLD ss/ss-vz 1400.–



1110





1111 Vs.

1110 **Republik seit 1825.** 1 Peso zu 8 Soles 1860 FJ, Potosi. Belorbeertes Brustbild Simon Bolivar n.l. Rs. Freistehendes Wappen. Palmbaum umgeben von 9 Sternen zwischen 2 Lamas. Raym. 25. KM 138.6. 19,84 g. Kerbrand mit vertiefter Schrift. ss 60.–

1111 1 Peso zu 8 Soles 1860 FJ, Potosi. Belorbeertes Brustbild Simon Bolivar n.l. Rs. Freistehendes Wappen. Palmbaum umgeben von 9 Sternen zwischen 2 Lamas. Raym. 25. KM 138.6. 19,66 g. Kerbrand mit vertiefter Schrift. fss 40.–



1112



1113



1114



1112 1 Peso 1863 FP-PTS Monogramm, Potosi. Raym. 25. KM 138.6. 19,62 g. Gestopftes Loch. ss 50.–



1113 1 Boliviano 1864 FP, Potosi. Wappen. Rs. Wert in Kranz. Raym. 26. KM 152. 24,94 g. Glatter Rand mit erhabener Schrift. ss 50.–



1114 1 Peso 1865 FP, Melgarejo. Uniform. Brustbild Al Racfigador. Rs. Schrift. Raym. –. KM 146. 19,54g. Kerbrand. fss 60.–



1115



1115 4 Soles 1830 IL, 1855 MJ, 1859 FJ. 2 Soles 1830 IL. 1 Sol 1830 IL, 1863 FP. KM 96, 123, 2 u. 3. 95a, 94a, 134.2. Dazu: 1/20 Boliviano 1865 (Fonrob. 9682) EL HEROE DE DICIEMBRE/SALVA LA PATRIA DE LA ANARQIA. Melgarejo-Kopf/Drache mit ausgebreiteten Flügeln. Zus. ***7 Stück***
s bis ss 80.–



1116

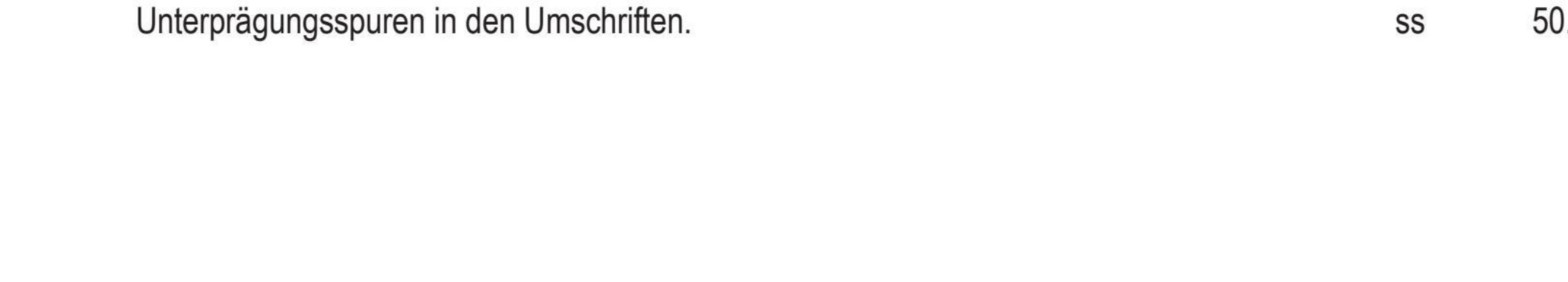
1116 50 Centavos 1891 CB (2), 1894 ES, 1896 ES, 18987 CB. 20 Centavos 1886 FE, 1888 FE, 1898 CB. KM 161.5 (5),159.2 (3). Zus. ***8 Stück*** s-ss 100.–



1117

1117 Lot. Spanische Könige. 2 Reales 1804 (gelocht), 1808 u.1822. Republik 4 Soles 1830 IL, 1855 MJ, 1855 MJ (4 Soles alle gelocht). Zus. ***6 Stück*** s-ss 60.–

BRASILIEN



1118

1119 Vs.

1118 **Johannes, Prinzregent, 1799–1816.** Taler zu 960 Reis 1815 Mzz. B oder R nicht lesbar. Gekröntes Wappen von Portugal. Rs. Globus auf befußtem Kreuz. Raym. 1. KM 307. 26,74 g. Laubrand. ss 60.–

1119 **Peter I., 1822–1830.** 960 Reis 1826 R,Rio. Gekröntes Wappen mit der Weltkugel in Zweigen. Rs. Wert in Lorbeerkranz, umgeben von 8 Blütenrosetten. Raym. 3. KM 368.1. 26,88 g. Laubrand. Unterprägungsspuren in den Umschriften. ss 50.–



1120



1122



1123







1120 **Peter II., 1831–1889.** 2000 Reis 1856 o.Mzz. Gekröntes Wappen in Zweigen. Rs. Wert in Lorbeerkranz. Raym. 7. KM 466.25,48 g. Kerbrand. ss-vz 50.–









1121 Vs.









1121 2000 Reis 1855 und 1888. 1000 Reis 1862 und 1883. 500 Reis 1858, 1888 (3 Stück). KM 466, 485, 465, 481, 464, 480(3). Zus. ***8 Stück*** ss 100.–

1122 2000 Reis 1886 o.Mzz. Bärtige Büste des Kaisers n.l. Rs. Gekröntes Wappen in Zweigen. Raym. 9. KM 485. 25,48 g. Kerbrand. Seltener Jahrgang! ss-vz 250.–

1123 2000 Reis 1887 o.Mzz.Bärtige Büste des Kaisers n.l. Rs. Gekröntes Wappen in Zweigen. Raym. 9. KM 485. 25,47 g. Kerbrand. Unsauberer Randbereich ss 50.–

CHILE



1124



1124 **Republik**. 50 Centavos 1853. 1 Peso 1881 und 5 Pesos 1927. KM 128,142 (ss-vz), 173 (vz). Zus. ***3 Stück*** ss bis vz 60.–

CHINA



1125
50%

1125 **SZE-CHVEN-Provinz.** Dragon-Dollar o.J. (1901-1908), eingelassen in querolvaler Silberschale mit drei Kugelfüssen. Schale mit Hammerschlag-Wabenmuster. Zeitgenössische Arbeit. Zu Kann 143/145 (1901/02). KM 238 u. Dav. 201. Gesamtgewicht 65,59 g. ss 100.–



1126
70%

1126
100%

1126 **Peking.** Hu pu Mint. Bronze-10 Cash, 32 mm. 50 Cash, 47 mm, u. 100 Cash, 2 mm, o.D. (1851-1861). KM 1-6,1-7.1,1-8. ***3 Stück*** ss 100.–



1127 Dsgl. 10, 50 und 100 Cash o.D. (1851-1861) mit anderen Durchmessern. 33, 41 u. 53 mm. ***3 Stück*** fss 80.–



1128 **Republik.** 1 Yuan (Dollar), Jahr 3 (1914). Brustbild Yüan Shih-kai. 1 Yuan (Dollar) 1927. Brustbild Sun Yat-sen. 1 Yuan (Dollar) 1933. Brustbild Sun Yat-sen. Rs. Dschunke (Segelschiff). Dav. 225, 218, 223. KM 329, 318a, 345. ***3 Stück*** vz (1914), st 100.–

1129 Dsgl. Dollar, Jahr 9 (1920). Brustbild Yüan Shih-kai und Dollar 1933. Brustbild Sun Yat-sen. Dav. 225, 223. KM 329, 345. ***2 Stück*** ss 60.–



1129



1129



1130







1131



1132
32%

1130 Yunnan Provinz. 50 Cents o.D. (1911-15). KM 257. 50 Cents, Jahr 21 (1932). KM 492. ***2 Stück*** ss-vz 50.–

1131 **Volksrepublik.** 10 Yuan 1997 (999f, 21,10 g). Motiv 2 Delphine. KM 1038 Proof 70.–

1132 Lot mit über 90 kupfernen bzw. bronzenen Cashmünzen, ca. 18. und 19. Jhdt, wenige Stücke wohl auch früher. Ca. 20 bis 25 mm, unterschiedlich erhalten. Ca. ***90 Stück***, zus. ***340 g***. Meist ss 100.–



1133

1133 Großes Bronze-Amulett mit Tierkreiszeichen und bildlicher Darstellung, 18./19. Jhdt. 66 mm. ss 100.–



1134
50%

1134 Großes Bronzeamulett mit verschiedenen Schrift- und anderen Zeichen. 13,5 cm. 271 g. Korrosionsspuren ss 70.–



1135
70%

1135 Bronze-Amulette mit Schriftzeichen (2) und mit bildlichen Darstellungen (3). 41, 45 u. 49 mm. 2 Stück hochrechteckig mit abgerundeten Kanten, 35×46 u. 40×58 mm. Zus. ***5 Stück*** ss 150.–



1136
88%

1136 Zwei münzförmige Bronzeamulette. Rund, Vogel und Schlange/Schrift. 6,3 cm. 80,45 g. Und spatenförmig, Schrift zwischen Schlange. 11,5×5,8 cm (leichte Korrosionsspuren), 130 g. ***2 Stück***
vz und ss 100.–



1137
78%

1137 Gerätegeld. Spatenförmig zu 25 Shu. Schjöth 148. 5,7×2 cm. 20,09 g. Messergeld, zwei in Schrift und Größe variierende Exemplare, unbestimmt. 17,5 u. 17 cm lang. 48,74 u. 47,51 g. Leichte Korrosionsspuren. ***3 Stück***
ss 300.–



1138 / 1139

1138 Münzschwert mit 56 diversen aufgezogenen Bronze-Cashmünzen wohl des 18. Und 19. Jahrhunderts, mit anhängender „Kugel“ aus 12 Münzen. Intakte Arbeit aus altem rotbraunen Kordelband. Nur das Drahtgeflecht im Griffbereich unvollständig. Länge 48 cm. 335 g. Schwert komplett mit zus. 68 Münzen. ss 90.–

1139 Münzschwert mit 56 diversen aufgezogenen Bronze-Cashmünzen wohl des 18. Und 19. Jahrhunderts, mit anhängender „Kugel“ aus 12 Münzen. Intakte Arbeit aus altem rotbraunen Kordelband. Nur das Drahtgeflecht im Griffbereich unvollständig. Länge 48 cm. 336 g. Schwert komplett mit zus. 68 Münzen. ss 90.–

DÄNEMARK

1140 **Christian III., 1535–1559.** Skilling 1554, Kopenhagen. Für Gotland (Gulland). Hede 11. Sieg 55. 1,57 g ss 100.–

1141 **Christian IV., 1588–1648.** 1 Mark 1608, Kopenhagen. Gekröntes Hüftbild r. Rs. Wertangabe über Wappen. Hede 95A. Sieg 66.2. 6,01 g. ss 120.–



1140 1141 1142 1143

1142 1 Mark 1645, Mzz. gekreuzte Zainhaken, Mzmstr. Jacob Schwieger in Glückstadt. JUSTUS JUDEX. Hede 179. Sieg 177. 8,85 g, am Rand gelocht. fss 100.–

1143 **Christian IV., 1588–1648.** 2 Skilling 1618, Mzz. des Mzm. Johan Post in Kopenhagen. Gekröntes Wappen. Rs. *II*/SKILL/IN.DAN/SKE, Jahreszahlen in der Umschrift. Hede 79D. Sieg 30.4. 1,54 g. R ss 150.–

1144 **Frederik III., 1648–1670.** 2 Skilling1650, Zainhaken, Mzmst. Henrik Köhler in Kopenhagen (selten !). 1,30 g. Und 2 Skilling 1667, Griffrolle, Mzmst. Gottfried Krüger in Kopenhagen. Gekröntes Wappen. Rs. Wert. 0,92 g. Hede 124 u. 139 A. Sieg 14.4; 22.1. Zus ***2 Stück*** ss 100.–



1144



1145



1147

1145 **Christian V., 1670–1699.** 4 Skilling 1693 und 8 Skilling 1694, Glückstadt. Gekröntes Monogramm. Rs. Gekröntes Wappen bzw. Wertangabe VIII. Hede 128,127A. Sieg 131.1,133.2. 2,12 und 3,02 g. ***2 Stück*** ss 90.–



1146



1150

1146 **Christian V., 1670–1699.** 2 Skilling 1676, 1677 (2) Mzz. Griffrolle. 2 und 1 Skilling 1686. Alle Kopenhagen. Hede 74 A(3), 84 u. 85. Sieg 7 (3), 9.1 und 6. Zus. ***5 Stück*** ss (1677 1×) und s bis fss 50.–

1147 **Frederik IV., 1699–1730.** 12 Skilling 1711 CW, Kopenhagen. Hede 43A. Sieg 9. 3,61 g. fss 80.–

1148 12 Skilling 1720, 1721 CW, Kopenhagen. Hede 49. Sieg 12. ***2 Stück*** ss 50.–



1149



1149 12 Skilling 1720 und 1722 CW, Kopenhagen. Hede 49. Sieg 12. ***2 Stück*** ss und fss 60.–

1150 16 Skilling 1714 CW, Kopenhagen. Hede 47. Sieg 15. 4,94 g. ss 80.–



1151

1151 **Christian VII., 1766–1808.** Cu-1 Skilling 1771 mit 17.71 (ohne Punkt nach 1). Hede 37. Sieg zu 2 (var. Abb.). ss 40.–



1153 1154 1155 1156

1153 **Christian IX., 1863–1906.** 10 Kroner 1873 CS, Kopenhagen. Hede 9A. Sieg 1.1. Fb. 296. 4,48 g. GOLD vz-st 270.–

1154 10 Kroner 1900 VBP, Kopenhagen. Hede 9B. Sieg 1.2. Fb. 296. 4,48 g. GOLD vz 260.–

1155 **Frederik VIII., 1906–1912.** 10 Kroner 1909 VBP, Kopenhagen. Hede 2. Sieg 2. Fb. 298. 4,48 g. GOLD vz 230.–

1156 **Christian X., 1912–1947.** 10 Kroner 1913 VBP, Kopenhagen. Hede 2. Sieg 3. Fb. 300. 4,48 g. GOLD vz 230.–



1157

1157 **Lots**: Christian IX., 1863–1906. 2 Kroner 1875 (s), 1876, 1897 (ss-vz), 1903 (Thronjubiläum). Christian X., 2 Kroner 1912 (Tod Frederik VIII. und Thronwechsel), 1916 (vz). Hede 13A (2),13 B,12;3,8. Zus. ***6 Stück*** s(1), fss bis vz 130.–



1158

1158 ½ Rigsdaler 1855. 2 Kroner 1876. 1 Krone 1875, 1876; 1915, 1916. 10 Öre 1903; Cu-Sechsling 1850 u. 1851 (Sch.–Holst.). Hede 9,13A,14A (2),9 (2),16B,19 (2). Zus, ***9 Stück*** s-ss 70.–



1159

1159 DÄNISCH-WESTINDIEN. **Christian IX., 1863–1906.** 10 Cents 1879 HC, Kopenhagen. Hede 26. Sieg 22. KM 70. Dazu: St. THOMAS, Neusilber-Privatgeld zu 1 Cent der Fa. Delvalle & Co. Beiderseits Wert u. Umschrift identisch. Sømod Nr. 4657. Zus. ***2 Stück*** ss-vz 100.–

FINNLAND

1161 **Alexander II. v. Russland.** Cu-5 Penniä 1872 und 10 Penniä 1865 (R!). Sieg 10 und 21. ***2 Stück*** ss und ss+ 100.–



1161



1162

1162 **Nikolaus II. v. Russland.** 5 und 10 Penniä 1916. Gekröntes Monogramm. Sieg 12,24. ***2 Stück*** fst 50.–

1163 5 und 10 Penniä 1917. Russischer Doppeladler mit finnischem Löwenschild a.d. Brust. Sieg 13,25.
2 Stück fst 50.–



1163

FRANKREICH

1165 **Ludwig XIV., 1643–1715.** Ecu 1651 A, Paris. Belorbeertes u. geharn. Brustbild r. Rs. Gekröntes Lilienwappen. Dav. 3799. Gad. 202. Dupl. 1469. 27,29 g. ss 200.–



1165 1166 1167

1166 **Direktorium, 1795–1799.** Kupfer-(1) Décime l'an 4 A A, Paris. Gad. 184. 9,74 g. Gekerbter Rand.– Winz. Schrötlingsf. am oberen Rand. R vz 120.–

1167 **Napoleon, 1804–1815.** 5 Francs 1812 A. Dav. 85. KM 694. Schön 42. 24,96 g. ss-vz 120.–



1168 1169 1168

1168 **Ludwig XVIII., 1814–1824.** 5 Francs 1822 A. Dav. 87. KM 711.1. Schön 54. 24,77 g. ss+ 100.–

1169 LOTHRINGEN. **Ferri IV., 1312–1329.** Gros tournois (type des mailles-tierces) o.J. Kreuz. Rs. Burg. De Saulcy S. 56 (Tafel IV,11). 0,79 g. Gebrochen. ss 80.–

1170 NOUVELLES HEBRIDES (seit 1980 **VANUATU**). 100 Francs 1974 auf dickem Silberschrötling, Piefort. Geprägt in 500 Exemplaren. Gadoury/Cousinié 16. 51,04 g. R st 160.–



1170





1172



1173





1171





1175

1171 INDOCHINA. 1 Silberpiaster 1931, Paris(?). Belorbeerte Büste der Marianne. KM 19. Gadoury/Cousinié 36. 19,99 g. Kerbrand. fvz 60.–

GROSSBRITANNIEN

1172 **Edward III., 1327–1377.** Penny um 1350, Canterbury. Mit Königsame EDWR. Gekrönter Königskopf von vorn. Rs. Langkreuz, in den Winkeln je drei Kugeln. Spink zu 1548. 1,43 g. ss 70.–

1173 **James I., 1603–1625.** Shilling (12 Pence) o.J., Mzz. Diestel, 1604-1619. Gekröntes Brustbild r. Rs. Wappen. Spink 2654. 5,17 g. s 70.–

1174 **William III., 1694–1702.** Halfcrown 1697 o. Mzz., London. Belorbeertes Brustbild (darunter kein Mzz.). Rs. Vier gekrönte Wappenschilde ins Kreuz gestellt, Randschrift mit NONO. Spink 3487. 14,87 g. – Die Umschriften auf beiden Seiten mit Doppelschlag. fvz 250.–



1174





1176

1175 **Georg I., 1714–1727.** Maundy-Penny 1727, London. Belorbeertes Brustbild r. Rs. Krone über Wertzahl I. Spink 3657. 0,52 g. ss+ 50.–

1176 **George III., 1760–1820.** 3 Shillings 1811 Banktoken, London. Spink 3769. 14,49 g. Rdd., berieben ss 60.–

1177 Cu-Twopence 1797, London. Belorb. Brustbild r. Rs. Sitzende Britannia mit Schild auf Felsen. Spink 3776. 57,07 g. vz 250.–



1177 1178

1178 Cu-Penny 1797 und Cu-Penny 1807. Spink 3777, 3780. ***2 Stück*** s-ss uns ss 50.–



1179

1179 Shilling 1816 und Sixpence 1816 London. Spink 3790, 3791. ***2 Stück*** ss-vz und ss 50.–



1180

1180 Sieben verschiedene Kupfertoken von 1788 (One Penny) und Half Penny 1790, 1791, 1793, 1794 (2) versch. Provinzen. Dazu AUSTRALIEN, Melbourne, Peace & Plenty 1858. Zus. ***7 Stück*** fss bis ss 140.–

1181 Verschiedene Bronze-Token: Hastings, Halfpenny 1794; Trade Navigation, Halfpenny Token 1813. Bristol, Patent Sheathing Nailmanufactory, Halfpenny Token 1811. Ships Colonies & Commerce o.J. Worcester City an County Token, Penny 1811. B B& Copper Co, Penny 1811. Die ersten vier Stücke mit Segelschiffen. Zus. ***6 Stück*** ss 100.–



1182 Lot Kupfertoken (Halfpenny): Pietersfield 1797; Norwich Castle 1794: Portsea 1794 (2); Portsmouth 1796; Fiscal Agent Executive Experiment 1840; Promissory Halfpenny 1796. Dazu: Nova Scotia, 1 Penny Token 1840 (gelocht). Zus. ***8 Stück*** fss bis ss 120.–

1183 **Victoria, 1837–1901.** Halfcrown 1890, London. Spink 3924. 14,09 g. fvz 50.–



1184 Florin (2 Shillings) 1898 (3 Wappenschilde) und **Edward VII., 1901–1910**. 2 Shilling 1904 (steh. Britannia). Winz. Rdk. Dazu drei Cu-Farthings von 1876 H (Birmingham), 1887 und 1903. Spink 3939, 39812, 3959, 3958, 3992. Zus. ***5 Stück*** fss(Silber) und ss 60.–

1185 Trade-Dollar 1898 B, Bombay. Steh. Britannia mit Schild, links Segelschiff. Rs. Chinesische u. malayische Schriftzeichen. Dav. 407. KM T5 (Trade coinage). 26,90 g. Kerbrand. ss 70.–



1185 1187 1186

1186 Trade-Dollar 1899 B, Bombay. Dav. 407. 26,95 g. Winz. Rdk. ss-vz 70.–

1187 STRAITS SETTLEMENTS. Ostindische Kompanie. **Edward VII, 1901–1910.** Dollar 1907, o. Mzz, London. KM 26. ss+ 50.–

GUATEMALA

1189 Republik. Runder Gegenstempel „Guatemala ½ Real/1894“ auf : CHILE, Republik 1 Peso 1882, Santiago. Wappen in Zweigen. Rs. Condor mit ausgebreiteten Flügeln. Raymond 15. KM 142.1 (Guatemala Raym.23. KM 216). 25,02 g. Kerbrand. Winz. Rdd. vz 60.–



1189 1190

1190 Runder Gegenstempel „Guatemala ½ Real/1894“ auf PERU, Republik-1 Sol 1888 T.F., Lima. Sitzende Libertas. Rs. Bekränztes Wappen in Zweigen. Raym. 24. KM 196.24 (Guatemala Raym. 23. KM 224). 24,93 g. Kerbrand ss-vz 50.–

IRAN

1191 **Ahmed Shah, 1327–1344 (1909–1925).** 5 Kran 1340 (1921). Dav. 291. 2 Kran 1332 u. 1 Kran 1332 (1913). KM 1058, 1057, 1056. Zus. ***3 Stück*** ss 50.–

1192 **Lot:** Mohammad Reza Pahlavi, 1941–1979. Kleinmünzen, überwiegend 1 Rial, darunter auch wenige größere Stücke bis 20 Rials. Meist KM 1171a. Zus. ca. 615 g. ss bis st 20.–



1191 1193



IRLAND

1193 **George III., 1760-1820.** 10 Pence Irish Banktoken 1813. 3,48 g. Glatter Rand. ss 60.–

ISRAEL



1194

1194 5 Lirot 1958, 1959, 1960, 1965 u. 1966. KM 21, 23, 29, 45 u. 46. Dav. 258, 259, 260, 265, 266. Zus. ***5 Stück*** vz u. vz-st 90.–



1195

1195 5 Lirot 1958, 1959, 1960 u. 1965. KM 21, 23, 29, 45. Dav. 258, 259, 260, 265. Zus. ***4Stück*** vz u. vz/st 70.–

ITALIEN

1196 LOMBARDEI und VENETIEN. Cu-1 Centesimi 1843 (ss), Cu-5 Centesimi 1834 V (vz), Venedig. Mit Randschrift REGNO LOMBARDO VENETO. J. 220,222. ss und vz 50.–



1197 Cu-10 Centesimi 1849 M, Mailand. Mit REGNO LOMBARDO VENETO. Her. 832. KM 28. Randbestoß! R ss 100.–



1197



1197



1200



1198



1200



1198 VENEDIG. **Francesco Lauredano, 1752–1762.** Osella 1759, AN VIII, Mzz. P.P. für Piero Pasta. Auf die Übergabe der Goldenen Rose durch Papst Clemens XIII. an seine Heimatstadt Venedig. Rs. Auf Podest stehende Religion zwischen Marcus und Dogen. W. 240. Gnecchi 5767. Gamberini di Scarfea 1623. 9,73 g. ss-vz 700.–



1199



1199 Unter Habsburg. 1 Lira 1802 ohne Mzz, Wien (s) und 10 Centesimi 1852 V, Venedig. Mit Umschrift IMPERO AVSTRIACO. J. 143,304. KM 32 (unter Lombardei). Zus. ***2 Stück*** s uns ss 50.–

1200 VENEDIG. Alvise IV. Mocenigo, 1763–1778. Tallero 1769. Dav. 1563. 28,29 g. Leicht gereinigt. ss 120.–

1201 NEAPEL-SIZILIEN. **Ferdinand II., 1830–1859.** Piaster zu 120 Grani 1842. Dav. 174. KM 153B. 27,50 g. ss-vz 80.–



1201



1202



1203







1202 SARDINIEN. **Carl Felix, 1821–1831.** 5 Lire 1826 P, Mzz. Anker, Genua. Dav. 135. KM 105.2. Schön 22. 24,84 g. ss 120.–

1203 5 Lire 1827 P, Mzz. Anker, Genua. Dav. 135. KM 105.2. Schön 22. 24,78 g. ss 120.–

1204 KÖNIGREICH. **Vittorio Emanuelle III., 1900–1946.** 20 Lire 1928 Anno VI, Rom. Dav. 146. KM 70. 19,90 g. Kerbrand. ss-vz 250.–





1204



1207



1206

1205 10 Lire 1927, Rom. KM 68.1. Schriftrand. vz 40.–

1206 VATIKAN. 500 Lire 1958 Sede Vacante und Jahrgangssätze 1967, 1968, 1971 und 1975, jeweils 8 versch. Münzen 1 Lire bis 500 Lire in zus. 5 Verpackungen. ***33 Münzen*** st 50.–

1207 Satz Euromünzen 1 Cent bis 2 Euro SEDE VACANTE MMV (2005). Zus. ***8 Stück*** in Orig.–Verpackung. st 300.–

1208 ITALIENISCHE STAATEN. Sammlung von 70 verschiedenen Kupfer- u. Bronzemünzen 18. Jhdt. bis 1894. Darunter Kirchenstaat, Baiocco 1836 B und 4 Soldi 1869 R etc, *Neapel & Sizilien*, 9 Cavalli 1790, 8 Tornesi 1797 R-C, 6 Tornesi 180 A-P, 5 Tornesi 1819 und 10 Tornesi 1825 und viele kleinere Werte A-Z. Einige Stücke mit Fehlern. Zus. ***70 Münzen*** s bis ss 200.–



1208



1209



1211



1213



1212

JAPAN

1209 **Mutsuhito, 1867–1912.** 1 Yen Jahr 25 (1892). Dav. 274. KM A25.3. 26,92 g. ss+ 90.–

JORDANIEN

1210 **Hussein Ibn Talal, 1952–1999.** ½ Dinar 1389/1969. Büste n.r. Rs. Al-Harraneh-Palast. 20,13 g. KM 21. Kerbrand. Proof 50.–

MEXIKO

1211 **Maximilian, 1864–1867.** Souvenir-Token (Au 900) des 20. Jh., datiert 1865. 10 mm. 0,47 g. GOLD ss-vz 30.–

1212 **Republik.** 8 Reales 1844 Zs-OM, Zacatecas. Adler mit Schlange im Schnabel auf Kaktus. Rs. Freiheitsmütze auf Strahlen. Raym. 63. KM 377.13. 27,01 g. Gitterrand. Zentrum schwach ausgeprägt. ss 50.–

NIEDERLANDE

1213 SPANISCHE NIEDELANDE. **Philipp II. von Spanien, 1555–1598.** Brabant. 1/5 Philippsdaalder 1572, Antwerpen. Gelder/HOC 212-1b. 6,73 g. fss 150.–

1214 **Albert u. Isabella, 1598–1621.** 3 Reales 1605, Brabant, Mzz. Hand, Antwerpen. Beider Brustbilder mit Mühlenkragen n.l.Rs. Andreaskreuz mit Mühlenkragen zw. 16-05, oben Krone. Van Gelder/Hoc. 292-1. KM 27. 9,08 g. Schrötling der Vs. porös. fss-ss 120.–

1215 Patagon o.J. (1615-1621), Mzz. Burgturm, Tournai. Burgunderkreuz, oben Krone, zu den Seiten gekrönte Monogramme, unten Ordenskleinod. Delm. 260. Dav. 4438. 27,85 g. ss 120.–



1214





1215





1219



1216



1216 VEREINIGTE PROVINZEN. **Gelderland.** Leeuwendaalder 1651 Mzz. lilie zw. Jahreszahlen. Löwe n.l. steigen d. Rs. Geharn. Ritter, vor ihm Löwenschild. Delm. 825. Dav. 4849. 27,21 g. ss 120.–

1217 **Kampen.** Arendschilling o.J. Titel Matthias (1612-1619). Gekröntes Wappen. Rs. Gekrönter Doppeladler. Verk. 896 (T. 165.2) var. ***3 Stück*** s(1) und ss 50.–



1217



1218

1218 **Holland.** 2 Dukaten 1771. Abschlag von den Stempeln des 6 Stuivers (Scheepjesschelling). Gekröntes Provinzwappen. Rs. Dreimaster. Delm. 816. Fb. –. 6,98 g. GOLD vz 2000.–

1219 Ritterdukat 1777. Delmonte 775. Fb. 250. 3,46 g. Kl. Biegespur. GOLD ss 250.–

1220 BATAVISCHE REPUBLIK, 1795–1806. Ritterdukat 1801, Utrecht. Schulman 37. Fb. 317. 3,52 g.
GOLD ss-vz 300.–



1220



1221



1222



1223



1224











1221 KÖNIGREICH. **Willem III., 1849–1890.** 10 Gulden 1879. Schulmann 552. Fb. 342. 6,72 g.
GOLD st 330.–

1222 **Wilhelmina, 1890–1948.** 10 Gulden 1898. Schulmann 744. Fb. 348. Einzeltyp (Krönlein), in weniger als 100.000 Exemplaren ausgeprägt. 6,72 g. GOLD vz-st 380.–

1223 5 Gulden 1912. Schulman 754. Fb. 350. 3,36 g. GOLD vz-st 150.–

1224 Ritterdukat 1928, Utrecht. Schulman 779. Fb. 352. 3,49 g. GOLD vz-st 220.–

1225 **LOT** von 115 Stück zu 1 Gulden 1967 und 23 Stück 2½ Gulden und 3×1 Gulden Niederl. Antillen von 1970 (2) und 1971. Dazu knapp 2 kg. 1 Cent bis 25 Cents-Stücke. Zus. ***3 kg*** ss-vz 100.–



1226



1226 LOT. **Karl der Kühne, 1467–1477.** Doppel-Patard o.J. **Albert u. Isabelle, 1598–1621.**3 Patards (1620?), Tournai. Stadt Kampen, Arendschilling (Titel Matthias). Dazu: **Karl IV., 1346–1378.** Prager Groschen o.J. *Polen.* **Alexander I., 1501–1506.** Litauischer Halbgroschen o.J. Gesamt ***5 Stück***
s-ss 120.–

1227 EAST INDIA COMPANY. 1 Gulden 1786, Utrecht. Gekröntes Wappen, darunter Monogramm VOC. Rs. Freiheitsfigur an Podest mit Buch gelehnt. KM (Indonesien) 116. 10,38 g. Gestopftes Loch. ss 30.–

1228 INDONESIEN. **Niederländ. Government 1816–1949. Willem I., 1815–1840.** Kupferdeut 1836, Utrecht (Schwanen-Deut). INDIE/NEDERL. zwischen Sternen. Rs. Gekröntes Schwanenwappen. Scholten 659a. KM PnA4. 3,22 g. Probe? vz 60.–


1233



1228


1231


1232


1234











NORWEGEN

1231 **Frederik IV., 1699–1730.** 8 Skilling 1709 DMA, Kongsberg. ABH 30. Hede 6 B. Sieg 3.2. 2,01g.ss 80.–

1232 XII Skilling 1717 HCM, Kongsberg. ABH 12. Hede 15. Sieg 6. 3,59 g. fss 80.–

1233 **Christian VI., 1730–1746.** 24 Skilling 1737 TL=Truels Andersen Lyng, †1769, Kongsberg. Gekröntes Monogramm. Rs. Gekrönter Löwe mit Streitaxt. NM 6. Hede 4c. Sieg 4.3. 9,24 g. ss 200.–

1234 **Frederik V., 1746–1766.** 24 Skilling 1753 TL, Kongsberg. Gekröntes Monogramm. Rs. Gekrönter Löwe mit Streitaxt. NM 9. Hede 2A. Sieg 3.1. 8,94 g. ss-vz 240.–


1235


1236


1237




1238











1235 24 Skilling 1753 TL, Kongsberg. Gekröntes Monogramm. Rs. Gekrönter Löwe mit Streitaxt. NM 9. Hede 2A. Sieg 3.1. 8,80 g. ss 150.–

1236 **Christian VII., 1766–1808.** 24 Skilling 1773 IH-M-Johann Henrik Madelung, Kongsberg. Gekröntes Monogramm. Rs. Gekrönter Schild mit Löwe und Streitaxt zwischen 17-73. NM 32.– Hede 12A. Sieg 11.1. 8,60 g. ss 280.–

1237 4 Stykker= 1/5 Speciesdaler Courant 1798 IG.M= Johan Georg Madelung, Kongsberg. Gekröntes Monogramm. Rs. Wert, Jahr . Mzz. in 6 Zeilen. NM 39. Hede 7B. Sieg 9.2. 7,30 g. ss-vz 250.–

1238 **Oscar II., 1872–1905.** 50 Öre 1893 und 25 Öre 1876, Kongsberg. ABH 59,69. Sieg 47,35. **2 Stück** vz-st und vz 60.–



1239

1239 10 Öre= 3 Skilling 1875, Kongsberg. ABH 78. Sieg 24 (ss). Und Haakon VII., 1905-1958. 1 Krone 1916 und 50 Öre 1922, Kongsberg. ABH 21, 55. Sieg 59, 49. Zus. ***3 Stück*** ss(2), vz 60.–

1240 **Olaf V., 1957–1991.** Lot Silbermünzen zu 10 Kroner 1964, 50 Kroner 1978, 75. Geburtstag des Königs. 20 Kroner 1945/1980. KM 413, 424, 425. Zus. ***3 Stück*** vz-st 50.–



1240





1241

PHILIPPINEN

1241 Republik. Proof-set der Centralbank mit acht Münzen, 1 Sentimo bis 50 Piso 1975. KM 205-212. Und SÜDAFRIKA, Republik. Set mit sieben Münzen ½ Cent 1964 bis 50 Cents (Crown) 1964. KM 56-62. Beides in Orig.–Etuis, bei Südafrika eine Schließe defekt. Zus. ***15 Münzen*** Proof u. st 60.–

POLEN



1242

1242 **Wladislaw Jagello, 1386–1434**, Krakauer Halbgroschen o.J. Gum. 418 (2 Stück). **Johann Albert, 1482–1501.** Krakauer Halbgroschen o.J. Gum. 467 (2 Stück). **Alexander, 1501–1506.** Litauischer Halbgroschen o.J. Gum. 472 (2 Stück). Schweidnitz/Schlesien, **Ludwig II. von Böhmen**, ½ Groschen 1522. Schulten 3398. Zus. ***7 Stück*** s/ss-ss 135.–



1243

1243 **Kasimir Jagiello, 1447–1492.** Thorner Schillinge o.J. 2 Varianten. **Thorn,** Stadtr. Schilling 1761. 2 Stück. **Elbing**, Stadt. Schilling 1763. Gum. 456, 2230, 2240. Gesamt 4,28 g. Zus. ***5 Stück*** ss 70.–

1244 **Sigismund II. August, 1547–1572.** Halbgroschen 1559. Für Litauen. Umschrift MONETΛ MΛGNI … LITUΛ (3× A ohne Querbalken). Gum. 600. 1,21 g. ss-vz 60.–



1245

1245 **Sigismund III., 1587–1632.** Ort 1621. Schrötlingsf. am Rd. und 1624. Gum. 1172,1178. 6,33 u. 6,63 g. Und Ort 1622. (Zainende) und 1624. Gum. 1176,1178. 5,98 u. 6,24 g. ***4 Stück*** s-ss u. ss 90.–



1244 1246

1246 **August III., 1733–1763.** 8 Gröscher (Doppelgulden) 1753 o.Mzz. Gekröntes Brustbild mit Umhang. Rs. Gekröntes Wappen in Zweigen. Gum. 2164 (o.Mzz. R!). 7,89 g. Prägeschwäche im Rs-Schriftrand. ss 50.–



1247

1247 **Nikolaus I. von Russland, 1825–1855**. 5 Zlotych 1830 KG, Warschau. Büste Alexander I. Und 5 Zlotych=3/4 Rubel 1838 MW. KM 116, 133. Gum. 2523, 2548. ***2 Stück*** s (Kratzer im Feld) u. s 50.–

1248 DANZIG. **Sigismund I. der Alte, 1506–1548.** Groschen 1531 (schwach) mit SIGIS.I.REX. 1,76 g. Gum. 558. **Sigismund III**., Ortstaler 1624 (Rdf.), 6,80 g. Gum. 1392. **Freie Stadt**, Cu-1 Groschen 1809 u. 1812. Gum. 2456,2457. Zus. ***4 Stück*** fss(1531) bis ss 120.–

1249 **Volksrepublik**. Sammlung von 15 verschiedenen Silbermünzen und 2 Dubletten: 100 Zt. 1974 (2), 1975 (2), 1976 (2), 1978 (2), 1979 sowie eine Dublette 1975 (Paderewski). Alle in beschrifteten blauen Orig.–Plexiglas-Etuis (proof). 200 Zt. 1974 (Landkarte Polens, 2 Stück) u. 1976 (Olympische Ringe). Diese lose und jeweils eine Seite angeschmutzt. Dsgl. 200 Zt. 1981 u. 1982 (Herman u. Krzywousty) in blauen Plexiglas-Etuis. 1000 Zt. 1982 (Papst Paul II., vz-st). Probe-1000 Zt. 1986 (PP). Hospital-Zentrum. In rotem Plexiglas-Etui. KM 68, 71, 77(2), 78, 82, 84, 92, 96, 103, 72(2), 86, 129, 132, 144. Zus. ***17 Stück*** vz (4, lose) u. 13 Stück Proof 200.–

1250 Sammlung von 29 verschiedenen Cu-Ni-Gedenkmünzen zu 10 Zt. 1969, 1971, 1972. 20 Zt. 1973, 1974 (2), 1975, 1976, 1978, 1979, 1980 (2). 50 Zt. 1981 (4), 1983 (3). 100 Zt. 1984 (2), 1985, 1987, 1988 (2). 500 Zt. 1989 (2). 1000 Zt. 1990, 1991. Zus. 29 Stück. Dazu 13 Dubletten: 20 (4), 50(5) und 100 zt. (4). Zus. ***42 Stück***, dazu 2 Jahrgangssätze 1976 (mit 11) u. 1977 (mit 8 Stück), eingeschweißt. vz-st 45.–






1248



1251







PORTUGAL

1251 **Jose (Joseph) I., 1750–1777.** Cu-10 Reis 1751, Lissabon. Vaz/Dalgado 171. KM 243.1 (IOSEPHUS). 12,15 g. ss 50.–

1252 **Carlos I., 1859–1908.** 1000 Reis 1898, Lissabon. Auf die 400-jährige Wiederkehr der Entdeckung Indiens. Dav. 266. Gomes 14.01. KM 539. 24,84 g. Riffelrand. Geprägt in 300.000 Expl. vz 80.–




1252




1253

1253 PORTUGISISCH-INDIEN. **Miguel, 1828–1834.** Cu-½ Tanga zu 30 Reis o.J., Goa. Gomes 01.01. KM 249. 19,88 g. fss 50.–

1254 **Peter I. der Große, 1689–1725.** Rubel 1723, Moskau. Mzm. Ottfried König. Belorbeertes Brustbild in Hermelinumhang. Bitkin 839. Dav. 1658. 27,36 g. fss 250.–



1254



1255



1256







1255 Rubel 1723, Moskau. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild ohne Mzz. O.K. Bitkin 908. Dav. 1657. 27,66 g. Leichte Kratzer fss 220.–

1256 Rubel 1724, Moskau. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild ohne Mzz. OK. Bitkin 953. Dav. 1660. 27,63 g. s/fss 180.–



1257



1257 **Anna , 1730–1740.** Rubel 1732, Moskau. Bitkin 54. Dav. 1670. 24,72 g. fss 200.–



1258



1258 Rubel 1734, Moskau. Bitkin 118 Punktvar. Dav. 1673. 26,15 g. Kratzer im Gesicht. ss 200.–



1259

1259 Rubel 1736, Moskau. Bitkin 130. Dav. 1673. 25,37 g. Im linken Vs-Feld leichte Kratzer ss 200.–

1260 Rubel 1737, Moskau. Bitkin 135. Dav. 1673. 25,74 g. Leichter Schrötlingsf. Im rechten Vs-Bereich. fss 200.–



1260 1261 1262

1261 Rubel 1738, Moskau. Geändertes Brustbild. Bitkin 201. Dav. 1674. 25,89 g. Leicht fleckig. fss 250.–

1262 Rubel 1740, Moskau. Bitkin 208. Dav. 1674. 25,11 g. Im rechten Vs-Feld kl. Schrötlingsf., Rs. mit leichtem Kratzer. fss/ss 200.–



1263

1263 **Elisabeth, 1741–1761.** Rubel 1747, St. Petersburg. Bitkin 262. Dav. 1677. 25,61 g. ss 250.–



1264

1264 Rubel 1749, St. Petersburg. Bitkin 264. Dav. 1677. 25,58 g. Etwas Fundkruste am Rand. ss 220.–

1265 Rubel 1749 M.MA, Moskau. Bitkin 122. Dav. 1678. 26,19 g. ss 250.–

1266 Rubel 1750 M.M.A, Moskau. Bitkin 122. Dav. 1678. 25,52 g. Leichte Justierstriche ss 250.–



1265 1266 1267



1267 Rubel 1751 M.H.K., Moskau. Bitkon 124. Dav. 1678. 26,03 g. ss 250.–



1268

1268 Kupfer- 5 Kopeken 1761 ohne Mzz. Gekröntes Monogramm in Zweigen. Rs. Doppeladler. Bitkin 441. KM 9.1. 49,42 g. fss 50.–



1269

1269 **Katharina II., 1762–1796.** Rubel 1764, St. Petersburg. Mmz. Jacob Iwanow. Bitkin 185. Dav. 1683. 21,90 g. s 60.–

1270 Rubel 1770, St. Petersburg. Mmz. Jacob Tschernischew. Bitkin 209. Dav. 1684. 24,12 g. s 60.–

1271 Rubel 1773, St. Petersburg. Mmz. Fedor Lesnikow. Bitkin 217. Dav. 1684. 23,72 g. s-ss 80.–



1270 1271 1272

1272 Rubel 1774, St. Petersburg. Mmz. Fedor Lesnikow. Bitkin 218. Dav. 1684. 21,60 g. s 60.–



1273

1273 Cu-5 Kopeken 1766 СПМ, St. Petersburg (mit diesem Mzz. nur 1796-1801 geprägt). Brekke 216. Slg. Brekke II vgl. 1285 von 1767. Überprägungsreste auf beiden Seiten. 58,66 g. Die Jahreszahlen 66 nur schwach erkennbar. R ss 80.–



1274



1275



1274

1274 Cu-5 Kopeken 1796 EM, Ekaterinburg. – 1797 überprägt auf größerem Schrötling (48 mm). Vgl. Brekke 17/18 p. 179 u. Slg. Brekke 1523. Bitkin 109 (unter Paul I.).Diakov 831. 50,04 g. Überprägungsspuren, Randlochung bei 13 Uhr. R ss 250.–

1275 **Alexander I., 1801–1825.** Rubel 1817 CNB, St. Petersburg. Mzmstr. Pawel Stupitzin. Dav. 281. 20,13 g. fss 50.–

1276 **Nikolaus I., 1825–1855.** 5 Rubel 1833 CnB, St. Petersburg. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel, neben dem Stoß das Mmz. von Pawel Danilow. KM 175.1. Friedb. 155. Schlumb. 33. 6,52 g. Leichte Kratzer GOLD ss 500.–



1277



1275



1277

1277 Rubel 1844 MW, Warschau. Dav. 283A. Bitkin 423. KM 168.2. 20,78 g. Leichte Kratzer. ss 90.–



1278

1278 25 Kopeken 1836, 1849, 1859. Bitkin 276, 300, 131. ***3 Stück*** fss bis ss+ 100.–



1276



1279



1279

1279 <u>Prägung für Polen</u>. 1 Zloty 1830 FH und 1832 KG. Bitkin 999, 1002. ***2 Stück*** s-ss 80.–



1280

1280 **Nikolaus II., 1894–1917.** Rubel 1899 (2) und UdSSR, Rubel 1924. Dav. 293 (2) u. 301.
Zus. ***3 Stück*** fss (2) u. vz (Rdd) 90.–

1281 50 Kopeken 1896. Mzz. Stern, Paris. Bitkin 196. ss 35.–

1282 Romanow-Rubel 1913. Mm. BC, Victor Smirnow. Diakov 335/336. Dav. 298. vz-st 80.–



1282 1283

1283 Romanow-Rubel 1913. Mm. BC, Victor Smirnow. Diakov 335/336. Dav. 298. fvz 70.–



1284

1284 **Lots.** Lot von vier unbestimmten silbernen Tropfkopeken des 17. Jhdts., Zeit des Michael Feodorovich bis Iwan V. St. Georgsreiter. Rs. 4-6 zeilige Schrift. Zus. ***4 Stück***, dezentriert ausgeprägt, 0,46 bis 0,69 g, zus. 2,18 g. ss 80.–

1285 Zarenzeit bis UdSSR/Republik. Ca. 1735 bis 1992. 1 Denga 1735. 1 Kop. 1797. 5 Kop. 1765 CM (s)und diverse 1 Kop. Bis 50 Kop. 1 Rubel (1965-1979, 13) und 3 Rubel 1992 (2 verschied.). Dazu Turkestan, Cu-Falus (1914-1920). Zus. ***50 Stück*** s bis st 100.–



1286

1286 3 Rubel 1997 (900f, 31,10 g). Schwanenballett. KM 568. Proof 60.–

SAMOA

1287 10 Dollar 2014. Gold leaf collection. Feinsilber mit filigran aufgesetzten goldenen Ahornblättern (3D) In Klarsichtdose und Holzetui mit Zertifikation. Proof 50.–

SCHWEIZ

1290 Bern. Taler zu 40 Batzen 1798, Bern. Gekrönter Bärenschild in vertieftem Oval. Rs. Schweizer Krieger in alter Tracht in Oval. Divo/Tobler 508. HMZ 2-218f (schlanker Krieger). Dav. 1760. 29,28g. Blumenrand. vz 500.–



1290



1291



1292





1291 Eidgenossenschaft: 5 Franken 1923 B. Alpenhirte. Wertziffer 5 Fr. Divo/Tobler 299. Dav. 393. HMZ 1199c. vz 100.–

1292 5 Franken 1925 B. Alpenhirte, FR in Versalien. KM 38. Dav. 394. 25,06 g. Kl. Kratzer am linken oberen Rand. ss-vz 70.–

SERBIEN

1293 **Milan Obrenovich IV., 1868/82–1899.** 5 Dinare 1979 (als Prinz) KM 12. Dazu 20 Para 1883, 5 Para 1879 (Kupfer) und 5 Para 1884. Dsgl. Alexander I. 1 Dinar 1897 (Silber). Zus. ***5 Stück*** fss 40.–

SPANIEN

1294 **Carlos III., 1759–1788.** 4 Escudos 1787 M-DV, Madrid. Calico/Trigo 26,222. Fb. 284. 13,39 g. Schräg gekerbter Rand. GOLD ss 600.–





1294





1295

1295 4 Escudos 1788 M-M, Madrid. Calico/Trigo 26,223. Fb. 284. 13,43 g. Schräg gekerbter Rand. GOLD ss 600.–

1296 **Carlos IV., 1788–1808.** 2 Escudos 1790 M-MF, Madrid. Calico/Trigo 37,272. Fb. 296. 6,64 g. Schräg gekerbter Rand. GOLD ss 300.–



1296



1297





1296

1297 **Alfonso XIII., 1885–1931.** 5 Pesetas 1899 SG-V, Valencia. Jugendl. Kopf. Rs. Gekröntes Wappen zw. zwei Säulen. Dav. 344. KM 707. vz 60.–



1298

1298 Lot von 12 Silbermünzen zu 2 Pesetas 1870 (3), 1881, 1882 (6), 1883 u 1892. KM 654 DE-M(3), 678 MS-(8), 692 P.GM (1). Zus. ***12 Stück*** s bis ss 100.–

TÜRKEI

1299 **Mahmud II., 1223–1255/1808-1839 AD**. 6 Piaster Jahr 1223/25, Konstantinopel. Tughra, umgeben von Rosen. Rs. Schrift, umgeben von Rosen. Beide Seiten mit Punkt- und Blütrenkreis. KM 603. Pere 833. 12,32 g. Schräger Kerbrand. vz 50.–

1300

1299 Vs.

1300

TUNESIEN

1300 1 Dinar 1969 NI, Arezzo (Italien). Büste des Präsidenten Habib Bourguiba. Rs. Torgebäude Sbeitla-Sufetula. KM 301. Kerbrand, berieben. Proof 50.–

USA

1301 2½ Dollars 1873, Philadelphia. Friedb. 114. 4,16 g GOLD ss 300.–



1302



1301



1303

1302 1 Dollar 1849 O, New Orleans. Friedb. 87. 1,66 g. Leicht gebogen. GOLD ss 150.–

1303 1 Dollar 1853 D, Dahlonega. Friedb. 86. 1,61 g. Henkelspur. GOLD ss 250.–

1304



1304 Sammlung von 75 verschiedenen US-amerikanischen Spieltoken aus Metall (5) und aus Kunststoff. Ohne Wertangabe (ca. 5), 10 Cents (1), 25 Cents (14) und 1 Dollar verschiedener Clubs, Hotels, Saloons A-Z. Viele Token mehrfarbig bedruckt. Ca. 24 mm (Metall) und 39 mm. Zus. ***75 Stück*** vz 100.–

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH



1305

1305 5 diverse Pfennige, 13. Jh. **Bernhard, 1202–1256** (2) u. **Ottokar II., 1251–1276.** Zus. ***5 Stück*** ss 60.–

1306 **Maximilian II., 1564–1576.** Guldentaler zu 60 Kreuzer 1572 o.Mzz., Kuttenberg. Geharnischtes, gekröntes Alters-Hüftbild mit geschultertem Lilienzepter, in der linken Hand Reichsapfel mit Wz 60 haltend. Rs. Gekrönter Dippeladler mit vierfeldigem Wappen-Brustschuild Böhmen-Ungarn mit Herzwappen (Böhmischer Löwe). Doneb. –. Dietiker 213 (R). Voglh. 74. Dav. 44. 24,31 g.
Sehr seltener Jahrgang fss 400.–



1306



1307



1308







1307 **Erzherzog Ferdinand, 1564–1595.** Taler o.J., Ensisheim. Geharnischtes, älteres Hüftbild mit geschultertem Lilienzepter unter Erzherzogshut. Rs. Vielfeld. Wappen umgeben von der Vliesordenskette unter Erzherzogskrone, zu den Seiten Wappenschilde. Voglh. 84/V. Dav. 8092. 28,56g.
Im oberen Wappenbereich der Rs. Kl. Schrötlingsfehler. Winz. Rdf. Am unteren Rs-Rand. ss 150.–

1308 **Rudolf II., 1576–1612.** Reichstaler 1605, Mzz. Hahn, Wien. Barhäuptiges Brustbild mit Mühlenkragen in drapiertem Harnisch r. Rs. Fliegender Adler mit Kaiserkrone mit Bindenschild in Reichsapfel auf der Adlerbrust. Voglh. 106/Typ III. Dav. 3002. 28,28 g Im rechten Vs-Feld leichtes Sgraffito „PK“. ss 250.–



1309



1309 **Erzherzog Leopold V., 1619–1632.** Taler 1632, Hall. Geharn. Hüftbild r. Rs. Mit dem Erzherzogshut bedecktes Wappenb, umgeben von der Vliesordenskette. Voglh. 183/IV. Dav. 3338. 28,56 g. vz 300.–

1310 **Erzherzog Leopold V., 1619–1632.** Taler 1632, Hall. Hüftbild mit geschultertem Zepter. Rs. Das vom Erzherzogshut bedeckte Wappen, darum die Kette des Vliesordens. Voglh. 183/IV. Dav. 3338. 27,93 g. Hsp. ss 120.–



1310 ex 1311

1311 **Maria Theresia, 1740–1780.** Zwei variierende Konventionstaler 1780 SF, Günzburg. Rosette auf der Schulter und Adlerfedern unterschiedlich. Dazu moderne Neuprägung (ebenfalls variierend). 28,00 g (Rs.–Rd. justiert). 27,99 u. 27,97 g. Voglh. zu 271/IV u. Dav. 1151. Zus. ***3 Stück*** ss(2) u. PP 80.–



1312

1312 20 Kreuzer 1765 o.Mzz. (st). Franz I., 20 Kr. 1765 KB (fvz). *Joseph II.*, 20 Kreuzer 1787 B (vz-st). *Franz Joseph I.,* 20 Kreuzer 1852 A (vz-st, fleckig). Zus. ***4 Stück*** fvz(1765), vz-st 60.–

1313 **Franz II., 1792–1804/1835.** Taler 1821 V, Venedig. Dav. 7. J. 190. Schön 57. 27,60 g. fss/ss 100.–



1313



1317



1318



1313

1314 Taler 1824 A. Dav. 7. J. 190. KM 2162. 27,92 g. ss/vz 100.–

1315 Lot Kupfermünzen zu 30 Kreuzer 1807 B. 15 Kreuzer 1807 A und S. Büsten in versch. Rahmen. 3 Kreuzer 1800 B und 1812 O. Freistehende Büsten. Zus. ***5 Stück*** ss 70.–



1314



1315



1316



1316 Lot von 20 Kreuzer-Münzen aus der Zeit Maria Theresias bis Ferdinand I.: 1763, 1767, 1780, 1788 B, 1809 A und B, 1810 A, 1814 A. Ringprägung 1833 A und B, 1835 C, 1848 C (fvz). Dazu 4 Kronentaler 1797 B, Franz II. für die österr. Niederlande (ss). Zus. ***14 Stück*** meist ss 240.–

1317 **Franz Joseph I., 1848–1916.** 20 Kronen 1893, Wien. J. 379. Schl. 627. Friedb. 504. 6,77 g. Kratzer im rechten Vs-Feld. GOLD vz 300.–

1318 10 Kronen 1905, Wien. J. 378. Schl. 644. Friedb. 506. 3,38 g. GOLD vz 200.–

1319 Vereinstaler 1857 A. Thun 445. Dav. 21. J. 312. ss 60.–

1320 Doppelgulden 1866 A. Büste. Rs. Doppeladler. Dav. 25. J. 336. Thun 456. 24,71 g. Dieser Typ nur in diesem Jahr geprägt! R ss-vz 300.–





1321

1321 Lot von Silber/Billon- und Kupfer-Kleingeld 18. Jhdt. bis Franz Joseph, einschließlich Provinzen. Einige Stücke mit Fehlern oder geringwertig. Silber/Billom 5 bis 20 Kreuzer, ¼ Florin, ca. 32 Stück (gut 100g). Kupfer ¼ Kreuzer bis 30 Kreuzer sowie andere Nominale, 53 Stück. Zus. ***85 Stück***
s bis vz 120.–



1320



1322



1320

1323



1323





1322 SALZBURG. **Paris von Lodron, 1619–1653.** Taler 1632. Probszt 1209. B/R 2503-04var. Dav. 3504. 28,03 g. Hsp. s 50.–

1323 **Max Gandolph von Küenburg, 1668–1687.** Taler 1669, Salzburg. Hüftbild der Madonna mit Kind u. Zepter, vor ihr Familienwappen unter Legatenhut. Rs. St. Rudbertus mit Mitra, Salzfass u. Krummstab über Stiftswappen. Probszt 1653. B/R 3232. Dav. 3508. 28,65 g. ss 120.–

1324 Taler 1686. Probszt 1663. B/R 3249. Dav. 3508. 27,93 g. Hsp. fss 60.–

1325 **Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687–1709.** ½ Reichstaler 1700. Wappen unter Legatenhut. Rs. Die beiden Heiligen St. Rudbertus und Virgilius mit Salzfass und Kirchenmodell. Probszt 1821. B/R 3484. 14,38 g. ss 100.–



1324



1325



1326

1326 **Sigismund III. von Schrattenbach, 1753–1771.** Taler 1761. Probszt 2291. B/R 4245. Dav. 1255. 27,98 g. Laubrand, schmutzig. fss 60.–







1327

1327 **Hieronymus von Colloredo, 1772–1803.** Konventionstaler 1792, Salzburg. Brustbild r., darunter Mzz. M. Rs. Familienschild auf mit Fürstenhut bedecktem Wappenmantel. Probszt 2446. B/R 4521. Dav. 1265. 27,68 g. ss 120.–



1328

1328 Lot: Taler 1802, Hier. von Colloredo. Hsp., poliert, s. ½ Taler 1700, Joh. Ernst von Thun-Hohenstein. Hsp. fss. 15 Kreuzer 1684, Max Gandolph von Küenburg, Randlochung bei 11 Uhr, s-ss, Kratzer. Probszt 2456, 1821, 1672. ***3 Stück*** mit Fehlern s und s-ss 80.–

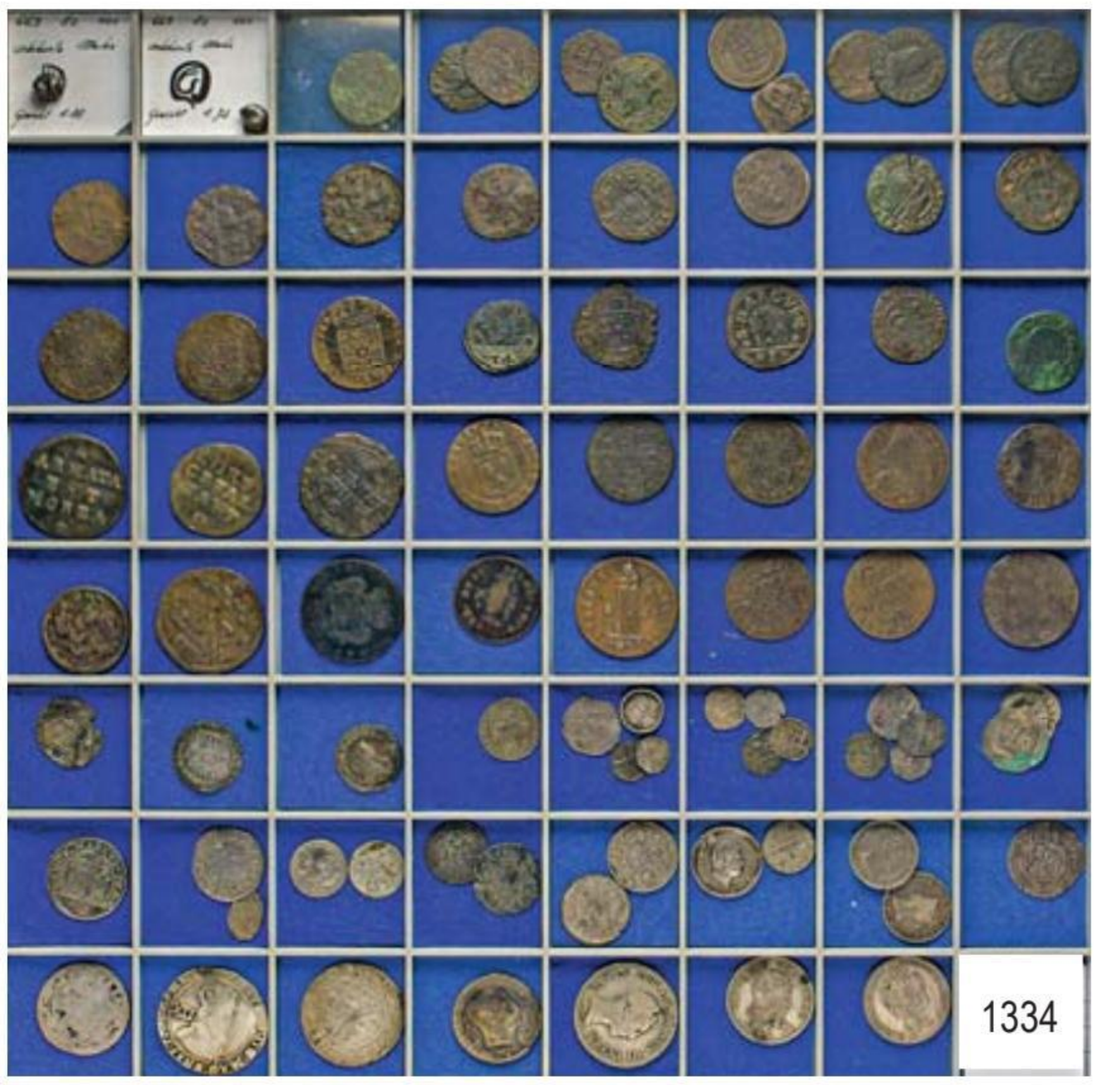


1329



1329 BATTHYANI. **Karl Joseph, 1764–1772.** Taler 1764. Geharn. Brustbild mit langem Zopf n.r. im Armabschnitt I.TODA.F. Rs. Fünffach behelmter Wappenschild in gekröntem Mantel. Dav. 1182. Slg. Ahrens 29. Slg. Sigismund v. Österreich III, 1411. Slg. Hollscheck 3532. 27,85 g. Schriftrand. ss 300.–

LOTS ausländischer Münzen



1334



1331



1332

1331 ALLE WELT. Moderne Großmünzen in Silber (6) und Kupfernickel (2): BAHAMAS, 2 Dollars 1966 (925f, 29,80 g). KM 9. 1 Dollar 1972 (925 800f, 18,04 g). KM 22. CANADA, 1 Dollar 1967 (800f, 23,32 g). KM 70 vz. CEYLON, 5 Rupees 1957 (925f, 28,26 g). KM 126. GAMBIA, 8 Shillings 1970 u. 4 Shillings 1966 (beide Cu-Ni). KM 7 und 6. IVORY COAST, 10 Francs 1966 (925f, 26,00 g). KM 1. JERSEY, 2½ Pounds 1972 (925f, 27,10g). KM 38. Zus. ***8 Stück*** vz bis st und proof 150.–

1332 Lot von sieben modernen Großmünzen in Silber (3) und Kupfernickel, zumeist mit Tiermotiven: MAURITIUS, 10 Rupees 1971 (Cu-Ni) KM 38 vz-st. MOCAMBIQUE, 1000 Meticais 1994 (Eisen-Ni) KM 122. SINGAPUR, 10 Dollars 1973 (900f, 31,10 g) KM 9.2 st. SOMALIA, 5 Shillings 1970 (CU-Ni) KM 15. TRINIDAD und TOBAGO, 5 Dollars 1972 (925f, 29,70 g) KM 15 proof. UGANDA,, 5 Shillings 1968 (Cu-Ni) KM 7. USA, Peace-Dollar 1922 (900f, 26,73 g) KM 150 fvz. Dazu: TONGA Münzsatz 1991 (6 Kleinmünzen, st). Zus***. 7 Stück und 1 Satz*** fvz(1), vz-st und proof 100.–

1333 Restlot von verschiedenen Kleinmünzen 19., überwiegend 20. Jhdt. u.a. aus China, Italien, Nordkorea, Österreich (2 Sch. 1928, Schubert, 25 Sch. 1959, 1966, 1967 u. 1968, vz-st), Serbien, USA (9 versch. Quarter Dollars 1999-2005) etc.. Dazu Alum.-Geld und Cu-Ni aus der DDR. Zus. ***62 Stück*** ss bis st 50.–

1334 EUROPA und DEUTSCHE STAATEN. Interessante Partie von diversen Kleinsilber-, Billon- und Kupfermünzen vom Mittelalter bis etwa 1860. Überwiegend Münzen der italienischen Staaten, darunter Venedig. Deutsches Mittelalter (Brandenburger Denare). Dazu Thailand, 2 kugelförmige Silberstücke (1/8 Bath, 1,72 u. 1,88 g). Aufgelegt auf BEBA-Tablett. Zus. ***85 Münzen*** s bis ss 260.–



1335

1335 Lot von europäischen Kupfer/Bronze-Kleinmünzen des 18. und frühen 19. Jhdts., u.a. Italien (auch Venedig), Spanien u. RDR. 18 bis 38 mm. Zus. ***27 Stück*** s (einige besser) 50.–



1336



1337

1336 RDR. 10 Kreuzer 1632, Erzherzog Leopold, gehenkelt. ¼ Kronentaler 1788 B, Joseph II., auf der Kopfseite Knopfoese. Konv.–Taler 1780 SF, Maria Thersia, Fortprägung, gehenkelt. Dazu ¼ Fl. 1858 u. 1 Kr. 1893 (beide s). Gesamtgewicht 50,54 g. Zus. ***5 Stück*** s-ss 60.–

1337 Lot: **Böhmen**, Rudolf II., 1576-1612. Raitgroschen 1597. **Schottland**, Karl I., 1625-1649. 1/20 Crown o.J. **Schweiz, Bistum Chur**: Johann von Flugi von Aspermont, 1601-1627. 2 **Schüsselpfennige o.J. Ungarn: Bela IV Arpad, 1235-1270. Brakteat o.J. Huszar 192. Wien,** Hausgenossen: 2 Pfennig, 1 Hälblinge. Ein weiterer Wiener Pfennig und eine unbestimmte Münze. ***11 Stück*** in alten beschrifteten Tütchen s-ss 60.–

1338 Boleslaus I., 935-967. Zwei variierende Denare. Kreuz mit Kugeln in den Winkeln. Rs. Unter Kirchengiebel VV (oder X) und zwei *waagerechte Linien. 1 Stück mit Randriss, 1,36 g. und 1 Stück mit Ausbruch, 1,63 g. Dazu* Rudolf II., einseitiger Weißpfennig mit aufrecht stehendem Löwen. Dietiker vgl. 251ff. ***3 Stück*** fss 100.–

1339 DÄNEMARK. Restsammlung von zwölf verschiedenen Kleinmünzen 1812-1894, darunter 3× Silber und 2 Öre 1892 (ss). Jahrgangssätze 1 Öre bis 5 Kr. 1971, 1072 (je 7 Stück). 1973, 1976, 1977, 1978 (je 5 Stück). 1979 (2× je 6 Stück bis 10 Kroner). Dsgl. Einzelstücke 5 Kroner 1969 (6) und 10 Kroner 1981, 82, 84 (2) und 1985. Zus. ***69 Münzen*** ss, Sätze etc prägefrisch 80.–

1340 FRANKREICH. Silber- und Kupfermünzen ca. 1642 bis 1917. Silber (26 Stück), darunter 50 Cent 1864 A, 1865 BB, 1894 A, 1819, 1908, 1914, 1916. 1 Francs AN 12 A u. 1850 A (beide ss), 1868 A u. BB, 1872 A (fss), 1912 u. 1917. 2 Francs 1868 A (s), 1871 (ss+), 1873 A (s-ss), 1887 A (ss). Dazu frühe Kupfermünzen 18. u. 19. Jh. Zus. ***71 Stück*** s bis fvz 100.–



ex 1340



1341

1341 POLEN/SACHSEN. Lot von fünf Cu-Kleingeld 1664-1812: Schilling 1664 u. 1752 (zz. I oder 2, Guben). Kahnt 703. Cu-Groschen 1766 (Gum. 2342). Cu-3 Gröscher 17(76?) korrodiert, mit Kopf. Warschau, 3 Grosze 1812. Kahnt 1278, J. 202. Dazu Billon-1/24 Taler 1621, Ulrich v. Pommern. Gesamtgewicht 23,79 g. Zus. ***6 Stück*** s-ss 80.–

1342 Sammlung 10 bis 500 Zlotych ca. 1965 bis 1984. 18 Stück in Kunstledermappe. Dazu RUSSLAND, 10 diverse Cu-Ni- 1 Rubel-Gedenkmünzen 1978 bis 1981 (Olympiade, 60 Jahre UdSSR u. 20 Jahre Raumfahrt). Dazu 31 UdSSR-Kleingeld ca. 1936-1992. Zus. ***59 Münzen*** ss bis st 50.–

1343 Lot Kleinmünzen 1991 bis 1997. „Das letzte Kursgeld der UdSSR“. 10 Kopeken (5), 50 Kopeken (29), 1 Rubel (40) und 5 Rubel (13) von 1991. 1 Rubel (17, 5 Rub. (40), 10 Rub. (7) und 20 Rub. (3) von 1992. 50 und 100 Rubel von 1993 (je 8). 1 (1) u. 50 Kop. 1967 (6). Yeo. 296, 292, 293, 294, 311-314, 329, 338, 600 u. 603. Zus. ***177 Stück***, einige Exemplare fleckig. vz bis st 80.–



1344

1344 Lot von meist modernen Silbermünzen u.a. **Finnland,** 10 Markka 1967. **Österreich**, 2 Sch. 1928, Schubert. 1930, Vogelweide. 1932, Haydn. 25 Sch. 1956, Mozart. **Vatikan**. 10 Lire 1930. **Schweiz**. 5 Franken 1951 (vz). **Drittes Reich.** 5 Mark 1935, Potsdamer Kirche u. Hindenburg. **USA**. 1 Dollar 1921, 1923 und diverse Kleinmünzen. Zus. Ca. 244 g. brutto. ***22 Stück*** ss bis st 120.–

1345 **Polen und Russland (UdSSR**). Cu-Ni-Gedenkmünzen: 100 Zt. 1984, 1985. 50 Zt. 1979. 20 Zt. 1978, 1980 (3). 10 Zt. 1965, 1966, 1971 (2). 3 Rubel 1987. 1 Rubel 1970 (Lenin, ss), 1977 (2), 1978 , 1979 (2), 1980 (2), 1983, 1988.. Dazu **DDR**, 6 versch. Cu-Ni-Medaillen 1976-1982, 2x Kupfer, 1x Porzellan (Güstrow, Festwoche 1978) sowie Thomas-Müntzer Ehrung 1989 (Etui mit 5 Mark Zwickau und Mühlhausen u. einer Cu-Medaille. Dazu Maria Theresien-Taler 1780 (NP) u. HSV-Kupfermed. 1987. Zus. ***33 Stück*** und Etui. ss(1), vz bis st 60.–

1346 **Alle Welt.** Gesammelte Münzen, zumeist Devisen europäischer Staaten aus den 1950er bis 1990er Jahren. Dabei auch **asiatische und Süd-/Mittelamerikanische Staaten** sowie neun div. Geldscheine aus derTürkei u.a. gesichtet. Alles in Klarsichthüllen nach Ländern vorsortiert, in einer kleinen Holztruhe mit Runddeckel und Messingblech-Beschlägen (1,8 kg). Zus. ***5 kg*** ss bis st 120.–



1347

1347 **RDR,** deutsche Länder und etwas Indien und anderes Kupfer- u. Bronzekleingeld aus dem 18. u. 19. Jhdt. (vor 1871), dabei auch etwas Silber gesichtet. Ca. 712 g. Zus. ***160 Stück*** s bis ss 150.–



1348

1348 **Schweiz**. Eidgenossenschaft. Lot Kleingeld 1 Rappen bis 20 Rappen 1850 bis Neuzeit. Dabei 1 Rappen 1868, 1879, 1894, 1902, 1920, 1921 (st), 1931 (4, alle vz), 1933, 1942. 2 Rappen 1850 (s-ss), 1875, 1879, 1900 (vz), 1907, 1925, 1932 (2, aa-vz), 1942, 1945. Dazu weiteres Kleingeld (1-20 Rappen), ca. 1879/1881 ff, ungezählt, ca. 190 Stück. Zus. Ca. ***222 Stück*** s-ss bis st 150.–



1349

1349 Lot von 18 Kupfer/Billon-Kleingeld verschiedener Kantone, ca. 1804-1843. Batzen, Rappen, Sole, Kreuzer, Angster etc. Zus. ***18 Stück*** meist ss 100.–

1350 **Mittel- und Südamerika.** Lot von 148 Münzen ca. 1875-2000. Verschiedene Metalle, einschl.etwas Kleinsilber. Zus. ***148 Stück*** ss bis st 60.–

1351 Alle Welt. Interessantes Lot von Kleinmünzen, spätes 18. Jhdt. bis ca. 1980er Jahre. Gut ***3 kg***. In alter Zigarrenkiste s bis st 120.–

1352 Alle Welt, zumeist Europa mit England, Griechenland und etwas Israel etc. 1930er bis 1970er Jahre. Grob sortiert in drei Plastik-Rolltaschen (für Dias?). Zus. ***96 Stück*** ss bis st 50.–



1353 Alle Welt. Neun talergroße Silbermünzen um 1900: **Äthiopien**, Talari 1892/1895, Addis Abeba (s). **Chile,** Peso 1896, Santiago. **Frankreich,** 5 Fr. 1838 W, Lille (Rdd.) u.1973 A, Paris. **Italien**, 5 Lire 1877, Rom. **Österreich**, 5 Kr. 1900, 1909; 1900KB**. Spanien**, 5 Pesetas 1888 MP/M. Zus. 218 g. ***9 Stück*** meist s-ss 180.–



ex 1354



1355

1354 Sammlung zumeist modernen Großsilbermünzen nach 1900: **Belgien**, 100 Fr. 1950 (**Belgique) u. 1951 (Belgie). Canada, 1 Dollar 1935 (George V/Kann), 1939 (Parlament).** Ceylon, 5 Rupien 1957 (KM 126). Dänemark, 10 Kr. 1967 (Hochzeit). **Finnland**, 10 Markkaa 1970 u.1971. **Island**, 500 u. 1000 Kronur 1974. **Israel,** 5 Lirat 1967, Leuchtturm, 10 Lirot 1967, Klagemauer, 1969**,** Buchstabenpyramide. **Mexiko, 2** Pesos 1921 (KM 462**). Niederlande**, 2 ½ Gulden 1937, 10 Gulden 1970, 1973. **Norwegen,** 10 Kr. 1964. **Panama**, Balboa 1947 (KM 13). **Polen**, 10 Zl. 1932, 1935 (vz !), 100 Zl. 1946 (KM 22,29,57). **Portugal**, „Escudo 1936 (10 Jahre (10 Jahre Republik, Medaille), 50 Esc. 1969 (KM 598). **Russland**, UdSSR-Rubel 1924. **Schweden.** 5 Kr. 1935, 1959. **Spanien,** 100 Pesetas 1966 (68). **Südafrika**, 50 Cents 1964 (Springbock).Gesamtgewicht 667,40 g. Zus***. 29 Stück*** ss(4) bis st 400.–

1355 Kleine Sammlung verschiedener CuNi-Münzen in Crown-Größe 1951-2006 aus Großbritannien sowie diverser Commonwealth-Staaten, Asien, Pazifik und Afrika. Zus. ***42 Stück*** vz bis bankfrisch 70.–

1356 Lot Münzen und Medaillen, Alle Welt, meist nach 1945. Einige gültige europäische Währungen (CHF, DKK, ATS, NOK) sowie US-$ und Silbermünzen herausgefiltert, sonst unsortiert. Zus. ***5 kg*** 50.–

AACHEN

1401 16 Mark 1752. Rats-Präsenzzeichen. Stadtadler. Rs. Krone über Jahreszahl. Men. 8. Krumbach 213ff. KM 43. 6,25 g. Stempelfehler a.d. Rs. ss 40.–



1401



1402

ANHALT

1402 BERNBURG. **Alexius Friedrich Christian, 1796–1834.** ½ Konventionstaler 1808 HS, Selketal. Mann 726. AKS 3. J. 50. 13,90 g. ss 100.–



1403



1404

1403 **Alexander Carl, 1834–1863.** Ausbeutetaler 1852 A. Thun 3. Dav. 504. AKS 16. J. 66. vz 100.–

1404 Ausbeutetaler 1862 A. Thun 6. Dav. 506. AKS 17. J. 73. 18,50 g. vz 100.–

AUGSBURG

1406 **BISTUM. Hartmann von Dillingen, 1250–1286.** Brakteat. Brustbild des Bischofs zwischen zwei Krummstäben unter einem mit zwei Türmen verzierten Dreibogen. Berger 2646. Slg. Bonhoff 1913. Steinh. 82. 0,81 u. 0,63 g. Ein Exemplar mit Knick und Randeinriss, das andere mit Randabbruch. ***2 Stück*** ss-vz 60.–



1407



1406



1407

BADEN

1407 **Karl Leopold Friedrich, 1830–1852.** Vereins-Doppeltaler / 3½ Gulden 17852 D. Dav. 526. Thun 26. AKS 89. J. 64. 37,07 g. Leichte Kratzer im linken Rs-Feld. ss-vz 300.–

1408 **Friedrich, 1856–1907.** Vereinstaler 1859, Karlsruhe. Dav. 530. Thun 30. AKS 123. J. 79. Leichte Kratzer, fleckiger Rand. fss 50.–

1409 **Friedrich, 1856–1907.** Vereinstaler 1865, Karlsruhe. Thun 30. Dav. 530. AKS 123. J. 79. Kratzer, fleckig, Rdf. s-ss 35.–



1408


1410



1408

BAMBERG

1410 **Heinrich I. von Schmiedefeld, 1242–1258.** Denar. Büste mit Kreuz. Rs. Kirchenfassade; im Portal Rosette. Fd. Hersbruck 81. 0,51 g. Und BAYERN, **Ludwig der Kelheimer, 1183–1231**. Denar. Brustbild des Herzogs. Rs. Unkenntlich. Witt. 19. 0,46 g. Und FRIESACH, Herzog **Bernhard, 1202–1256**. Denar. Mzst. St. Veit. Luschin 200. 1,10 g. Zus. ***3 Stück*** ss 70.–

BAYERN

1411 **Maximilian III. Joseph, 1745–1777.** Konventions-Madonnentaler 1771, München. Hahn 307. Dav. 1953. 27,93 g. Schriftrand. ss 50.–



1411



1412



1413







1412 Halber Konventions-Madonnentaler 1754 o. Mzz., München. Hahn 305. 14,03 g. Laubrand vz 150.–

1413 **Karl Theodor, 1777–1799.** Konventions-Madonnentaler 1781, München. Brustbild mit Stecherzeichen I.Sch (Joseph Scheifel), Umschrift geteilt bei V.–B. Rs. Gekrönte Madonna mit Kind in Wolken thronend. Hahn 346. Dav. 1965. 27,97 g. Laubrand. ss-vz 80.–

1414 **Maximilian I. Joseph, 1806–1825.** Kronentaler 1811, München. Krone über Zepter und Schwert. Dav. 552. Thun 44. AKS 44. J. 14. Schriftrand. 29,48 g. ss-vz 160.–



1414



1415



1414



1416



1415



1416

1415 **Ludwig I., 1825–1848.** Konventions-Geschichtstaler 1835 v. C. Voigt, München. Denkmal bei Aibling. Dav. 575. Thun 67. AKS 134. J. 49. 28,04 g. Leicht berieben ss-vz 300.–

1416 Doppelguldden 1848, München. Thun 89. Dav. 594. AKS 77. J. 63. Rdk. ss 60.–

1417 1 Gulden 1844, München. AKS 78. J. 62. ss 40.–



1418



1419



1418

1420







1420

1418 **Maximilian II. Joseph, 1848–1864.** Doppelgulden 1855 v. C. Voigt, München. Wiederherstellung der Mariensäule in München. Dav. 604. Thun 97. AKJS 168. J. 84. 21,17 g. vz 80.–

1419 **Ludwig II., 1864–1886.** Vereins-Madonnentaler 1870 (v. Voigt). Dav. 611. Thun 105. AKS 176. J. 107. 14,48 g. Leichter Kratzer am rechten Rs-Rand. vz 70.–

1420 Vereinstaler 1871 (von J. Ries). Dav. 614. Thun 106. AKS 175. J. 109. 18,48 g. R ss 250.–
Vereinstaler dieses Jahrgangs vom Stempelschneider J. Ries sind sehr viel seltener als diejenigen vom Stempelschneider Carl F. Voigt (Dav. 612, AKS 174, J. 107).

1421 Vereins-Siegestaler 1871, München. Thun 107. Dav. 615. AKS 188. J. 110. 14,47 g. vz 70.–



1421



1422



1421



1423



1422



1423

BRANDENBURG-FRANKEN

1422 **ANSBACH. Karl Wilhelm Friedrich, 1723–1757.** 2/3 Taler 17(5) 3, Schwabach. Geharn. Brustbild r., das Mzmst-Zeichen des J.S. Götzinger am Armabschnitt kaum erkennbar. Rs. Das von zwei Greifen gehaltene gekrönte Wappen. Slg. Wilm. 1023. Dav. 313. 13,65 g. Leichte Justierstriche am unteren Rs-Rand, die 5 in der Jahreszahl schwach. Laubrand ss-vz 100.–

1423 **Christian Friedrich Karl Alexander, 1757–1791.** Konventionstaler 1783 EP, Bayreuth. Geharn. Brustbild n.r. Rs. Löwe l. mit gekröntem Wappen zwischen E-P. Dav. 2025. Slg. Wilmd. 1111. 28,07g. Laubrand. ss-vz 250.–

BRANDENBURG–PREUSSEN, Kurfürstentum, ab 1701 Königreich



1425



1425 **Brandenburg. Askanische Markgrafen.** Lot von 4 (3 verschiedenen) Denaren der Zeit 1310-1323 (3×) und ca. 155-1369. Bahrf. 366 (2×), 602, 574= Dannenberg 162 (2×), 173. ***4 Stück*** s-ss 50.–



1426



1426 **Ludwig der Römer, 1352–1365.** Denar. Stehender Markgraf, zwei Pfeile haltend. Rs. Helm mit Umschrift LODEVICH. 10 Stück. Bahrf. 620= Dannenberg 253. Zus. 5,44 g. Dazu 10 geschnittene Hälblinge. Bahrf. 620,669 u.a.= Dannenberg 253,241. Zus. 2,44 g. Zus. ***20 Stück*** s-ss 100.–

1427 **Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640–1688.** Dritteltaler 1669 IL, Berlin. Brustbild mit Umhang n.r. Rs. Mit Kurhut bedecktes Wappen, unten Wz. 1/3 in Kreis. v.Schr. 447-450var.: D:-GM BR:E ELECT: und nach ARGENTEA eine Rosette. 10,22 g. Leichte Justierstriche am linken Rand. ss-vz 120.–


1427


1428


1427


1429


1429



1428 **Friedrich III./I., 1701–1713.** 2/3 Taler 1689 IE, Magdeburg. Brustbild in antikem Harnisch r. Rs. Gekröntes Wappen zwischen I-E, unten Wz. 2/3 in Oval. Schrötter 166. Dav. 273. 17,39 g. ss 100.–

1429 **Friedrich II. der Große, 1740–1786.** Reichstaler 1786 E. Altersbüste. Rs. Gekrönter Adler auf Armaturen. v.Schr. 503. Dav. 2590. Old. 111 b2. 21,78 g. s 120.–

1430 **Friedrich Wilhelm II., 1786–1797.** Taler 1790 A. v.Schr. 27. Dav. 2597. J. 23. 22,07 g. Kettenrand. fss 100.–


1430


1431


1432







1431 **Friedrich Wilhelm II., 1786–1797.** Taler 1796 A. Dav. 2599. v.Schr. 40. J. 25. 22,11 g. ss 100.–

1432 **Friedrich Wilhelm III., 1797–1840.** Taler 1812 A. Dav. 756. Thun 244. AKS 11. J. 33. 21,99 g. ss 80.–

1433	Taler 1814 A. Dav. 756. Thun 244. AKS 11. J. 33. 22,10 g. Justierstriche auf beiden Seiten.	ss	70.–
1434	Taler 1817 A. Dav. 759. Thun 246. AKS 13. J. 37. Rs. Leichte Justierstriche. Ab jetzt im Ring geprägt.	ss	70.–



1433



1434



1435







1435	Taler 1818 A, Berlin. Dav. 759. Thun 246. Olding 106. J. 37. AKS 13.	fss	50.–
1436	Taler 1824 A. Thun 247. Dav. 760. AKS 14. J. 59.	ss	70.–



1436



1437



1439







1437	Ausbeutetaler 1827 A. Segen des Mansfelder Bergbaues. Dav. 761. Thun 248. AKS 16. J. 61. Rs. Leichte Kratzer, Rdf.	ss	60.–
1438	Ausbeutetaler 1828 A, s-ss, Kratzer. Dsgl. 1829 A, Schrötlingsfehler im R von FRIEDR. Dsgl. 1831 A, ss, Kratzer im rechten Vs-Feld. Thun 248 u. 251 (2). Dav. 761,764 (2). AKS 16,18 (2). J. 61,63 (2). Zus. ***3 Stück***	s-ss bis ss	100.–
1439	Ausbeutetaler 1829 A, Berlin. SEGEN DES MANSFELDER BERGBAUES. Dav. 764. Thun 251. J. 63. AKS 18. Bekratzter Fleck a.d. Bildseite.	ss	40.–

1440	Ausbeutetaler 1834 A. SEGEN DES MANSFELDER BERGBAUES. Dav. 764. Thun 251. AKS 18. J. 63.	ss	60.–
1441	Vereins-Doppeltaler 1840 A. Thun 252. Dav. 765. AKS 9. J. 64.	ss-vz	200.–



1441



1442



1443







1442	Vereins-Doppeltaler 1840 A. Thun 252. Dav. 765. AKS 9. J. 64.	ss	180.–
1443	**Friedrich Wilhelm IV., 1840–1861.** Vereins-Doppeltaler 1842 A. Dav. 766. Thun 253. AKS 69. J. 71.	ss	170.–



1440



1444



1445







1444	Ausbeutetaler 1853 A. SEGEN DES MANSFELDER BERGBAUES. Dav. 774. Thun 261. AKS 77. J. 81.	ss	70.–
1445	Vereinstaler 1859 A. Dav. 775. Thun 262. AKS 78. J. 84.	vz	120.–

1446 Vereinstaler 1859 A. Dav. 775. Thun 262. AKS 78. J. 84. ss 50.–

1447 Ausbeute-Vereinstaler 1859 A SEGEN DES MANSFELDER BERGBAUES. Thun 263. Dav. 776. AKS 79. J. 85. ss-vz 70.–


1446


1447


1448







1448 1 Gulden 1852 A. Für das Fürstentum HOHENZOLLERN SIGMARINGEN. AKS 20. J. 23. Bahrfeldt (Hohenzollern) 146. ss+ 120.–


1449

1449 Sammlung von Kleingeld 1854 bis 1873: 2 ½ Sgr. 1862, 1863, 1866, 1868 A und 1870 B. 1 Sgr. 1854, 1861, 1862, 1864, 1867, 1872 A. ½ Sgr. 1867 u. 1870 B. Cu-4 Pf. 1864, 1865, 1867 A. 3 Pf. 1854, 1860, 1862-1864, 1866-1868, 1870-1872 A, 1867, 1869-1871, 1873 B. 1868, 1870, 1872 C. 2 Pf. 1856,1863, 1865, 1870 A. 1868 B. 1 Pf. 1863-1866, 1868-1870, 1872 A. 1867, 1868, 1873 B. Zus. ***51 Stück*** meist ss 80.–


1450

1450 **Wilhelm I., 1861–1888.** Vereins-Krönungstaler 1861 und Siegestaler 1871, Berlin. Thun 265,272. Dav. 778, 785. AKS 116, 118. J. 87, 99. ***2 Stück*** fvz 60.–

1451 Ausbeute-Vereinstaler 1861 A. SEGEN DES MANSFELDER BERGBAUES. Thun 267. Dav. 781. AKS 98. J. 93. ss 60.–


1451




1452



1452 Vereinstaler 1866 A. Dav. 782. Thun 270. AKS 99. J. 96. ss 50.–

1453 Vereinstaler 1866 A. Büste des Königs mit Lorbeerkranz. Dav. 784. Thun 271. AKS 117. J. 98. vz 80.–

1454 Lot. Friedrich Wilhelm II. 4 Groschen 1797 E. 4 Groschen 1805 A (Kratzer), 1806 A. 1/6 Taler 1812 A, 1822 A, 1823 A (gelocht), 1840 D (R!). 2½ Sgr. 1849A. Cu-3 Pfg. 1804 A (ss), 1855 A, 1858 A, 1860 A. 2 Pfg. 1852 A. 1 Pfg. 1840 A (v), 1857 A, 1860 A. Zus. ***16 Stück*** s bis vz 70.–


1453




1454


1455




1456


1457 Vs.

BRAUNSCHWEIGISCHE LANDE

1455 **Heinrich der Löwe, 1142–1195.** Brakteat. Großer Löwe in Strahlenkreis n.l. schreitend. Einfache Schwanzquaste. Berger 365-372. Fiala 270. Reitz 2a. Fd. Bokel 145. Slg. Bonhoff zu 76. W. 95a. 0,58 g. vz 160.–

1456 RATZEBURG, Bistum. **August der Ältere, 1611–1636.** Doppelschilling 1620, Mzz. Zainhaken zw. Gekreuzten Schlegeln , Michael Hacke (Hake) in Ratzeburg (Schönberg). Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Rs. Verschlungenes DS, darüber Reichsapfel. Fiala 1313. Knyph. 8427. Bahrf. 25c. W. 874. 1,78 g. R ss-vz 250.–

1457 NEUE LINIE WOLFENBÜTTEL. **Heinrich Julius, 1589–1613.** Taler 1591, Goslar. Brustbild mit Halskrause n.l. zw. 15 – 91. Rs. Wilder Mann mit Baumstumpf neben 3-fach behelmten sechsfeldigem Wappenschild. Fiala zu 4,444. W. zu 634. 18,62 g. *Bleiabschlag* ss 60.–

1458 **Rudolf August und Anton Ulrich, 1685–1704.** 2/3 Taler =XXIIII Mariengroschen 1694 HCH mit gekreuzten Zainhaken, Braunschweig. Springendes Ross l., unten Wz 2/3 im Oval. Rs. Wertbez. XXIIII u. Mzz. W.2082.Dav. 332. 17,06 g. Leichte Kratzer im Feld unter dem Pferd. ss 70.–

1459 24 Mariengroschen Feinsilber 1702 Mzz. 3 Sterne. Wilder Mann mit Tanne. Rs. Wert. W. zu 2079. Dav. Zu 336. *Zeitgen. Messingfälschung zum Schaden des Staates*. ss 50.–



1459 1460

1460 **Anton Ulrich, Alleinregierung 1704–1714.** Zwittergulden „1698“ aus zwei verschiedenen Stempeln. Gekröntes Wappen bis an den unteren Rand reichend. Umschrift ANTONIVS VLRICVS … Rs. Springendes Ross mit Jahreszahl 1698, Umschrift QUOFAS ET GLORIA DUCUNT, W. vgl. 2307 mit 1595 (Georg Wilhelm in Celle 1665-1705)Dav. 340/372. 13,99 g, gestopftes Loch. *Zeitgen. Fälschung*? fss 100.–



1458 1461 1462



1461 **Carl Wilhelm Ferdinand, 1780–1806.** XXIIII Mariengroschen 1789 MC, Braunschweig. W. 2910. Kn yph. 1624. 17,07 g. ss 50.–

1462 **Wilhelm, 1831–1884.** Taler 1839 CvC, Braunschweig. Große Büste n.r., ohne Medz. FRITZ F. Dav. 632. Thun zu 116, aber ohne FRITZ F. AKS zu 778, aber Kopfpartie von 77 (Anm.). J. 243b (mit Abb.!). 22,08 g., Vermutlich seltene Variante! ss 100.–

1463 LINIE LÜNEBURG-CELLE. **Christian, Bischof von Minden, in Lüneburg 1611–1633.** 2 Schilling 1622, Mzz. Herz auf gekreuzte Zainhaken, Henning Hanses in Winsen. Wappen mit Mindener Mittelschild. Rs. Wertangabe II zwischen Sternen/SCHILL/6ZZ. Bahrfeldt (Harburg) 103e Punktvar. W. 956. 2,65 g. s-ss 50.–



1463 1464

1464 2 Schilling 1623. Gekreuzte Zainhaken des Henning Hanses in Winsen. Vierfeldiges Wappen, mittig die gekreuzten Schlüssel von Minden. Rs. II/SCHI/LLI/6Z3. W. 956. Bahrf. 107b (jedoch SCH). 2,58g. Schriftrand z.T. schwach ausgeprägt. Justierstriche. fss. 80.–

1465 CALENBERG. **Georg Wilhelm in Calenberg, 1648–1665.** Taler 1659 HS, gekreuzte Schlüssel, Zellerfeld. 5-fach behelmtes Wappen. Rs. Wilder Mann in Landschaft, die Tanne mit beiden Händen fassend. W. 1583. Fiala 1255. Knyph. 8525. Dav. 6528. 27,87 g. Leichter Doppelschlag auf beiden Seiten, Schrötlingsf. Am Rand. ss 200.–



1465 1466 1467

1468

1466 **Ernst August, 1679–1698 in Calenberg**, seit 1692 Kurfürst. 1/3 Taler Feinsilber 1692 HB, Clausthal. Mit Kurhut bedecktesWappen mit Osnabrücker Mittelschild. Rs. St. Andreas mit Kreuz. W., 1987. Knyph. 2658. 6,47 g. ss-vz 60.–

1467 **Georg I., 1714–1727.** Reichstaler 1721 HCB, Clausthal. Gekröntes viereckiges Wappen mit dem Hosenband, von gekröntem Löwen und Einhorn gehalten. W. 2238. Knyph. 2854. Dav. 2072. 29,05g. Glatter Rand. ss-vz 250.–

1468 **Georg III., 1760–1820.** 1/6 Taler Reichsfuß Feinsilber 1795 PLM, Clausthal. Büste r. Rs. Gekröntes vierfeldiges Wappen. W. 2834. Knyph. 3743. 3,23 g. Kerbrand. ss 35.–

1469 **Georg IV., 1820–1830.** 16 Gute Groschen Feinsilber 1821 M, Clausthal. AKS 35d. J. 23e/c. 11,72g.
ss-vz 70.–



1469

1470 **Wilhelm IV., 1830–1837.** Taler 1834 B. Thun 152. Dav. 662. AKS 62. J. 49. Dieser Typ nur in diesem Jahr in 44.491 Explaren geprägt.
fss/ss 70.–


1470


1471 Taler 1836 A. Dav. 664. Thun 154. AKS 64. J. 52. 16,81 g. Schriftbereich der Rs mit leichtem Kratzer.
ss-vz 120.–



1471

1472 **Ernst August, 1837–1851.** Ausbeutetaler, Feinsilber, 1839A. Büste n.r., im Halsabschnitt W= Münzwardein Theodor Wilhelm in Hannover. Rs. Im Kranz aus Lorbeerzweigen Glück auf! CLAUSTHAL/IM SEPTEMBER/1839. Dav. 668. Thun 158. AKS 131. Fiala VII, 5638. W. 3145. Müseler II, 26.11. 16,83 g.
fvz 300.–
Die Inschrift bezieht sich auf den Besuch der Münze durch das Königspaar “im September 1839”.


1472


1473 Taler 1840 A. Dav. 670. Thun 160. AKS 102. J. 67.
fss 50.–



1473

1474 Taler 1845 A. Dav. 673. Thun 164. AKS 105. J. 69.
fss 50.–

1475 Taler 1848 A. Thun 166. Dav. 673. AKS 105. J. 71.
ss 55.–



1475


1476


1476 **Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1864 B. Dav. 682. Thun 174. AKS 144. J. 96.
ss 50.–

1477 Vereinstaler 1865 B. Waterloo. Thun 176. Dav. 684. AKS 160. J. 98. vz-st 100.–



1477




1479






1478




BREMEN

1478 12 Grote 1659 und 1666. Titel Leopold. Bremer Schlüssel zw. Geteilter Jahreszahl. Rs. Gekrönter Doppeladler. Jungk 656 u. 678 auf kleinerem Schrötling. 5,62 u. 4,58 g. ***2 Stück*** . Schmutziger Belag. ss 60.–

1479 Taler 1865 B. Zweites Deutsches Bundesschießen. Dav. 628. Thun 126. AKS 16. J. 27. vz-st 120.–

1480 Taler 1865 B. Zweites Deutsches Bundesschießen. Thun 126. Dav. 628. AKS 16. J. 27. Kl. Rdk. vz 70.–



1480

1481

1482

1483

1484






1480

DORTMUND

1481 **Königliche Münzstätte. Rudolf von Habsburg, 1273–1291.** Pfennig. Gekrönter König mit Blumenzepter und Reichapfel von vorn. Rs. Büste St. Reinholds in Dreieck, TREM-unleserlich. Slg. Hohenstaufen 1154. Slg. Bonh. 1622. 1,35 g. fss 170.–

1482 Pfennig wie vorher, aus anderem Stempelpaar. Slg. Bonh. 1623. 1,18 g. Knapper Schrötling. fss 100.–

ESSEN

1483 **Münzstätte des Stifts. Berta II. von Arnsberg und Rudolf von Habsburg, 1243–1292.** Pfennig nach 1288, Iserlohn? Thronender König mit Lilienzepter und Reichsapfel. Rs. Brustbild des Vogtes Graf Engelbert II. von der Mark in Torbogen, darüber Turmgebäude zwischen zwei Fahnen. Lehnhäuser 3 („Schwert“? u. Reichsapfel). Krämer 4var. Slg. Hohenstaufen 1148. Slg. Bonh. 1614. 1,40g. Rs. Leicht dezentriert. ss 110.–

1484 Pfennig wie vorher, aus anderem Stempelpaar. 1,28 g. Leichte Prägeschwäche. ss 80.–

FRANKFURT



1486



1486 Vereins-Doppeltaler 1841. Stadtansicht vom Main ausgesehen. Dav. 640. Thun 130. AKS 3. J. 15. 37,00 g. Oberer Feldbereich der Bildseite leicht fleckig. ss 220.–



1488



1487



1489







1487 Doppelgulden 1855, unsigniert. Auf das 300-jährige Jubiläum des Religionsfriedens. Dav. 647. Thun 138. AKS 42. J. 49. Slg. Whiting 727. 21,20 g. st 150.–

1488 Vereins-Gedenktaler 1859, Frankfurt. Gekrönter Stadtadler. Rs. Zu Schillers 100-jähr. Geburtstagsfeier. Dav. 650. Thun 139. AKS 43. J. 50. ss 60.–

1489 Vereinstaler 1859. Francofurtia. Thun 142. Dav. 649. AKS 8. J. 41. Jahrgang mit kleiner Auflage. vz 70.–





1490





1491

1490 Vereinstaler 1860, Frankofurtia. Thun 142. Dav. 649. AKS 8. J. 41. ss 50.–

1491 Vereinstaler 1865, Frankofurtia. Thun 144. Dav. 652. AKS 10. J. 42b. ss 50.–



1492



1493



1494







1492	Vereins-Doppeltaler 1860. Francofurtia. Dav. 651. Thun 145. AKS 4. J. 43. 37,00 g.	vz	160.–
1493	Vereins-Doppeltaler 1861, Francofurtia. Thun 145. Dav. 651. AKS 4. J. 43. Rs. fleckig.	ss-vz/ss	100.–
1494	Vereins-Doppeltaler 1861. Francofurtia. Thun 145. Dav. 651. AKS 4. J. 43. Kratzer im linken Feld u. im Halsabschnitt.	ss	80.–

HANNOVER, Stadt





1495





1495	XII Mariengroschen Feinsilber 1669 AS. Buck/Meier 274a. Gestopftes Loch und IIII Mariengroschen 1667 AS. Buck/Meier 253a. 6,39 u. 2,34 g. ***2 Stück***	ss	60.–

HELMSTEDT, Abtei

1496	Brakteat (ca. 1250). In einem unten herum verlaufenden Dreipass sitzender Abt. Auf den Enden des Dreipasses jeweils ein Zinnenturm. Fd. v. Ausleben-Gröningen 140(Tafel 7,1). 0,77 g.	ss	70.–



1496



1497



1498

1497	Brakteat (ca. 1250). Abt zwischen zwei Adlerköpfen. Unediert. 0,52 g. Rand beschnitten.	ss	80.–
1498	**Albert von Goer, 1255–1258.** Brakteat. Auf einem Bogen sitzender Abt, in jeder Hand einen Palmzweig haltend, zwischen ALB=ERT. Engelke 30. Berger 1042. Slg. Bonh. 439. 0,76 g.	ss-vz	80.–

1499 **Volrad von Kranichfeld, 1255–1296.** Brakteat. Der armlose stehende Abt zwischen VVL=RAD. Fd. von Ausleben-Gröningen 75 (Tafel 4,11). 0,68 g. ss 80.–



1499



1500



1501

1500 **Wilhelm II. von Hardenberg, 1310–1380.** Brakteat. Sitzender armloser Abt mit Spitzmitra zwischen V=V. Fd. v. Helmstedt 1924,2. Berger 1048. 0,65 g. ss-vz 80.–

1501 Brakteat. Sitzender Abt zwischen zwei Pfeilspitzen. Fd. von Helmstedt 1924,4. Berger 1047. Slg. Bonh. 441. 0,89 g. ss 70.–

HESSEN

1502 KASSEL. Landgraf **Wilhelm IX., 1785–1803.** Konventions-Ausbeutetaler 1791 H/FH, Hanau. Geprägt aus Bieberer Silber. Büste mit langem Zopf, unten gespalten. Rs. Das gekrönte Wappen von 2 gekrönten Löwen gehalten und mit vier Orden behängt. Dav. 2305. Hoffm. 2669. Schütz IV, 2120.1. Spruth 36. Müseler 28.20a. 27,90 g. Laubrand. ss-vz 480.–



1502



1503



1505









1504



1503 **Wilhelm IX,. (Wilhelm I.), 1803–1821.** Taler 1819, Kassel. Büste mit langem Zopf r. Rs. Wert u. Jahr in Lorbeerzweigen. Dav. 690. Thun 182. Schütz IV, 2261. AKS 5. J. 12. 21,90 g. fss/ss 200.–

1504 **Kurfürst Wilhelm II., 1821–1847.** 1/3 Taler 1828, Kassel. Uniform. Brustbild n.r. Rs. Wert. J,. 18. AKS 21. Schütz IV, 2348. 8,41 g. fss 50.–

1505 **Wilhelm II. u. Kurprinz Friedrich Wilhelm als Mitregent, 1831–1847.** Taler 1835. Thun 184. Dav. 692. AKS 46. J. 32. Schmutzige Oberfläche. ss 50.–

1506 **Friedrich Wilhelm I., 1847–1866.** Vereins-Doppeltaler 1854 CP, Kassel. Dav. 695. Thun 188. AKS 60. J. 47a. 37,07 g. ss 250.–


1506


1508


1507







1507 DARMSTADT. **Großherzog Ludwig II., 1830–1848.** Vereins-Doppeltaler 1844 ST, Darmstadt. Dav. 703. Thun 196. AKS 196. J. 41. 37,08 g. vz 300.–

1508 **Ludwig III., 1848–1877.** Vereinstaler 1860, Darmstadt. Thun 200. Dav. 707. AKS 120. J. 59 ss 70.–

ISERLOHN

1509 **Gräflich märkische Münzstätte. Eberhard, 1277–1308.** Pfennig. Graf mit Schwert und Lilienzweig von vorn sitzend. Rs. Brustbild St. Pankratius im Tor unter Spitzgiebel zwischen zwei Türmen. Slg. Lejeune 1194. Slg. Bonh. 1626 u. 2453. 1,20 g. Prägeschwäche am unteren bzw. oberen Rand. ss 130.–


1510


1509

1511


1510

JÜLICH BERG

1510 **Johann Wilhelm II., 1679–1716.** 2/3 Taler 1690 ohne Mzz, Mülheim? Geharn. Brustbild r. Rs. Wappenschild unter Fürstenhut, umgeben von der Ordenskette. Noss 781b. Dav. 585. 16,81 g. ss 120.–

KAMENZ

1511 **Stadt.** Kipper-3 Pfennig 1622. 2 leicht variierende Exemplare. Und einseitiger Kipperpfennig o.J. Krug 269 (1 Stück leicht dezentriert) u. 271. Slg. Kraaz 1007, 1008. Zus. ***3 Stück*** vz 70.–

KÖLN

1512 **König Konrad II., 1027–1039.** Denar um 1050, Soest. Nachprägung der Denare Ottos II. und Ottos III. ODDOXNIO.ANVIRN. In Perlkreis Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, das Soester Zeichen im zweitren Winkel. Rs. S/COLONII/A in Perlkreis. Hävern. 854a. 1,40 g. ss 500.–

1513 ERZBISTUM. **Philipp von Heinsberg, 1167–1191.** Denar o.J. (2. Typ, 1168–1175?), Köln? Auf einem verzierten Faltstuhl sitzender barhäuptiger Erzbischof. In seiner rechten Hand einen nach außen gedrehten Krummstab haltend, in seiner Linken ein Buch. Rs. Eine Mauer mit rundem Tor, auf welchem ein zweistöckiger Turm, l. und r. des Tores je ein Kuppelturm. Hävernick 506. 1,46 g u. 1,37 g. ***2 Stück*** fss u. ss 70.–



1512 1513 1514 1515 1516

1514 Denar o.J. (4. Typ, 1191–1190?). Auf einem Bogen sitzender Erzbischof mit Krummstab und Fahne. Breites Gebäude mit fünf Arkaden, in der mittleren Arkade ein Tor. Hävernick 549. 1,38 g. ss+ 50.–

1515 Denar o.J. (4. Typ, 1191–1190?). Auf einem Bogen thronender Erzbischof mit Krummstab und Fahne. Breites Gebäude mit fünf Arkaden, in der mittleren Arkade ein Tor. Hävernick 549. Vs. leicht dezentriert. 1,35 g. ss 50.–

1516 Denar o.J. (4. Typ, 1191–1190?). Auf einem Bogen thronender Erzbischof mit Krummstab und Fahne. Breites Gebäude mit fünf Arkaden, in der mittleren Arkade ein Tor. Hävernick 549. Fundbelagreste am oberen, bzw. unteren Rand. 1,41 g. Und Denar o.J. (3. Typ, 1175–1181?). 1,40 g. etwas gewellt. ***2 Stück*** ss 60.–

LIPPE

1517 **Gräflich Lippische Münzstätte. Simon I., 1275–1344.** Pfennig um 1290/1310, Lippstadt. Büste mit Rosenblüte von vorn unter Dreibogen, darüber 3 Türme. Rs. Rosenblüte mit 3 Kreuzen in Dreieck. Grote 44. Slg. Bonh. 1649 (Zuschlag DM 1400.–). Slg. Weweler (1991) Nr. 82-87. 1,19 g. ss 135.–



1517 1520

LÜNEBURG

1520 **Herzogl. Münzstätte. Heinrich der Löwe, 1142–1195.** Brakteat. Nach links schreitender Löwe, die Schwanzquaste geteilt. Berger Typ 373-396. Fd. Bokel 154a. Reitz 3a. Hohenstaufen 47. Slg. Bonhoff 77 – Jedoch befindet sich bei unserem Exemplar rechts zwischen Wulstrand und Innenkreis ein fischähnliches, unbestimmtes Beizeichen!? 0,53 g. ss 150.–

1521 **Stadt.** Dreiling seit 1392, beiderseits Löwenschild, umgeben von 3 Kugeln. Jesse 419. Witten seit 1403, beiderseits steigender Löwe. Jesse 438. Schilling o.J. nach den Rezessen von1403ff, Stadtburg mit Löwenschild. Rs. Kreuz, über dem oberen Kreuzarm eine Kugel. 2 var. Expl. Jesse Typ 15. Slg. Jarfe zu 26-28, 29-32, 37-42 (Randschriften z.T. schwach). Gesamtgewicht 6,53 g. Zus. ***4 Stück*** s-ss 100.–



1521



1524 1525 1526

1522 Hohlpfennig aus dem 15. Jhdt. mit Löwenschild in Strahlenrand. Jesse 198. Berger 552. Bonhoff 124. Slg. Jarfe 52. 0,24 g. ss 50.–

1523 Lot von acht unbestimmten Kupferscherfen mit Fundbelag vom 16. Jh. bis 1714. Zus. ***8 Stücke*** Meist s 70.–

1524 Goldgulden o.J. (1440–1452) Titel König Friedrich III. Johann der Täufer, zw. den Beinen Löwenschild. Rs. Reichsapfel in doppeltem Dreipass ohne Beizeichen. Typ Jesse 546. Schnuhr 20. Slg. Jarfe Typ 65-71. Friedberg 1512. Mader 45. 3,43 g. Ränder mit leichten Korrosionsspuren, Rs. berieben. GOLD ss 500.–

1525 Goldgulden o.J. (1493–1528). Titel König Maximilian I. Johannes der Täufer, zw. den Beinen Löwenschild. Rs. Reichsapfel in doppeltem Dreipass. Stoess 1. Schnuhr 21. Slg. Jarfe 73var. Friedb. 1513. Mader 64. 3,20 g. Gut ausgeprägtes Exemplar. GOLD ss 800.–

1526 Taler 1547. Mmz. Gans, Hermann Gante (1543–1559). Stadtburg mit Löwenschild im Tor. Rs. Mondsichel mit Gesicht n.r. Stoess 41. Dav. 941g. Schnee 4. Schulten 1876. Mader 1580. Slg. Jarfe 84 (dieses Expl.). 28,49 g. Kl. Kratzer im linken Rs- Schriftrand. ss 600.–



1527 1522 1527

1527 Halber Reichstaler 1622. Mzz. St. Georgsreiter für Jonas Georgens (1613-1638/42). Stadtburg mit n.l. steigendem Löwen, Jahreszahl 16ZZ am Ende der Umschrift. Rs. Gekrönter Doppeladler mit kl. Wz. 16 im Reichsapfel auf der Brust. Stoess 244c. Mader 497c. Jarfe 144var. 14,46 g. ss 600.–

1528 Doppelschilling 1637, Mzz. J über G für Jonas Georgens. Burgschild, darüber 1637. Rs. Stehender St. Johannes, zw. den Beinen Wz. „16“. Stoess 356a. Mader 597e. Jarfe 184/185. 3,14 g. ss/fss 60.–


1528


1529


1529 Doppelschilling 1648 , Lüneburg. Stadtschild, darüber Jahreszahl. Rs. St. Johannes mit Lamm zw. A-T(Mzz. des Andreas Timpfe. Mader 642. 3,00 g. Belegexemplar mit Rdf., linke Hälfte gedrückt u. Fundkruste s 50.–


1530


1530 Schilling 1629, Mzz. St. Georgsreiter für Jonas Georgens. Stadtburg mit n.l. steigendem Löwen im Tor. Rs. Verzierter Vierpass mit Wz. 32 im Zentrum. Stoess 323a. Mader 546b. Jarfe – (vgl. 163 von 1626). 1,56 g. ss 120.–


1531


1531 2/3 Taler (Gulden) nach Leipziger Fuß 1702 J-JJ für Jost Jacob Jenisch, Celle. Behelmter Burgschild mit dem Löwen im Tor. Rs. Wert. Stoess 419. Mader 681. Jarfe 209. Dav. 630. 17,33 g. ss 180.–

MAGDEBURG


1532


1532 **August, Herzog von Sachsen-Weißenfels, 1638–1680.** 2/3 Taler 1669 HH-F, Mzmstr. Hans Heinrich Friese in Magdeburg. Geharn. Brustbild mit Feldbinde n.r. Rs. Gekröntes Wappen mit Stiftsschild. Schr. 770. Slg. Hausw. 701. Dav. 631. 19,08 g. ss 120.–

1533 2/3 Taler 1670 HH-F, Hans Heinr. Friese in Magdeburg. Kleines Brustbild, auf der Schulter ein Löwenkopf n.r. Rs. Gekröntes Wappen mit Stiftsschild. Schr. 784. Slg. Hausw. 704. Dav. 631. 19,24g. ss 120.–



1533



1535



1534



1538





1536







1537

MANSFELD

1534 FRIEDEBURG. **Peter Ernst I., †1604. Bruno II. Gebhard VIII, †1601 u. Joh. Georg IV., †1615.** Reichstaler 1599 GM mit Doppellilie, Eisleben. Zweifach behelmtes vierfeld. Wappen. Rs. St. Georgsreiter mit dem Drachen. Torm. 606a, Rs.c. Dav. 9510. 28,74 g. Leichter Doppelschlag im Schriftkreis. ss/fss 180.–

MECKLENBURG

1535 Drei verschiedene Hohlpfennige des 13./frühen 14. Jhdt. mit Stierköpfen mit variierenden Anordnungen in glatten Wulsträndern, letzteres Exemplar mit Stierkopf(?) mit Nasenring (!). Oertzen zu 121 ?(s) u. 122var/136 und –. Gaett. zu 24. 0,28,0,27,u. 0,35 g. ***3 Stück*** s, ss u. ss-vz 60.–

1536 **Herzogtum. Magnus II. und Balthasar, 1477–1503.** Hohlblaffert, Mzst. Güstrow. Stierkopf ohne Zunge mit Verzierungen über dem Kopf in Strahlenrand. Kunzel zu 26. Gaett. 88/90. Oertzen 170/171var. 0,51 g. ss-vz 90.–

1537 Hohlblaffert.ähnlich wie vorher, aber beschnitten oder Randabbrüche. Dazu Hohlpfennig ca. 1325/1375. Stierkopf mit breitem Maul, zwischen den Hörnern ein V (?). Vgl. Oertzen 151. 0,44 u. 0,32 g. ***2 Stück*** ss 70.–

1538 SCHWERIN. **Christian Ludwig I., 1658–1692.** 2/3 Taler (Gulden) 1675 WE, Dömitz. Brustbild n.r. Rs. Gekröntes Wappen mit Ordenskette, von zwei Engeln gehalten. Kunzel 238. Dav. Zu 667 (Abb. Stark var.). 18,72 g. Z.T. schwach ausgeprägt. fss 100.–



1539



1540

1539 **Friedrich Franz II., 1842–1883.** Gedenktaler 1867 A, Berlin. 25-jähriges Regierungsjubiläum. Thun 216. Dav. 729. AKS 55. J. 59. fv 80.–

1540 STRELITZ. **Friedrich Wilhelm, 1860–1904.** Vereinstaler 1870 A. Thun 217. Dav. 732. AKS 71. J. 120. ss 80.–

MERSEBURG, Bistum

1541 Denar (Dünnpfennig), ca. 1056-1126. Rs. Ein von Spitzdachtürmen mit Kreuzen flankiertes Torgebäude mit Spitzdach, darauf ein Ringel mit Punkt darin. Im Tor mehrere Punkte übereinander. Die Vs. ist unkenntlich. Durchschlag der Rs-Darstellung. Mehl 18. Kleiner Randausbruch (Teilstück vorhanden). 0,71 g. Sehr selten! ss 70.–



1542



1541



1542

OLDENBURG

1542 **Anton Günther, 1603–1667.** 2/3 Taler zu 28 Stüber o.J. (ca. 1640). Titel Ferdinand III. Gekröntes Wappen mit verzoierten Seiten. Rs. Gekrönter Doppeladler mit Wz 28 a.d. Brust. Bendig 18. Dav. 713. 20,01 g. Z.T. Prägeschwäche. s-ss 70.–

1543 Nikolaus Friedrich Peter. 1853–1900. Vereinstaler 1866 B. AKS 25. Dav. 753. J. 55. Thun 241. ss-vz 200.–



1543



1544



1543

OSNABRÜCK

1544 **Konrad II. von Rietberg, 1270–1297.** Pfennig, Mzst. Wiedenbrück. Sitzender Bischof mit Krummstab und Reichsapfel. Rs. Rad unter Spitzgiebel mit 3 Türmen. Kennepohl 92. Slg. Hohenstaufen 1182. Slg. Bonh. 1671. 1,30 u. 1,17 g (dezentriert ausgeprägt).
2 variierende Exemplare fss und s-ss 60.–

1545 **Ludwig von Ravensberg, 1297–1308.** Pfennig, Mzst. Osnabrück. Thronender Bischof mit Krummstab und Buch von vorn. Rs. Rad in Torbogen, darüber Turm zwischen zwei Fahnen. Kennepohl 97/99. Slg. Bonh. 1677. 1,39 u. 1,23 g. ***2 variierende Exemplare*** (schlanker hoher u. breiter Turm). fss 80.–



1545



1546



1545

1546 Cu-VIIII Pfennig CD, 1625. Das Rad in verschnörkelter Einfassung. Rs. Wertangabe zwischen verschnörkelten Arabesken. Weing. 315. Kennepohl 449. 3,41 g. Leichte Randwellung ss/fss 50.–
Das Mzz. C-D (Cord Dellbrugk) sehen wir rechts und links der Wertzahl, nicht aber im Rollwerk vom Rad, wie Kennepohl schreibt.



1547



1547 Unter schwedischer Besetzung. **Gustav II. Adolf, †1632.** Taler 1633, Osnabrück. Auf seinen Tod. Belorbeertes Brustbild mit breitem Kragen n.l. Rs. Krone über 6 Zeilen Schrift. Kennep. 222b. Dav. 4556. AAJ 4d. 26,85 g. Leichte Druckstellen im Schriftrand. ss-vz 1200.–

PASSAU



1548



1548 HOCHSTIFT. **Johann Philipp von Lamberg, 1689–1712.** Taler 1703 IMF, Mzmstr. J.M. Federer, Regensburg. Brustbild mit Barett n.r., unten SEIZ (Stempelschneider Joh. Adam Seitz). Rs. Steh. Behelmtes Wappen unter Kardinalhut. Dav. 2518. Kellner (1958)106. Kellner (1997) 145. „Geprägt in 1870 Exemplaren“. 29,07 g. ss-vz 750.–

REUSS ältere Linie (Obergreiz)

1549 **Heinrich XX., 1836–1859**. Vereins-Doppeltaler 1844 A. Dav. 797. Thun 279. AKS 13. J. 43. Geprägt in 2400 Exemplaren. 37,12 g. vz 900.–



1549



1551



1550







1550 Vereins-Doppeltaler 1848 A. Dav. 797. Thun 279. AKS 13. J. 43. Geprägt in 2400 Exemplaren. 37,06 g. fvz 650.–

1551 Vereinstaler 1858 A. Dav. 798. Thun 280. AKS 15. J. 44. Geprägt in 9500 Expl. Vs-Feld mit leichten Kratzern. ss 80.–

SACHSEN



1556

1556 **Balthasar von Thüringen, 1369–1406.** Fürstengroschen, Sangerhausen. Löwe mit b. Krug 491ff. **Kurfürst Friedrich II., Landgraf Friedirch und sein Bruder Sigismund, 1428-1436**. Schockgroschen, Freiberg. Krug 1000ff. **Friedrich Johann und Georg,** 1507-1525. Schreckenberger o.J. Annaberg. Mers. 407. Zus. ***3 Stück*** ss 80.–



1557

1557 **Markgraf Friedrich IV. der Streitbare, 1381–1428.** Helmgroschen 1405-1428, Mzst. Freiberg. Lilienkreuze in Vierpaß mit Löwenschild. Rs. Thüringer Helmzier. Dsgl. **Kurfürst Friedrich II. der Sanftmütige, 1428–1464**. Schwertgroschen, Mzst. Leipzig. Lilienkreuz in Vierpaß, oben Kurschild. Rs. Steigender Löwe mit Pfahlschild. Hausmann 115/118,208. Krug 664,875. 2,99 und 2,82 g. ***2 Stück*** ss 80.–



1558

1558 **Sachsen. Friedrich III., Johann und Georg, 1507–1525.** Zinsgroschen o.J. Mzz. T. Buchholz. 2,65 g. Zinsgroschen o.J. Mzz. X, Schneeberg. 2,64 g. Mers. 404,406. Keilitz/Kohl 44,46. ***2 Stück*** ss 60.–



1559

1559 Zinsgroschen o.J.Mzz. Doppellilie, Freiberg. 2,45 g. Zinsgroschen o.J. Mzz. Kreuz, Annaberg. 2,52g. Mers. 407,405. Keilitz/Kohl 43,45. ***2 Stück*** ss 60.–



1560

1560 **Johann und Georg, 1525–1528.** Zinsgroschen o.J. Mzz. Doppellilie, Freiberg. Mers. 440. Keilitz/Kohl 53. 2,78 u. 2,65 g. ***2 Stück*** s-ss 50.–



1561

1561 Zinsgroschen o.J. Mzz. Kleeblatt, Annaberg. 2,53 g. Dsgl. Zinsgroschen o.J. Mzz. Doppellilie, Freiberg. 2,57 g. Und **Christian I., 1586-1591.** Groschen 1590 HB, Dresden. Reichsapfel zw. 9-0 über zwei Wappenschilde. Mrs. 444,440. Keilitz/Kohl 52,53 und Mers. 764. Keilitz/Kahnt 148. Mers. 764. 2,06 g. Leichte Biegespur, z.T. minim. Belag. Zus. ***3 Stück*** s-ss(2) u. ss-vz 90.–

1562 **Johann Friedrich und Georg, 1534–1539.** Halber Taler 1535 Mzz. Stern mit Kreuz, Mzz. des Wolf Hünerkopf, Annaberg. Drei Wappenschilde Sachsen und Thüringen, darüber der Kurschild. Rs. Sächsischer Wappenhelm. Mers. 448. Keilitz 132. 14,47 g. – Im Helm der Rs. starke Lotreste und Randfeilspuren. R fss/s 200.–



1562



1563

1562



1563 **August, 1553–1586.** Groschen 1558, 1565, 156 (langgezogene 1 oder 7) HB, Dresden. Behelmter sächs. Wappenschild, oben die geteilten Jahreszahlen. Rs. Behelmter Kurschild. Keilitz/Kahnt 109. Mers. 720. Kohl 55. 2,60; 2,54; 2,75 g. Und Groschen 1583 HB. Reichsapfel zwischen 8-3 über 2 Wappenschilden. Rs. Behelmter Kurschild. Keilitz/Kahnt 110. Mers. 721. Kohl 56. 2,26 g. Belagreste, ss-vz. Zus. ***4 Stück*** fss(1558) und ss 80.–



1564



1565



1566







1564 **Christian II., Johann Georg und August, unter Vormundschaft, 1591–1601.** Reichstaler 1594 HB, Dresden. Die Hüftbilder der drei Brüder. Rs. Dreifach behelmtes Wappen. Keilitz/Kahnt 186. Dav. 9820. Schnee 754. Mers.776. 28,86 g. fss 100.–

1565 Reichstaler 1596 HB, Dresden. Die drei Hüftbilder der Brüder. Rs. Dreifach behelmtes Wappen. Mers.– vgl. 776. Schnee 754. Dav. 9820. Keilitz/Kahnt 186. 28,92 g. ss 120.–

1566 Reichstaler 1600 HB, Dresden. Die Hüftbilder der drei Brüder. Rs. Dreifach behelmtes Wappen. Mers. – vgl. 776. Schnee 754. Dav. 9820. Keilitz/Kahnt 186. 28,75 g. Berieben, Hsp. ss 90.–

1567 **Christian II., Johann Georg und August, 1601–1611.** Taler 1609 HR , Dresden. Geharn. Hüftbild Christian II. n.r. mit geschultertem Kurschwert. Rs. Die geharnischten Hüftbilder der Brüder r. Mers. 807. Schnee 767. Dav. 7566. Keilitz/Kahnt 228. 29,04 g. fvz 160.–



1567





1567

1569



1568



1569



1568 Taler 1609 HR , Dresden. Geharn. Hüftbild Christian II. n.r. mit geschultertem Kurschwert. Rs. Die geharnischten Hüftbilder der Brüder r. Mers. 807. Schnee 767. Dav. 7566. Keilitz/Kahnt 228. Winz. Loch (Schrötlingsf.?) im Zentrum. 29,59 g. An altem Henkel. ss 80.–

1569 **Johann Georg I., allein 1615–1656.** Breiter Reichstaler 1630 HI u. gekreuzte Zainhaken, Dresden. Geharnischter Kurfürst mit geschultertem Kurschwert n.r., vor ihm der geöffnete Helm mit Federbusch. Rs. Wappen. Schnee 845. Dav. 7601. Mers. zu 1051 (vor 1628). Clauss/Kahnt 158. 30,75 g. Mit breitem, schlichten Tragering, graviert mit den Buchstaben A.M.K. ss 100.–



1570



1570 Taler 1636 SD, Dresden. Geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Kurschwert n.r. Rs. Sechsfach behelmtes Wappen. Mers. Zu 1084 (von 1635). Schnee 872. Dav. 7601. Clauss/Kahnt 167. 28,88g. Leichtes Sgraffito im linken Vs-Feld. ss 120.–



1571



1571 Taler 1654 CR u. Eichel, Dresden. Geharn. Hüftbild mit geschultertem Kurschwert n.r. Rs.Achtfach behelmtes Wappen. Mers. 1101. Schnee 879. Dav. 7612. Clauss/Kahnt 169. 29,00 g. ss+ 150.–







1572 1574 1573







1572 **Johann Georg II., 1656–1680.** Vikariats-Taler 1657, Dresden. Der Kurfürst zu Pferde im Ornat mit geschult. Kurschwert u. Kurhut n.r. Rs. 12 Zeilen Schrift. Schnee 901. Clauss/Kahnt 492. Mers. 1154. Dav. 7630. 28,89 g. ss-vz 300.–

1573 Vikariats-Taler 1657, Dresden. Der Kurfürst zu Pferde im Ornat mit geschult. Kurschwert u. Kurhut n.r. Rs. 12 Zeilen Schrift. Schnee 901. Clauss/Kahnt 492. Mers.1154. Dav. 7630. 28,58 g. Hsp.ss 120.–

1574 Gulden zu 60 Kreuzer 1670 o.Mzz., Leipzig. MONETA ARGEN-TEA MISNICA. Prägung für die Markgrafschaft Meissen. Brustbild des Kurfürsten mit Umhang n. r. Rs. Dreifeldigres Wappen unter Kurhut unten Wz. 60 in runden Klammern. Mers. 2770. Kohl 229. Dav. 807. Clauss/Kahnt 462. 19,32 g. Rs. mit leichten Resten von Fundkruste vz 500.–



1578



1575





1578

1575 **Friedrich August II., 1733–1763, König von Polen.** Halbtaler 1738 o.Mzz., Dresden. Auf die Verlobung der Prinzessin Maria Amalia (Tochter Friedrich August I.) mit Karl, König beider Sizilien, in Dresden. 9 Zeilen Schrift. Rs. Altar mit zwei flammenden Herzen, bekrönt durch eine aus Wolkken ragende Hand, die Sonne bestrahlt die Krone. Merseb. 1826. Kohl 519. 13,77 g. Glatter Rand. Leichte Schramme im linken Rs.–Feld am Randbereich. ss-vz 450.–

1576 Dritteltaler 1752 FWoF, Dresden. Mit Titel König von Polen. Brustbild r. Rs. Gekröntes Doppelwappen Polen/Litauen u. Kursachsen. Merseb. 1756. Kohl 473. Kahnt 554. 7,34 g. Beiderseits Justierstriche. fss 50.–



1576





1577



1577 18 Gröscher 1754 EC, Leipzig. Prägung für Polen mit Titel August III. Gum. 2158. Mers. 1779. Kahnt 687. Old. 479 (Kriegsgeld). 5,88 g (80% fein). ss-vz 70.–

1578 Kupfergroschen zu 3 Schillinge 1755 aus der Mzst. Guben oder Grünthal mit TGitel AVGVSTVS III REX/POL. Brustbild r. Rs. Gekröntes Wappen Polen-Litauen mit sächs. Mittelschild, darunter Wz. 3. Mers. 1791. Kahnt 700 (Polen). Gum. 2139. 3,29 g. Etwas leicht dezentriert ausgeprägt. Poröser Schrötling, berieben. ss 50.–

1579 **Friedrich Christian, 5.10.–17.12.1763.** 2/3 Taler 1763 FWôF, Dresden. Geharn. Brustbild r. Rs. Gekröntes Wappen. Mers. 1889. Kahnt 1006. Buck 3. 13,80 g. Laubrand fss/ss 100.–



1579





1580



1580 **Xaver, Administrator für seinen unmündigen Neffen Friedrich August III., 1763–1768.** 2/3 Taler 1764 EDC, Dresden. Geharn. Brustbild n.r. Rs. Mit Kurhut bedecktes Wappen. Mers. 1900. Buck 55. Kahnt 1023. 13,85 g. Laubrand. fss/ss 100.–

1581 **Friedrich August III., 1763–1827, seit 1806 König von Polen.** Halber Konventionstaler (2/3 Taler oder Gulden) 1766 EDC, Dresden. Brustbild mit langem Zopf r. Rs. Doppelwappen. Merseb. 1924. Buck 124b. Kahnt 1102. 13,99 g. Laubrand. ss-vz 70.–

1582 Konventionstaler 1775 EDC, Dresden. Büste r. Rs. Wappen. Mers. 1935. Schnee 1073. Kahnt 1074. Dav. 2690. 27,82 g. Laubrand. ss 60.–



1582



1581



1583







1583 Konventionstaler 1777 EDC, Dresden. Büste mit langem Zopf r. Rs. Ovales geteiltes Kur-Wappen in Lorbeerzweigen unter Kurhut. Schnee 1073. Merseb. –. Buck 141e. Kahnt 1074. Dav. 2690. 27,98 g. Laubrand. ss-vz 100.–



1584



1585





1584

1584 Konventionstaler 1780 IEC, Dresden. Büste mit langem Zopf n.r. Rs. Wappen in Lorbeerzweigen unter Kurhut. Mers. Zu 1955 (Taler von 1781). Dav. 2695. Buck 157. Kahnt 1079. 27,93 g. Laubrand. Winz. Rdf. ss-vz 100.–

1585 Dritteltaler (1/4 Konv.Taler) 1790 IEC, Dresden. Auf das Vikariat. Büste mit langem Zopf n.r. Rs. Doppeladler, auf der Brust der mit dem Kurhut bedeckte sächs. Wappenschild. Mers. 1965. Buck 172. Kahnt 1156. 6,90 g. Laubrand ss 60.–

1586 2/3 Taler (1/2 Konv.Taler) 1792 IEC, Dresden. Auf das Vikariat. Geharn. Brustbild mit Umhang n…r. Rs. Doppeladler, auf der Brust der mit dem Kurhut bedeckte sächs. Wappenschild. Mers. 1973. Buck 184. Kahnt 1160. 14,01 g. Laubrand ss/fvz 100.–



1587



1586



1590



1588









1589



1590



1589

1587 Konventionstaler 1804 SGH, Dresden. Geharnischtes Brustbild mit Umhang r. Rs. Ovales Wappen unter Kurhut in Palmzweigen. Schnee .–. Merseb.–. Buck 226a. Kahnt 1093. Dav. 850. 27,97 g. Laubrand. Mit offener 8 in der Jahreszahl. ss-vz 110.–

1588 **Friedrich August I., 1806–1827.** Konventionstaler 1812 SGH, Dresden. Büste r. Rs. Gekröntes Wappen in Palmzweigen. Dav. 854. AKS 12. J. 12. Kahnt 1204. 27,97 g. Leichte Justierstriche am Kopf. Napoleonrand. ss 90.–

1589 Konventionstaler 1823 IGS, Dresden. Uniform. Brustbild n.l. Rs. Gekröntes ovales Wappen in Palmzweigen. Mers. – (vgl.2089 von 1822). Dav. 859. Kahnt 1219. Thun 300. AKS 24. J. 33. 27,95g. Vertiefte Randschrift. fss/ss 120.–

1590 **Anton, 1827–1836.** 2/3 Taler (1/2 Konv.Taler) 1829 S, Dresden. Mers. 2149. AKS 70. J. 59. Geprägt in nur 12.948 Expl. R ss-vz 500.–

1591 **Friedrich August II., 1836–1854.** Taler 1840 G, Dresden. Thun 325. Dav. 875. AKS 99. J. 76. Kratzer im Gesicht, sonst ss-vz 50.–



1591



1592



1594







1592 Vereins-Doppeltaler 1852 F, Dresden. Dav. 874. Thun 322 F. AKS 94. J. 78. Winz. Rdd. ss 200.–



1593





1595



1593 Dritteltaler 1854 F, Dresden. Auf seinen Tod. Büste r. Rs. 7 ZeilenSchrift in Zweigen. AKS 119. J. 93. ss-vz 40.–

1594 **Johann, 1854–1873.** Gedenktaler 1855. Auf den Besuch des Königs in der Dresdener Münze. Dav. 855. Thun 334. AKS 156. J. 99. Geprägt in nur 5250 Exemplaren. R vz 250.–

1595 Vereins-Ausbeutetaler 1860 B. SEGEN DES BERGBAUS. Dav. 892. Thun 342 B. AKS 134. J. 115. ss 60.–



1596





1597



1596 Vereinstaler 1871 B. Thun 348. Dav. 895. AKS 137. J. 126. ss 50.–

1597 Vereins-Siegestaler 1871 B. Thun 351. Dav. 898. AKS 159. J. 132. Geprägt in nur 44.844 Expl. vz 120.–

1598 Vereins-Siegestaler 1871 B. Thun 351. Dav. 898. AKS 159. J. 132. Unbed. Rdd. vz 70.–



1598





1599















1600

















1601 Vs.







1599 Vereins-Doppeltaler 1872 B. Auf die Goldene Hochzeit des Königspaares. Dav. 899. Thun 352. AKS 160. J. 133. Geprägt in 48.585 Expl. fvz 200.–

1600 Lot. Sechs diverse Kleinsilbermünzen von 1808 bis 1856: 1/3 Taler 1808 SGH (justiert). 1/3 Taler 1854 F. 1/6 Taler 1808 SGH, 1854 (Tod), 1856 F. Dazu SA-ALTENBURG, 1/6 Taler 1842 G. AKS 35,103,37,120,141,Altenburg 50. Zus. ***6 Stück*** ss bis ss-vz 120.–

1601 Lot. 1/6 Taler 1804 IEC. Zwölfteltaler 1694 (2 var. Expl.), 1695, 1698, 1764 EDC u.IFF. Zus. ***7 Stück*** fss u. ss 100.–



1602

1602 Lot. Billon-Kleingeld (6., 1/12 Taler 1695 gelocht und 1812. 2 Ngr. 1869, 1/24 Taler 1820 , 3 Kr. 1853, ½ Gr. 1842) und diverses Kupfergeld 1 bis 5 Pfg. und andere Nominale ca. 1777 bis 1869, 40 Stück. Zus. ***46 Stück*** s bis ss 100.–

1603 -ALTENBURG. **Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm, 1603–1625.** Reichstaler 1625 WA, Saalfeld. Geharnischtes Hüftbild des Herzogs n.r. Rs. Die drei geharnischten Hüftbilder der Brüder hintereinander n.r. Mers. –. Schnee 279! zu Dav. 7371 (var. Abb.). Kernbach 6.3. Der Jahrgang nur noch in der Slg. Kneist (Hess, März 1906) und in Slg. Kernbach nachgewiesen. 28,99 g. R ss-vz 300.–



1603



1605



1603



1604





1604

1604 Vierteltaler 1608 WA, Saalfeld (Prägung unter der Vormundschaft des sächsischen Kurfürsten). Beiderseits zwei Hüftbilder der Brüder. Mers. 4174. Kernbach 1.4. (R 5). 6,99 g. R s-ss 200.–

1605 WEIMAR. **Friedrich Wilhelm u. Johann, 1574/1586–1602**. Taler 1584. Mzz. B mit Kleeblatt, Saalfeld. Das Hüftbild Friedrich Wilhelms zwischen 15-84. Rs. Das Hüftbild Johanns… Mers. 3742. Schnee 238. Dav. 9770. Koppe 32c. 28,92 g. Hsp. ss 250.–

1606 WEIMAR. **Die acht herzoglichen Brüder, 1605–1615 unter Vormundschaft.** Halbtaler 1611 WA, Saalfeld. Beiderseits je vier Hüftbilder, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. Mers. zu 3793 (Jahre 1609 und 1610). Kappe 195. 14,34 g. Hsp. ss 100.–



1607



1606



1611







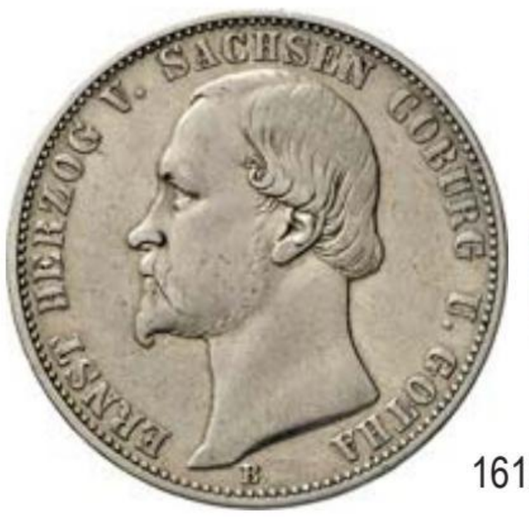
1607 **Johann Ernst und seine 7 Brüder, 1616–1626.** Reichstaler 1618 WA, Saalfeld. Das große Hüftbild von Johann Ernst zwischen den kleineren Brustbildern seiner sieben Brüder. Mers. 3799. Kappe 210. Schnee 349. Dav. 7529. 27,95 g. Leichte Prüfspur unten auf dem Rand. ss+ 180.–

1608 **Wilhelm, 1640—1662.** Billon-Spruchdreier 1651 auf den Schlossbau; mit Vin.Au…, 1653 mit Caepta Deus …, 1654 mit Cum Deo… Dazu Wilhelm Ernst, 1683–1728, Dreier 1688 BA. 3 Wappen/Reichsapfel (fss). Merseb. 3895, 96a, 98 u. 3953. Zus. ***4 Stück*** fss(1) u. ss 60.–



1609





1610



1609 WEIMAR-EISENACH. **Carl Alexander, 1853–1901.** Vereinstaler 1858 A, Berlin. Thun 386. Dav. 847. AKS 33. J. 535. Sehr selten in der vorliegenden Erhaltung! st 400.–

1610 SACHSEN-COBURG-GOTHA. **Ernst II., 1844–1893.** Vereinstaler 1864 B. Thun 369. Dav. 826. AKS 103. J. 296. ss 135.–

SCHAUMBURG-LIPPE

1611 **Georg Wilhelm, 1807–1860.** Vereins-Doppeltaler 1857 B, Hannover. Auf das 50-jährige Regierungsjubiläum des Fürsten. Dav. 908. Thun 388. AKS 18. J. 7. 37,04 g. Kratzer im Bereich des oberen Eichenblattkranzes. Geprägt in 2000 Exemplaren. vz 350.–

SCHLESIEN

1612 Herzogtum Teschen. **Wenzel III. Adam, 1524–1579.** Weissgroschen 1561 o.Mzz. St. Benedictus mit Krummstab u. Buch. Rs. Der schlesische Adler. Saurma 315 (Abb. 33, T. 5 von 1560). F u. S. 2953. Slg. Strieboll 1087 v. 1560. Jaschke/Maercker 228 von 1559. 1,63 g. Die leeren Flächen leicht geglättet. Unbedeutender Randabbruch. ss 80.–



1612



1613



1614



1615



1617













1616



1618



1616

SOEST

1613 **Erzbischöfliche Kölnische Münzstätte. Siegfried von Westerburg, 1275–1297.** Pfennig. Brustbild des Erzbischofs mit Buch und Krummstab halblinks. Rs. Soester Zeichen unter verz. Spitzgiebel zwischen zwei Türmen. Haevernick 1029. Slg. Bonh. 1644. 1,37 g. ss-vz 150.–

1614 Pfennig wie vorher, jedoch aus anderem Vs-Stempel. Die Kopfpartie und das Gewand von anderer Zeichnung. Schriftrand auf beiden Seiten zur Häfte vorhanden, aber nicht lesbar. 1,30 g. ss 70.–

1615 Pfennig wie vorher, wiederum von anderer Zeichnung. Brustbereich mit dreimal vier Punkten, über dem Buch ein Punkt. Ränder teilweise schwach ausgeprägt. 1,33 g. ss 70.–

STOLBERG

1616 **Christof Friedrich und Jost Christian, 1704–1738.** Ausbeute-2/3 Taler Feinsilber 1717 I.I.–G, Stolberg. Gekröntes Wappen. Rs. Hirsch vor Säule. Friederich 1566. Müseler 66.1/50. Dav. 997. 13,00 g. Leichter Randbestoss, Hsp. ss 60.–

ULM

1617 Königl. Münzstätte. Denar (12. Jhdt). Kreuz mit Beiz. in den Winkeln. Rs. Grobe Darstellung eines Kirchengebäudes. Vgl. Kluge, Fernhandel, 50ff. 0,91 g. s-ss 50.–

WISMAR

1618 Hohlscherf (halber Pfennig) ab 1392. Stadtschild in Strahlenrand. Kunzel 9 (Abb. 9.2 oder 35?) Oertzen 195. Jesse 201. 0,13 g. vz 60.–

1619 Schilling 1627 (1/48 Taler). Titel Ferdinad II. und Schilling 1661. Titel Leopold I. Stadtschild. Rs. Reichsapfel mit Wz 48, zu den Seiten die Jahreszahlen. Kunzel 263 Ab,267 Aa. Grimm 389/391,393-395. Gaett. Vgl. 1444, 1445 (gewellt). 1,11 u. 0,78 g. Zus. ***2 Stück*** ss u. s-ss 50.–



1619



1622



1620



1620 Sechsling (1/96 Taler) o.J. Titel Ferdinad II. Stadtschild, darum MONOWISMAR, getrennt durch nicht identifizierbarem Mzz(?). Rs. Reichsapfel mit Wz 96, darum FERD II.D.G.R.I.S.A. Bei II leichter Doppelschlag, es könnte auch III bedeuten. Kunzel – (wenn Ferd. II), sonst Kunzel 281 Umschriftvariante. Gaett. zu 1481 (Ferd. III.,var). Grimm 539/5440 (Ferd. III., var.). Das angegebene Mzz. gekreuzte Zainhaken bei unserem Exemplar nicht zu deuten. Dazu ein 1/192 Taler (Dreiling) o.J. mit Titel Leopold. Kunzel 295Aa. Gaett. 1495. Grimm 584. Gut ausgeprägtes Exemplar. 0,69 u. 0,48 g. Zus. ***2 Stück*** fss u. ss-vz 50.–



1621

1621 Kupfer-6 Pfennig 1762 F (fss) u. Kupfer-III-Pfennig 1727, 1730 (R), 1738 u. 1740 IG. 1746, 1751, 1751, 1755, 1761 F und 1799 FL. Alle mit verz. Stadtwappen. Rs. Wert, Jahr u. Mzz. Kunzel 299(fss), 302 (s/fss), 302, 306 (fss/s), 307, 310, 312 (2 var. Expl.), 313 (s), 315, 316. Zus. ***11 Stück*** s(2) bis ss 120.–

1622 Dsgl. Kupfer-III Pfennig 1824 u. 1825 IZ (ss/vz), 1830 HM, 1835 ICM, 1840 FS u. 1845 S. Kunzel 317Ab,318,320 (s/ss),321,322 u. 323. Dazu STRELITZ, Cu-III Pfg. 1862 A und 5 Pfg. 1872 B. Zus. ***8 Stück*** s-ss bis ss 70.–

WÜRTTEMBERG

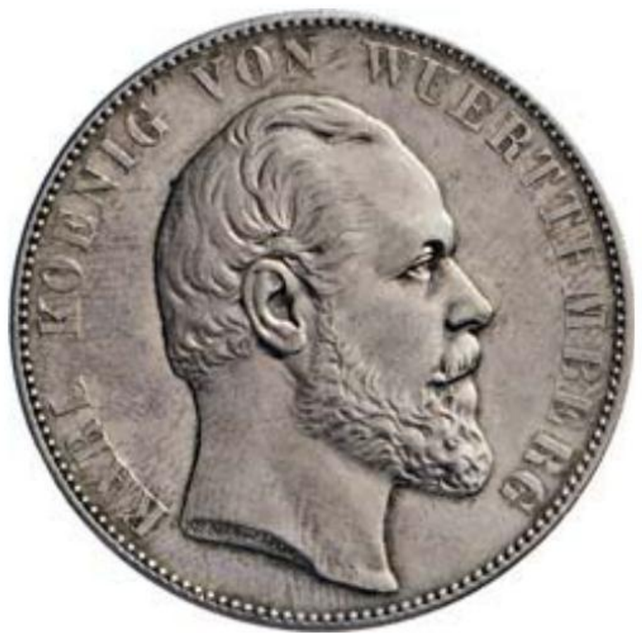
1623 **Carl Eugen, 1737/1744–1793.** Konventionstaler 1759 R, Stuttgart. Geharn. Brustbild r. Rs. 5fach behelmter Wappenschild. Dav. 2859. Klein/Raff 359. Ebner 131. Slg. Wurster 401. 27,78 g. Schriftrand ss 350.–



1623



1624



1625



1623



1626





1625

1624 **Wilhelm I., 1816–1864.** 1 Gulden 1842, Stuttgart. AKS 85. J. 70. ss+ 40.–

1625 **Karl, 1864–1891.** „Gedenk-Doppeltaler“ 1871 (v. Schnitzspahn), Stuttgart. Zur Erinnerung an die Wiederherstellung des Münsters in Ulm. Ebner 24f. Dav. 961. Thun 442. AKS 131. J. 87. 36,94 g. Glatter Rand. ss-vz 250.–
Diese Stücke waren nicht kursfähig, sondern Medaillen von 1869 und 1871, die ausschließlich als Preise für die Münsterbau-Lotterie verwendet wurden, nach Genehmigung durch königlichen Erlass 1869 (siehe ausführlich bei Klein/Raff S. 80).

WÜRTTEMBERG-OELS

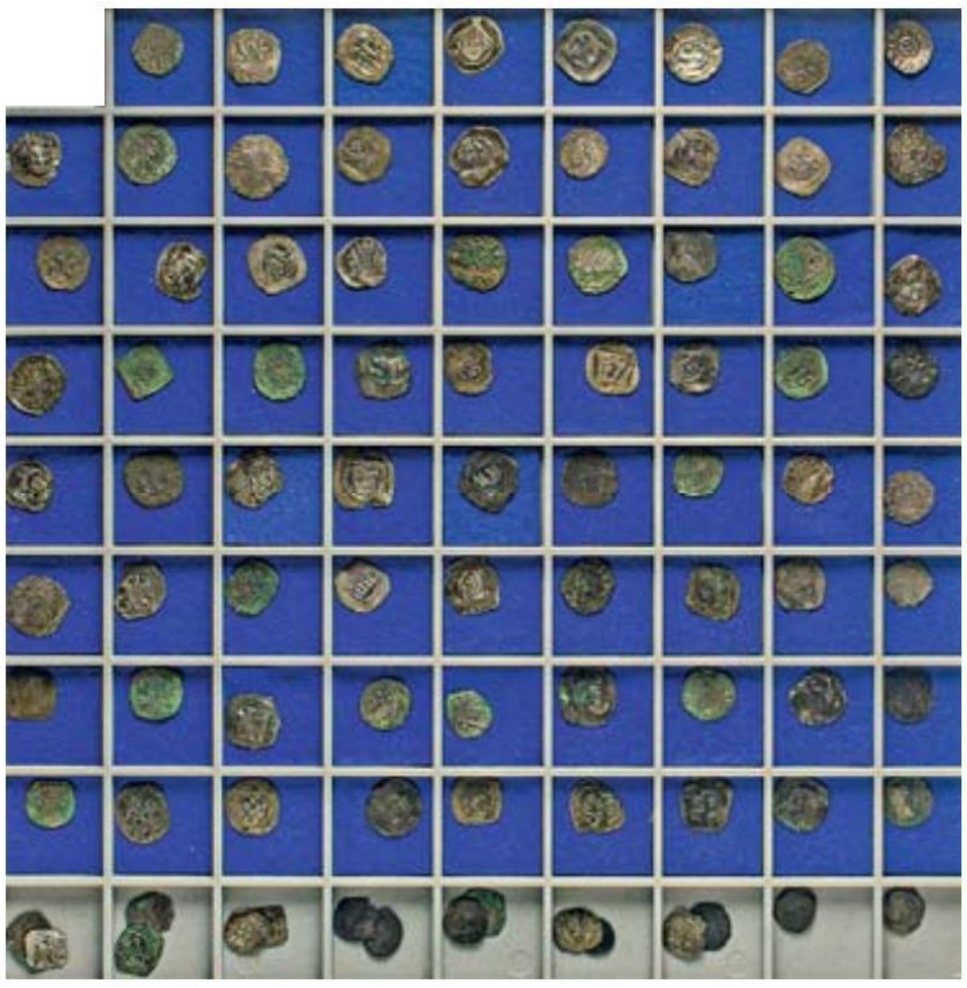
1626 **Silvius Friedrich, 1664–1697.** 6 Kreuzer 1674 SP=Mzmstr. Samuel Pfähler. Geharn. Brustbild n.r. Rs. Gekrönter Schlesischer Adler. FuS 2295. Saurma-Jeltsch 205. Bind.–Ebner 7. Slg. Wurster 1188. 3,12 g. Walzenprägung vz 60.–

LOTS ALTDEUTSCHER MÜNZEN

1627 MITTELALTER. Konvolut von 13 verschiedenen meist silbernen Kleinmünzen, dabei: Hildesheim, Stadt, Körtling o.J. (Nachahmung des Tiroler Kreuzers); Brandenburg, Ansbach, ½ Schilling o.J., um 1500 (2 Stück); 3 einseitige Pfennige Raum Österreich; Aquileja, Stadt (13. Jh.).; Venedig, 2× Soldino (15. Jh.); Sessino (16. Jh.); Kupfer-Rechen-Pfennig der Stadt Wien. Dazu zwei unbestimmte (1× Orient). Zus. ***13 Stück*** sge bis ss 70.–



1627



1628

1628 MITTELALTER. Sammlung von ein- und zweiseitigen Pfennigen (Denare), 14.–16. Jhdt., überwiegend wohl süddeutscher Raum. Variantenreich, dabei wenige Stücke mit Korrosionsspuren. Zus. ***89 Stück*** s bis ss 400.–



1629

1629 BADEN. Kleingeld in Silber u. Kupfer 1808 bis 1871: Zehn Kreuzer 1829 (AKS 57; J. 40; fss). VI Kreuzer 1808 (AKS 17; J. 3; fss). 6 Kreuzer 1834, 1845, 1847. Drei Kreuzer 1830. 3 Kr. 1835, 1856, 1867 (2). Kupfer-1-Kreuzer 1845 bis 1870, 14 versch. Jahrgänge u. 10 Dubletten. Cu-½ Kr. 1852 (2). Cu-Gedenkkreuzer 1844, Standbild Karl Friedrich, 3 Stück (AKS 112; J. 58). 1861, Leopolds-Denkmal (AKS –; J. 91, ohne Kurswert), 1868, Verfassung (AKS 139; J. 86). 1871, 2 var. Exemplare zur Friedensfeier (AKS 140, 141; J. 87, 88). Zus. ***45 Stück*** s (frühe Jahrgänge) bis ss 120.–



1630

1630 BAYERN. Silber- u. Kupfergeld 1729 bis 1871: Taler o.J., Ludwig II (Hsp., fss). 30 Kreuzer 1729 (fss). Div. 6 Kreuzer 1807 bis 1848, meist schön (12). 3 Kreuzer 1821 bis 1865 (8, s-ss, ss). 1 Kr. 1841 bis 1871 (9). Cu-½ Kr. 1855 u. Cu-2 Pfennig 1862 bis 1871 (6), 1 Pfennig 1850 bis 1870 (16, einschl. Dubletten) u. Cu-1 Heller 1850. Zus. ***55 Stück*** meist s bis ss 120.–

1631 BREMEN. 6 Grote 1857. 1 Groten 1747, 1749. Cu-2½ Schwaren 1797. COESFELD, Cu-8 Pfg. 1694. HESSEN-Darmstadt, 2 Kr. 1741 GCF. MECKLENBURG-Güstrow, Schilling 1623. OLDENBURG, Cu-3 Schwaren 1865 B. Zus. ***8 Stück*** ss 80.–



1632



1634

1632 EINBECK. Cu-1 Stat-Pen o.J. GOSLAR, 1 Pfg. Scheidemüntz 1750 u. 1 Pfg. Scheidemüntz, 1 Pfg. St:M.1752. 1 Pfg. Scheidemvntz 1764. 1 leichte Pfg. 1758. HAMELN, Billon IIII Gute Pf. 1669 u. 1672. HANNOVER, Stadt IIII Mgr. Feinsilber 1669 (ss-vz). NORTHEIM, IIII Gute Pf. 1672. Zus. ***10 Stück*** meist ss 80.–



1633

1633 HANNOVER. Lot Silber/Billon 814) und Kupfermünzen 1817-1863: 1/6 Taler 1834, 1860, 1863 (Hsp.). 1/12 Taler 1835 u. 1845 (beide s), 1851, 1853 (beide ss-vz). 1/24 Taler 1817 H (ss). 6 Pfg. 1844. 1 Gr. 1858 (vz) u. 4 Pfg. 1836, 1838 B. ½ Gr. 1858, 1863. Kupfer-2 Pfg. 1818, 1837, 1851, 1853. 1 Pfg. 1832, 1863 B. Zus. ***20 Stück*** s bis ss-vz 120.–

1634 HESSEN, Kft. u. Gr.–Hzt. 1/3 Taler 1824. 1/8 (VIII) Taler 1693 (? Rdf, s) u. 1767 FU. 1/6 Taler 1835, 1838. 6 Kr. 1826, 1827, 1846 (ss-vz). 1 Kr. 1834, 1864. Kupfer- IIII u. III Pf. 1735 (Herrschaft Itler). 3 Heller 1843, 1864. 1 Heller 1843, 1849. 1 Kr. 1783. ¼ Kr. 1834. 1 Zollpf. 1777. 1 Pf. 1860, 1862, 1869, 1871, 1872. Zus. ***24 Stück*** s bis ss-vz 150.–

1635 HILDESHEIM. VI Mgr. 1673. 1/16 Reichstaler 1609, Titel Rudolf II (ss). 1/24 Taler 1719. IIII Stadtpf. 1741. 1/96 Taler 1603. Dreier 1712. Dazu 3 Kupfer- und ein Messing-Mühlenzeichen 1658, alle verschieden, 24,5-26 mm. Zus. ***10 Stück*** s-ss bis ss 150.–



1635



1636

1636 HILDESHEIM. Billon IIII Stadtpf. 1716 u. 1721. Jetzt kleinere Schrötlinge: IIII Stadtpf. 1740 (2 var. Ex.) II Stadtpf. 1732 u. Dreier 1704. Zus. ***6 Stück*** ss 70.–



1637

1637 MÜNSTER. **Franz Arnold von Wolff-Metternich, 1707-1718**. 1/12 Taler 1714, 1717. Dazu PADERRBORN, 1/24 Taler 1612. 1/12 Taler 1766. WALDECK, 2 Mgr. 1654. LIPPE-DETMOLD, Mattier 1672. Zus. ***7 Stück*** fss(1) u. ss 120.–



1638

1638 NASSAU. III Kr. 1814 (sge/fss) u. 1825 (fss). 3 Kr. 1831 (ss+). Kupfer-Einkreuzer 1844. 1 Kr. 1859, 1861, 1863 (2). ½ Kr. 1813 u. ¼ Kr. 1818. Zus. ***10 Stück*** s bis ss 70.–



1639

1639 OLDENBURG. Silber/Billon-12 Grote 1818 (s), 6 Grote 1816, 2 Grote 1815, 1 Grote 1836. 2½ Grote 1858, 1 Grote 1858, 1864 und 1866 B. Kupfer-½ Grote 1840, 1846, 1853 B, 3 Schwaren 1858, 1859, 1864 B. 1 Schwaren 1858, 1859, 1860, 1862, 1864, 1866 u. 1869 B. zus. ***21 Stück***
s bis ss-vz 60.–

1640 NÜRNBERG. 1 Kr. 1700, POMMERN, Doppelsch. o.J. Hildisch 140 (Randabbruch), 1/48 Taler 1763 (fss). SACHSEN-Cob.-Saalfeld, 1 Cu-Heller 1820. –Weimar, 1 Pfg. 1858 A. Zus. ***5 Stück***
s-ss bis ss 50.–



1641

1641 WISMAR. 1/48 Taler (Schilling) 1665 (2, Randabbrüche), 1667 u. 1692, alle mit Titel Leopold. Kupfer-6 Pf. 1762 F. III Pf. 1721 IG, 1829 u. 1830 HM, 1835 CM, 1840 FS u. 1854 S. Zus. ***11 Stück***
s bis ss 80.–



1642

1642 WÜRTTEMBERG. Lot Silber/Billon (23) u. Kupfermünzen 1767-1864: 20 Kr. 1810 (s/ss). ½ Gulden 1861 (ss). 5 Kr. (240 eine feine Mark) 1767 (s-fss). 1/48 Taler 1770. VI Kr. 1806, 1807 (s), 1810, 1811. 6 Kr. 1841, 1844. III Kr. 1808, 1810. 3 Kr. 1846 (fvz), 1850, 1855. 1 Kr. 1814, 1818, 1845, 1851, 1856 (fvz), 1861, 1862. ½ Kr. 1831. Kupfer-½ Kr. 1841, 1842, 1847, 1862, 1864. ¼ Kr. 1852. Zus. ***29 Stück***
s bis ss, einige besser 120.–



1643

1643 Altdeutsche Kleinmünzen in Silber/Billon und Kupfer, 18. Bis 19. Jhdt. vor 1871. Dsgl. Deutsches Reich, 1-10 Pfg. Kaiserzeit bis BRD. Dazu u.a. auch etwas Österreich. Dabei Finnland, 10 Penniä 1865, Portugal, 10 Reis 1767, Österreich, 30 Kr. 1807A (s-ss). Sachsen, 3 M 1913 Völkerschlachtdenkmal. 1 Mark 1925 A und F, 1933 A. 2 Mark 1926 F und 5 Mark 1934 A, Potsdamer Kirche. Zus. Ca. ***116 Münzen***. s-ss(vor 1871) und ss bis vz 140.–



1644

1644 Diverses Kleingeld in Kupfer und Silber (11). 14. Jhdt. bis 1872. Dabei Brandenburg (3 Hohlpfennige), Cleve (3), Hannover, Köln (Albus, Herm. von Wied), Mecklenburg, Oldenburg, Pommern (Doppelsch. 1615), Sachsen, Trier, Weimar etc. Dazu Salzburg (5 Kr. 1812) und Zürich (3 Heller o.J.). Interessante Mischung. Zus. ***49 Stück*** s bis vz 230.–



1645

1645 Lot Altdeutsche Kleinmünzen in Silber/Billon (16) und Kupfer. Ca. 17. Jhdt. bis 1866. Von Hannover, Hildesheim, Oldenburg (2½ Gr. 1858 B, ss), Nassau, Schl.–Holstein bis Wismar. Teilw. mit kleinen Fehlern. Zus. ***34 Stück*** meist sge bis s, wenige besser 60.–



1646

1646 12 verschiedene Kleinmünzen: BRANDENBURG, Denar (um 1315/18). 1/24 Taler 1666. 1/48 Taler 1748 E.G.N. BREMEN, 1/12 Taler 1764. LIPPE, 2½ Silbergroschen 1860A. MECKLEMBURG, Hohlpfennig, Schilling 1621, 1622. NASSAU, 1 Kreuzer 1861. WALDECK-PYRMONT, 2 Mariengroschen 1824. WESTPHALEN, 10 Centimes 1810. Dazu: POLEN, Litauischer Halbgroschen 1514. ***12 Stück*** s bis ss 120.–



1647

1647 Interessantes Lot von 20 verschiedenen Kleinsilbermünzen vom Mittelalter bis zum Ende des 18. Jh. sowie ein Silbergroschen 1868 von Reuss, jüngere Linie als Schlussmünze. U.a. Frankfurt, Brakteat, geknickt, ss (Bonh. 1536). Hessen, Kftm. ½ Taler 1789. Kempten, Halbbatzen 1512. Preußen, 1/12 Taler 1764 F. Schlesien, 15 Kreuzer 1664 (Georg, ss u. Christian, s). Württemberg, 6 KReuzer 1784. Diverse kleinere Werte (Denare aus Brandenburg und andere Werte des süddt. Raumes. Zus. ***20 Stück*** (42,00 g) Meist ss 180.–

1648 Sammlung von Kleinmünzen deutscher Länder Baden bis Waldeck, 19. Jh. bis vor 1872. Überwiegend Kupfermünzen mit Dubletten. Alles sortiert in NUMIS-Album und nach Einlieferer-Angaben mit AKS-Preisen im Gesamtwert von ca. € 2.500.- versehen. Zus. ***254 Stück*** Meist ss 380.–



DEUTSCHE MÜNZEN NACH 1871

GOLDMÜNZEN des DEUTSCHEN KAISERREICHS

BADEN, Großherzogtum

2001	**Friedrich I., 1852–1907.** 10 Mark 1876 G. J. 186.	fss	200.–
2002	**Friedrich II., 1907–1918.** 10 Mark 1909 G. J. 191.	vz	600.–


2001

2002

2003

BAYERN, Königreich

2003	**Ludwig II., 1864–1886.** 10 Mark 1872 D. J. 193.	ss/fss	190.–
2004	**Otto, 1886–1913.** 10 Mark 1890 D. J. 199.	ss	190.–
2005	10 Mark 1909 D,. J. 201.	vz	220.–


2004

2005

2006

HAMBURG, Freie und Hansestadt

2006	10 Mark 1901 J. J. 211.	fvz	220.–
2007	10 Mark 1903 J. J. 211. Winz. Kratzer links vom Münzzeichen.	ss	190.–


2007

2008

2009

HESSEN, Großherzogtum

2008	**Ludwig III., 1848–1877.** 20 Mark 1873 H. J. 214.	ss	400.–

LÜBECK, Freie und Hansestadt

2009	10 Mark 1906 A. J. 228.	fss	1100.–

MECKLENBURG–SCHWERIN, Großherzogtum


2010


2010	**Friedrich Franz III., 1883–1897.** 10 Mark 1890 A. J. 232.	ss	900.–

OLDENBURG, Großherzogtum

2011 Nicolaus Friedrich Peter, 1853–1900. 10 Mark 1874 B. J. 241. Winz. Rdk. ss 4000.–


2011


200%


2012


PREUSSEN, Königreich

2012 **Willhelm I., 1861–1888.** 10 Mark 1873 B. J. 242. fss 180.–

2013 10 Mark 1877 B. J. 245. ss 180.–


2013


2014


2015


2014 10 Mark 1879 A. J. 245. ss 180.–

2015 10 Mark 1880 A. J. 245. fvz 200.–


2016


2017


2018


2016 **Friedrich III., 1888.** 10 Mark 1888 A. J. 247. fst 200.–

2017 **Wilhelm II., 1888–1918.** 10 Mark 1903 A. J. 251. vz 190.–

2018 10 Mark 1910 A. J. 251. ss-vz 180.–

2019 10 Mark 1912 A. J. 251. vz 190.–


2019


2021


2020


SACHSEN, Königreich

2020 **Johann, 1854–1873.** 10 Mark 1872 E. J. 257. ss 280.–

2021 20 Mark 1873 E. J. 259. ss+ 400.–

2022	**Georg, 1902–1904.** 20 Mark 1903 E. J. 266.	ss-vz	450.–
2023	**Friedrich August III., 1904–1918.** 10 Mark 1905 E. J. 267.	ss-vz	300.–


2022


2023


2024

2024	20 Mark 1905 E. J. 268.	ss-vz	400.–

WÜRTTEMBERG, Königreich

2025	**Karl, 1864–1891.** 10 Mark 1872 F. J. 289.	fss	180.–
2026	20 Mark 1872 F. J. 290.	ss	380.–


2026


2025


2027

2027	20 Mark 1873 F. J. 290.	fss	370.–
2028	10 Mark 1875 F. J. 292.	fss	180.–


2028


2029


2030

2029	10 Mark 1876 F. J. 292.	fss	180.–
2030	10 Mark 1877 F. J. 292.	ss/fss	200.–
2031	10 Mark 1878 F. J. 292.	fss	180.–


2031


2032


2033


2036


2034


2035













2032	10 Mark 1880 F. J. 292.	ss	200.–
2033	20 Mark 1874 F. J. 293.	ss	370.–
2034	**Wilhelm II., 1891–1918.** 10 Mark 1903 F. J. 295.	vz	200.–
2035	10 Mark 1904 F. J. 295. Winz. Kratzspur am unteren Rs-Rand.	vz	200.–
2036	20 Mark 1900. J. 296.	vz-st	370.–

BADEN, Großherzogtum

2041	**Friedrich I., 1856–1907.** 5 Mark 1876 G. BADEN und BΛDEN. J. 27, 27F. ***2 Stück***	ss	60.–
2042	2 Mark 1901 G. J. 28.	fss	35.–
2043	2 Mark 1902 G, 50-jähriges Regierungsjubiläum und 2 Mark 1906 G, Goldene Hochzeit. J. 30 u. 34. ***2 Stück***, braune Patina.	vz	45.–



2041 2044

2044	5 Mark 1902 G. 50-jähriges Regierungsjubiläum. J. 31. Leicht getönt.	st	130.–
2045	5 Mark 1906 G. Goldene Hochzeit. J. 35.	fst	130.–



2045 2046 Vs.

2046	5 Mark 1906 G. Goldene Hochzeit. J. 35.	vz	120.–



2047

2047	2 Mark 1907 G. Tod. J. 36.	vz-st	40.–

2048 5 Mark 1907 G. Tod. J. 37. Winz. Kratzer. fst 160.–







2048 2049 2051







BAYERN, Königreich

2049 **Ludwig II., 1864–1886.** 5 Mark 1875 D. J. 42. fss 40.–

2050 **Otto, 1886–1913.** 2 Mark 1902 D. J. 45. vz 50.–

2051 5 Mark 1913. J. 46. vz/vz-st 60.–

2052 **Luitpold, Prinzregent.** 2 und 3 Mark 1911 D. 90er Geburtstag und 25-jähr. Regentschaft. J. 48, 49. ***2 Stück*** vz-st 45.–

2053 3 Mark 1911 D. 90. Geburtstag und 25-jähr. Regentschaft. J. 49. In Orig.-Etui mit Aufdruck 12. März 1911. Etui bestoßen, Münze st 40.–



2050





2054



2050

2054 5 Mark 1911 D. 90. Geburtstag und 25-jähr. Regentschaft. J. 50. vz 70.–

2055	**Ludwig III., 1913–1918.** 3 Mark 1914 D. J. 52.	vz-st	40.–
2056	5 Mark 1914 D. J. 53. Minim. Randunebenheit.	vz-st	140.–



2056



2055



2059







BREMEN, Freie Hansestadt

2057	2 Mark 1904 J. J. 59.	vz	65.–
2058	2 Mark 1904 J. J. 59.	vz-st	70.–
2059	5 Mark 1906 J. J. 60.	fvz	220.–



2058



2060





2058

HAMBURG, Freie und Hansestadt

2060	2½ Tola in Silber (Handelspiaster) o.J. (1877). Geprägt für das Hamburger Handelshaus Friedrich Wilhelm Burchard. Schaaf 62M3; Beckenbauer –; Vgl. Konrad Schneider: Die Prägung von Handelspiastern in Hamburg und der Silberüberschuß nach Einführung der Reichswährung 1873, in Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, 68. Bd., H 3 (1981), S. 382; Vgl. Berliner Münzblätter 32, 1911, S. 170. 36 mm. 29,16 g.	RR vz	3000.–

2061	5 Mark 1876 J. J. 62. Leichter dunkler Streifen vom Gummiband(?)	ss+(!)	50.–
2062	2 Mark 1876, 1906 u. 1907 J. J. 61, 63. ***3 Stück***	s-ss(1876) u. ss	60.–



2061





2063



2061





2062



2062



2064









2063	2 Mark 1906 J. J. 63.	vz	50.–
2064	2 Mark 1907 J. J. 63. Winz. Rdk.	vz	50.–
2065	2 Mark 1914 J. J. 63.	vz	50.–



2065





2066



2066









2066	3 Mark 1910, 1911 u. 1914 J. J. 64. ***3 Stück***	ss (1911) u. vz	50.–

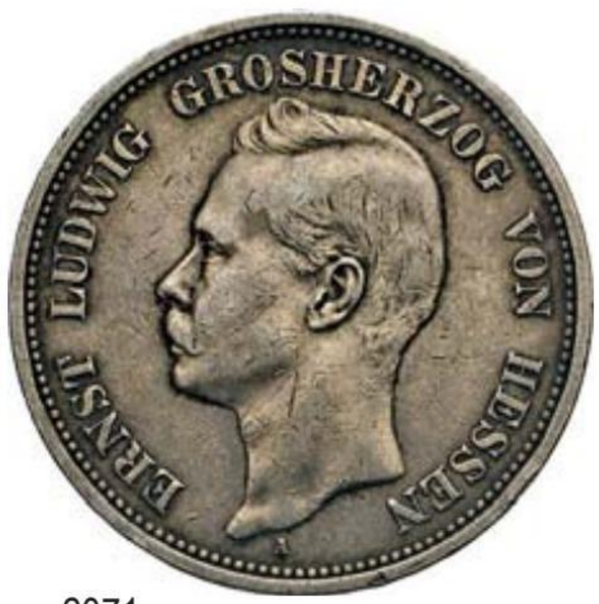
2067	3 Mark 1913 J. J. 64. Leichte Patina.	R PP	150.–
2068	5 Mark 1913 J. J. 65.	fst	70.–
2069	5 Mark 1913 J. J. 65.	vz	50.–



2068



2067



2071







HESSEN, Großherzogtum

2070	**Ludwig III., 1848–1877.** 5 Mark 1876 H. J. 67.	s-ss	50.–
2071	**Ernst Ludwig, 1892–1918.** 5 Mark 1895 A. J. 73. Kl. Rdd., leichte Kratzer.	ss	160.–
2072	2 Mark 1904 A. 400. Geburtstag Philipps des Großmütigen. J. 74.	vz	50.–
2073	3 Mark 1910 A. J. 76.	ss-vz	70.–



2073



2074



2076







2073

LÜBECK, Freie und Hansestadt

2074	2 Mark 1912 A. J. 81.	ss+	65.–

MECKLENBURG-SCHWERIN, Großherzogtum

2075	**Friedrich Franz IV., 1897–1918.** 2 Mark 1904 A. Hochzeit. J. 86.	vz	50.–
2076	2 Mark 1904 A. Hochzeit. J. 86.	vz-st	55.–

PREUSSEN, Königreich

2077 **Wilhelm I., 1861/1871–1888.** 2 Mark 1876 A. J. 96. Vs. unten minim. berieben. vz-st 300.–


2077


2078


2078 **Friedrich III., 1888.** 2 Mark 1888 A. J. 98. vz-st 60.–

2079 2 Mark 1888 A. J. 98. vz+ 45.–

2080 2 Mark 1888 A. J. 98. Leicht berieben. vz 40.–


2081

2083

2081


2088


2088

2081 5 Mark 1888 A. J. 99. Winz. Kratzer im Vs.-Feld. vz-st 90.–

2082 **Wilhelm II., 1888–1918.** 3 Mark 1909 A. J. 103. vz-st 20.–

2083 3 Mark 1910 A. Uni Berlin. J. 107. fst 50.–

2084 3 Mark 1910 A. Uni Berlin. J. 107. vz-st 45.–

2085 3 Mark 1911 A. Uni Breslau. J. 108. Winz. Rdk. vz-st 30.–

2086 Lot: 2 Mark 1701/1901 (vz), 1906, 1907. 3 Mark 1912 u. 1013 (Befreiungskriege). J. 102(2),105,103,110. Zus. ***5 Stück*** vz(2) u. ss 50.–

2087 Lot: 5 Mark 1903, 1907, 1914 A. J. 104(2) u. 114. ***3 Stück***, fleckig. ss(2) und vz 60.–

REUSS ältere Linie, Fürstentum

2088 **Heinrich XXII., 1859–1902**. 2 Mark 1892 A. J. 117. vz-st 700.–

2091 **Albert, 1873–1902.** 5 Mark 1876 E. J. 122. fss 40.–



2092



2094



2092



2093





2093

2092 Fünfmarkgroße Silbermedaille 1893 (unsigniert, v. Max Barduleck, Dresden) auf die Geburt von Prinz Georg den Jüngeren von Sachsen. Die Brustbilder der Eltern, Friedrich August Herzog zu Sachsen (des späteren Königs Friedrich August III. seit 1904) und Luise Herzogin zu Sachsen, Erzherzogin von Österreich-Toskana. Rs. An der Seite einer geschmückten und verzierten Wiege sitzt die gekrönte Saxonia mit Schwert und Wappenschild, das Kind segnend. Barduleck, Werksverzeichnis 145. 37,5 mm. 27,48 g, glatter Rand, Spiegelglanz, berieben vz 100.–

2093 **Georg, 1902–1904.** 2 Mark 1904 E. J. 129. vz-st 70.–

2094 2 Mark 1904 E. Tod des Königs. J. 132. vz 50.–

2095 **Friedrich August III., 1904–1918.** 2 Mark 1914 E. J. 134. vz-st 60.–



2095





2097



2096 5 Mark 1914 E. J. 136. Vs. berieben. ss/vz 50.–

2097 2 Mark 1909 E. Uni Leipzig. J. 138. vz-st 60.–

2098 2 Mark 1909 E. Uni Leipzig. J. 138. vz 50.–



2098





2099



SACHSEN-MEININGEN, Herzogtum

2099 **Georg II., 1866–1914.** 2 Mark 1915 D. Auf den Tod des Fürsten J. 154. fvz 120.–

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, Großherzogtum

2100	**Wilhelm Ernst, 1901–1918.** 2 Mark 1908 A. Uni Jena. J. 160.	vz	70.–
2101	5 Mark 1908 A. Uni Jena. J. 161.	vz-st	160.–
2102	3 Mark 1910 A. Hochzeit mit Feodora v. Sachsen-Meiningen. J. 162.	vz	60.–



2101



2104



2101

2102





2102





2100





2103



SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, Fürstentum

2103	**Karl Günther, 1880–1909.** 2 Mark 1905 A. Regierungsjubiläum. J. 169b. Leicht geänderter Vs-Stempel.	vz	100.–
2104	3 Mark 1909 A. Auf den Tod des Fürsten. J. 170.	vz-st	100.–

KOLONIEN



2105



2105	DEUTSCH-OSTAFRIKA. 15 Rupien 1916 T, Tabora. Elefant n.r. vor dem Kilimandscharo. Rs. Reichsadler unter Kaiserkrone, das Ende der Arabeske am Ende des rechten Flügels endet bei A von OSTAFRIKA. Friedb. 1. Schlumb. 528. J. 728a. Siehe zur Prägetechnik GIG Nr. 33 (1973), S. 8-10. 7,15 g. Unbearbeitetes Expl. Kl. Rdk. Geprägt in 6395 Exemplaren. Dieses Exemplar stammt aus dem Nachlass eines norddeutschen Kaufmanns, der 1916 für die Gesellschaft in Daressalam und Tabora tätig war. Einzige in Gold geprägte Notmünze im 20. Jahrhundert	GOLD ss	3000.–

2106 Rupie 1890 A. J. 713. vz 80.–



2106



2107





2106

2107 DEUTSCH-OSTAFRIKA. Kupfer 5 Heller 1908 J. Prägung für das Auswärtige Amt. J. 717. Die größte deutsche Kupfermünze! ss 60.–

STAATLICHES NOTGELD

2108 **Lots.** Ausgaben der Landesbank der Provinz Westfalen in Münster. Bronze-10 Mark 1921 und 100 Mark 1922 sowie Alum. 5×¼ Mio Mark. 5×50 Mio Mark 1923. Alle Kopf Frhr. vom Stein. J. N13,14 (beide vz), N24 (5) u. N26 (5). Zus. ***12 Stück*** vz(2) u. st 70.–

2109 Vier Notmünzen zu 50 und 100 Mark Alum. und 100 u. 500 Mark 1923 in Messing. Alle mit Brustbild der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff. J. N16 bis N19. ***4 Stück*** st 70.–
Die Alum.–Münzen in Proof-Qualität, 100 u. 500 Mark Messing beide mit belanglosem Kratzer im Rs-Feld





2110

2110 1 Billion Mark Neusilber, versilbert 1923. Kopf Frhr. vom Stein. J. N28. 60 mm. 81,27 g. Kopfseite mit unsauberem Randbereich ss- vz 250.–



ex 2111

2111 NOTMÜNZEN. 71 zumeist verschiedene Stücke, unsortiert. Darunter **Anhalt**, 25 Pfg. Eisen. **Meuselwitz**, 50 Pfg. 1918, Eisen**. Neumünster**, 50 Pfg. o.J., Zink**. Schlettstadt**/Elsass, 50 Pfg. 1917 Zink (nach Funck, Nr. 474.3 mit DM 160.– bewertet). **Schwarzburg-Sondersh**., 50 Pfg. o.J., Eisen. **Schwerin/Warthe**, 50 Pfg. 1917, Eisen. etc. Zus. ***71 Stück*** meist ss 100.–

2115	3 Mark 1923 E. J. 303. Berieben.	PP	20.–
2116	1 Reichspfennig 1936 A, D, E, F, G, J. J. 313. 2 Reichspfennig 1936 F. J. 314 und 1937 E, J. 362. Zus. ***8 Stück***	vz bis fst	30.–
2117	3 Mark 1925 J. Rheinlande. J. 321 und 3 Mark 1929 A Verfassung. J. 340. ***2 Stück***	ss-vz	60.–



2115 2118

2118	3 Mark 1927 A. Bremerhaven. J. 325.	vz+	90.–
2119	3 Mark 1927 A. Nordhausen. J. 327.	vz+	100.–



2119 2120

2120	3 Mark 1927 A. Marburg. J. 330.	vz	90.–
2121	5 Mark 1928 A. Eichbaum. J. 331.	ss	60.–



2121 2122 2123

2122	5 Mark 1928 J. Eichbaum. J. 331.	fvz	120.–
2123	5 Mark 1929 F. Eichbaum. J. 331.	fvz	160.–

2124	5 Mark 1929 G. Eichbaum. J. 331.	vz-st	220.–
2125	5 Mark 1930 F. Eichbaum. J. 331.	R vz	700.–



2124



2125



2126







2126	5 Mark 1930 J. Eichbaum. J. 331.	R vz-st	700.–
2127	5 Mark 1931 G. Eichbaum. J. 331.	vz+	400.–



2127



2129



2128







2128	5 Mark 1932 A. Eichbaum. J. 331.	vz	90.–
2129	3 Mark 1928 A. Naumburg. J. 333.	vz+	100.–

2130 3 Mark 1928 D. Dinkelsbühl. J. 334. vz-st 450.–



2130



2131

2131 3 Mark 1929 A. Lessing. J. 335. vz 50.–

2132 5 Mark 1929 J. Schwurhand. J. 341. vz 110.–


2132


2133



2132

2133 3 Mark 1930 F. Zeppelin. J. 342. vz 60.–

2134 5 Mark 1930 A. Zeppelin. J. 343. fvz 120.–


2135


2134



2135

2135 3 Mark 1930 A. Vogelweide. J. 344. vz+ 55.–

2136 3 Mark 1930 J. Vogelweide. J. 344. vz 60.–


2136



2137



2137 3 Mark 1930 A. Rheinlandräumung. J. 345. vz-st 35.–

2138 3 Mark 1930 J. Rheinlandräumung. J. 345. vz-st 40.–




2138




2139

2139 3 Mark 1932 A. Goethe. J. 350. vz 50.–

2140 3 Mark 1932 J. Goethe. J. 350. vz 70.–




2140




2142

FREIE STADT DANZIG

2141 **Lot.** 1 Pfennig 1937, 2 Pfennig 1926, 10 Pfennig 1923, ½ Gulden 1923, 1 Gulden 1923, 5 Pfennig 1932, 10 Pfennig 1932, ½ Gulden 1932, 1 Gulden 1932. J. D2, D3, D5, D6, D7, D12, D13, D14, D15. Zus. ***9 Stück*** ss bis vz 65.–

DRITTES REICH

2142 5 Mark 1933 A. Martin Luther. J. 353. vz 100.–

2143 2 Reichspfennig 1940 G. J. 362. ss-vz 25.–

2144 5 Reichspfennig 1936 D. J. 363. vz 30.–




2144




2145




2152

ALLIIERTE BESETZUNG

2145 10 Reichspfennig 1946 G. J. 375. R vz-st 90.–

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2151 BANK DEUTSCHER LÄNDER. Sammlung 1 Pfennig 1948 sowie 1, 5, 10 u. 50 Pfennig1949, jeweils alle Buchstaben DFGJ. J. 376 bis 379. Zus. ***20 Stück*** ss bis st 40.–

2152 50 Pfennig 1950 G. BANK DEUTSCHER LÄNDER. In Karlsruhe irrtümlich geprägter Jahrgang 1950! J. 379 (nur 30.000 Expl.) ss 120.–

2153 2 Mark 1951 D, F, G, J. J. 386. ***4 Stück*** ss und ss-vz 45.–

2154 5 Mark Kursmünze 1951 J. J. 387. Prägefrisch 20.–



2154



2155

2155 5 Mark Kursmünze 1957 J. J. 387. Prägefrisch 20.–

2156 5 Mark Kursmünze 1958 J. J. 387. vz 300.–



2156



2157

2157 5 Mark Kursmünze 1967 G. J. 387. Spiegelglanz 50.–

2158 5 Mark 1952 D. Germanisches Museum. J. 388. vz 200.–



2158



2159

2159 5 Mark 1955 F. Friedrich Schiller. J. 389. vz-st 100.–

2160 5 Mark 1957 J. Freiherr v. Eichendorff. J. 391. vz-st 100.–



2160



2161

2161 5 Mark 1964 J. Johann Gottlieb Fichte. J. 393. st 20.–

2162 5 Mark 1964 J. Johann Gottlieb Fichte. J. 393. ***3 Stück*** vz-st 40.–

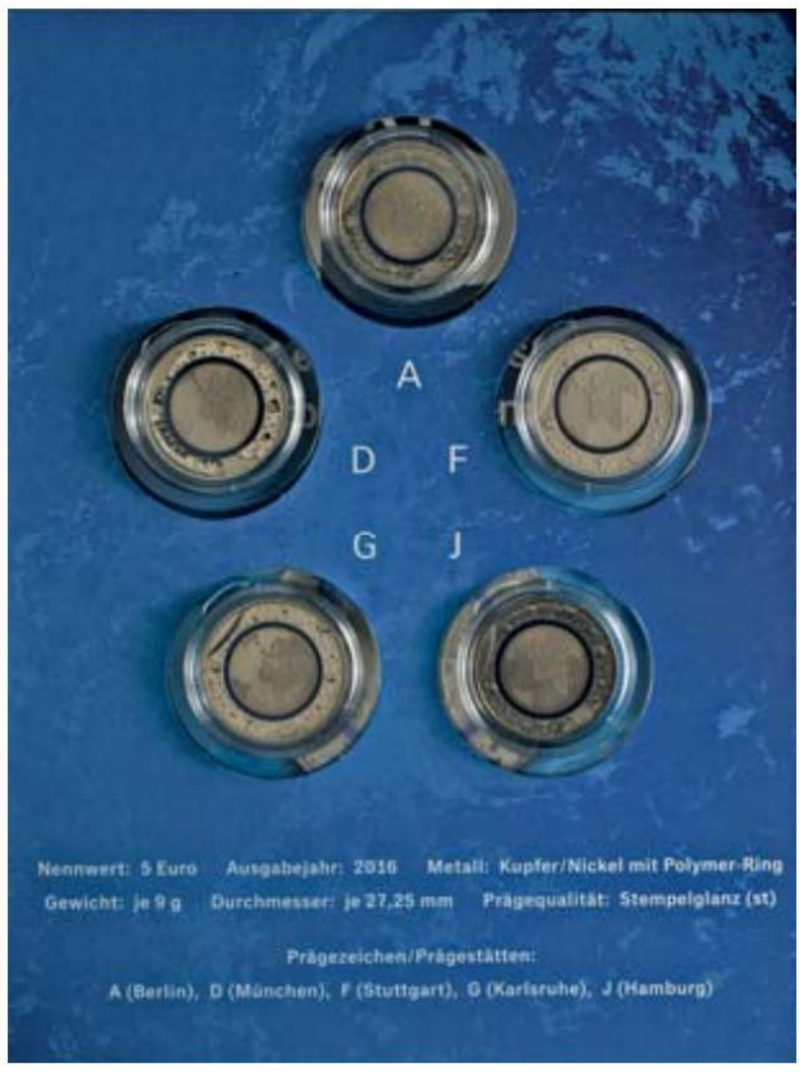
2163	5 Mark 1952 D, Germanisches Museum. 1955 F, Schiller. 1955 G, Markgraf. 1957 J, Eichendorff. 1964 J, Fichte. J. 388, 389, 390, 391, 393. „Die Legendären ‚Ersten Fünf'" in Münzkapseln in Pappschuber (MDM) mit Begleitzetteln. ***5 Stück***	vz-st	600.–





2163 2165 2164





2164	5 Euro 2016 A, D, F, G, J. Blauer Planet. J. 607. ***5 Stück*** in Pappmappe (MDM)	st	150.–

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

2165	10 Mark 1966 A. K. F. Schinkel. J. 1517.	vz-st	100.–
2166	5 Mark 1968, Koch. 1970, Röntgen. 1971, Kepler u. 1975, Thomas Mann. J. 1522, 1530, 1534, 1556. ***4 Stück***	st	40.–
2167	5 Mark 1969, Hertz. 10 Mark 1969, Böttger. 5 Mark 1987, Berlin. 10 Mark 1972, Heine. J. 1526,1527,1536,1542. ***4 Stück***	st	70.–





2168



2173



2168	20 Mark 1969. Johann Wolfgang von Goethe. J. 1525.	st	50.–
2169	10 Mark 1971, Dürer. 1974, Caspar David Friedrich. 1980, Scharnhorst. J. 1532, 1553, 1577. ***3 Stück***	st	70.–
2170	20 Mark 1974. Immanuel Kant. J. 1549.	PP	60.–
2171	5 Mark 1974, Philipp Reis. 1975, Jahr der Frau. 1976, Ferd. von Schill. 1978, Klopstock. 1984, Frhr. von Lützow. 1985, Caroline Neuber. J. 1550, 1558, 1559, 1566, 1599, 1604. ***6 Stück***	fst bis st	100.–
2172	10 Mark 1975. Albert Schweitzer und 1983, Richard Wagner. J. 1554, 1589. ***2 Stück***	fst	50.–
2173	20 Mark 1975. Johann Sebastian Bach. J. 1555.	vz-st	40.–

2174	20 Mark 1976. Wilhelm Liebknecht. J. 1561.	PP	60.–





2175



2177



2175	10 Mark 1977 A. Otto von Guericke. J. 1565.	fst	45.–
2176	5 Mark 1978. Friedrich Gottlieb Klopstock. J. 1566.	PP	20.–
2177	10 Mark 1978. Justus v. Liebig. J. 1567.	st	50.–
2178	10 Mark 1978. Justus v. Liebig. J. 1567.	PP	40.–
2179	20 Mark 1978. Johann Gottfried Herder. J. 1570.	PP	60.–
2180	5 Mark 1979. Albert Einstein. J. 1572.	PP	35.–
2181	20 Mark 1980. Ernst Abbe. J. 1575. Unsaubere Patina.	vz-st	40.–
2182	5 Mark 1982. F. W. A. Fröbel. J. 1584.	PP	30.–



2181



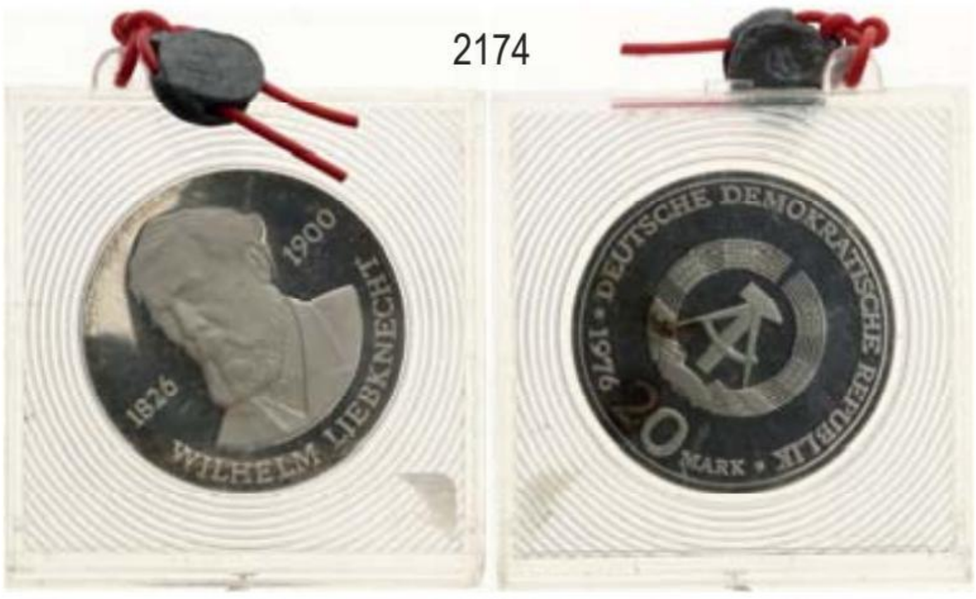
2183





2181

2183	5 Mark 1983 A. Wartburg. J. 1586.	vz-st	70.–



2174



2178



2179



2180



2184





2185







2189



2187



2184	5 Mark 1983 A. Schlosskirche zu Wittenberg. J. 1588.	PP	30.–
2185	10 Mark 1983. Richard Wagner. J. 1589.	PP	40.–



2186

2186	20 Mark 1983, 500. Geburtstag von Martin Luther. Im Orig.–Kunststoffset zus. mit drei 5-Mark-Stücken. 1983, Geburtsthaus, Schlosskirche u. Wartburg. J. 1591 zus. mit 1588,1590. ***4 Stück*** in Orig.–Hartplastik (geöffnet, Kunststoff mit Schrammen).	st	380.–
2187	20 Mark 1983, 500. Geburtstag von Martin Luther. J. 1591. Winz. Rdd.	fst	180.–
2188	20 Mark 1983 A. Karl Marx. J. 1592.	PP	30.–
2189	20 Mark 1984 A. Georg Friedrich Händel. J. 1595.	PP	110.–

2190	5 Mark 1985 A. Dresdner Zwinger. J. 1602.	PP	25.–



2191



2194

2191	5 Mark 1985 A. Caroline Neuber. J. 1604.	PP	35.–
2192	10 Mark 1985, Humboldt-Universität. J. 1606.	st	50.–
2193	10 Mark 1985, Humboldt Universität und 10 Mark 1990, Johann Gottlieb Fichte. J. 1606, 1636. ***2 Stück***	vz-st	80.–
2194	5 Mark 1986 A. Neues Palais Potsdam. J. 1610.	PP	50.–



2192



2195

2195	5 Mark 1986, Heinrich v. Kleist. J. 1611.	st	50.–
2196	5 Mark 1987 A. Brandenburger Tor. J. 1536.	PP	30.–



2196



2197

2197	10 Mark 1990, Johann Gottlieb Fichte. J. 1636.	st	50.–
2198	Kursmünzensatz 1979. 1 Pfg. bis 5 Mark (Brandenb. Tor).	st	30.–
2199	Kursmünzensatz 1980. 1 Pfg. bis 5 Mark (Brandenb. Tor).	st	35.–
2200	Kursmünzensatz 1982. 1 Pfg. bis 5 Mark (Brandenb. Tor).	st	35.–



2201

2201	Kursmünzensatz 1983. 1 Pfg. bis 5 Mark (Meißener Dom).	PP	200.–
2202	**Lots.** 5 Mark 1968, Robert Koch. 1971, Kepler. 1975, Thomas Mann. 1985, Caroline Neuber. Dazu 20 Mark 1979, 20 Jahre DDR u. 1983, Karl Marx. J. 1522, 1534, 1556, 1604, 1753 (Expl.), 1592 (Expl.). In Kunststoffetuis (z.T. geschrammt). Dazu Set 1987 „750 Jahre Berlin“ mit 4×5 Mark. Zus. ***10 Stück*** und Medaillenklippe	fst/st	80.–
2203	5, 10 und 20 Mark-Gedenkmünzen 1972-1990. J. 1539, 1554 (Schweitzer, fleckig), 1556 (Th. Mann), 1573, 1536 (von 1980 u. 1984), 1582 (Berlin), 1620 (Barlach), 1623, 1625, 1626, 1627, 1630, 1637. Davon 12 Stück in Klarsichtetuis. Zus. ***19 Stück***	vz bis st	160.–
2204	Diverses Großgeld 1969-1990: 16×5 Mark, 5×10 Mark und 8×20 Mark. J. 1524, 1535, 1536 von 1971 (2), 1537 (3), 1539 (3), 1541 (2), 1543 (4), 1545, 1548 (2), 1551, 1566 (Klopstock), 1573, 1618 (ab hier alle in Kapseln), 1619 (2), 1626, 1627 (2), 1631. Zus. ***29 Stück***	vz bis st	70.–
2205	Sammlung von 5, 10 und 20 Mark-Gedenkstücken in Cu-Ni und in Silber 1971 bis 1990: 5 Mark 1978-1990, 9 Stück. 10 Mark 1974-1986, 5 Stück und 20 Mark 1971 und 1972, 3 Stück. J. 1533, 1535, 1541, 1552, 1569, 1593, 1600, 1601, 1603, 1608, 1613-1615, 1619, 1620, 1627, 1632. Dazu Mappe „750 Jahre Berlin“ mit 4×5 Mark und Kupfermedaille, Berlin 1987. Zus. ***21 Stück*** und 1 Kupfermedaille	vz bis st	150.–
2206	Restlot von 17 zumeist verschiedenen 5-Mark-Gedenkmünzen 1969 ((Kurs-) bis 1986 u. 6×10 Mark sowie 20 Mark 1967 u. 1983. Dazu 12 diverse Medaillen in Alum., Cu-Ni, Kupfer u. Plastik, Porzellan (Festwoche Güstrow 1978) u. 5 Alum. Nachprägungen von histor. Münzen. Dazu Souvenirtasche mit 4×5 Mark u. viereckiger Plakette 1987 „750 Jahre Berlin“. Dsgl. Drittes Reich, 6x 1 Mark 1934 bis 1937. Zus. ***36 Münzen u. 17 Medaillen*** meist	vz bis st	70.–



2207

2207	Offizieller Feinsilber-***Medaillensatz 1979*** (v. Gerh. Rommel, Staatl. Münze Berlin/DDR). Mit acht Patrioten des Befreiungskampfes von 1813. Je 26 mm, ca. 8,8 g. Gesamtgewicht 70,00 g, z.T. angelaufen.	st	100.–

Proben und Verprägungen

2210 Inflation 10 Pf. Eisen, Mzz. A, Wertseite Jahreszahl nicht lesbar. J. 298. Und DEUTSCH-OSTAFRIKA, Tabora Notgeld zu 20 Heller 1916 T, Messing oder Bronze mit Stempelfehler über der Kaiserkrone. J. zu 727. Zus. ***2 Stück*** ss und vz 100.–



2210



2211



2212













2214



2211 3 Mark 1922 A. Leicht dezentriert. J. 303. ss-vz 40.–

2212 50 Reichspfennig 1928 D. 30° Stempeldrehung. J. 324. ss-vz 40.–





2213



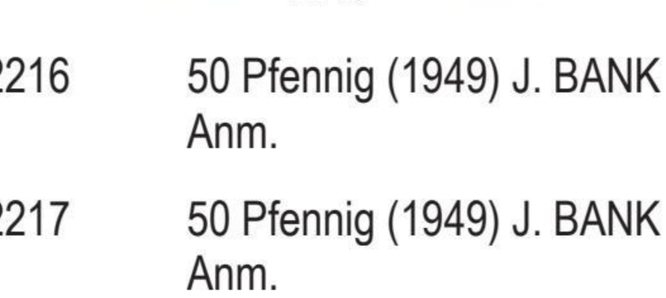


2215

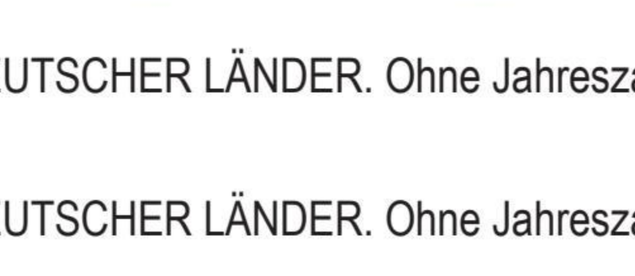
2213 5 Reichsmark 1927 A. Eichbaum. 330° Stempeldrehung. J. 331. vz+ 150.–

2214 5 Reichsmark 1934 D. Garnisonkirche. Verstümmelte 4 im Jahrgang. J. 357. ss 20.–

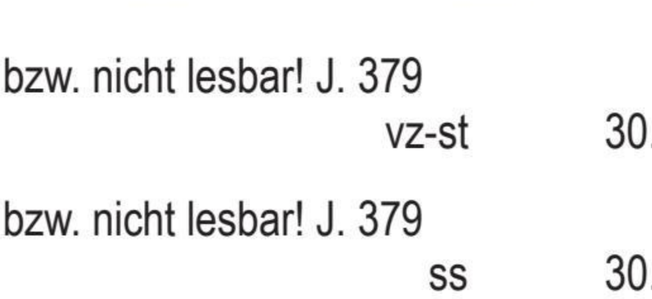
2215 2 Reichsmark1939 F. Hindenburg. 90° Stempeldrehung. J. 366. ss-vz 50.–



2216



2218



2219

2216 50 Pfennig (1949) J. BANK DEUTSCHER LÄNDER. Ohne Jahreszahl bzw. nicht lesbar! J. 379 Anm. vz-st 30.–

2217 50 Pfennig (1949) J. BANK DEUTSCHER LÄNDER. Ohne Jahreszahl bzw. nicht lesbar! J. 379 Anm. ss 30.–

2218 50 Pfennig 1(949) J. BANK DEUTSCHER LÄNDER. Jahreszahl ohne 949! J. 379 Anm. ss 15.–

2219 50 Pfennig 19(49) F. BANK DEUTSCHER LÄNDER. Jahreszahl ohne 49! J. 379 Anm. ss 15.–

2220	50 Pfennig (1)949 J. BANK DEUTSCHER LÄNDER. Jahreszahl ohne 1! J. 379 Anm.	vz-st	20.–
2221	2 Mark 1982 F. Konrad Adenauer. Auf zu dünnem Schrötling geprägt. J. 406. 5,35 g.		20.–



2222



2222





2224



2225





2224





2222	5 Mark 1971 D. Albrecht Dürer. Rand zur Bildseite hin dicker, wohl z.T. nicht im Ring geprägt. J. 410.	vz	50.–
2223	Unbeprägte Ronde ohne Randschrift in 5-Mark-Größe. Zu J. 415 oder 426ff. 9,90 g.	ss	10.–
2224	5 Mark 1975, Mzz nicht erkennbar. Auf zu dünnem Schrötling geprägt, untere Hälfte der Randschrift fehlt. J. 415. 5,30 g. Prägeschwach.	ss	30.–
2225	5 Mark 1977 G. Heinrich v. Kleist. Leichtes Zainende. J. 421.	vz	30.–



2226



2226	2 Euro (lt. Angaben des Einlieferers aus Starterkit 2002). Pille mit Zainende (Materialverdrängung des Ringes in die Lücke erkennbar). Leicht fleckig.	vz	50.–

LOTS deutscher Münzen nach 1871

2227	Kleingeld 1, 2, 5, 10 Pfg. Kaiserreich bis Bundesrepublik, dazu ca. 36×50 Pfg. 1950 bis 1975. 36 Stück, zumeist prägefrisch. Dazu etwas DDR. Zus. mit Album 1,7 kg.	ss bis prägefrisch	30.–
2228	Nahezu komplette Reichs-Kleinmünzen-Sammlung mit 5 u. 10 Pfg-Münzen in zwei NUMIS-Alben. Vorhanden sind die folgenden Nummern nach K. Jaeger: 3 (37). 4 (45). 12 (145). 13 ((57 u. 79 in Album 2). 297 (47). 308 (10). 316 (28). 363 (23). 370 (30). 374 (3). Zus. 425 Stück, davon bewertet 34 Stück mit zus. ca. € 1200.–, s-ss bis st. Album 2 enthält J. 13 (79). 298 (17). 299 (6). 309 (9). 317 (56). 364 (23). 371 (36). Zus. 226 Stück, davon bewertet J. 317, 1928 G u. 1931 G (zus. € 350.–). J. 364, 1936 E und G (zus. € 380.–) und J. 13, 1915 G (€ 50.–). Es fehlen die Nrn. 297,1 Stück. 298, 1915 A, 1918 D. J. 309, 1932 F. 317, 1932 G. 370, 1944 G. 374, 1945 D, 1948 E. Alles andere sollte vorhanden sein. J. 308, 1923 G ist zerkratzt und nicht bewertet. Für die restlichen 613 vorhandenen Münzen haben wir eine Schätzung von € 60.– angesetzt (das entspricht 10 Cent das Stück). Zus. ***651 Münzen in 2 Alben***	s bis st	1800.–

2229 10-Pfennig-Lot 1873-1913. Händlerbestand. J. 4 (167 Stücke, 1873-1889). J. 13 (357 Stück, 1890-1913). Sortiert nach Jahrgang, Münzzeichen und Erhaltung in Klarsichttüten (5×5 cm), versehen mit Jaeger-Nummern, Jahr u. Münzzeichen. Zumeist mehrere Exemplare in einer Tüte.
Zus. ***524 Stück*** s(J.4), zumeist ss (J. 13) 60.–



2232



2230

2230 BRD. 2 Mark, Max Planck. Unsortiert, diverse Jahrgänge und Prägestätten. J. 392. ***500 Stück***
ss (meist) bis vz-st 700.–

2231 BRD. Komplette Reihe der 5 DM Gedenkprägungen in CuNi 1979 bis 1986, Otto Hahn bis Friedrich II von Preußen. Jaeger 426-440. Alle in Orig.-Verschweißung. Zus.***15 Stück*** Spiegelglanz 50.–

2232 BRD. Komplette Reihe der 10 € Gedenkmünzen in Silber 2002 bis 2011, Euro-Einführung bis Franz List (letzterer in Ag625, alle anderen in Ag925 geprägt; zus. 842,5 g fein). Aufgelegt auf zwei Lindner-Tabletts. Zus. ***51 Stück*** Stempelglanz 550.–



PAPIERGELD u. BANKNOTEN

Altdeutsche Staaten vor ca. 1871

2301 **Anhalt.** CÖTHEN. Stadt. Privates Notgeld mit herzogl. Genehmigung für den Arzt und Apotheker Dr. Arthur Lutze. Anweisung über 1 Taler, Cöthen, 23.9.1854. Einlösbar bis zum 23.9.1855. Handschriftl. Nr. 171. Pick/Rixen A547 (ungenau). Keller 154b. Rechts Randabrisse. III-IV 60.–

2302 **Hessen.** Kurhessische Leih- & Commerzbank. Kassenschein über 10 Thaler, Cassel, 1.5.1855. Nr. 1429. Keller 62b. Pick/Rixen A 144, Rs. 2 Falzeinrisse hinterlegt. IV 260.–

2303 **Preussen.** Hauptverwaltung der Staatsschulden. Kassenanweisung über 1 Taler Courant, Berlin 2.1.1835. Serie XV Fol. 7035B. Keller 876. Pick/Rixen A 211. Rs-Rand unten hinterlegt. Durch Lochung entwertet. IV 180.–

DEUTSCHES INFLATIONSGELD

Notgeldscheine verschiedener Art 1914–1923

2304 **Altenburg, Sa/Th.,** Wechselgeld für den Skattisch. 1, 2, 2½, 5 u. 7½ Groschen o.D. Weißer Karton. Grabowski/ Mehl 20.2. 5 Scheine (2 Scheine randfleckig). Dazu **Dermbach/SWE/Th**). Rhönklubzweigverein, Feldabahn-Scherzscheine zu 4×75 Pf. o.D. (1922). Grauer Karton mit KN. Grabowski/Mehl 265.1a. 4 Scheine. Zus. ***9 Scheine*** I-II u. I 50.–

2305 **Annahütte** (Niederlausitz). Handschriftlicher Gutschein über 50 Milliarden Mark vom 27.10.1923, gültig bis 31.10.1923. Mit ovalem Stempel der Glasfabrik **H. Heye**, darin handschriftlich Nr. 36. Unten re. Stempel „H.Heye Glasfabrik in Vollmacht und 2 Unterschriften. Gefertigt aus firmeneigenem Werbekarton ihrer zum Verkauf stehenden Glasartikel (hier Bruchteil einer Tafel 31). II 40.–

2306 **Aschersleben.** Notgeldsammlerbund, 2×50 Pf. und 2×75 Pf. vom 8.10.1921. Grabowski/Mehl 49.1 u. 2. *4 Scheine*. Und: Der Notgeldsammlerbund. Ausgabe zur Ersten Harzer Notgeld-Ausstellung. 2×50, 2×75 Pfennig 8. Oktober 1921. Grabowski/Mehl 49.1, 49.2. Kl. Rostflecken von Büroklammern am weißen Rand. *4 Scheine* und **Rübeland** (Sa-Anhalt). C. Pieper. 3×75 Pfennig 1.5.1921. Grabowski/Mehl 1147.1a. Lindm. 1117.6. *3 Scheine*. Zus. ***11 Scheine*** I-II u. I 60.–

2307 **Bayern.** Bayerische Notenbank. 100 Mark v. 1.1.1900. 100 Mark v. 1.1.1922. 1000 Mark v. 1.10.1922. 5 Tausend Mark v. 1.12.1922. 100 Tausend Mark v. 15.6.1923. 1 Md. Mark v. 1.10.1923. Dazu Bayerische Staatsbank, Gutschein über 10 Mio Mark v. 1.8.1923. Pick/Rixen 718-721, 724, 732, –. Zus. ***7 Scheine*** II(2),III u. IV 40.–



ex 2308

2308 Bayerische *Staatsbank,* 5 Mark, Nürnberg 15.11.1918. *Notenbank*, 100 M. 1.6.1900 (IV). 1.1.1922, 1000 M, 1.10.1922. 5000 M. 1.12.1922. 20 Tausend M 1.3.1923. 50 Tausend M., 100 Tausend M. 15.6.1923. 500 Tausend M. 20.8.1923. 10 Mio M. 1.9.1923.– Sämtlich mit Falzresten versehen. Zus. ***15 Scheine*** I bis III u. IV(1) 60.–

2309 **Berchtesgaden.** Distrikt. 1, 2, 5, 10, 20 Mark 29.4.1919. Gemeinderat 20, 50, 100, 1000 Mark 24.11.1922. Geiger 038.01-05. Müller 295.2.5. Zus. ***9 Scheine*** II bis III 30.–

2310 **Berlin.** Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikstion (AGFA). 42 Goldpfennig. Roter Überdruck auf 100 Mio Mark vom 1.10.1923. Müller 0275.1a. Mittelfalz. II 40.–



ex 2311



ex 2317

2311	Deutsche Reichsbahn. Sammlung von 19 Geldscheinen 1 Mio Mark bis 20 Bio Mark vom 12.8. bis 6.11. 1923. Dabei 5 Billionen-Werk: 10 Bio Mark vom 15.10.1923. 1 Bio Mark u. 5 Bio Mark vom 27.10.1923. 20 Bio Mark vom 5.11. und 2 Bio Mark vom 27.10.1923. 20 Bio Mark vom 5.11. und 2 Bio Mark vom 6.11.1923. Zus. ***19 Scheine***	I bis II	60.–
2312	**Bielefeld.** Siedlungsgemeinschaft der Dt. Wirtschaftshilfe „Selbsthilfe“. 5 Mark o.D. Grab./Mehl 102.1. Selten!	I	130.–
2313	Jungdeutscher Orden, Bruderschaft. Baustein zu 5 Mark o.D. (1920). Grabowski/Mehl 101.	I	40.–
2314	**Bielschowitz,** Oberschlesien. Gutscheine über 0,50, 2 und 5 Mark vom 12.8.1914. Mit 2 handschriftlichen Unterschriften und Stempel der Gemeinde versehen. Verschiedenfarbiger Karton. Ränder z.T. leicht unsauber. Zus. ***3 Scheine***	II(2) und III(5 Mark)	30.–
2315	**Bonn. Habichts Buchhandlung**. 2×50 Pf. Okt. 1921. Grabowski/Mehl 140.1a (bewertet mit je E 75.–). 2 Scheine, leicht stockfleckig. Dsgl. **Köln**, Hugo von **Scheidt** „Zum Pfalzgraf“. Notgeldscheine zu 10, 20 u. 50 Pf. April-Ende 1921. Verschiedenfarbiger Karton. Grabowski/Mehl 716.16, 26,3a. 3 Scheine. Zus. ***5 Scheine***	I-IV u. I	50.–
2316	**Bremen.** Staatshauptkasse. 2 Dollar= 8,40 Mark Gold vom 7.11.1923. Müller 15.	I	50.–
2317	**Breslau.** 10 Mark o.D. (192) Leinen (Knickspur mit Farbabrieb). Grabowski/Mehl 185.2. **Königshütte,** Stadt. Maiaufstand. 1, 3, 5 Mark vom 31.Mai 1921. 20 Mark vom 30.5.1921. Text deutsch/polnisch. 4 Scheine. **Misdroy** (Pommern, heute Polen). Kurhausbetriebe. 25 Pf. Weiß, 50 Pf. Beige und graues Papier. Gültig bis 15. September 1921. Grabowski/Mehl 890.1b,2b,3a. 3 Scheine. Zus. ***8 Scheine***	I bis II	70.–
2318	**Bückeburg.** Private Unterrichtsanstalten. 1,50; 3; 4,40 Mark v. 1.3.1921. Mit Rundstempel der Anstalt. Grab./Mehl199.1a. ***3 Scheine***	R I und I-	180.–
2319	Schaumburg-Lippische Landesregierung. 42 Pfennig Gold (1/10 $) vom 29.10.1923. 1,05 GM und 2,10 GM vom 29.10.1923. 2,10 GM vom 23.11.1923. Müller 0020.1-4. ***4 Scheine***	I und I-	100.–
2320	**Castrop (heute Castrop-Rauxel).** Wohltätigkeits-Bazar. 25 u. 50 Pfg., 1 und 2 Mark, 15. bis 18.10. 1921. Grab./Mehl 224. ***4 Scheine***	I	35.–
2321	**Clausthal.** Staatliche Oberharzer Berg- und Hüttenwerke etc. 0,21; 0,42; 105 und 4,20 Goldmark vom 1.11.1923. Müller 0730.1-3,5. ***4 Scheine***	I(0,21), II-III	40.–
2322	**Ebstorf/Kr. Uelzen.** Kleingeld-Aushilfsschein der Fa. J.W. Suhr, Inh. F. Kort. 10 und 25 Pf. o.J. KN 3151 (10 Pf.) und 913. Druck v.d. Buchdruckerei Paul Presuhn. ***2 Scheine***	I-	60.–
2323	**Einswarden (Oldenburg).** J. Frerich & Co. 1,3,5 und 10 Mark v. 22. Bis 29.8.1914. Unterschriften u. Datum handschriftlich. Farbiger Karton, 10 Mark mit Rs-Stempel „BEZAHLT“. Dsgl. 1,2,3,5 und 10 Mark wie vorher, jedoch vorgedrucktes Datum „14“ handschriftlich in „16“ geändert, diese gelocht und mit Eckabrissen. Dazu 1 Mio Mark v. 16.8.1923 der Staatl. Kreditanstalt OLDENBURG. Zus. ***10 Scheine***	I-II(3), II-III	80.–



2301



2310



2312



2312



2316



2318



2319



2322

2324 **Ellerhoop,** Amtsbezirk Bevern. Jeweils 2×25, 50 u. 75 Pfg. bis 31.12.1921. Grabowski/Mehl 330.1a. Dsgl. 50 Pfg. ohne KN. Grabowski/Mehl 330.1a (3) u. 330.2b (R). Zus. ***7 Scheine*** I 40.–

2325 **Elmshorn/SH.** Männer-Turnverein. 1 Mark o.D. mit Abb. der ersten Turnhalle. Dazu 6 Gutscheine der Stadt, 25 Pfg. bis 2 Mark Nov. 1921. Grabowski/Mehl 332.1 (bewertet mit Euro 200.– !) u. 333.1(6). Zus. ***7 Scheine*** II u. I bis II 90.–

2326 **Emden.** Sozialdemokratische Werbewoche. 10, 15, 50 Pfg., 1 Mark vom 4. Bis 11.12.1921. Grab/Mehl 336.1. Dazu Gasgutschein über 1 cbm der Gas- und Elektrizitätswerke. Zus. ***5 Scheine*** I(4) u. II 50.–

2327 **Eutin/SH.** Offizier-Gefangenenlager. Lagergeld 1, 2, 5 und 20 Mark o.D. ***4 Scheine***, Mittelfalz. II 50.–

2328 **Flensburg.** 5 Mark Baustein o.D. mit Druckfirma Aug. **Westphalen,** Flensburg. Grabowski/Mehl 367.1a. I 90.–

2329 **Geestemünde, Fischversand „Saturn“.** 6×50 Pf. vom 1.10.1920. Grabowski/Mehl 411.1. **Jever**, **Bismarckturm**, 3×1 Mark o.D. Grabowski/Mehl 660.1a. Zus. ***9 Scheine*** I u. I-II 50.–

2330 **Geldern (Rheinland).** Männergesangsverein, Serie C auf die 75. Jubelfeier. 4×75 Pf. 19.–21.8. 1922. Bild 1, 2, 3 u. 6 (von 6). Grabowski/Mehl 451.4. Zus. ***4 Scheine*** I 70.–

2331 **Gross-Eulau/Schlesien (heute Polen).** Restaurant zum „Bergschlössel“, W. Jonetzko. 5, 10, 25, 50 Pf. u. 1 Mark vom Januar 1921, hellgraues Papier. Dsgl. 5, 10, 25, 50 Pf. u. 1 Mark vom April 1921, verschiedenfarbiges Papier. Grabowski/Mehl 481.2 u.3. Zus. ***10 Scheine*** R I bis fast II 100.–

2332 **Halebüll/SH.** Gemeinde, 6×50 Pfg. 1921. Grabowski/Mehl 505.2. ***6 Scheine*** R I 150.–

2333 **Hamborn.** August Thyssen-Hütte, Gewerkschaft. Gutschein über 500 Mark, KN H II,No. 000520 vom 15.11.1922. Müller 1970.9a. Mittelfalz. R II-III 60.–

Hamburg, Sammlung A

2334 **-Altona**. Aushilfsscheine der Stadt: 5 Mark vom 2.11.1928 (2, 1×Lochentwertung). 10 Mark vom 2.11.1918 (entwertet, 4×gelocht). 20 Mark vom 2.11.1918 (2, 1×Lochentwertung). 500 Mark vom 8.10.1922. 2 Mio Mark, Verfassungstag 1923. 5 Mio Mark vom 29.8.1923. 5 Mio Mark vom 15.9.1923 (2 var. Expl.). 500 Mio Mark vom 12.10.1923. 5 und 10 Md. Mark vom 25.10.1923. Dsgl. Unterstützungs-Institut: 1 Md. Mark vom 10.10.1923 (Rs. Klebestelle) und 5 Md. Mark vom 10.11.1923. Zus. ***16 Scheine*** I(6), II bis III 60.–

2335 **-Altona**.Reichsbahndirektion. 13 verschiedene Gutscheine über 500.000 Mark vom 8.8.1923 bis zu 1 Bio Mark vom 14.11.1923 (2). Müller/Geiger 3, 4, 10, 11a, 12a, 13, 15b, 16e, 18a (IV), 20a (IV), 23b (I). Zus. ***13 Scheine*** I bis IV (2) 50.–



ex 2336

2336 **Altona-Bahrenfeld. Conz-Elektricitäts-Gesellschaft.** Gutschein No 6261 über 1 Mio Mark v. 22.8.1923. **Cigarettenfabrik Reemtsma AG.** Gutschein über 1 Mio Mark v. 25.8.1923 Serie E, Nr. 000656. **Bergedorf,** Stadtkasse. Gutschein über 500 Tausend Mark v. 7.8.1923 Nr. A 9463. Dsgl. 1 Mio Mark v. 7.8.1923 Nr. B 19762. **Schiffbek,** Wechselschein der Zeitung über 5 und 10 Goldpfennig vom Nov. 1923 mit handschriftl. Unterschriften**. Tonndorf-Lohe,** Gemeinde. Gutschein 107123 über 500 Tausend Mark v. 17.8.1923. LSK 30b, 31.4,43a (2), 336.2 u. 3,341f.
Zus. ***7 Scheine*** I(2), II bis IV 120.–

2337	**-Bergedorf,** Stadtkasse. 2 Mio Mark v. 16.8.1923. 5, 20 und 50 Mio Mark v. 23.8.1923. 50 Md. Mark v. 9.10.1923.. Zus. ***5 Scheine***	II-III u. III-IV	50.–
2338	**-Bergedorf,** Stadtkasse. 500 Tausend Mark vom 7.8.1923 Nr. A 27722. Dsgl. **Sande**, Gemeinde. 1 Mio Mark vom 28.8.1923 Nr. 33?22. ***2 Scheine***	II und III	50.–
2339	**-Bergedorf,** Stadtkasse. 500 Mio Mark, 50 Md. u. 100 Md. Mark v. 9.10.1923 und 500 Md. Mark v. 25.10.1923. Zus. 4 Scheine. Dsgl. **Sande** (Gemeinde bei Bergedorf). 200 Md. Mark v. 29.10.1923 (Erl IV). Zus. ***5 Scheine***	III u. IV (1)	50.–
2340	**-Bergedorf,** Wentorfer Mühle. Gutschein über 50 Pfg. v. 1.11.1919. LSK 44.1) 3. Stempel stärker durchschimmernd. Und **Nienstedten**, Carl Kramp, 1. u. 2 Pfg. u. Wilh. Richter. 1 u. 2 Pfg. LSK 327 (2),328 (2) jeweils beiger u. grauer Karton. Zus. ***5 Scheine*** (- 2 Pfg. Richter fleckig), beide 1 Pfg.– Werte schief beschnitten.	I-II	70.–
2341	**-Blankenese. Gösch & Sohn,** 10 Pfg. o.D. (1920) sämischer Karton mit rs. Stempel. W. Krohn, 10 u. 25 Pfg. o.D. (1920) sämischer (10) u. grauer Karton. LSK 49.2 u. 50. Zus. ***3 Scheine***	I	60.–
2342	**-Panther-Zigarettenfabrik** Otto Trechmann. Gutschein über 1 Mio Mark v. 17.8.1923 Nr. 0356 (?, schwach) beiges Papier, und 1 Mio Mark v. 22.8.1923 Nr. 1966, gelbliches Papier.Beide mit Stempel „Commerz- und Privat-Bank. Dsgl. **Dockenhuden**, Turnerschaft. Wechselscheine zum 25jähr. Stiftungsfest am 9.10.1921. 50 Pfg. und 1 Mark (Druck vom Joh. Heinrich Meyer, Hamburg 8. LSK 52 a,b. Dockenhuden –. Zus. ***4 Scheine***	II-III	80.–
2343	**Hamburg.** Elf verschiedene Kleingeld-Scheine ca. 1914-1920 überwiegend auf verschieden farbigem Karton 1 Pfg. (2), 2 Pfg. (2) u. 5 Pfg. Herm. Hauschildt, Hasselbrookstr. 56. 30 Pfg. Wechselmarke mit Farbstift auf 2,50 u. 3,50 Mark erhöht u. 50 Pfg. der Neustädter Gesellschafts-Säle, Valentinskamp 40-42. 1 und 2 Wertpfg., ein(zu)lösen bei den Kassen des Hamburger Fremdenblatts sowie 2 Mark Nr. 0144 mit Zusatz Broschek & Co mbH und Orig.–Unterschrift von Kurt Broschek (beiges Papier). Zus. ***11 Scheine***	I bis II	100.–
2344	11 verschiedene Kleingeld-Scheine ca. 1914-1920, auf verschieden farbigem Karton: 10 Pfg. Johs. Kähler, Schwalbenstr. 2. 10 und 25 Pfg. E. Keyser, Mittelweg 117a. Gutscheine über 20 u. 50 Pfg. Rud. Pabst, Wandsbecker Chaussee 94. 1 Pfg. Stuhrs Kaffee-Geschäft. 1 und 2 Pfg. Hans Wieschendorf. 1 Pfg. J.B. Wulff, Hamburg u. Versorgungsheim 1 Pfg. „Krämerei des Versorgungs-heim mit Zweiganstalt“, beide mit rückseitigem Namenszug Lackmann, letzterer nur schön erhalten. Zus. ***11 Scheine***	I bis IV (1)	90.–
2345	**Alsen‘sche Portland-Cement-Fabriken**. 500 Tausend Mark vom 14.8.1923. Deutsche Maizena Gesellschaft. 500 Tausend Mark vom 15.8.1923. Dazu BRAMFELD, Gemeinde. 5 Mio Mark vom 23.8.1923. LSK 69b1.103a 3. 56a. Zus. ***3 Scheine***	II-III	60.–
2346	**Asbest- u. Gummiwerke** Alfred Calmon. Gold-Gutschein über 5 Pfennig v. 29.11.1923 Serie C. **P. Beiersdorf & Co.** 1 Mio Mark v. 20.8.1923 Serie C Nr. 2079. **Hamburg-Amerika Linie.** 10 Md. Mark v. 25.10.1923 Nr. 21879. LSK 75, 83e, 136d. Zus. ***3 Scheine***	I,I-	70.–
2347	**Finanzdeputation**, Hauptstaatskasse. Wechselschein zur Aushilfe. 50 Pfg. vom 20.3.1917. 5 Mark vom 10.10.1918. 21 Goldpfg. vom 1.11.1923 (2, Lit. Aba u. Ca) und 42 Goldpfg. vom 7.11.1923. Lit. C ohne KN. Zus. ***5 Scheine***	II-III(2x 21 Gpf.) u. I	40.–
2348	**Finanzdeputation**, Hauptstaatskasse. Aushilfsscheine. 100.000 Mark vom 1.1.1923 bis 500 Millarden Mark vom 10.11.1023. LSK 121a-z. ***28 verschiedene Scheine***	II bis III-IV	80.–
2349	**Fuchs Papierwaren-Fabriken.** 100 Tausend Mark v. 22.8.1923. Grüner Aufdruck 10 Md. u. blauer Aufdruck 50 Md. auf je 100 Tausend Mark bis 1.12. bzw. bis 31.12.1923. Dsgl. Roter Aufdruck 1 Md. u. violetter Aufdruck 100 Md. auf je 1 Mio Mark bis 31.12.1923 (1 Md. ohne Datum der Gültig-keit). LSK 125 a-d. Zus. ***5 Scheine***	I bis I/II	150.–
2350	100 Tausend Mark v. 22.8.1923 mit blauem Überdruck „Fünfzig Milliarden….“. I. **Hamburg-Amerika Linie.** 10 Milliarden Mark v. 25.10.1923. Mittelfalz. III. **Hamburger Sparcasse von 1827**, Fünf Mio Mark v. 20.8.1923, fleckig, II-III. **Handelsgesellschaft „Produktion“** 100000 Mark v. 1.8.1923, Falze, III. **Hugo Stinnes Linien,** 5 Mio Mark v. 18.8.1923, Mittelfalz, III. LSK 125d, 136d, 144.2, 154 c. 265 a. Zus. ***5 Scheine***	I (1) II-III u. III (3)	100.–



2325



2327



2333



2337



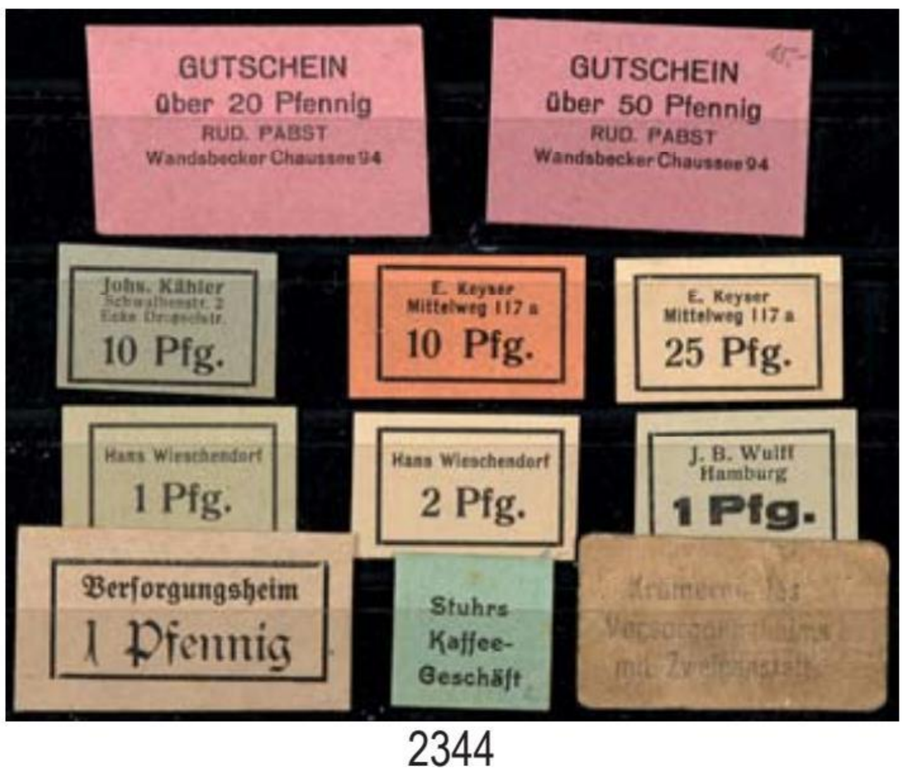
2340



2342



2343



2344

2351 **Hamburg-Amerika-Linie.** 100 Tausend Mark v. 1.8.1923. 500 Tausend u. 1 Mio Mark v. 16.8.1923. Alle Erhaltung III/IV. 2 Mio Mark v. 16.8.1923 u. 5 und 10 Md. Mark v. 25.10.1923. Erh. I, III, u. II. LSK 136a, 136b 1.(2), 136 b 2.(1), 136 d (2). Zus. ***6 Scheine*** III/IV (3), I,III u. II 70.–
Alle Scheine sind u.a. unterschrieben vom Generaldirektor Richard F. Peltzer. Er war Sammler von Freimaurer- und Schützenmedaillen u.a., seine Sammlung wurde bei A.E. Cahn in Frankfurt versteigert (Katalog 56 v. 27.4.1926)

2352 **Hamburger Privatbank von 1860.** 1 Mio Mark v. 11.8.1923. 1 Md. Mark v. 15.10.1923 (2 Scheine, davon 1 Schein mit Rs-Stempel „Bank Filiale…, teilw. Unleserlich). 10 Md. Mark v. 1923. Lund 73II 1.3 u. 1.4,1,5. Dsgl. **Hamburgische Bank von 1923.** ½ Goldmark Lit. S, v.3.11.1923. Lund 73.3.1. – Alle mit Randrissen und stärkeren Faltspuren. Zus. ***5 Scheine*** IV-V 50.–

2353 **Hamburger Privat-Bank von 1860:** 1 Mio Mark o.D., bis 15.9.1923 einlösbar. 1 Mio Mark vom 11.8.1923. 1 Md. Mark vom 15.10.1923. 10 und 20 Md. Mark vom 24.10.1923. Und Vereinigung von Hamburger Banken und Bankiers: 1 u. 2 Md. Mark vom 12.10.1923 u. 10 Md. Mark vom 24.10.1923. LSK 143a,c,d,e und 282 b,c. Zus. ***8 Scheine*** III bis IV 50.–

2354 **Hamburgische Bank von 1923.** Verrechnungs-Anweisung Lit. W über 1 Goldmark v. 26.10.1923. Anweisung über eine halbe Goldmark v. 3.11.1923. Lit. L u. Verrechnungsanweisung über Eine Goldmark v. 3.11.1923, Lit. U. LSK 147 (Ch. Fuchs) 147b (Broschek), 147 b (H.O. Persiehl) IV.
Zus. ***3 Scheine*** III (2) u. IV 60.–

2355 **Imperator-Bar.** Gutschein über 50 Pfg. o.D. -31.12.1921. Einzulösen nur im Stadt Cafe Broihan. L-S-K 174b (ohne Abb.). Grabowski/Mehl 534 mit Abb. R I- 90.–

2356 Gutschein über 1 Mark o.D. – 31.12.1921. L-S-K 174b (ohne Abb.). Grabowski/Mehl 534. R I 90.–

2357 **Postscheckamt.** 2, 5, 10 Mio Mark vom 24.8.1923. Dsgl. 2 Mio Mark mit Überdruck 20 Md. Mark und 1 Mio Mark mit 100 Milliarden Mark gültig bis 15.11.1923. LSK 229 a(3), 229 b1. Zus. ***5 Scheine*** III bis IV 70.–

2358 Gerb- und Farbstoffwerke **H. Renner & Co.** 1 Mio Mark vom 21.8.1923 Nr. 2860. LSK 128b. Hansa-Elektromotoren-Fabrik. 500.000 Mark vom 1.9.1923. LSK 155b. ***2 Scheine*** II und I 50.–

2359 **Schleppdampfschiffs-Rhederei** Carl Tiedemann u. Pauls & Blohm KG. 500 Tausend und 1 Mio Mark vom 25.8.1923. Scheine Nr. 0147 u. 0134. ***2 Scheine*** II–III 30.–



2360 **Hugo Stinnes Linien.** 5 und 10 Mio Mark v. 18.8.1923. 1 Mio Mark v. 1.9,.1923. LSK 265 a(2) u. 265 b. Zus. ***3 Scheine*** I- 60.–

2361 **Strafanstalten.** „Notgeldsammlung… aus dem Jahre 1923“. Erinnerungsalbum mit 17 verschiedenen Scheinen 1 Mark bis 50 Milliarden Mark, Frühjahr 1923 bis 1.11.1923. 10 Bll. Mit einleitendem Text in Steckalbum (Ränder leicht bestoßen). L-S-K 151a bis d. Zus. ***17 Scheine*** R I bis I- 520.–

2362 **Zentralverband der Angestellten.** 2, 3, 5 Mark o.D. Kampfmarke. Grabowski/Mehl 562.1.
3 Scheine I 40.–



2345 2346



2349



2351



2352



2354



2357



2362

Tel: +49 (0)40 33 03 69 — info@tietjen.co — www.tietjen.co



2363



2370



2372



2372



2373



2377



2376



2383



2388

Tel: +49 (0)40 33 03 69 — info@tietjen.co — www.tietjen.co

2363 **-Harburg. Georg Niemeyer (Metallwerke).** 100 Tausend Mark v. 10.8.1923. **Oelwerke „Teutonia“.** 200 Tausend Mark v. 6.8.1923 (II-III). **F. Thörl's Vereinigte Oelfabriken.** 1, 2, 5 Mark v. 11.11.1918 (III, Mittelfalze). Dsgl. **Vereinigtre Gummiware Fabriken Harburg-Wien.** 5 und 20 Mark v. 11.11.1918 (beide I, Lochentwertung). 1 Mio Mark v. 14.8.1923 (F. Thörl's Oelfabriken (IV). Zus. ***8 Scheine*** IV (1), III (3), II-III, I (3) 130.–

2364 **Verein der Arbeitgeber.** 200 u. 500 Tausend mark v. 1.8.1923. 1 MIo Mark v. 1.8.1923 No 78385 mit Setzfehler HABRURG statt Harburg! Und 20 Md. Mark v. 24.10.1923. Dazu **Wilhelmsburg,** 1 Rechenpf. o.J. gültig innerhalb der Fa. **H. Schlinck & Cie**. Violetter Karton mit abgerundeten Ecken (I). Zus. ***5 Scheine*** II-III u. III u. I 120.–

2365 **Wandsbek.** Kassenscheine. 100 Tausend Mark, 1, 5 Mio Mark v. 13.8.1923. 50 u. 100 Mio Mark v. 25.9.1923. Zus. ***5 Scheine*** III bis IV 80.–



ex 2366



ex 2368

2366 Kassenscheine. 1, 5 Md. Mark v. 15.10.1923 und 100 Md. Mark v. 2.11.1923. Dazu 100 Mio Mark v. 25.9.1923. Zus. ***4 Scheine*** II-III, IV, II-III u. IV 60.–

2367 **Kakao-Kompagnie Theodor Reichardt.** 1, 5, 10 Mio Mark v. 25.8.1923 auf blindgeprägtem Papier. Zus. ***3 Scheine*** III 50.–

2368 1 Mio Mark v. 25.8.1923 wie vorher. Und 1 u. 5 Md. Mark v. 15. bzw. 25.10.1923. Beide Scheine mit Randrissen und Mittelfalzen. Dsgl. **Leonor-Werke,** Arndt & Löwengard, 25 u. 50 Md. Mark v. 27.10. u. 1.11. 1923 auf rötlichem Papier, leicht gewellt. Zus. ***5 Scheine.*** Randrisse (2), sonst II bis III 80.–

Hamburg, Sammlung B.

2369 **Altenwerder und Finkenwerder.** 6×50 Pfg. 1.11.1921. LSK 9 (2 Serien). **Altona, Landesbürgerrat.** 50, 75 Pfg. 15.2.1922. LSP 19. **Blankenese, Gemeinde.** 50 Pfg. 15.8.1919. 10, 2×20, 2×50 Pfg. 15.3.1921. LSK 48 a4, 48b. **Panther Zigarettenfabrik.** 1 Mill. Mark 17.8.1923. LSK 52a. Zus. ***21 Scheine*** I und II (3x**)** 50.–

2370 **Altrahlstedt, Liliencron-Gesellschaft.** 1, 2, 5, 10 Mark o.D. (1921). Ohne Aufdruck (selten !). LSK 34a. ***4 Scheine*** I 80.–

2371 1, 2, 5, 10, 25 Mark 15.10.1922. Schwarzer (5) und blauer (5) Aufdruck sowie 1 Mill. Mark, Überdruck auf 10 Mark (II). LSK 34b, LSK 32a. Zus. ***11 Scheine*** I bis II 50.–

2372 **Hamburg, Stadt Café Broihan.** 50 Pfg. o.D. bis 31.12.1921. Druck v. Carl Griese. 1 Mark o.D. bis 31.12.1921. Druck von Carl Griese. LSK 261 1 u. 2. ***2 Scheine*** R I- 150.–

2373 **Restaurant Deeke.** 50 Pfg. o.D. -1.4.1921. Mit Stempel. LSK 98.2. **Gustav Dorén, Pulverteich.** 50, 75 Pfg. 1.9.1921. LSK 107.3. ***3 Scheine*** I 60.–

2374 **Freie und Hansestadt.** 5 Mark 10.10.1918 B. 50 Pfg. 1.6.1920, Aushilfsschein. LSK 157. 21 Goldpfg. 7.11.1923 Ba, Ca; 42 Goldpfg. 7.11.1923 D; 84 Goldpfg. 7.11.1923 A. LSK 120a2, 120e3, 120e4, 120e32, 120e2. Zus. ***6 Scheine*** I(1x)-III 50.–

2375 **Hamburger Hochbahn.** 3×20 Pfg., 2×30 Pfg. o.D. Varianten der Druckfarbe. 1 Goldpfg. Wechselmarke o.D. LSK 141a,141b. **Hafenbetriebsverein.** 30 Pfg. November 1920. LSK 134c. **Hamburger Warte.** 50 Pfg. 1.7.1921. LSK 146. **Lehrerseminar Steinhauerdamm.** 50 Pfg. (2×), 1 Mark o.D.–31.10.1921. LSK 196. **Hamm-Horner Gesellschaftshaus.** 50 Pfg. o.D. Mit Stempel. LSK 153. **A. Schilling, Bildungsverein.** 25, 70 Pfg. o.D. (1918). LSK 245. Zus. ***14 Scheine*** I bis I- 70.–

2376 **J.P. Henning, Uhlenhorsterweg.** 5 Pfennig. o.D. Mit Stempel. LSK 168. **Heinrich Martens, Revalerstr.** 50 Pfg. o.D.–1.1.1921. LSK. 201. **Karl Möller, Eppendorferweg**. 50 Pfg. o.D. (1919). LSK 210.3,. **Neustädter Gesellschafts-Säle.** 2,50 Mark auf 30 Pfg. o.D.–1.1.1921. LSK 201. **Albert Wohlers.** 2 Pfg. o.D. LSK 296. Zus. ***6 Scheine*** I bis I- 90.–

2377 **New-York-Hamburger Gummi-Waaren Compagnie.** 5 Mark Gold 1.11.1923. LSK 221.1. **Hamb. Strafanstalten.** 5, 20 Goldpfennig 1.7.1926. LSK 151h. Dazu "**Bergedorfer Zeitung**". 10 Goldpfg. o.J. Ohne Stempel. LSK 35. Zus. ***4 Scheine*** I/II 80.–

2378 **A.Schilling, Bildungsverein.** 25 und 70 Pfg. o.D. (1918). LSK 245. ***2 Scheine*** I 40.–

2379 **Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten.** 3, 5, 10 Mark o.D,. LSK 262. ***3 Scheine*** II 40.–

2380 **Wandsbek.** 5 Mark 2.11.1918. 100000 Mark 13.8.1923. 100 Mill. Mark 25.9.1923. 1 Milliarde Mark 15.10.1923. LSK 345c,g,i,j. Dazu: **Harburg**, 2 Wechselscheine zu 50 Pfg. 17.5.1917, 5.6.1919 (I). Zus. ***6 Scheine*** III-IV und I 50.–

2381 **Hamborn**, August Thyssen-Hütte. Gewerkschaft. Gutschein über 500 Mark, KN H II, Nr. 000520. v. 15.11.1922. Müller 1970.9a. Mittelfalz. R II-III 50.–

2382 **Hamm. Bürgerschützenverein.** 1 und 3 Mark vom 6/7. Februar 1921, herausgegeben anläßlich eines Wohltätigkeitsfestes u. Oberschlesien-Spende. Grabowski/Mehl 567.1. ***2 Scheine***, zwei Ecken geknickt, Papier beige, dünn. II 50.–

2383 **Hannover, Stadt.** 5, 10, 20 u. 50 Mark vom 21.10.1918. Serien D, C, B, A. Geiger 215.01-04. ***4 Scheine***. – 5 Mark gefaltet (II). II (1) u. I 50.–

2384 **Hannover, Stadt. Edler & Krische.** 50 Pfg. v. 1.9.1917 und 1.9.1919. 3 Mark vom 1.12.1921 (2 Scheine, einer davon mit geändertem Nennwert zu 4,50). Zus. ***4 Scheine*** I 50.–

2385 **-Hainholz. Vereinigte Schmirgel- u. Maschinen Fabriken etc.** Anweisung über 100.000 Mark v. 9.8.1923 ohne Serien- u. Kontrollnummer ! 200.000 Mark v. 9.8.1923, Serie B Nr. 004105. Keller zu 2178. ***2 Scheine***, leichte Mittelfalze. II 70.–

2386 **-Langenhagen. Hann. Werkzeug- und Maschinenfabrik.** 200 u. 500.000 Mark v. 17.8.1923. – **Linden. Gebr. Körting.** 200.000 Mark v. 2.8.1923 mit Überdruck „10 Md. Mark" und 1 Mio Mark v. 13.8.1923 mit Überdruck „20 Md. Mark". 100 Md. Mark v. 7.11.1923. **Hann. Waggonfabrik (Hawa).** 100.000 u. 2 Mio Mark v. 11.8.1923. **Werner & Ehlers.** 1 Mio Mark v. 13.8. 1923 Stempelaufdruck Gültig bis 30.Sept. 1923". 2 Mio Mark v. 18.8.1923. Keller 2181a (2), 2187 e,h,i. 2186 a,2191 a und b. Zus. ***9 Scheine***, Mittelfalze II-III 100.–-

2387 **Hannover. Handelshof und Cafe.** 25, 50 und 75 pf. Vom 1. März 1922. Grabowski/Mehl 571.1. Dsgl. **Scharmbeck, Schützenhof** „Geschenk der Königskette von Georg V. von Hannover am 1. Juli 1860" 50 Pf. Und 1 Mark 1922. Grabowski/Mehl 1172.2b. Mit Aufdruck „Ungültig! Nur für Sammler", und „Zu Gunsten der Fahnen-Fonds…" Grabowski/Mehl 1172.3a. Zus. ***7 Scheine*** I bis II 50.–

2388 **Hannover.** Landeskreditanstalt. 10 und 20 Pfund Roggen vom 23.10.1923. Überlandwerke und Straßenbahn, 5 und 15 Goldpfennig vom 23.11.1923. Dazu **Wittingen,** Kreisbank, ¼ Dollar o.D. Nr. 000721, von Hand durchkreuzt „ungültig". Müller 2415 2c,3E (IV), 2420.1 u. 2 (gefaltet II-III). 5160. Zus. ***5 Scheine*** IV (2) u. II-III,II 60.–

2389 **-Vereinigte Theater Hagen und Sanders.** 50 Pfg., 1 Mark o.D. (1922). Grabowski/Mehl 576.1. ***2 Scheine*** I 40.–

2390 **Helgoland, Insel.** Landgemeinde. 50, 100, 500 Md. Mark v. 29.10.1923. 5 Bio Mark (KN 242, Erh. IV) v. 25.11.1923. Preußische Baukasse, 500.000 Mark v. 20.8.1923, Nr. 197, dritte Zeile endet **für diesen**. 10 Md. Mark v. 25.10.1923 (IV). Lund 83 I. (3) u. 83 III, 3.1,5. Zus. ***6 Scheine*** II bis IV 100.–

2391 **Hockensbüll/SH.** Gemeinde. 6×50 Pfg. A-F. Ohne KN. Grabowski/Mehl 614.1b. ***6 Scheine*** I 40.–



ex 2392

2392 **Bad Honnef und Rhöndorf.** Acht komplette Serien á 8 Scheine (4×50 Pfennig, 4×99 Pfennig) 1.10.1921. „Prachtvolle Landschaftsserien vom Rhein und Siebengebirge". Zus. *8×8 Scheine*. Jeweils in einer Originaltüte (unsauber). Zus. ***8 Serien mit zus. 64 Scheinen***. I 40.–

2393 **Jena.** Carl Zeiss. Warengutschein 1 Goldmark, Serie B bis 31.12.1923. 1,05 Mark Gold Goldanleihe (1/$ $) vom 1.11.1923. Müller 15.b u. 17b. ***2 Scheine*** I- 60.–

2394 **Keilhau/Thüringen.** Gemeinde. 4×50 Pf. Vom 1.6.1921. KN rot mit Randdruck „Entwurf P. Günther". Grabowski/Mehl 683.2b. 4 Scheine. Und **Oberhof. Herzogl. Golfklub**, 75, 80 und 90 Pf. Vom 1.4.1922. Grabowski/Mehl 996.5. 3 Scheine. **Pölzig**. Gemeinde. 3×50 Pf. 1921-1.10.1922. Kirche, Schloßhof und Schloß vom Park aus gesehen. Grabowski/Mehl 1065.1. Zus. ***10 Scheine*** I bis II 70.–

2395 **Kiel. Jungdeutscher Orden.** Bruderschaft. Werbescheine zu 50, 75 Pf., 1, 1.50, 2 und 3 Mark o.D. (1921). Komplette Serie. Grabowski/Mehl 694.1. ***6 Scheine*** RR I bis I- 150.–

2396 **-Reichsmarine des Ostseebereiches.** Gutschein über 1 Milliarde Mark, weißes Papier. Gutschein Nr. 625?8. Rand mittig fleckig und Faltspuren. Erhaltung III-IV. Dsgl. 20 Milliarden Mark, Kiel, 27.10.1923, grünes Papier (Gutschein Nr. 75012). ***2 Scheine*** R III-IV und I 70.–

2397 **-Gold-Girobank Schleswig-Holstein AG.** Vergütet Zwanzig Goldmark im Verrechnungswege (….), Kiel, 3.6.1924. Druck von H. Köbner & Co I- 40.–

2398 1 Goldmark v. 17.11.1923. Lund 101.IV.2.2. **Provinzialausschuß.** 50 Goldmark No 011156 v. 31.12.1923 (selten !). Lund 101.IV 1.3. Zus. ***2 Scheine*** I- u. I 60.–

2399 **Königsberg (Preußen, heute Kaliningrad, Russland). Markenhaus Eluka GmbH.** 4×50 Pf. vom 23.5.1921. Mit Abb. von Schloss und Dom. Grabowski/Mehl 723.1. Zus. ***4 Scheine*** I 50.–

2400 **-Wanderausstellung Ostpreußen GmbH.** Scheck auf die Ostbank für Handel und Gewerbe, Depositenkasse Hufen über 10 Mark bis 31.Dez. 1922. Grabowski/Mehl 724.1. II 50.–

2401 **Leverkusen. Farbenfabriken vorm. Fr. Bayer & Co.** Gutschein für den Einzelhandel Nr. 32807 im Werte von 1,05 Goldmark v. 5.11.1923. Müller 3025.1. Rs. Gestempelt mit „UNGÜLTIG". I-II 40.–

2402 **Lübeck. Stadtkasse.** 10, 20 (von Hand: UNGÜLTIG), 20 (gelocht) v. 1.11.1918. Lund 124 II.2 (3) u. 11,16. Und **Lübeck-Büchener Eisenbahn,** 5 Md. Mark v. 23.10.1923. Zus. ***5 Scheine***, davon 3 mit Mittelfalzen II (20 M gelocht) bis IV 80.–

2403 **Lübeck. Bund der Hotel-Restaurant- u. Cafe-Angestellten Deutschlands.** Spendenscheine für den Bundesfonds zu 25, 50, 75 Pfg., 1, 2, und 5 Mark o.D. Grabowski/Mehl 821.1. ***6 Scheine***, komplett R I 120.–

2404 Erster Nordischer Briefmarkensammler & Händlertag. Hilfsscheine zu 4×50 Pfg., Wert in Achteck. 4×75 Pfg. Wert in Viereck. 4×75 Pfg., Wert in Dreieck. Bilder einfarbig in unterschiedlichen Grautönen. Grabowski/Mehl 826.1 – 8. Zus. ***12 Scheine*** I bis I- 60.–



2390



2390



2393



2395



2405



2411



2428



2430

2405	Horca-Bund der Hotel-, Restaurant- u. Cafe-Angestellten Deutschlands. 25, 50, 75 Pf. 1, 2 u. 5 Mark o.D. Grab./Mehl 821.1 (bewertet mit je 400 Euro?).	I	200.–
2406	**Lund-Schobüll.** Gemeinde. Notgeld über 20, 25, 30, 50, 75 Pfg. und 1 Mark o.D. Ohne KN. Altrosa bzw. violettrosa (25 u. 30 Pfg.). Grabowski/Mehl 844.1b, 844.2b (2). Zus. ***6 Scheine***	I-	50.–
2407	**Malberg bei Kyllburg(Rheinl.) Eifeler Volksbühne e.V.** 1 Mark 1922. Kreuzgang Himerod. Grabowski/Mehl 861.1 (Bild 6, von 6). **Xanten**. 3×1,50 Mark Serie B, Bild 1, 3, 4. 3×3 Mark Serie A, Bild 1, 2, 4. Alle mit KN. Grabowski/Mehl 1465.1a. 6 Scheine (von 8). Zus. ***7 Scheine***	I	60.–
2408	**Mülhausen (Elsass). Städtische Sparkasse.** Stadtkassen Bon über Drei u. Fünf Mark v. 10.9.1914. Zweite Ausgabe mit Prägestempel. Beide Scheine mit Loch-Entwertung. Dießner 247.7 u. 8. ***2 Scheine***	I	50.–
2409	**München. F. Bruckmann AG.** 5, 10, 50 Pfennig 30.10.1916. 5, 10 Pfennig 1.2.1917. **Einkaufs-zentrale für Gastwirte**. 1 Pfennig o.D. **J. Reiss Wwe**, Buchdruckerei. 2×25, 2×50 Pfennig o.D. (1921). **Jos. Sedlmayr**. 5, 10 (2Var.), 20 (2 var.) Pfennige 12.4.1917. Zus. ***15*** **Scheine**	III-IV (Bruckmann), I bis II (10)	40.–
2410	**Münster. Kleinkunstbühne Roxel.** 50 Pf. O.D. (1922). Grabowski/Mehl 915.1 (2×gefaltet, Erh. III). **Vlotho. H. Meyer, Druck u. Verlag**. 10 Pf. U. 1 Mark o.D. Grabowski/Mehl 1364.1b. Zus. ***3 Scheine***	II u. I-II	35.–
2411	**Neubrandenburg. Mecklenburg Strelitzer Landbund.** 20 Zentner Roggen. Serie L Nr. 55 (!). Mit gestempeltem Datum 20. Nov. 1923. Müller 3435.25.	I-II	60.–
2412	**Neuss, Stadt.** 50 und 100 Mark v. 15.9.1923. *Landkreis*, 1 und 2 Mio Mark v. 31.8.1923, 5 u. 10 Mio Mark v. 2.9.1923. 50 u. 100 Mio Mark v. 5.9.1923 schwarze No. u. Stern. Gebr. Thywissen, 2 Mio Mark Nr. B 1896 v. 24.8.1923 mit handschriftl. Unterschrift. Zus. ***10 Scheine***	I bis II	100.–
2413	**Neu-Ulm.** Stadtmagistrat. Notgeldscheine über 5,10 und 20 Mark vom 1.2.1919 – 10 und 20 Mark rückseitig Stempel der Stadtkaemmerei und handschriftlich „Entwertet“. Dsgl. **Traunstein**, Stadt-gemeinde. 5,10,20,50 und 100 Mark vom 20.4.1919 – 100 Mark mit Rs. Papierbeschädigung wegen unsachgemäßer Klebefalz-Entfernung. 4 Scheine I. 100 M II mit Rs-Beschädigung. Zus. ***8 Scheine***	III(Neu Ulm) und I bis II	40.–
2414	**Neuwied, Kreis.** 10 und 50 Mio Mark v. 27.8.1923. 20 Mio Mark v. 31.8.1923. 500 Mio Mark und 1 Md. Mark v. 1.10…1923. Zus***. 5 Scheine***	II bis III	50.–
2415	**Neuwied, Stadt.** 5 Mio Mark v. 1.8.1923 (4 variierende Scheine). 50 Mio Mark v. 15.9.1923 (Erh. I). Kreis, 500000 Mark v. 1.8.1923 (4 versch. Scheine). 2 Mio Mark v. 1.8.1923 (2 versch. Scheine) u. 2 ½ Mio Mark v. 1.8.1923. Zus. ***10 Scheine***	I (1), II bis III	120.–
2416	**Norderdithmarscher Kreis.** Gutschein über 6×20 Pfennig o.D. und 6x 50 Pfennig o.D.(1921) jeweils mit rotem Aujfdruck mit den Silben KREIS/NOR.DER.DITH.MAR.SCHEN . Grab/Mehl 883.4a. Zus. ***12 Scheine***	I bis I-	35.–
2417	Gutscheine über 5, 10 u. 20 Mark, Heide, den 31.Oktober 1918. Alle mit Stempelaufdruck „Westholsteinische Bank“ und Perforation „BEZAHLT“. Zus. ***3 Scheine***	I	60.–
2418	**Oberstein, Stadt (Oldenburg-Birkenfeld).** 20 Mio Mark (2) v. 15.9.1923 mit roter bzw. blauer Unterschrift. 100 Mio Mark v. 20.9.1923 u. 1 Md. Mark v. 25.9.1923 mit roter Unterschrift. – Alle Scheine mit rotem Stempelaufdruck der Gemeindekasse. Keller 4063a(2), 4065(2). Zus. ***4 Scheine***	II bis III	50.–
2419	10 Mio Mark v. 15.10.1923 mit handschriftl. Unterschrift, graues Papier. 100 u. 500 Mio Mark v. 20.9.1923. Sämtlich mit blauem Stempel der Gemeindekasse. Dazu 10 u. 20 Mio Mark v. 10.9.1923 der Fa. Münster Fritsch & Hartheimer (Serie A u. B). Zus. ***5 Scheine***	II bis IV (1)	50.–
2420	**Oldenburg.** 10, 20 Mark 30.10.1918 mit Verlängerungs-Überdruck „bis 1. Februar 1919“. Staatl. Kreditanstalt Old., 1 Mio Mark u. 2 Mio Mark 16.8.1923. Dazu: **Emden**, Stadt. 1, 5, 10 Mark o.D. (1918). **Einswarden**, Frerichswerft. 5, 10, 20 Mark Oktober 1918. ***Zus. 10 Scheine***	I bis III	50.–

2421 **Osnabrück. Cafe Monopol.** 2×25 u. 2×75 Pf. (MO/NO/PO/L) o.D. bis 1.10.1921. Grabowski/Mehl 1029.2. 4 Scheine **Pyrmont, Bad. Cumberland-Künstler-Diele**. 50 Pf. Mai 1921. Grabowski/Mehl 1084.1 Zus. ***5 Scheine*** R I 40.–



ex 2422

2422 **Posen/Grenzmark.** Ausgaben 1914. Graetz, Kreis1, 2, 3 Mark 8.8.1914, 50 Pfg., 1, 2 Mark o.D. (1914). Kletzko, Magistrat, 1, 2, 3 Mark 14.8.1914. Kriewen, Magistrat, 25, 50 Pfennig; 1, 2, 3 Mark 12.8.1914. Samter, Magistrat, ½, 1, 2, 3 (die 3 seitenverkehrt, selten !), 5 Mark 15.8.1914 (alle Leinen). Dazu Koschmin, Kreis, 5 Pfennig 1917 (Leinen). Weyherowo, 50 Mark 14.2.1920 (deutsche Hälfte). Dießner 130 1-6, 178 1-3, 190 1-5, 340 5-9. ***21 Scheine*** I(6)-III 150.–

2423 **Rehburg, Bad (Nieders.)E. Bornemann & Co.** Je 2×25, 2×50, 2×75, 2×100 u. 2×125 Pf. vom 1.12.1921-1.6.1922. Grabowski/Mehl 1106.1. Zus. ***10 Scheine*** I bis I- 80.–

2424 **Remscheid, Bergische Stahl-Industrie,** Lohnscheck über 50.000 Mark, Stempel v. 3.9.1923. 2 handschriftl. Unterschriften. **Glockenstahlwerke,** Lohn-Scheck über 1 Mio Mark 1923 (Datum nicht ausgefüllt), 2 handschriftl. Unterschriften. Dazu RHEINHAUSEN, Gutschein der Friedr. Krupp AG, Friedrich Alfred-Hütte über 200 Mio Mark v. 4.10.1923. Zus. ***3 Scheine*** II bis III 50.–

2425 **Ronsdorf (Rhld.), Stadtgemeinde.** 500 Mio Mark v. 20.9.1923. dsgl. Deutsche Bank, Zweigst. Ronsdorf. 2 Mio Mark v. 20.8.1923. Keller 4618f u. 4620 b. ***2 Scheine*** I u. III 50.–

2426 **Roppenzweiler (Oberelsass). Weberei Schlumberger-Steiner & Cie.** Gutscheine für Zwei und Drei Mark, Mülhausen. 5.12.1914. Papier hellrot bzw. blau, beide ohne Talon. Dießner 326.6b u. 7b. ***2 Scheine*** I 50.–

2427 **Rüstringen, Heimatbund.** 4×1 Mark 1921. Grabowski/Mehl 1151.1a. ***4 Scheine*** I bis I- 50.–

2428 **Saarburg (Rg.Bz. Trier), Kreis.** 50 u. 100000 Mark v. 23.7.1923. 5, 10, 50 Mio Mark v. 14.24., 24.8.1923. Keller 4684 a-d. Zus. ***5 Scheine***, Mittelfalze; 100 T. M u. 5 Mio Mark geklebte Einrisse. III-IV 180.–

2429 **Salzwedel, Marken-Versand W. Tell.** 1, 2, 3, 5, 10, 25, 30, 40, 60 Pfg. 15.Febr. 1921-31,Juli 1921. Mit und ohne (5, 10 Pfg.) blauen Zeilenstempel. Grabowski/Mehl 1161.1a und e. ***9 Scheine*** I 50.–

2430 **Schleswig-Holstein.** Provinzialausschuß. 5 Millionen Mark 1.9.1923; 10, 50 Goldmark 31.12.1923. Landesbank. 1/10 Dollar 1.11.1923. ¼ Dollar 31.8.1923. Kiel. 50 Pfg., 5, 10 Mark 1918, 100 Mark 1922, 10.000 Mark 1923, 100.000 Mark o.D., 20, 100, 500 Millionen Mark 1923. Flensburg, 10 Milliarden Mark 24.10.1923 (2 zusammenhängende Scheine mit winz. hinterlegtem Randriss). Zus. ***16 Scheine*** I (meist)-III 50.–

2431	**Schleswig-Holstein.** Sammlung von Serienscheinen 1921-1922, sortiert nach Amtsbezirken. Appen bis Winzeldorf. Zus. ***245 Scheine*** in Kunststoffalbum.	Meist I	180.–
	Siehe auch Nr. 2455.		
2432	**Schobüll,** Gemeinde. Notgeldscheine 25, 50, 75 Pfg. (roter Karton unsauber). Dsgl. 25, 50, 75 Pfg. u. 1 Mark (grauer Karton). 25 u. 75 Pfg. 1. Juni 1921. 75 Pfg. 1. Juui (Setzfehler) 1921. 50 Pfg. Juni 1921, Hochformat mit KN u. 25 Pfg. o.D. (1922), weißes Papier. Grabowski/Mehl 1194.7b (3),1194.8 (4),1194.9 (2),1194.9 F,1194.10a,119411(1). Zus. ***12 Scheine***	III(3) u. I-II	80.–
2433	**Siegburg, Stadt.** 500 Mark u. 5000 Mark v. 15.10.1922 u. 20000 Mark v. 10.7.1923. Müller 4305.2b „GENEMIGUNG“, 3a u. 4c. Zus. ***3 Scheine***	I-(500 M), I	40.–
2434	**Sonderburg.** Gutscheine des Kreises. 5 mark v. 8.11.1918 No 09391. Lund 179 II.2 (Erh. I) u. 1000 Mark v. 27.12.1918 No. 1311. Lund 179 II.3 (Mittelfalz). Zus. ***2 Scheine***	I u. II-III	80.–
2435	**St. Goar, Kreis.** 50 Md. Mark v. 2.11.1923 No LX 27694 Rosette. 500 Md. Mark v. 2.11.1923 No KG 24654 u. KG 24657 (Rosetten). Zus. ***3 Scheine***. Alle mit Faltspuren und rücks. Stempelung „Kinderpost“ und Namensstempel aus Bingerbrück, sonst	II (50 Md.) u. I-II	100.–
2436	**Stolberg (Rhld.) William Prym.** Gutschein über 500 Tausend u. 1 Mio Mark v. 8.8.1923 No. 002927 u. 040584, blauer bzw. roter Druck mit blindbeprägten Wappenschilden. Keller 4889, Wertzeile 108 bzw. 97 mm. ***2 Scheine***	I-	50.–
2437	**Stralsund.** Goldschein über 42 Goldpf.=1/10 Dollar und 84 Goldpf. =1/5 Dollar vom 3.11.1923 mit roten Stempelaufdrucken. 1,05 GM vom 3.11.1923 mit blauem Stempel. Müller 4800.3a. Und Barther/Stralsunder Zuckerfabrik 1, 5, 10, 50 Pfund Zucker vom 1.11.1923. 4 Scheine. Müller 4805,1-4. Zus. ***7 Scheine***	III, II, I, I-II(4)	100.–
2438	**Süchteln (Rhld.), Stadt.** 500000 Mark auf Scheck des Schaaffhausen*schen Bankvereins v. 18.7.1923. B No. 3962 Rosette. Und 50 Mio Mark auf Scheck der Städt. Sparkasse v. 1.19.1923 A Nr. (gestempelt) 11132 Rosette. Keller 4933 g u. c. ***2 Scheine***, Faltspuren	III	40.–
2439	**Süsel/SH.** Gemeinde. Anweisung über 75 Pfg. u. 1 Mark Serie A No. 100387 bzw. 004205. Dsgl. 75 Pfg. ohne Serie- u. KN. Grabowski/Mehl 1300.1a (2) u. 1b. Zus. ***3 Scheine***	I	50.–
2440	**Vegesack (Niedersachsen). Bremer Vulkan.** 1, 2 Mark o.D. -22.8.1914. 1, 2 Mark o.D. -5.9.1914. 1, 2 Mark o.D. -12.9.1914. 20 Mark 1.11.1918. Dießner 412.1, 2, 5, 6, 7, 8. Geiger 532. Zus. ***7 Scheine***, entwertet (gelocht, gestempelt)	II-III	30.–
2441	**Visselhövede.** (Han.). **Honig- und Wachsfabrik**. 1 Mark Gold=4,20 $ für den Empfang von 3 Paketen je 1 Pfung Kunsthonig. Datum nicht ausgefüllt. Müller 4995.	II	60.–
2442	**Vlotho.** Heinrich Meyer. 10, 25, 50 Pfennig, 1 Mark o.D. Grabowski/Mehl 1364.1b/c. ***4 Scheine***	I	35.–
2443	**Weimar. Sängerfest.** 10, 25, 50 Pf. und 1 Mark 1.7.1921-15.7.1921. Grabowski/Mehl 13991. 4 Scheine. Und dsgl. **Rudolf Trettau**. 5, 10, 20, 25, 50 Pf. u. ¾ Mark 1.5.1921-5.5.1921. 6 Scheine. Grabowski/Mehl 1400.1a. Zus. ***10 Scheine***	I bis I-	40.–
2444	**Wesselburen, Stadt,** Gemeinde in Dithmarschen (Schl-Holstein). Je 5 gleiche Scheine zu 50 Pfg., 1 Mark und 2 Mark o.D. Alle mit Brustbild in Medaillon des Heimatdichters Friedrich Hebbel. Mehl 1411. Dsgl. Kreis NORDER-DITHMARSCHEN, 50 Pfg. o.D. mit NOR;DER;DITH.,MAR:;SCHEN. 2 Serien á 6 Stück (komplett). Zus. ***27 Scheine***	I bis I-	60.–
2445	**Westerkappeln (Wph.). Verein für Heimatkunde.** 50 Pf., 2×1 M., 1.75 M u. 2 M o.D. (so komplette). Grab/Mehl 1415.1a (bewertet mit je E 30.–). Zus. ***5 Scheine***	I	60.–
2446	**Bad Wildungen (Waldeck) Sportverein Victoria.** 6×50 Pf. und 6×1 Mark v. 5.5.1921. Grab./Mehl 1428.1a. Zus. ***12 Scheine***	I	100.–
2447	**Wilsnack, Eisenmoorbad**. 2 u. 3 Mark o.D. „Badegeld“. Grabowski/Mehl 1432.1 b. Weißer Rs.–Rd. leicht schmutzig. ***2 Scheine***	I und II	80.–
2448	2 Mark o.D., Badegeld. Grabowski/Mehl 1432.1b. (bewertet mit Euro 200.–).	I-II	40.–



2434 2435



2437



2441



2446



2493



2494



2495

Tel: +49 (0)40 33 03 69 — info@tietjen.co — www.tietjen.co

2449	2 Mark o.D., Badegeld. Grabowski/Mehl 1432.1b. Selten! Dazu **Cottbus, Kaufmännischer Verein**. Reihe E. Gutscheine zu 10, 25, 50, 75 Pf. Zur Erinnerung an das 50jähr. Stiftungsfest am 5./6. Nov. 1921. Grabowski/Mehl 243.2. 4 Scheine in bedruckter Orig.–Tüte. Zus. ***5 Scheine***	I	80.–

SAMMLUNGEN UND KONVOLUTE

2450	**Sammlung** von 527 deutschen Kleingeldscheinen. Amtliche Verkehrsausgaben mit einigen Seltenheiten, alle verschieden und in zeitgenössischem Steckalbum sortiert. 29×36,5×4 cm. Einige schlecht erhaltene Scheine ohne Bewertung. Zus. ***527 Scheine***	I bis IV	180.–
2451	Sammlung Serienscheine 1921/1922. Sortiert A – Z in 2 (modernen) Steckalben. Album 1 (594 Stück) u. 2 (782 Stück). Zus. ***1376 Scheine***	Meist I bis II	300.–
2452	**Deutsche Reichsbahn.** Verschiedene Direktionsbezirke von Altona (5), Breslau (5), Cassel (4), Dresden (7), Erfurt (4), Frankfurt (7), Karlsruhe (4) u. Stuttgart (3). Von 500000 Mark bis 5 Bio Mark. An Billionen-Werten sind vorhanden: Altona 1 Bio (1), Cassel 1 Bio (2) u. 5 Bio (1). Frankfurt 100 md. (1), sämtlich druckfrisch. Alles sortiert in Klarsichtmappe. August bis November 1923, alles vertreten. – Dabei einige schlecht erhaltiene Scheine mit Einrissen ohne Bewertung. Zus. ***40 Scheine***	I bis IV	200.–
2453	**Frankenthal (Pfalz).** Inflationsnoten 3.8.1923, gesammelt nach im Katalog Keller aufgeführten Druckvarianten und recht vollständig, mit Dubletten. 1 Mio Mark (39 Stück), 5 Mio Mark (53 DStück), 20 Mio Mark (13 Stück), 50 Mio Mark (17 Stück). Gesamt 122 Scheine. Keller1520 a-g. Zus. ***122 Scheine***	Meist IV	60.–
2454	**Nordrhein-Westfalen.** Serienscheine Aachen bis Witten. Dazu etwas **Rheinland-Pfalz** (20) und **Saarland** (11). Alles in Klarsichthüllen vorsortiert. Zus. ca. ***311 Scheine***	meist I	90.–
2455	**Schleswig-Holstein.** Sammlung von Serien- und amtlichem Notgeld mit vielen kompletten Serien. Sortiert in 2 Steckalben (30,5×22cm). A bis R zus. 264 Stück und S-Z, 72 Stück. Alle verschieden. Zus. ***336 Scheine***	I bis III	120.–
2456	**Westfalen**, Provinzialverband (in Münster/W.). 5 Mark KN 252137. 20 Mark Reihe D, Nr. 97845. 50 Mark Reihe B, KN rechte Seite senkrecht 359690 (Erh. II-III) v. 1.11.1918-1.2.1919. Geiger 549.01;07c;10. 5 Mark mit Trockenstempel. Alle drei Scheine mit Lochentwertung. ***3 Scheine***	I(2) u. II-III	50.–

DEUTSCHES REICH

2458	1000 Mark vom 10.10.1903, Serie A. Ros. 21. Dsgl. 1000 Mark vom 26.7.1906, Serie C und 1000 Mark vom 7.2.1908, Serie B. Ros. 21,26 u. 36. ***3 Stück***	IV	60.–
2459	1000 Mark vom 21.4.1910, Serie N. KN 7-stellig. Ros. 45.	I	5.–
2460	50 Mark vom 30.11.1918 (sog. Eierschein oder Bilderahmen), Serie C 41. Ros. 57. Mittelfalz.	III	20.–
2461	1000 Mark vom 15.12.1922 (nicht ausgegeben !) Später mit Überdruck „1 Milliarde Mark“ unter Ros. 110 aufgeführt. Firmendruck Serie 7B.720221, mit Bogen-Wz „2“. Ros. 81b.	I	40.–
2462	1000 Mark vom 15.12.1922 (nicht ausgegeben !) Später mit Überdruck „1 Milliarde Mark“ unter Ros. 110 aufgeführt. Firmendruck Serie 7B.720222, mit Bogen-Wz „2“. Ros. 81b.	I	40.–
2463	1000 Mark vom 15.12.1922 (nicht ausgegeben !) Später mit Überdruck „1 Milliarde Mark“ unter Ros. 110 aufgeführt. Firmendruck Serie 7B.720223, mit Bogen-Wz „2“. Ros. 81b.	I	40.–
2464	1000 Mark vom 15.12.1922 (nicht ausgegeben !) Später mit Überdruck „1 Milliarde Mark“ unter Ros. 110 aufgeführt. Firmendruck Serie 7B.720224, mit Bogen-Wz „2“. Ros. 81b.	I	40.–
2465	100.000 Mark vom 1.2.1923. Reichsdruck, Serie E.00328073. Ros. 82.	I	12.–
2466	100.000 Mark vom 1.2.1923. Reichsdruck, Serie E.00328074. Ros. 82.	I	12.–
2467	100.000 Mark vom 1.2.1923. Reichsdruck, Serie E.00328075. Ros. 82.	I	12.–

2468 MEMELGEBIET. Handelskammer. ½, 1, 2, 5, 10, 10, 75 Mark vom 22.2.1922. Ros. 846-851, 853, 854. Zus. ***8 Scheine***. – 10 Mark mit minim. Randausriss. 100 Mark, Randbereich r. und l. leicht unsauber, sonst — I — 80.–

2469 BÖHMEN und MÄHREN. Protektorat. 1 Krone o.D. (Behelfsausgabe mit Handstempel. Staatsnoten 1 und 5 Kronen o.D. (ab August 1940). 100 Kronen 20.8.1940. 50 Kronen (SPECIMEN) 12.9.1940. 10 Kr. 8.7.1942 (SPECIMEN). 20 Kr. 24.1.1944. 50 Kr. 25.9.1944 (SPECIMEN). Nationalbank, 500 Kr. 24.2.1942 (SPECIMEN). 1000 Kr. 24.10.1942. 5000 Kr. 25.9.1944 (SPECIMEN). Ros. 556a, 558a, 559a, 560d, 581b, 562b, 563a, 564b, 565b, 566d, 568b. Zus. ***11 Scheine*** — I — 110.–

2470 **Propaganda auf Reichsbanknoten.** Todesanzeige für „Maria Reichsmark". Die trauernden Hinterbliebenen. Rentenmark, Roggenmark, Bodenmark u.a. (auf 10 Millionen Mark). Galgen mit hängenden Schiebern. „Wählt völkisch-sozialen Block" (auf Reichsbahndirektion Hannover 500.000 Mark). **Antisemitische Propaganda auf Reichsbanknoten.** „Wählt völkisch-sozialen Block": Nationalsozialistisches Glaubensbekenntnis in 17 Zeilen: Das Gold, das Silber und den Speck nahm uns der Jud und ließ uns diesen Dreck". „Der Jude nahm Häuser, Silber, Geld und Speck…." (Auf 1 Million Mark, 50.000 Mark und 100 Millionen Mark). Zus. ***5 Scheine*** — II bis IV — 100.–

2471 **Weimarer Republik und Drittes Reich.** Lot von acht Steuergutscheinen KN N-P a 50 RM des Reichsministers, Berlin, 30.9.1932, ausgegeben vom Finanzamt Uelzen/Niedersachsen (Stempel), mit Orig. Belegen der Finanzkasse. Dazu Geldlotterie für Arbeitsbeschaffung 1934 u. 1936. Reichswinterhilfe-Lotterie 1937. Zehn Papier-Türplaketten der Winterhilfen 1935/1936 bis 1938 für geleistete Spenden. Zus. ***13 Scheine*** — I bis II (11) u. IV — 50.–

2472 5 verschiedene Metall-Abzeichen: „Kinder aufs Land" 1934. Tag der Arbeit 1934 (mit Goethes Kopf?!). 1. Mai 1936 u. 1937 (verschieden). 33 (1) und 36 mm. Neuteich, VDA_Kameradschafts-Opfer. 34×21 mm. Dazu Papiersiegelmarken vom Amtsgericht Danzig und Herford (2), roter Untergrund mit weißem Hoheitsadler. Zus. ***8 Teile*** — ss-vz — 70.–

2473 Konvolut Papier-Türplaketten für das Winterhilfswerk (an die Haustür zu kleben, wenn schon eine monatliche Spende geleistet worden ist): WHW 1935 bis 1938, 14 verschiedene Bildkarten. Briefkuvert für ein Kriegs-WHW-Los 1943/1944 über 50 Pfennig. Dazu: Kleiner Taschenkalender 1917 mit der Aufforderung „Schafft das Gold zur Reichsbank" ***19 Stück***. Die Aufkleber von 1934/1935 in Erh. IV, sonst — I — 60.–

2474 Lot von 8 Steuergutscheinen KN N-P (a 50 RM) des Reichsministers für Finanzen. Berlin, den 30. September 1932, ausgegeben vom Finanzamt Uelzen (Stempel) mit Originalbelegen der Finanzkasse. Dazu: Geldlotterie für Arbeitsbeschaffung 1934 und 1936. Reichswinterhilfelotterie 1937. Dazu 10 verschiedene Papier-Türplaketten der Winterhilfe, 1935/1936 bis 1938 für geleistete Spenden. Zus. ***13 Scheine*** — I bis II (11) u. IV — 70.–

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2488 **Bank Deutscher Länder 1948/1949.** Lot: 5 Pfg., 10 Pfg. (2), 1 Mark (2), 2 Mark (1), 10 M 1948 (1), 20 M 1948 (1). 5 M 1948 (2), 10 M (1949, Serie H/N (2), R (3) N(1) und 20 M 1949. Ros. 250, 251, 232, 234, 238, 240, 252, 258, 260.
Zus. ***17 Scheine***, Belegexemplare (Nennwert DM 124,25) — IV bis V — 60.–

2489 5, 10 Pfennig o.D. 1 Deutsche Mark Serie 1948 mit Kontrollstempel für Berlin. Grabowski WBZ-11,WBZ-12,WBZ 14. ***3 Scheine*** — II — 40.–

2490 ½ Mark und 1 Mark, Serie 1948. Ros. 230 u. 232. ***2 Scheine*** — I-II — 120.–

2491 **Deutsche Bundesbank.** 50 DM vom 2.1.1970. Serie KE/D. Ros. 272b. — I-II — 35.–

2492 50 DM vom 2.1.1980. Serie KL/C. Dsgl. vom 2.1.1996. Ersatz-Serie YA/GG. Ros. 288 u. 309b.
Zus. ***2 Scheine*** — I und II (1996) — 70.–

AUSLÄNDISCHE GELDSCHEINE

2493 **Faröer-Inseln.** (zu Dänemark). 10 Kronur 1974 grün und dsgl. 1994 rotbraun. 50, 100 u. 500 Kronur 1994. WPM 16, -(zu 16), 20d, 21f, 22b. Zus. ***5 Scheine*** — I — 100.–

2494	1000 Kronur 1994. Abb. J.H.O.Djurhuus. WPM 23e.	I	120.–
2495	**Finnland.** Finlands Bank (Suomen Pankki). 25 und 50 Penniä 1918. 1 (1915 u. 1916), 5, 10, 20 und 100 Markkaa 1939. 10 Markkaa 1945. 1 und 5 Markkaa 1963. 10 Markkaa 1986 und 20 Markkaa 1993. WPM 16b, 19, 33, 34, 69a, 70a, 71a, 73a, 77a, 98a, 106A, 113, 122. Zus. ***13 Scheine***	I bis III	80.–
2496	**Grossbritannien.** Bank of England. 5 Pounds, London 6.6.1938. Serie B 228. KM/Pick 335.	I-II	60.–
2497	**Island.** Landsbanki Islands. 5 und 10 Kronur vom 15.4.1928. 5 und 100 Kronur vom 21.6.1957. WPM 27a,28a,37a,40a. Zus. ***4 Scheine***	I-II (5 Kr. 1928) und I	60.–
2498	100 Kronur vom 15.4.1928. KN 3.055,420. WPM 35.	II	70.–
2499	25, 100, 500, 1000 u. 5000 Kronur vom 29.3.1961. WPM 43-47. Zus. ***5 Scheine***	I	60.–
2500	Neue Serie. 10, 50, 100 Kronur vom 29.3.1961, 500 und 1000 Kronur vom 22.5.2001. WPM 48-50,51a,52a. Zus. ***5 Scheine***	I	100.–
2501	**Italien. Sardo-Piemontese, Torino.** 50 Lire 1. Juni 1794. 50 Lire 1.4.1796 (2 Stück). Gavello 19,21. Zus. ***3 Scheine***	III bis IV	100.–
2502	**Japan.** Hansatsu. Yamato, Komren-Sho. 1 Monme Silber o.D. (19. Jh.)	III	30.–
2503	**Norwegen.** Norges Bank. 1, 2, 5, 10 Kroner 1943. 100 Kroner 1942. WPM 10c, 15a, 16a, 7c, 8c. Zus. ***5 Scheine***	II-III (100 Kr.), I bis I/II	150.–
2504	10 Kroner 1973 (II). 50 Kroner 1980, 1990, 1996. 100 Kroner 1968, 1988, 1992, 1998, 2003. 200 Kroner 1999 und 500 Kroner 2000. Zus. ***11 Scheine***	II(1) und I bis I-	200.–
2505	**Polen.** Emissionsbank. 10, 10, 100, 500 Zloty vom 1.3.1940. 1, 2, 5, 10, 50, 100 Zloty vom 1.8.1941. Pick/Rixen 566, 567, 569-575. Zus. ***9 Scheine***	III(10,100,500 Zl. 1940), I/II (100 Zl. 1941) und I	60.–
2506	**Russland.** 100 Rubel 1910. Bild Katharina II. Kassierer Konshin, rechts verschiedene Unterschriften. 10 Scheine. Dsgl. Kassierer Shipar, rechts verschiedene Unterschriften. 11 Scheine. Pick 13a, b. *21 Scheine.* Und 500 Rubel 1912 Bild Peter I.. Kassierer Shipow, vier diverse Unterschriften. Pick 14a, b. Zus. ***37 Scheine*** Siehe auch Nr. 2524.	meist III bis IV	100.–
2507	**Schweden.** Riksbank. 5 Kronor 1952, 1963, 1974. 10 Kronor 1937, 1951, 1959, 1968 (300 Jahre Riksbank), 1972. 20 Kronor (1991) und 100 Kronor (2001). WPM 33, 50, 51, 34, 40, 43, 56, 52. Zus. ***10 Scheine***	I bis I-	50.–
2508	50 Kronor 1956. P.0111354 und 100 Kronor 1961. M. 204144. WPM 44,48. ***2 Scheine***, Maße je 12,2×14,2 cm.	II und I	70.–
2509	**USA. United States Notes.** 5 Dollars, Serie 1907 A. Präsident Jackson, pioneer family. M 41286133. Friedb. 92. KM 196. Rotes Siegel	II-III	80.–
2510	5 Dollars, Serie 1907 B. Präsident Jackson, pioneer family. H 26039122. Friedb. 88. KM 186. Rotes Siegel	IV	30.–
2511	**Federal Reserve Notes.** 5 Dollars, Serie 1914. Kansas City (10-J). Abraham Lincoln. J. 42472698A. KM 359b. Blaues Siegel.	II-III	50.–
2512	5 Dollars, Serie 1914. New York (2-B). Abraham Lincoln. B90411686 B. KM 359b. Blaues Siegel.	II-III	50.–
2513	5 Dollars, Serie 1914. New York (2-B). Abraham Lincoln. B57189156 B. KM 359b. Blaues Siegel.	II-III	50.–
2514	10 Dollars, Serie 1914. San Francisco (12-L). Andrew Jackson. L37688440 A. KM 360b. Blaues Siegel.	III	50.–
2515	**National Bank of Derby Line.** 5 Dollars, 19.2.1905, Vermont. Benjamin Harrison. Rs. Landing of the Pilgrims. N1368/Z17110 E. Friedb. 598 (S. 1780). Blaues Siegel.	IV	50.–



2496



2498



2499



2500



2501



2503



2504



2508

Tel: +49 (0)40 33 03 69 — info@tietjen.co — www.tietjen.co

2516	**Legal Tender Notes.** 1 Dollar, Serie 1917 D. George Washington, Columbus sighting land. R 55581752A. KM 187. Rotes Siegel.	III	40.–
2517	2 Dollars, Serie 1917 B. Jefferson, Capitol. B 36430526A. KM 188. Rotes Siegel. Winz. Eckabriss rechts oben.	III	50.–
2518	**Gold Certificates.** 10 Dollars, Serie 1922 H. Michael Hilligas. K 12575736. KM 274. Gelbes Siegel.	III	100.–
2519	10 Dollars, Serie 1922 B. Michael Hilligas. H9797990 (kleine Ziffern). KM 274. Gelbes Siegel.	III	100.–
2520	20 Dollars, Serie 1922 G. George Washington. K 78292307. KM 275. Gelbes Siegel.	III	160.–
2521	20 Dollars, Serie 1922 H. George Washington. K 60200796. KM 275. Gelbes Siegel.	V	60.–
2522	Legal Tender Notes. Lot. 2×5 Dollars, Serie 1914 und 6 diverse 1-Dollar-Noten 1917-1935: Serie 1917 (1), Serie 1923 B, H(2). Kl. Format Serie 1935 C und E. Zus. ***8 Scheine***	III(2) u. IV bis V	40.–

LOTS

2523	**ALLE WELT.** Sammlung von ca. 280 ausländischen Geldscheinen: ÄGYPTEN bis ZIMBABWE. Alles 20. Jhdt., die Scheine vor 1945 zumeist gebraucht bis stark gebraucht, alle später erschienenen Exemplare zumeist bankfrisch. Aufbewahrt in modernem Steckalbum mit beidseitig sichtbaren Seiten. Zus. Ca. ***280 Scheine***	I bis IV	250.–
2524	**Russland.** Sammlung von ca. 45 verschiedenen Geldscheinen 1898, 1909 u. 1938 (2) sowie ab 1961 bis 2000, 1 Rubel bis 10.000 Rubel. Von den neueren Scheinen ca. 30 Stück in Erhaltung I bis II, 15 Scheine III-IV. Dazu 28 Dubletten geringerer Qualität. Zus. ***73 Scheine*** in Album.	I bis V	50.–
2525	**Papiergeld diverser Länder,** überwiegend jedoch deutsches Notgeld (Klein- u. Großgeldscheine A-Z) u. Reichsbanknoten (Inflation u. III. Reich) u. DDR. Bodenfund, Nachlass der Großeltern, von den Erben in ein modernes Steckalbum wahllos einsortiert. Gezählt von uns über 500 Scheine, schlecht erhaltene Scheine ohne Bewertung. Bunte Mischung, überwiegend	I bis III	180.–
2526	**Guernsey- Isle of Man – Jersey – GB.** Spezialsammlung von zus. ca. 767 zumeist verschiedenen Postwertzeichen aus der Zeit um 1960 bis 1980. Dazu 5 Blocks und 5 Ersttagsbriefe u. andere Ganzsachen. Guernsey ist vertreten mit ca. 177 Marken, Jersey mit ca. 270, Isle of Man mit ca. 76 und Großbritannien mit ca. 244 Marken. Für Jersey u. Isle of Man liegen z.T. Preisetiketten über zus. 878.- bzw. 255 DM bei. Eine maschinengeschriebene Notiz gibt Auskunft über den Wert nach „Michel 81“. Danach wurden die Marken von Guernsey 1981 mit ca. 1043.-, Isle of Man mit ca. 325.- u. Jersey mit ca. 1213.- Mark bewertet. Alle Marken sind postfrisch und sorgfältig aufbewahrt in einem Kunstleder-Steckalbum der Marke „Elefant“. Zus. ***ca. 776 Einzelmarken u. 10 Ganzsachen***		250.–
2527	**AKTIEN.** 82 verschiedene deutsche Wertpapiere, überwiegend Aktien (auch wenige Genussscheine. Schuldverschreibungen), datiert zw. 1904 bis 1943 aus Ammendorf bei Halle bis Zipsendorf, Kreis Zeitz. Dabei 20 Stück von in Berlin ansässigen Gesellschaften. Viele im DIN A4-Format oder größer. Vertreten sind u.a. Banken, Bergbau, Elektro-, Erdöl, Gas, Kali- bzw. Maschinenbaugesellschaften. Einige Aktien mit gelegentlichen Falt- uund/oder Knickspuren an den Rändern, sämtlich lochentwertet. Zus. ***82 Wertpapiere***.	Meist I bis II	250.–
2528	Konvolut von 46 verschiedenen Wertpapieren. Dubletten aus vorherigem Angebot bzw. gleiche Firmen mit anderen Nennwerten versehen. Datiert 1912 bis 1943. Diverse Exemplare mit Mittelfalzen, eine Aktie im unteren Bereich mit Abriss und Knicken im weißen Randbereich. Sämtlich mit Loch entwertet. Zus. ***46 Wertpapiere***	I bis III	130.–





2509



2511



2514



2515



2518



2519



2520



2521

INHALTSVERZEICHNIS

Hamburg 1-231
Münzen 1-38
Medaillen 41-216
Marken 217-231
Lübeck 235-267
Schleswig-Holstein 241-267, 1013
Königliche Linie 241-247
Gottorf 247-251
Sonderburg 251
Schauenburg 253
Medaillen 254-267
Lauenburg 261-265

Antike 301-539
Griechen 301-325
Römische Republik 330-402
Römisches Kaiserreich 405-482
Ägypten 483-487
Sasaniden 488-495
Abasiden 496
Aksum 497
Parthia 498,499
Lots 499-524
Byzanz 525-537
Varia 538, 539

Druckplatten 601-608
Medaillen und Plaketten 609-959
Ausland 608-705
RDR 706-728
Deutsche Medaillen 730-959
Baden-Württemberg 731-763
Städtemedaillen 771-800
Personenmedaillen 800-850
Bergbau 851-862
Kalender 865,866
Kunst 867-876
Luftfahrt 657, 877, 878
Miscellanea 879-890
Schützen 891-895
Sport 896, 899
Weltkrieg 901-917
Porzellan 920-931
Numismatik 932-956, 1016
Lots 957-960
Petschaften 961-964
Siegel 964-967
Orden 971-988
Fotografien 266, 267, 990-993
Varia 989-999
Dekorative Graphik 994-999
Marken u. Zeichen 217-231, 740, 969
Münzschmuck 1911-1019, 1025, 1026
Münzdosen 1020-1023
Metallguss 1010, 1035-1040
Gläser 1029,1030
Spardosen 1041-1051
Mettlachkrüge 1052-1054
Waage- u. Gewichte 1055-1066, 1080/81
Afrikanische Kunst 1067-1081
Manillen 1075-1079

Ausländische Münzen 1101-1356
Armenien 1101
Baltikum 1102-1104
Belgien 1105
Bolivien 1106-1117
Brasilien 1118-1123
Chile 1124
China 1125-1139
Dänemark 1140-1159,1339
Danzig 1248
Finnland 1161-1163
Frankreich 1164-1171, 1340
Gegenstempel 1189, 1190, 1193
Großbritannien 1172-1187
Guatemala 1189, 1190
Indochina 1171
Iran 1191, 1192
Irland 1193
Israel 1194, 1195
Italien 1196-1208
Lombardei 1196, 1197
Venedig 1198-1200
Neapel-Sizilien 1201
Sardinien 1202, 1203
Vatikan 1206-1208
Japan 1209
Jordanien 1210
Lothringen 1169
Mexiko 1211, 1212
Niederlande 1213-1228
Norwegen 1231-1240
Philippinen 1241
Polen 1242-1250, 1341, 1345
Portugal 1251, 1252
Russland 1247, 1254-1286, 1342, 1343
Samoa 1287
Schweden 1547
Schweiz 1290-1292, 1348
Serbien 1293
Spanien 1294-1298, 1213-1215
Türkei 1299
Tunesien 1300
USA 1301-1304
RDR 1305-1313,1347
Österreich 1313-1321
Salzburg 1322-1328
Batthiani 1329
Alle Welt, Lots 1331-1356

Deutsche Münzen 1401-1648
Aachen 1401
Anhalt 1402-1404, 851
Augsburg 1404
Baden 1407-1409, 1629
Bamberg 1410
Bayern 1411-1421, 1630
Brandenb.-Preussen 1422-1454
Braunschweig. Lande 1455-1477, 1495, 1633
Bremen 1478-1480, 1631
Danzig 1248
Dortmund 1481,1482
Einbeck 1632
Essen 1483-1484
Frankfurt 1486-1494
Hannover 1495
Helmstedt 1496
Hessen 1502-1508, 1634
Hildesheim 1635, 1636
Iserlohn 1509
Jülich-Berg 1510
Kamenz 1511
Köln 1512-1516, 788-790
Lippe 1517, 1637
Magdeburg 1532, 1533
Mansfeld 1534
Mecklenburg 1535-1540, 509, 826, 827
Merseburg 1541
Mittelalter 1101, 1169, 1172, 1226, 1242, 1243, 1284, 1305, 1406, 1410,1425, 1426, 1455,1481-1484,1496-1501, 1509, 1510, 1512-1525, 1535-1537, 1544, 1545, 1556-1561, 1612-1615, 1617, 1618, 1627, 1628, 1646
Münster 1637
Nassau 1638
Nürnberg 1640
Oldenburg 1542,1543, 1639
Osnabrück 1544-1547
Paderborn 1637
Passau 1548
Pommern 1640, 1644
Reuss ä.L. 1549-1551
Sachsen 1566-1610
Schaumburg Lippe 1611
Schlesien 1612
Soest 1613-1615
Stolberg 1616
Ulm 1617
Waldeck 1637
Wismar 1618-1622,1641
Württemberg 1623-1626, 1642
Württ.-Oels 1626
Lots1627-1648

Goldmünzen 1-21, 525-527, 531-534, 852, 1109,1153-1156, 1164, 1211, 1218-1224, 1276, 1294-1296, 1301-1303, 1317, 1318, 1524, 1525, 2001-2036, 2105

Reichsmünzen ab 2001-2232
Kaiserreich 2001-2104
Kolonien/Notgeld 2105-2111
Weimarer Republik 2115-2140
Danzig 2141
Drittes Reich 2142-2145
BRD, DDR, Lots 2151-2207, 2227-2232
Proben und Verprägungen 2210-2226

Papiergeld u. Banknoten 2301-2526

Aktien u. Wertpapiere 2527, 2528

TEL: +49 (0)40 33 03 69, INFO@TIETJEN.CO, WWW.TIETJEN.CO

Hinweise für Käufer (maßgeblich sind die im Katalog abgedruckten Versteigerungsbedingungen)

Münzen: Differenzbesteuert, Aufgeld 23% (Umsatzsteuer im Gesamtbetrag enthalten)
Literatur: Regelbesteuert, Aufgeld 20 % (zuzüglich 7% USt auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld)
Goldmünzen: Sofern von gesetzlicher Umsatzsteuer befreit, Aufgeld 15%

Für schriftliche Gebote, die uns weniger als einen Tag vor Auktionsbeginn erreichen, können wir keine sorgfältige Bearbeitung garantieren.

telefonisches Bieten ist erst ab einem Schätzpreis/Mindestgebot von EUR 300.– möglich. Ein telefonisches Gebot muss mit dem Auktionshaus spätestens 2 Werktage vor Auktionsbeginn vereinbart werden, wobei zumindest der Schätzpreis schriftlich geboten werden muss. Es wird keine Haftung übernommen, falls während der Auktion keine telefonische Verbindung zustande kommt.

Großformatige Lose (insb. größere Medaillen, Lots, Banknoten und Bücher) sind **teilweise verkleinert abgebildet**. Dies ist in der Regel nicht gekennzeichnet. Bitte beachten Sie die Größenangaben im Text.

Information for Bidders

Coins: differential taxation, surcharge 23% (relevant VAT included)
Literature: standard taxation, surcharge 20% (+7% VAT on the entire amount of hammer price + surcharge)
Gold coins: if not subject to the legal VAT, surcharge 15%
Buyers from abroad, see details in the conditions of sale

We cannot guarantee careful handling of bids received less then one day before the auction.

In order to bid via telephone, you have to bid at least the estimated value in writing. ***Telephone bids*** *below EUR 300.– cannot be considered.*
Large sized lots (esp. medals, banknotes and books) are partially pictured in reduced size without labelling. Please note indications of size in the description.

Erhaltung – Preservation – Conservation – Conservazione

PP:	polierte Platte – proof – flan bruni – fondo specchio
st:	Stempelglanz (bei modernen Münzen stempelfrisch) – uncirculated – fleur de coin – fior di conio
vz:	vorzüglich – extremely fine – superbe – splendido
ss:	sehr schön – very fine – très beau – bellissimo
s:	schön – fine – beau – molto bello
sge:	gering erhalten – very good – très bien conservé – bello
f	vor Erhaltungsgrad: fast – nearly – presque – quasi (z.B. fss: fast sehr schön)
+	hinter Erhaltungsgrad: etwas besser erhalten (z.B. ss+: gut sehr schön)
-	zwischen den Erhaltungsgraden, z.B. ss-vz: Die Erhaltung liegt zwischen sehr schön und vorzüglich
/	zwischen zwei Erhaltungsgraden, z.B. ss/vz: Vs. sehr schön, Rs. vorzüglich
bis	zwischen zwei Erhaltungsgraden, nur bei Lots, z.B. ss bis vz: Die Erhaltung der im Lot enthaltenen Stücke liegt im Bereich zwischen sehr schön und vorzüglich

Sonstige Abkürzungen

a.	auf	gel.	gelocht	o. J.	ohne Jahr
Al	Aluminium	Hsp.	Henkelspur	Orig.	Original
alleg.	allegorisch	Jg.	Jahrgang	r.	(nach) rechts
Anm.	Anmerkung	Jh.	Jahrhundert	R, RR	selten, sehr selten
Ausst.	Ausstellung	Jub.	Jubiläum	Rdd.	Randdelle
-b.	-bild	Jz.	Jahreszahl	Rdf.	Randfehler
beiders.	beiderseits	kgl.	königlich	Rdk.	Randkerbe
Beiz.	Beizeichen	kl.	klein	Rs.	Rückseite
Cu	Kupfer	l.	(nach) links	Slg.	Sammlung
Darst.	Darstellung	Med.	Medaille	-sp.	-spur
dgl.	desgleichen	min.	minimal	-st.	-stelle
dt.	deutsch	n.	nach	teilw.	teilweise
eins.	einseitig	Mzm.	Münzmeister	tragb.	tragbar
Erg.	Ergebnis	Mmz.	Münzmeisterzeichen	unb.	unbedeutend
Ex. / Expl.	Exemplar(e)	Mzst.	Münzstätte	Us.	Umschrift
f.	für	Mzz.	Münzzeichen	var.	variierend, Variante
-f.	-fehler	Ni	Nickel	Vs.	Vorderseite
gekr.	gekrönt	o.	ohne	zeitg.	zeitgenössisch

Auktionshaus Tietjen+Co.

"LiveBidding" auf auction.tietjen.co

Nutzen Sie unsere komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via Internet von überall auf der Welt. Alles was Sie dazu brauchen ist ein aktueller Webbrowser, wie zum Beispiel Mozilla Firefox®, Google Chrome® oder Microsoft Edge®. Sie können über ein Smartphone, Tablet, Notebook oder PC jederzeit mietbieten.
In unserem bedienerfreundlichen Portal finden Sie auf einen Blick alle wichtigen Informationen zu unseren Losen und Ihren Geboten.

Seien Sie "live" dabei, wenn der Hammer fällt. Hören Sie den Auktionator und sehen Sie das aktuelle Los inkl. aktuellem Gebotsstand sowie Beschreibung. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Lieblingsstücke von zu Hause aus oder unterwegs, einfach und bequem per Mausklick zu ersteigern.

Seien Sie am Bildschirm unser Gast im Saal!
Wir laden Sie herzlich ein



In nur vier Schritten zu Ihrem erfolgreichen Zuschlag:

1. Registrieren Sie sich bitte unter **auction.tietjen.co**.
2. Aktivieren Sie anschließend die Registrierung über den Link in Ihrer Bestätigungs-E-Mail.
3. Bereits jetzt haben Sie die Möglichkeit, Ihre Gebote abzugeben.
4. Am Auktionstag reicht eine kurze Anmeldung auf **auction.tietjen.co** und Sie können jederzeit „live" in die Auktion einsteigen.

Auch nach einer Auktion laden wir Sie herzlich zu einem Besuch auf **auction.tietjen.co** ein. Neben dem Überblick über Ihre persönlichen Versteigerungsaktivitäten finden Sie hier viele weitere Informationen rund um vergangene und zukünftig anstehende Auktionen.

AUCTION.TIETJEN.CO – Immer einen Besuch wert.

AUKTIONSHAUS TIETJEN+CO.

"LIVEBIDDING" VIA AUCTION.TIETJEN.CO

Take advantage of our convenient online auction from anywhere in the world. All you need is an up to date browser, such as Mozilla Firefox®, Google Chrome® or Microsoft Edge®. Bidding can be done via Smartphone, Tablet, Notebook or PC.

On our user friendly portal you will find all the important information on our lots and your bids in one glance.

Be there live when the gavel falls. Hear the auctioneer and see the current lot, including the current bid status and description. Use the opportunity to purchase your favorite items by auction at home or en route, with just a mouse click.

We welcome you to be our guest
in our hall via your display screen.



IIn just four steps to a successful bid:

1. Please register in **auction.tietjen.co**.
2. Activate the registration with the link in your confirmation e-mail.
3. Already you have the opportunity to make your bid.
4. On the auction date all you have to do is login on **auction.tietjen.co** and you can participate live.

After the auction we welcome you to visit **auction.tietjen.co**. Beside an overview of all your bid activities you will find more information about past and future auctions.

AUCTION.TIETJEN.CO – ALWAYS WORTH A VISIT.

Harries® GmbH

Münzen - Edelmetalle



Wir kaufen und verkaufen Goldmünzen und Edelmetallbarren



- Große Auswahl an internationalen Goldmünzen
- Barankauf zu aktuellen Tageskursen
- Mehr als 40 Jahre Erfahrung

Harries® GmbH
Hofweg 12 • 22085 Hamburg
Tel: +49 (0) 40 229 00 77
Fax: +49 (0) 40 229 56 07
www.harries-gmbh.de
www.facebook.com/harriescoins

Unsere bisherigen Auktionen

AUKTION 1	04./05.07. 1969	AUKTION 40	30.03. 1982	AUKTION 85	06.12. 2000
AUKTION 2	16./17.12. 1969		(Nur Literatur)	AUKTION 86	15.06. 2001
AUKTION 3	29./30.05. 1970*	AUKTION 41	31.03. 1982	AUKTION 87	06.03. 2002
AUKTION 4	12.12. 1970*	AUKTION 42	29./30.11. 1982	AUKTION 88	20.09. 2002
AUKTION 5	31.03. 1971**	AUKTION 43	02./03.05. 1983	AUKTION 89	26.10. 2002
	(Mail Bid 1)	AUKTION 44	21./22.11. 1983		(Nur Literatur)
AUKTION 6	05.06. 1971**	AUKTION 45	22.11. 1983	AUKTION 90	22.04. 2003
	(Mail Bid 2)		(Nur Literatur)	AUKTION 91/92	07.10. 2003
AUKTION 7	22./23.10. 1971**	AUKTION 46	12.06. 1984	AUKTION 93	30.03. 2004
AUKTION 8	04.02. 1972**		(Nur Literatur)	AUKTION 94	08.10. 2004
	(Mail Bid 3)	AUKTION 47	12./13.06. 1984	AUKTION 95	05.04. 2005
AUKTION 9	19.06. 1972**	AUKTION 48	29./30.11. 1984	AUKTION 96	13.10. 2005
	(Mail Bid 4)	AUKTION 49	18./19.06. 1985	AUKTION (96B)	16.12. 2005
AUKTION 10	11.11. 1972	AUKTION 50	13./14.12. 1985		(Nur Literatur)
AUKTION 11	9.12. 1972**	AUKTION 51	21./22.05. 1986	AUKTION 97	02.05. 2006
AUKTION 12	27./28.04. 1973	AUKTION 52	17./18.11. 1986	AUKTION (97B)	08.12. 2006
AUKTION 13	09./10.11. 1973	AUKTION 53	04./05.06. 1987		(Nur Literatur)
AUKTION 14	05./06.06. 1974	AUKTION 54	30.11./01.12. 1987	AUKTION 98	26.01. 2007
AUKTION 15	15./16.11. 1974	AUKTION 55	14./15.06. 1988	AUKTION 99	21.02. 2008
AUKTION 16	23./24.05. 1975	AUKTION 56	12./13.12. 1988		(Nur Literatur)
AUKTION 17	03.-05.12. 1975	AUKTION 57	09./10.03. 1989	AUKTION 100	04.10. 2007
AUKTION 18	04./05.05. 1976	AUKTION 58	13.09. 1989	AUKTION 101	16.06. 2008
AUKTION 19	09./10.11. 1976	AUKTION 59	14.09. 1989	AUKTION 102	01.12. 2008
AUKTION 20	10.11. 1976		(Nur Papiergeld)	AUKTION 103	25.05. 2009
	(Nur Literatur)	AUKTION 60	06./07.04. 1990	AUKTION 104	17.12. 2009
AUKTION 21	23.03. 1977	AUKTION 61	29.10. 1990	AUKTION 105	07.06. 2010
	(Nur Literatur)	AUKTION 62	19.04. 1991	AUKTION 106	16.12. 2010
AUKTION 22	24./25.03. 1977	AUKTION 63	17.10. 1991	AUKTION 107	30.06. 2011
AUKTION 23	14.11. 1977	AUKTION 64	18.10. 1991	AUKTION 108	16.12. 2011
AUKTION 24	15.11. 1977		(Nur Literatur)	AUKTION 109	29.06. 2012
	(Nur Literatur)	AUKTION 65	11./12.05. 1992	AUKTION 110	17.12. 2012
AUKTION 25	01./02.02. 1978	AUKTION 66	02./03.12. 1992	AUKTION 111	10.06. 2013
AUKTION 26	28./29.06. 1978	AUKTION 67	03./04.05. 1993	AUKTION 112	13.12. 2013
AUKTION 27	15.09. 1978	AUKTION 68	27.09. 1993	AUKTION 113	30.06. 2014
	(Nur Literatur)	AUKTION 69	15.03. 1994	AUKTION 114	19.12. 2014
AUKTION 28	18./19.01. 1979	AUKTION 70	16.03. 1994	AUKTION 115	29.06. 2015
AUKTION 29	16.05. 1979		(Nur Literatur)	AUKTION 116	14.12. 2015
	(Nur Literatur)	AUKTION 71	28.11. 1994	AUKTION 117	15.04. 2016
AUKTION 30	17./18.05. 1979	AUKTION 72	15.03. 1995		(Nur Literatur)
AUKTION 31	19./20.11. 1979	AUKTION 73	16.03. 1995	AUKTION 118	24.06. 2016
AUKTION 32	18.02. 1980		(Nur Literatur)	AUKTION 119	19.12. 2016
	(Nur Literatur)	AUKTION 74	09.10. 1995	AUKTION 120	16.06. 2017
AUKTION 33	19.02. 1980	AUKTION 75	25./26.04. 1996	AUKTION 121	15.12. 2017
AUKTION 34	10./11.06. 1980	AUKTION 76	04.12. 1996	AUKTION 122	15.06. 2018
AUKTION 35	06.11. 1980	AUKTION 77	05.06. 1997	AUKTION 123	17.12. 2018
	(Nur Literatur)	AUKTION 78	12.12. 1997	AUKTION 124	28.06. 2019
AUKTION 36	07.11. 1980	AUKTION 79	27.05. 1998	AUKTION 125	24.01. 2020
AUKTION 37	08.11. 1980	AUKTION 80	08.12. 1998	AUKTION 126	27.11. 2020
	(Reichsmünzen)	AUKTION 81	07.05. 1999	AUKTION 127	22.04. 2022
AUKTION 38	09./10.03. 1981	AUKTION 82	20.12. 1999		
AUKTION 39	04./05.11. 1981	AUKTION 83/84	28.06. 2000		

Sämtliche Auktionen fanden bis auf Ausnahmen in Hamburg statt. *Auktion in Wiesbaden **Auktion in Münster

Geeignete Einlieferungen für unsere Auktion 128 nehmen wir gerne entgegen.

TEL: +49 (0)40 33 03 69, INFO@TIETJEN.CO, WWW.TIETJEN.CO